

Veröffentlichungen des Königlich Preußischen Meteorologischen Instituts

Herausgegeben durch dessen Direktor

G. Hellmann

Nr. 297

Ergebnisse

der

Gewitter-Beobachtungen

in den Jahren 1913, 1914 und 1915

Von

Th. Arendt



Berlin 1918
Behrend & Co.

Preis 8 *M*



Veröffentlichungen des Königlich Preußischen Meteorologischen Instituts

Herausgegeben durch dessen Direktor

G. Hellmann

Nr. 297

Ergebnisse

der

Gewitter-Beobachtungen

in den Jahren 1913, 1914 und 1915

Von

Th. Arendt



Berlin 1918

Behrend & Co.

Preis 8 *M.*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Ergebnisse der Gewitterbeobachtungen in den Jahren 1913, 1914 und 1915	
Allgemeines	VI
Die jährliche und monatliche Verteilung der Gewitter	VII
Die Gewitter in Begleitung von Hagel- und Graupelfällen	XX
Die in Begleitung von Gewittern aufgetretenen Niederschlagsmengen	XXIV
St. Elmsfeuer-Beobachtungen auf der Schneekoppe	XXX
Alphabetisches Verzeichnis der Gewitterstationen im Jahre 1913	1
Änderungen im Laufe des Jahres 1914	13
Änderungen im Laufe des Jahres 1915	15
Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1913	17
Tabelle Ia. Zahl der Gewittertage, nach geographischen Gruppen geordnet. 1913	28
Tabelle II. Anzahl der von jedem Tage des Jahres eingelaufenen Meldungen über Gewitter und Wetterleuchten. 1913	29
Tabelle III. Anzahl der auf die einzelnen Pentaden entfallenden Meldungen über Gewitter und Wetterleuchten. 1913	29
Tabelle IV. Mittlerer prozentischer Anteil der Gewitter mit Hagel oder Graupeln an der Monats- und Jahressumme der Gewitter. 1913	30
Tabelle V. Niederschlagsmengen beim Auftreten von Gewittern. 1913	31
Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1914	33
Tabelle Ia. Zahl der Gewittertage, nach geographischen Gruppen geordnet. 1914	44
Tabelle II. Anzahl der von jedem Tage des Jahres eingelaufenen Meldungen über Gewitter und Wetterleuchten. 1914	45
Tabelle III. Anzahl der auf die einzelnen Pentaden entfallenden Meldungen über Gewitter und Wetterleuchten. 1914	45
Tabelle IV. Mittlerer prozentischer Anteil der Gewitter mit Hagel und Graupeln an der Monats- und Jahressumme der Gewitter. 1914	46
Tabelle V. Niederschlagsmengen beim Auftreten von Gewittern. 1914	47
Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1915	50
Tabelle Ia. Zahl der Gewittertage, nach geographischen Gruppen geordnet. 1915	60
Tabelle II. Anzahl der von jedem Tage des Jahres eingelaufenen Meldungen über Gewitter und Wetterleuchten. 1915	61
Tabelle III. Anzahl der auf die einzelnen Pentaden entfallenden Meldungen über Gewitter und Wetterleuchten. 1915	61
Tabelle IV. Mittlerer prozentischer Anteil der Gewitter mit Hagel und Graupeln an der Monats- und Jahressumme der Gewitter. 1915	62
Tabelle V. Niederschlagsmengen beim Auftreten von Gewittern. 1915	63

Ergebnisse der Gewitter-Beobachtungen

in den Jahren 1913, 1914 und 1915.

Einer früheren Gepflogenheit der Abteilung folgend, zwei und gelegentlich auch drei Jahrgänge gleichzeitig zur Veröffentlichung zu bringen, sind diesmal die „Ergebnisse der Gewitter-Beobachtungen in den Jahren 1913, 1914 und 1915“ in Übereinstimmung mit der bisher gebräuchlichen Anordnung des Materials zu einem Bande vereinigt worden. Dieser setzt sich dementsprechend wieder aus einer mehr in das Einzelne gehenden Erörterung der Gewitterverhältnisse in Nord- und Mitteldeutschland mit Ausschluß des Königreichs Sachsen, das ein eigenes Beobachtungsnetz besitzt, und einem Tabellenwerk zusammen. Leider war es nicht möglich nach Ablauf des Jahres 1912 die Darstellung der Gewitterzüge durch Isobronten fortzusetzen, und infolge dieses Mangels mußte der Abschnitt über „die Gewitter im Zusammenhang mit den Luftdruck- und Temperaturverhältnissen“ in Fortfall kommen. Nur bei be-

sonderen Anlässen, wie bei der Bearbeitung eines besonders interessanten Gewittertages, bei Anfragen von Versicherungsgesellschaften, bei wissenschaftlichen Auskünften oder bei der Prüfung von zweifel-

haften Beobachtungsmaterialien, wurden Stationen ermittelt, deren Zahl aber klein blieb. Eine eingehendere Bearbeitung erlangten nur die Gewitter vom 2. Juni 1913, welche ausnahmsweise sehr er-

giebige Regennengen im Gefolge hatten. Diese von Dr. König¹⁾ ausgeführte Untersuchung ist im „Anhang“ zum „Bericht über die Tätigkeit des Königlich Preussischen Meteorologischen Instituts im Jahre 1913“ erschienen.

Größere Aufmerksamkeit wurde wieder den Begleiterscheinungen der Gewitter, wie den Böen, den Hagel- und Graupelfällen, sowie den Mengen der Gewitterregen gewidmet, worüber sich auf Grund des bisher vorhandenen Beobachtungsmaterials einige zusammenfassende Betrachtungen²⁾ ausführen ließen, die bereits zu bemerkenswerten Ergebnissen führten. Den fortgesetzten Bemühungen der Abteilung, das Interesse und den Eifer der Gewitterbeobachter an der Lösung der damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben der Gewitterforschung mehr und mehr zu beleben, haben hinsichtlich der Steigerung der Zuverlässigkeit und der Vollständigkeit des Materials gute Früchte gezeitigt. So konnte der Tabelle mit den Niederschlagsmengen beim Auftreten von Gewittern allmählich eine größere Ausdehnung gegeben werden. Die betreffenden Zusammenstellungen enthalten immer nur eine Auswahl von Stationen, deren Zahl sich namentlich 1915 noch erheblich hätte vermehren lassen, sofern man nur häufiger im Beobachtungsmaterial aufgetretene Lücken, die in den meisten Fällen weniger durch Behinderungen der Beobachter, sondern durch Zweifel darüber, bis zu welchem Zeitpunkte der anhaltende Regen noch als Gewitterregen gerechnet werden konnte, ergänzt hätte. Bezüglich dieser Tabellen ist vielleicht noch die Bemerkung von Interesse, daß es sich dabei fast ausschließlich um Orte handelt, von denen in den „Ergebnissen der Niederschlags-Beobachtungen“ die Monats- und Jahressummen der Niederschläge zum Abdruck gelangen.

¹⁾ W. König. Die Gewittertätigkeit in Norddeutschland am 3. Juni 1913. Bericht über die Tätigkeit des Königl. Preuß. Meteorol. Instituts im Jahre 1913. Berlin 1914. 8^o. S. 66—(77).

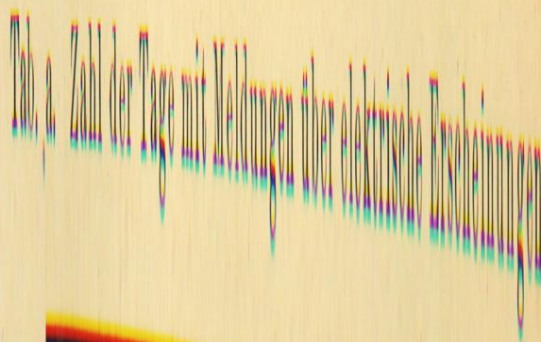
²⁾ Th. Arendt. Gewitterböen. Ebenda. Berlin 1914. 8^o. S. 22—(33). — Gewitterregen. Ebenda. Berlin 1915. 8^o. S. 68—(89).

Allgemeines.

Im Jahre 1913 erfuhr die Stationszahl eine schwache Verringerung, indem 37 Stationen eingingen, während nur 19 neu errichtet wurden. Diese Vermehrung diente einerseits dazu, noch vorhandene Ungleichmäßigkeiten in der Stationsverteilung mehr und mehr zu beseitigen; andererseits war aber auch das Bestreben darauf gerichtet, das Netz dort, wo besondere Fragen, wie der Einfluß von Gebirgen, Seen und Strömen, Mooren usw. auf die Entstehung und die Zugrichtung der Gewitter dies erforderten, dichter zu gestalten. An einzelnen Stellen wiederum konnte ohne größere Nachteile für die Sache eine Einschränkung der Stationszahl erfolgen. An nahezu 130 Orten trat im Laufe des Jahres ein Beobachterwechsel ein, der mehrfach eine Unterbrechung der Berichterstattung mit sich brachte. In 28 Fällen ließ sich innerhalb einer Entfernung von 5 km. vom alten Beobachtungsorte eine Persönlichkeit zur Weiterführung der Gewittermeldungen bereit finden.

Wesentlich ungünstiger lagen die Stationsverhältnisse in den beiden folgenden Jahren, die infolge des häufigen Beobachterwechsels zahlreiche Lücken in den Beobachtungen aufwiesen; an etwa 200 Stationen ging die Verwaltung während des Jahres 1914 in andere Hände über. Vom August ab sind aus dem größeren Teile Ost- und Westpreußens keine Meldekarten mehr beim Institut eingegangen. Vorübergehend kamen ferner die auf den in der Nordsee in Friedenszeiten verankerten acht Feuerschiffen, sowie die vier auf den Schießplätzen errichteten Stationen in Fortfall. Dennoch gelang es, die Zahl der Stationen fast auf die gleiche Höhe wie im Vorjahre zu bringen. Während die Beobachterzahl in diesen beiden Jahren nahezu übereinstimmend 1550 betrug, sank diese 1915 auf 1534 herab. In diesem Jahre war der Beobachterwechsel besonders groß, indem ein solcher an 328 Orten eintrat. In 143 Fällen wurde Ersatz gefunden, der sich auch mit der dauernden Übernahme der Verwaltung der Station einverstanden erklärte, während für 185 Stationen Kriegsveterane gewonnen werden konnten. Auch 1914 konnte dem Stationsnetz in Ostpreußen nicht die frühere Dichte gegeben werden.

Nach der Zahl der beim Institut eingegangenen Meldungen — 1913: 39 690, 1914: 39 646, 1915: 31 663 — gehören die beiden ersten Jahre zu denen mit nahezu normaler Gewitterhäufigkeit, während 1915 erheblich dahinter zurückbleibt. Der Einblick in die Gewitterhäufigkeit wird noch schärfer ermöglicht, wenn man die betreffenden Angaben mit denen aus anderen Jahren vergleicht. Zu dem



Jahr	Stationszahl	Anzahl einer Station entfallende Meldungen	Mittlere Zahl der Gewittertage	Zahl der Tage mit		Proz. Verhältnis der Tage mit Wetterleuchten allein zu den Tagen mit elektr. Erscheinungen überhaupt	
				Gewitter	elektrischen Erscheinungen überhaupt		
1886	622	17,3		187	200	13	6,5
1887	1100	14,8		167	189	22	12,6
1888	1338	21,0	17,1	187	204	17	8,4
1889	1321	32,2	24,9	198	217	19	8,7
1890	1241	30,5	22,3	204	222	18	8,1
1891	1437	33,2	24,2	228	259	31	12,0
1892	1418	26,9	19,8	231	271	40	14,7
1893	1403	27,2	20,2	238	276	38	13,8
1894	1376	27,7	22,9	247	285	38	13,3
1895	1345	32,2	27,1	230	259	29	11,2
1896	1331	29,7	24,4	241	282	41	14,6
1897	1377	28,0	20,1	230	265	35	13,2
1898	1422	23,4	16,9	237	281	44	15,7
1899	1427	29,2	21,1	242	274	32	11,7
1900	1424	28,0	19,4	212	257	45	17,5
1901	1421	29,6	20,7	237	267	30	11,2
1902	1413	24,3	18,4	220	267	47	17,6
1903	1428	26,3	19,6	259	294	35	11,9
1904	1435	18,8	14,4	243	267	24	9,0
1905	1459	31,6	24,1	249	273	24	8,8
1906	1457	29,7	23,6	242	268	26	9,7
1907	1473	24,6	19,0	230	255	25	9,8
1908	1473	31,4	25,6	232	257	25	9,7
1909	1462	20,8	17,6	234	266	32	12,0
1910	1551	35,9	27,2	233	264	31	11,7
1911	1538	25,7	20,5	230	269	30	11,2
1912	1568	25,4	22,2	225	252	27	10,7
1913	1550	25,6	20,3	235	264	29	11,0
1914	1551	25,6	20,3	217	241	24	9,9
1915	1534	29,6	19,8	208	234	26	11,1

Zwecke hat hier die Tabelle a Aufnahme gefunden, welche neben der Zahl der auf eine Station entfallenden Meldungen auch Angaben über die mittlere Zahl der Gewittertage und andere, aus der Tabelle leicht zu entnehmende Einzelheiten enthält.

In der monatlichen Verteilung der Meldungen der drei Jahrgänge traten gleichfalls bemerkenswerte Unterschiede zutage, wie die nachstehende Zusammenstellung der monatlichen Prozentzahlen zeigt.

Tab. b. Monatliche Verteilung der Meldekarten in Prozenten der Jahressumme.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.
1913	0.1	0.0	2.3	8.2	24.6	20.3	15.9	13.3	9.9	3.2	0.9	1.0
1914	0.1	0.1	1.4	7.0	16.7	26.2	36.4	8.0	3.6	0.2	0.3	0.1
1915	0.4	0.1	2.0	4.6	12.4	20.5	31.6	24.5	3.1	0.3	0.1	0.3

Aus dem vorher genannten Grunde sind die Angaben der Tabelle a für 1914 und 1915 nicht streng mit den entsprechenden übrigen Zahlen vergleichbar; sie wurden deshalb durch abweichenden Druck hervorgehoben.

Die jährliche und monatliche Verteilung der Gewitter.

Über die monatliche und jährliche Verteilung der Gewittertage geben die Tabellen I für 1913 bis 1915 Aufschluß. Hierbei sei nochmals an die Bedeutung der Feldnummern, nach denen die Stationen angeordnet sind, erinnert. Das ganze hier in Frage kommende Gebiet ist in sogenannte Quadratfelder, eigentlich Kugeltrapeze, zerlegt; diese werden nach den geographischen Koordinaten in der Weise durch eine vierstellige Zahl ausgedrückt, daß die ersten beiden Ziffern dem nächsten westlichen Quadranten nach Greenwich, die beiden letzten dem nächsten südlichen halben Breitengrade — abgekürzt — entnommen wurden. Der Flächeninhalt dieser Felder ist nicht durchweg gleich groß und schwankt zwischen 3900 und 3500 qkm; doch sind die Größenunterschiede benachbarter Felder, abgesehen von den Grenzflächen, meist nur klein. (Fig. 1).

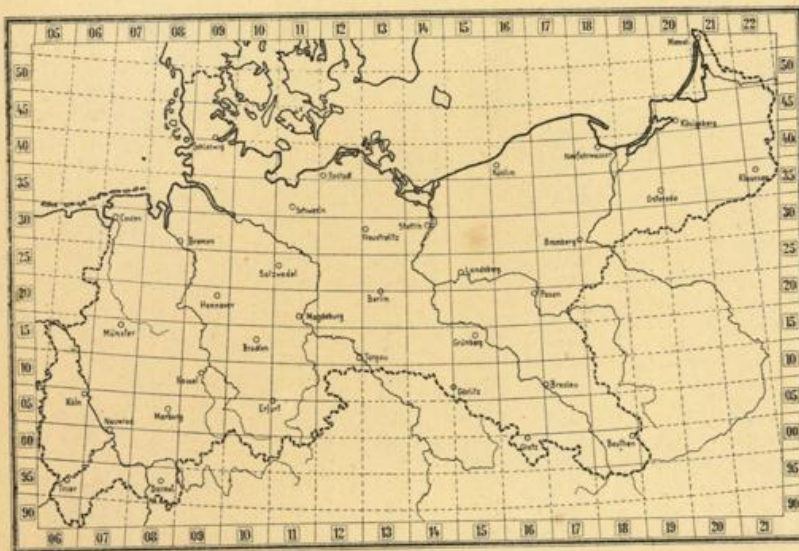


Fig. 1. Übersichtskarte der Quadratfelder.

Den nachstehenden Ausführungen liegt eine kartographische Darstellung der Jahressummen der Gewittertage in den drei Jahren zugrunde, wobei 1913 das Material von 1333 Stationen, 1914 von 1106 und 1915 von 1042 Stationen Verwendung finden konnte. Da diese Gewitterkarten beistehend zum Abdruck gelangt sind, so kann in der textlichen Darstellung der Gewitterverhältnisse, soweit die Jahressummen in Frage kommen, von einer ausführlicheren Besprechung von Einzelheiten Abstand genommen werden. Im Folgenden sind deshalb nur die schärferen Gegensätze besonders hervorgehoben worden.

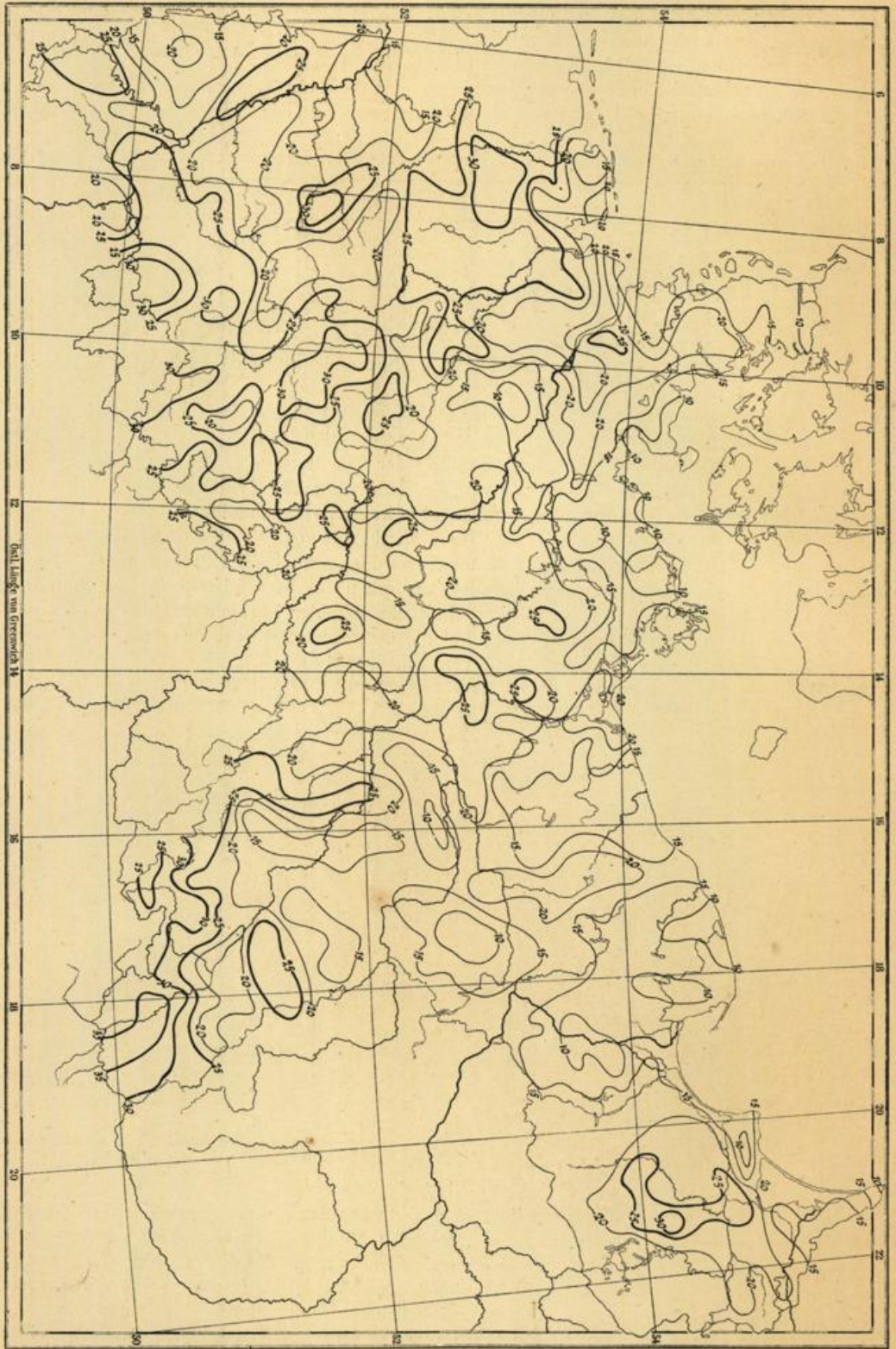


Fig. 2. Die jährliche Verteilung der Gewittertage im Jahre 1913.

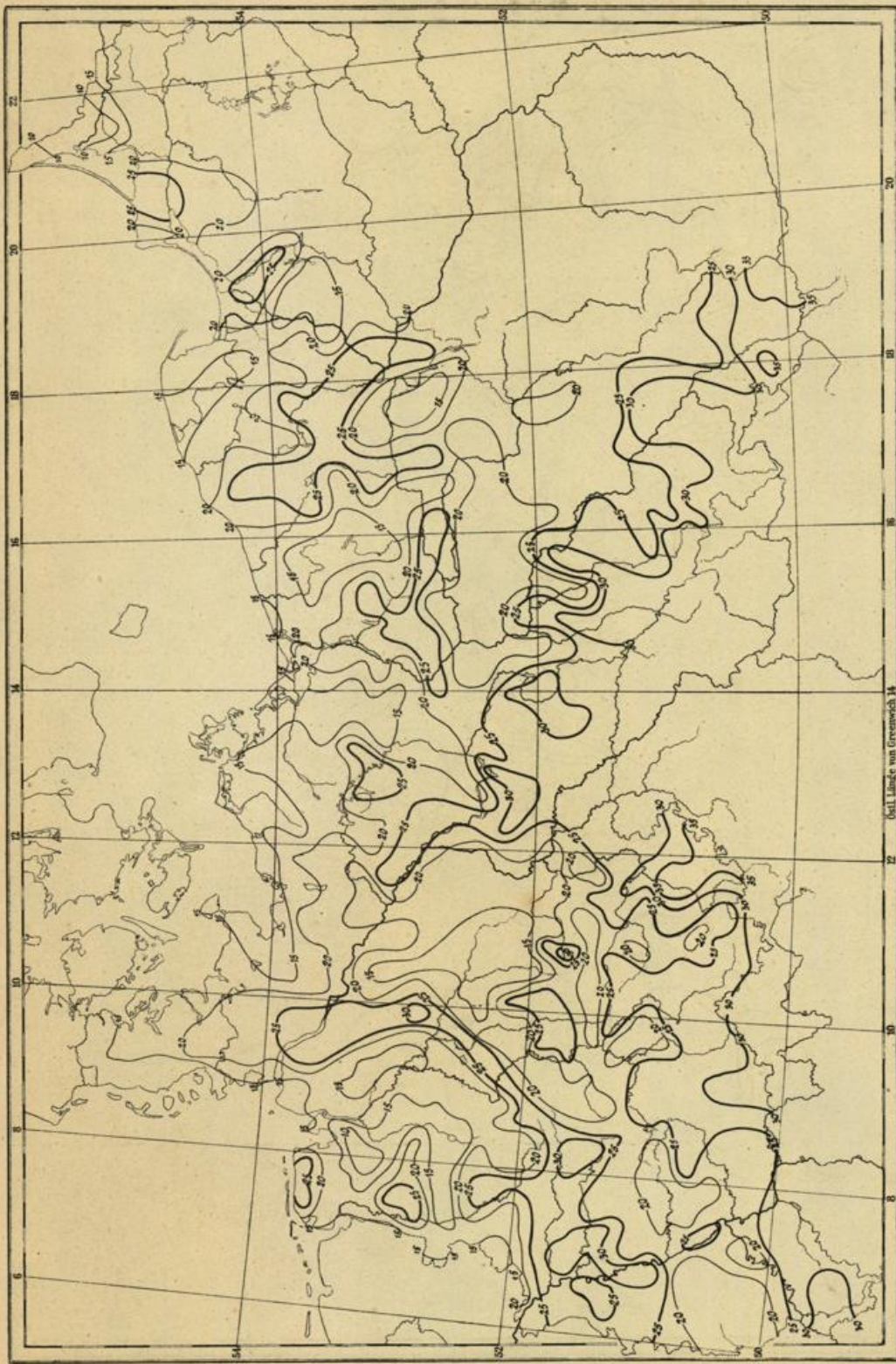


Fig. 3. Die jährliche Verteilung der Gewittertage im Jahre 1914.

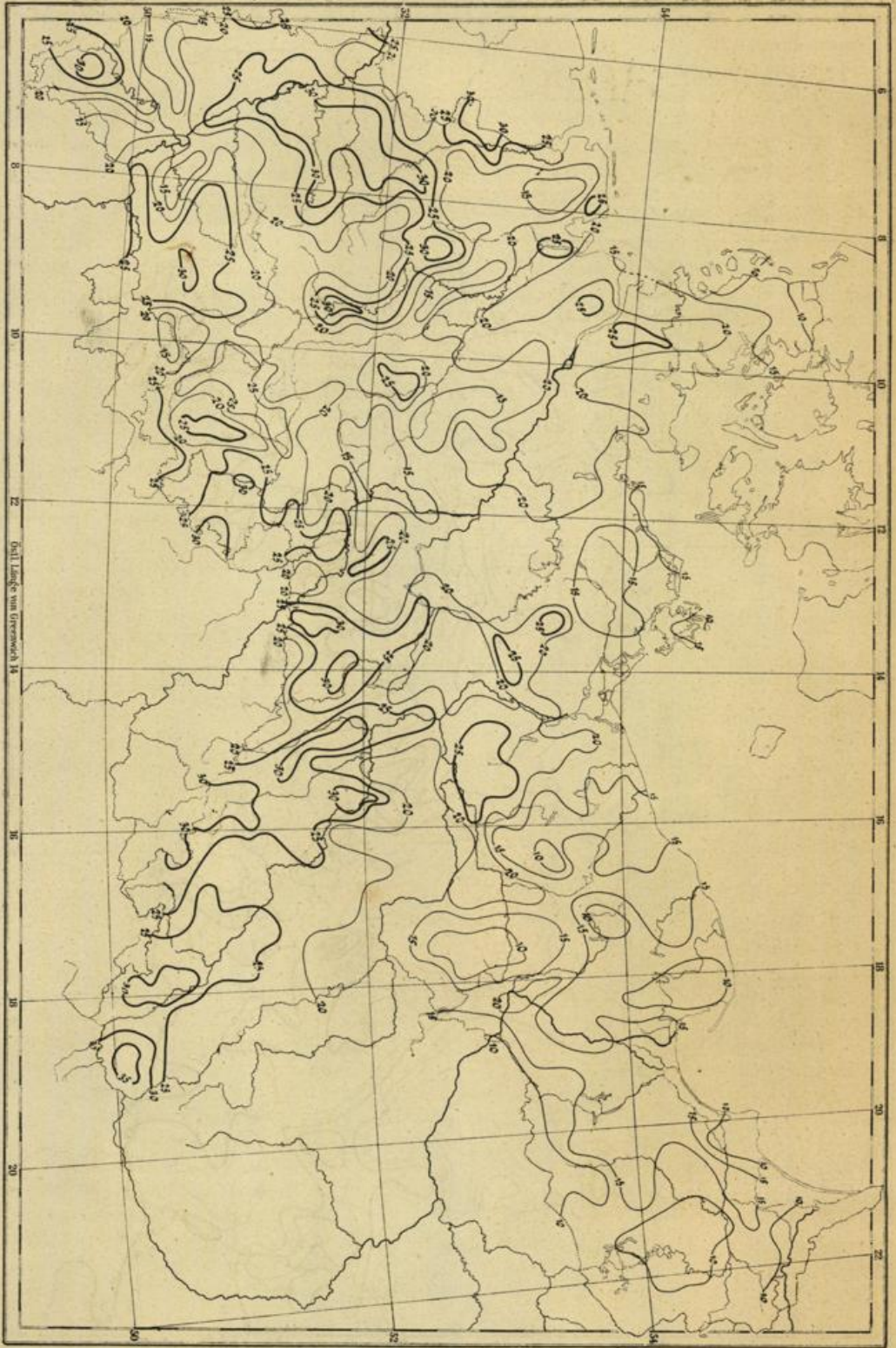


Fig. 4. Die jährliche Verteilung der Gewittertage im Jahre 1915.

Bevor ich indessen dazu übergehe, möchte ich in groben Umrissen den gesetzmäßigen Charakter in der jährlichen Verteilung der Gewittertage an der Hand eines zwanzigjährigen Beobachtungsmaterials kurz kennzeichnen; die Studie¹⁾, aus der diese Angaben stammen, ist an anderer Stelle erschienen. Ferner muß vorausgeschickt werden, daß in der Darstellung, auf welche zuletzt Bezug genommen wurde, die Abgrenzung der ungleichen Häufigkeitszahlen der Gewittertage nach Stufen erfolgte, die sich um je 3 Gewittertage unterscheiden, während die Trennung der Häufigkeitszahlen in den Karten für 1913 bis 1915 von 5 zu 5 Gewittertagen durchgeführt wurde. Diese Abänderung war notwendig, sollten nicht die hier gebotenen Bilder völlig unübersichtlich werden. Auch die Unsicherheit in den aus einem Jahrgange stammenden Jahreswerten ließ eine weitergehende Unterscheidung der Häufigkeitszahlen untunlich erscheinen.

Der langjährige Durchschnitt ergibt hohe Beträge der Jahreszahl der Gewittertage nördlich vom 52. Breitengrad nur in der westlichen Hälfte des Beobachtungsnetzes, in größerer Anzahl treten solche Gebiete erst in dessen südlichem Teile auf. Hinsichtlich der Gestalt und der Größenverhältnisse unterscheiden sich ferner diese Gebiete im westlichen Teile merklich von denen im östlichen Abschnitt. Während sie zwischen Rhein und Elbe überwiegend eine mehr inselartige Form von mäßigen Dimensionen aufweisen, treten die östlichen gewitterreichen Gebiete oft in Gestalt von schmalen, aber in der Breite häufiger wechselnden Zonen von z. T. recht unregelmäßiger Form auf. Ausgezeichnet durch Gewitterreichtum, der sich durch 27 und mehr Gewittertage äußerte, waren in der Nähe der holländischen Grenze: Das Ems-Hasegebiet, der Hümling und das Bourtangermoor. Außerdem ist aus dem nordwestlichen Teile des Netzes hervorzuheben die Gegend zwischen dem Teutoburger Wald, dem Lippischen Bergland, dem Wiehengebirge und dem Osnabrücker Hügelland. Sodann ist hierbei zu erwähnen das sich nach Norden zu an das Wietingsmoor und das Große Moor anschließende Land; vielleicht sind die Moore gleichfalls gewitterreich. Dort fehlten indessen bis vor wenigen Jahren die Beobachter, so daß sichere Angaben über die Gewitterhäufigkeit daselbst nicht gemacht werden können.

Ferner muß hier auf ein dem Umfang nach größeres Gebiet als die vorgenannten verwiesen werden, das sich südlich der Lüneburger Heide — wahrscheinlich aber noch einen Teil derselben umfassend — vorfindet und von Oker und Leine, aber nicht von deren Oberlauf, begrenzt wird; doch ist im Tal der letzteren die Zahl der Gewittertage oft schon geringer als 27 Tage.

Im Südwesten des Netzes erstreckt sich ein gewitterreiches Gebiet, dessen Breite von Süden nach Norden abnimmt, von der mittleren Sieg über den westlichen Teil des Sauerlandes und des östlichen Teiles des Bergischen Landes bis zur Ruhr. Im nördlichen Zipfel ließ sich sogar ein Gebiet mit über 30 Gewittertagen abgrenzen. Ferner gehört zu den gewitterreichen Landstrichen des Südwestens die Umgebung der unteren Werra, das Knüllgebirge, der südliche Teil des Vogelsberges, die Gegend zwischen dem Taunus und der Lahn und das an Bayern und Sachsen angrenzende Gebiet zwischen Koburg und Altenburg.

Große Jahresbeträge an Gewittertagen finden sich im Südosten des Netzes in folgenden Gegenden vor: In dem Gebiet, das etwa durch Spree, Müllroser Kanal, Oder und Bober abgegrenzt wird, und das unter anderem den Spreewald, die Pförtener Heide, den Muskauer und Saganer Forst und die Görlitzer Heide enthält. Sodann ist hier anzuführen: Das Isergebirge, das Riesengebirge, der Glatzer Kessel, das Altwatergebirge, das Leobschützer Hügelland, das Pleß-Rybniker Hügelland und das Oberschlesische Hüttenrevier. Ferner hat sich als besonders gewitterreich erwiesen die Gegend zwischen dem polnischen und dem mittelschlesischen Landrücken, vornehmlich der Bartschbruch. Endlich verdient noch erwähnt zu werden: Die Umgebung der Weide, das Land zwischen Weistritz und Lohe, sowie das anschließende Waldenburger Bergland und das Eulengebirge nebst Vorland.

Gewitterarme Gebiete sind an der deutschen Grenze an verschiedenen Stellen der deutschen Ostseeküste und in deren Nähe vorhanden. Im nördlichen Schleswig fällt die Grenzlinie zwischen den Gegenden mit mehr und weniger als 12 Gewittertagen im Jahr etwa mit der Süder Aa zusammen. Unter 12 Tage mit elektrischen Erscheinungen wurden noch in einem östlich der Warnow gelegenen südwestlich-nordöstlich verlaufenden Landstrich von etwa 80 km Länge, der aber nicht bis zur Küste reicht, gezählt; ferner an der Nordspitze Rügens, an der Küste Ostpreußens, in Samland und nördlich von Memel. Bis zu 15 Gewittertagen stieg die Jahreszahl in der Umgebung Helgolands, im größten Teile Schleswigs südlich der vorher genannten Grenzlinie, in der Rostocker Heide, in einer schmalen Zone, die das oben gekennzeichnete gewitterarme Gebiet Mecklenburgs umgibt und im nordöstlichen

¹⁾ Th. Arendt. Die mittlere jährliche und monatliche Verteilung der Gewitter in Nord- und Mitteld Deutschland. Mitteilungen der öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten 1915. S. 396—405. Eine Karte.

Teile Rügens. Nach Osten fortschreitend gelangt man dann erst östlich der Stolpe zu einer Gegend mit nur 13—15 Gewittertagen, die sich östlich bis zur Danziger Bucht erstreckt und im Süden von der Pommerschen Seenplatte begrenzt wird. Im Nordosten des Netzes ist noch ein größeres gewitterarmes Gebiet vorhanden, das das Samland und den anschließenden Teil der Küste des Kurischen Haffs umfaßt. Innerhalb dieses Landstriches ließen sich leicht noch Abgrenzungen für Zonen mit weniger als 13 Gewittertagen treffen. Weniger verbürgt ist die Gewitterarmut in der Umgebung der Roer und auf der östlichen Posener Platte.

Die im Norden des Netzes verlaufende Grenzlinie zwischen Gegenden mit weniger und mehr als 18 Gewittertagen im Jahr zieht in wechselnder Entfernung von der Küste in überwiegend west-östlicher Richtung hin. Stärkere Krümmungen treten darin in Ostfriesland, in der näheren Umgebung des gewitterarmen mecklenburgischen Gebietes, in Hinterpommern zwischen Rega und Persante, bei der Umgehung des durch Gewitterarmut ausgezeichneten Landstriches zwischen Stolpe und Danziger Bucht und schließlich im nordöstlichen Teile des Netzes auf. Die Entfernung der Grenzlinie von der Küste steigt bis zu 100 km. Der allgemeine Verlauf der Grenze läßt sich etwa so kennzeichnen: Sie beginnt im Westen an der holländischen Grenze, tritt nördlich der ostfriesischen Küste auf die See hinaus und erreicht erst an der Elbmündung das Festland wieder. Zunächst schlägt sie eine nordwestliche Richtung ein, geht an der Insel Föhr vorüber, um dann einen südlichen bis südöstlichen Verlauf zu nehmen. Von der Mitte Holsteins an wird im großen und ganzen die östliche Richtung bevorzugt. Auch in dem südlich dieser Linie befindlichen Teil des Beobachtungsnetzes gibt es eine Anzahl von Gegenden, in denen die jährliche Zahl der Gewittertage zwischen 15 und 18 Tagen liegt. Hierzu gehört der größte Teil des linksrheinischen Landes zwischen Mosel und Rhein einerseits und Luxemburg-Belgien andererseits, das Land zwischen oberer und mittlerer Nahe und dem Hunsrück, ein Teil des Unterharzes mit seinem nördlichen Vorlande, sowie der südliche Teil der Altmark. Aus der östlichen Hälfte des Netzes ist hier anzuführen das Gebiet zwischen Malapane und Klodnitz, ferner ein beträchtliches Stück Landes, das sich von der oberen Welna bis zur Rominter Heide hinzieht. Im westlichen Masuren und im Kulmerland betrug die mittlere Jahreszahl der Gewittertage, soweit das Grenzgebiet in Frage kommt, 15—16 Tage, im östlichen Masuren 18 Tage; eine Ausnahme bildet indessen der südöstliche Zipfel mit mehr als 21 Gewittertagen.

Die Gewitterverhältnisse der hier zur Erörterung stehenden Jahrgänge weichen in verschiedener Hinsicht merklich voneinander ab. Dies gilt nicht nur von der jährlichen Verteilung der Gewitter und von ihren Begleiterscheinungen, sondern auch bezüglich der örtlichen Häufigkeit der Monatssummen und der Jahreszahl, worüber auch die Tabellen I bis II Auskunft geben. Soweit die Unterschiede in

Tab. c. Die gewitterärmsten Gebiete des Netzes.

(Mit 10 und weniger Gewittertagen im Jahr).

1913	1914	1915
Der nördliche Grenzstrich von Schleswig in einer mittleren Breite von etwa 20 km.	Saterland.	Der nördliche Grenzstrich von Schleswig in einer mittleren Breite von etwa 30 km.
Die Helgoländer Bucht und vielleicht auch noch nördlich und nordöstlich davon gelegene Teile der Nordsee.	Das Land nördlich und östlich von Memel.	Die nordfriesische Küste und die ihr vorgelagerten Inseln.
Der nordöstliche Teil der Lüneburger Heide.		Die Nordspitze von Rügen.
Der Küstenstrich von der Kieler Bucht bis zum Fischlande in wechselnder Breite und mit kleineren Unterbrechungen durch etwas gewitterreichere Gebiete an der Wismarer Bucht und an der Rostocker Heide.		Eine schmale Zone am Südrand der Pommerschen Seenplatte westlich der Küddow.
Ein größeres Stück des auf dem rechten Ufer des mittleren Warnow gelegenen Landes.		Eine schmale Zone südöstlich der Pommerschen Seenplatte nördlich der Brahe.
Der nördliche Teil des Gebietes zwischen Obra und Warthe.		Der größere Teil der östlichen Posener Platte.
Die weitere Umgebung der mittleren Welna (Teil der östlichen Posener Platte).		Gebiet im nordöstlichen Pommern zwischen Danziger Bucht — ohne diese zu berühren — Ferse und Leba.
Ein an der Ostsee zwischen dem 17. und 18. Meridian beginnender und etwa 60 km binnenwärts reichender Landstrich des nordöstlichen Hinterpommerns.		Die westliche Hälfte des Samlandes und ein kleines Gebiet südlich davon.
Die westliche Hälfte des Landes zwischen Ferse und Radaune.		Das Grenzland nach Rußland zu in wechselnder, aber meist unbeträchtlicher Breite zwischen Weichsel und Westrand der Johannsburger Heide.
Die Umgebung der unteren Weichsel zwischen Weichseldelta und Schwarzwasser.		Das Land nördlich und nordöstlich der Memel.

Die gewitterreichen Gebiete des Netzes.

(Mit 25 und mehr Gewittertagen im Jahr).

1913

Die Grenzlinie dieses nordwestlichen Maximalgebietes verläuft vom Dollart zunächst in südöstlicher Richtung bis Saterland; hier wendet sie sich nordwestlich, überschreitet nördlich Elsfleth die Weser und schlägt erst an der Oste die südliche Richtung ein, in der sie bis Nienburg a. W. läuft. Hier setzt sich eine stärkere Ausbuchtung ostwärts an, deren am meisten nach Osten vordringender Teil bis zum Zusammenfluß von Aller und Oker reicht. Nach der Rückkehr der Grenzlinie zur Weser wird zunächst die südliche Richtung innegehalten, um erst zwischen Deister und Ith die Wendung nach Westen zu nehmen, wobei aber beim Verlassen des Teutoburger Waldes noch ein nördlicher Ausläufer auftritt. Die holländische Grenze erreicht die Linie an der Vechte.

Ein schmaler, etwa 100 km langer Strich überwiegend links des Rheins, dessen Ufer er nur mit seiner südlichen Spitze in der Gegend des Siebengebirges trifft; das Maximalgebiet verläuft von hier nordwestlich.

Das Land zwischen Saar, Mosel, Hunsrück und Saarbrückener Kohlengebirge.

Die etwa 30 km breite und 80 km lange Zone umfaßt den Arnberger Wald, den Haarstrang sowie dessen östliches und nordöstliches Vorland, die Soester Börde und noch einen kleinen Teil des südlichen Münsterlandes.

Nach Süden zu erstreckt sich dieses Gebiet zwischen Frankenswald und Odenwald bis zur bayerischen Grenze. Von letzterem ab geht die Grenzlinie nördlich an Hessen vorüber bis zur unteren Nahe, wo sie sich dem Hunsrück zuwendet, dessen Ostrand sie durchschneidet, und schlägt unter stärkeren Ausbuchtungen eine nordöstliche Richtung bis zur unteren Schwalm ein. Darauf verläuft die Grenzlinie östlich des Kauffunger Waldes, folgt dann dem Lauf der Werra stromaufwärts, geht westlich am Wesergebirge vorüber und zieht unter Ausschluß des Solling nach Ith und Oberharz. Hier beginnt der südliche Verlauf der Linie; dabei ergeben sich Grenzgebiete, die noch Gewittermaxima aufweisen: Der Westharz, die Goldene Aue, Kyffhäuser, Thüringer Grenzplatte, Finne, östliche Thüringer Hochfläche, Ilmplatte und die Westhälfte des Thüringerwaldes.

Das Land zwischen Hildesheimer Hügelland, Braunschweiger Niederung, Elm und dem nördlichen Vorlande des Harzes.

Die Gegend zwischen Westhavelland und Ruppinerland mit Einschluß seines südwestlichen Teiles.

Der östliche Teil von Sachsen-Altenburg. Der mittlere Teil — von Norden nach Süden gerechnet — von Mecklenburg-Strelitz.

Der südwestliche Teil der Niederlausitz. Oberbarnim und Oderbruch.

Das südöstliche Grenzland südlich der Malapane, des Falkenberger Waldgebirges, der Mittelschlesischen Ebene und des Katzbachgebirges. Hier geht eine 20 km breite Ausbuchtung der Grenzlinie nach Norden, die bis Oststernberg reicht.

Das Gebiet umfaßt den größeren Teil der ostpreussischen Seenplatte, zwischen Alle und Mauersee. Ein schmaler Ausläufer erstreckt sich bis zur Kurischen Nehrung.

1914

Der größte Teil von Ostfriesland und vereinzelte vorgelagerte Inseln. Hämpling.

Eine etwa 450 km lange Zone von ungleicher Breite: Anfangsstück an der holländisch-belgischen Grenze im Mittel 120 km breit, Endstück im südlichen Holstein 60 km breit, das Verbindungsstück beider nur etwa 20 km breit. Das Maximalgebiet beginnt zwischen der unteren Niers und dem Hohen Venn und erstreckt sich in östlicher Richtung bis zum Teutoburger Wald, nachdem schon etwas früher eine starke Einschnürung der Zone stattgefunden hatte. Dann verläuft die Zone in nördlicher Richtung bis zum Stör. Ausgeschlossen bleibt das gewitterärmere Gebiet zwischen Rhein und Erft, der belgischen Grenze und der oberen Roer.

Gebiet eingeschlossen von dem Westrande des Harzes, Göttinger Wald, Solling, Ith und Hildesheimer Hügelland.

Der mittlere Teil des Harzes, der sich vom Südrande, nordwestlich von der Goldenen Aue, in einer mittleren Breite von 25 km nördlich bis zum Vorlande des Gebirges erstreckt.

Der Landstrich zwischen der oberen Dosse, der Mecklenburgischen Seenplatte, Mecklenburg-Strelitz (doch gehört der westliche Teil noch zum Maximalgebiet) und dem nördlichen Teile des Ruppinerlandes.

Ein dreizipfliges Stück, dessen Zentrum am westlichen Ende der Pommerschen Seenplatte liegt, während der südwestliche Ausläufer über den Oderbruch hinausreicht, der nordöstliche sich bis zur Inna erstreckt und der ost-südöstliche über den Zirker Forst noch hinstreicht. In der Breite schwanken diese Striche zwischen 10 und 40 km.

Ein dreizipfliges Stück, dessen Zentrum in der Gegend der Küddow liegt. Der von hier aus nördlich verlaufende Arm erstreckt sich nahezu bis zur Ostsee, der südliche Ausläufer geht bis zur Welna (östliche Posener Platte) und der dritte Zipfel verläuft erst südöstlich bis zur Weichsel, dann südlich bis zu den Netzesen.

Weichseldelta und daran anschließend ein der Passarge parallel verlaufender schmaler Strich.

Samland ohne Westrand.

Der ganze Südrand des Netzes mit vereinzelten Ausnahmen, die wohl z. T. auf Unsicherheiten in der Beobachtung zurückzuführen sind.

1915

Der östliche Teil von Ostfriesland nebst Spiekeroog.

Hämpling, Bourtangter Moor und sich südlich anschließendes Gebiet bis zur Vechte. Ein Gebiet begrenzt durch Saar, Mosel, Hunsrück und der unteren Nahe.

Umgebung der Wesermündung.

Die Gegend an der mittleren Oste.

Eine schmale, nord-südlich verlaufende Zone, die sich vom Südrande Holsteins — östlich von Glückstadt beginnend — nordwärts bis zum Kaiser-Wilhelm-Kanal erstreckt.

In diese stark gekrümmte und in der Breite große Verschiedenheiten aufweisende Maximalzone fallen: Das Siebengebirge, die Kölner Bucht, das Bergische Land, der Ostrand der niederrheinischen Tiefebene, das Münsterland, der Nordzipfel des Teutoburger Waldes, das Osna-brückener Hügelland, das Wietings- und das Große Moor, das Wiehen- und das Weser-Gebirge, das Lippische Bergland, Ith-Hils, der Reinhardtswald, das Weserbergland, der Arnberger Wald und die Soester Börde.

Das Land zwischen Oker, Innerste und Braunschweiger Niederung.

Dieses Gebiet umschließt den Rheingau, den Südrand des Taunus, die Wetterau, das mittlere Lahntal, den nördlichen Teil des Westerwaldes, Oberhessen, das Knüllgebirge und den Vogelsberg.

Dieses Maximalgebiet umfaßt den größten Teil des oberen und mittleren Werratales, den nördlichen Thüringerwald nebst Vorland, Hainich, die westliche Thüringer Hochfläche, Hainleite und Kyffhäuser.

Die Gegend im Süden des Thüringerwaldes vom nordfränkischen Bergland bis zum Frankenswald.

Fläming.

Die Grenzlinie dieses Gebietes tritt im Vogtlande vom Königreich Sachsen in das Netz über und behält zunächst die nordwestliche Richtung bis zum Thüringerwald bei; dann zieht sie am westlichen Rand der Ilmplatte entlang, um sich hier östlich wendend fast die ganze Muldeniederung zu umschließen.

Östliche Uckermark.

Zu dem Gebiet gehört der größere Teil des Landes zwischen Dahme und Spree, Muskauer Forst, die Umgebung der mittleren Schwarzen Elster.

Das Land zwischen Drage, der Pommerschen Seenplatte, Karziger Forst und Warthe Netzbruch (die drei zuletzt genannten eingeschlossen).

Der südöstliche Teil des Netzes unter Ausschluß einer schmalen, im nördlichen Teile sich verbreiternden Zone (von 30 auf 70 km), die am Reichensteiner Gebirge beginnt, sich dann nordwestlich wendet und einen großen Teil der niederschlesischen Ebene umfaßt.

dem jährlichen Betrage der Gewittertage in Frage kommen, zu deren Beurteilung die Kenntnis der Extremfälle schon wichtige Anhaltspunkte liefert, gewährt die vorstehende Übersicht mit den gewitterärmsten und gewitterreichen Gebieten im Jahre wertvolle Aufschlüsse. Eine vergleichende Betrachtung der Tabelle c zeigt, daß von Jahr zu Jahr bestimmte Gegenden immer wieder hervortreten, die sich teils durch eine auffallend geringe, teils durch eine weit über den Mittelwert hinausgehende Zahl von Gewittertagen auszeichnen; die beigegebenen Karten ermöglichen leicht das Auffinden derselben. Von Interesse dürfte dabei der Hinweis sein, daß es sich bei den jährlich wiederkehrenden Maximalzonen der Gewittertage nicht selten um Gebiete handelt, die häufiger als andere Landstriche den Ausgangspunkt von Gewitterzügen bilden, also den Charakter von Gewitterherden tragen. Die ungleiche Umgrenzung und räumliche Ausdehnung dieser Gebiete wird von verschiedenen Umständen abhängig sein, ohne Zweifel spielt aber die Bevorzugung der einzelnen Zugrichtungen eine wichtige Rolle.

Bei der Erörterung der Monatssummen der Gewittertage lehnt man sich zweckmäßig an die in Tabelle Ia für die geographischen Gruppen berechneten Mittelwerte an. Im Jahre 1913 war die Gewittertätigkeit während der Wintermonate sehr gering; dies gilt in erhöhtem Maße vom Januar und Februar.

Im März gab sich eine merkliche Steigerung in der Häufigkeit der elektrischen Vorgänge besonders im Nordwesten des Beobachtungsnetzes, das bekanntlich Nord- und Mitteldeutschland mit Ausschluß des Königreichs Sachsen umfaßt, zu erkennen; doch trat eine solche auch am Südrand in einem kleineren Gebiete, das durch das Vogelsgebirge, die südliche Werraplatte und das nordfränkische Bergland gebildet wird, zutage.

Der April weist eine in der Breite zwischen 100—200 km schwankende Maximalzone auf, die zwischen Mosel und unterem Main beginnt und sich in fast nördlicher Richtung bis Schleswig-Holstein erstreckt; der größte Betrag im ganzen Gebiet wird in der Gegend zwischen der unteren Elbe und der unteren Ems erreicht. Außerdem finden sich über 25 Gewittertage auf der oberschlesischen Platte vor. Somit verteilten sich die gewitterreichen Gebiete über das Netz; sie waren im Osten wie im Westen, im Norden wie im Süden vertreten.

Der Mai brachte 5.5 und mehr Gewittertage im Monatsmittel verschiedenen Gruppen der Tabelle Ia. Von den zwei größeren, im Süden Mitteldeutschlands gelegenen Maximalgebieten befindet sich das eine südlich der Obra und der Oder nahe der Mündung der Obra in diese bis zur Lausitzer Neiße, die nach Westen zu das Gebiet abgrenzt; im übrigen dehnt es sich bis zu den südlichen und östlichen Nachbarstaaten hin. Die andere Zone wird von dem östlichen Thüringer Hügelland, dem oberen Saalkreis, dem Thüringerwald, der südlichen Werraplatte und dem nordfränkischen Bergland gebildet mit dem Maximum in dem zuletzt genannten Landstrich. Auch die Oldenburger Geest- und Hannoverische Tieflandschaft, sowie der Teutoburger Wald und das angrenzende Weserbergland nebst dem Solling zeichneten sich durch große Werte der Monatsmittel aus. Die Gewittertätigkeit blieb sehr zurück an der Ostseeküste östlich der Oder, in Schleswig-Holstein, in der Eifel, dem Hohen Venn, dem Siebengebirge und dem Westerwald, sowie in dem zwischen diesen Gebirgen befindlichen Landstrich.

Die örtliche Verteilung der Maximalgebiete im Juni hat mit der im Mai manches gemeinsam. Vom Südosten kam im Juni nur die oberschlesische Platte, das Riesengebirge und der Glatzer Kessel in Frage. Auch im westlichen Teile der Monarchie waren es überwiegend Gruppen der südlichen Hälfte des Netzes, die in den Monatsmitteln der Gewittertage größere Beträge aufwiesen. Das Gebiet umfaßte das Sauerland und den Teil des mitteldeutschen Berglandes der südlich vom Harz liegt — mit Ausschluß der Gruppe „Thüringerwald“.

Auch im Juli war Mitteldeutschland mehr von Gewittern bevorzugt als Norddeutschland, indem im Westen das Gebiet südlich vom Harz und der Elb- und Muldeniederung bis zum Thüringerwald, diese Gegenden sämtlich mitgerechnet, und im Osten die oberschlesische Platte Maximalgebiete waren, während sonst sich nur im Nordosten, nämlich im Lande östlich der Weichsel, dieser Charakter zeigte.

Die starke Abnahme der Häufigkeit der elektrischen Vorgänge im August spricht sich schon in dem Herabgange der unteren Grenze des Maximalbetrages aus, die auf 3.5 Tage sinkt. Dieser oder ein wenig größerer Monatsbetrag fand sich vor: Zu beiden Seiten der Elbe, südlich der Havelmündung, an der Ostseeküste östlich der Oder, sowie im ganzen Lande östlich der Weichsel, wo sich also hinsichtlich der Größenverhältnisse ein starker Gegensatz gegenüber dem vorhergehenden Monat kundgibt. In der westlichen Hälfte des Netzes finden sich diesmal die kleinsten Zahlen für die mittlere Gewitterhäufigkeit vor, die in den Gruppen zu beiden Seiten des Rheins nördlich von Lahn und Mosel, wie auch im Küstengebiete der Nordsee westlich der Elbe, auftreten.

Die mittlere Zahl der Gewittertage ist in verschiedenen Gruppen im September größer ausgefallen als im August, aber hinsichtlich der Größe der Maximalwerte machte sich doch ein Rückgang bemerkbar. Es handelte sich überwiegend um Gewitter aus südlicher Richtung, und so sind es auch besonders Gruppen der am Südrande des Netzes gelegenen Gebiete, die sich durch Gewitterreichtum auszeichnen. Weit nach Norden hinauf schob sich nur eine etwa 70 km breite Maximalzone, die zwischen Elbe und Lausitzer Neiße begann, und noch die Mittelmark und Uckermark umfaßte.

Im Oktober entspricht die Bevorzugung der niederrheinischen Tiefebene, des westfälischen Beckens, des Sauerlandes und des Saargebietes nebst Hunsrück und Taunus durch Gewitter normalen Verhältnissen; allerdings tritt dies in dem langjährigen Mittelwerte nicht stark hervor.

In den kalten Monaten des Jahres 1914, also im Januar, Februar und Oktober bis Dezember, war die Gewittertätigkeit außerordentlich gering; selbst im März machte sich nur eine schwache Steigerung bemerkbar, die ihren Höhepunkt im Süden des Landes erreichte.

Auch die im April von Gewittern bevorzugten Gebiete gehören der Hauptsache nach der Südhälfte des Beobachtungsnetzes an. Faßt man die Gegenden mit > 2.5 Gewittertagen in das Auge, so kommt dabei nur ein größeres Stück Landes im Westen in Frage, das sich in überwiegend westlicher Richtung von der sächsischen bis zur holländisch-belgischen Grenze erstreckt. Im Norden bilden der Harz, der Göttinger Wald, das Weser-Bergland und der Teutoburger Wald die Grenze; nach Süden zu wird das Gebiet abgeschlossen durch den Thüringerwald, die Rhön, das Vogelsgebirge und weiterhin durch die obere Lahn, die Sieg und Teile der Eifel und des Hohen Venns. Hinter dem vorgenannten Betrage blieb das Monatsmittel erheblich zurück: In dem östlichen Teile der Ostseeküste, sowie in der Mittelmark, der Uckermark und der Lausitz, wo noch nicht 0.8 Gewittertage erreicht wurden.

Im Mai hatte der Osten einen größeren Wärmeüberschuß zu verzeichnen, der in Ostpreußen bis zu 1.5° anstieg. Bedingt war dieser vornehmlich durch den hohen Temperaturstand in der dritten Monatsdekade, die auch eine größere Zahl Gewitter mit sich brachte. Die Maximalzone des Monats erstreckte sich z. T. vom Südrande des Netzes, hier Glatzer Kessel und Riesengebirge umfassend, nordwärts bis zur Oder; von der Mündung der Obra ab aber nordöstlich, ohne indessen die ostpreußische Seenplatte mit einzuschließen. In der Westhälfte war nur die Saalplatte durch ihren Gewitterreichtum bemerkenswert. Im Gegensatz hierzu waren zwei Gebiete von ungleicher Ausdehnung gewitterarm zu nennen, die sich beide vorwiegend westlich der Elbe vorfanden, und von denen das eine sich von der Nordgrenze bis zum Harz erstreckte, nach Osten zu von Mecklenburg und mehr südlich von der Elbe bis zur Saalemündung begrenzt wurde, während westwärts die obere und mittlere Aller, später die mittlere Ems die Grenzen bildeten; das Küstengebiet wies schon etwas höhere Beträge auf. Das andere Minimalgebiet erstreckte sich rechtsrheinisch zwischen Lahn und Sieg und linksrheinisch von der Mosel bis zum Quellgebiet der Roer.

Der erste Sommermonat wies vielfach zahlreiche Gewitter auf und insbesondere galt dies für den Südrand des Netzes. Zu 7.0 und mehr Gewittertagen im Monatsmittel brachte es die Gegend des Vogelsgebirges, des Spessart, der Rhön, der südlichen Werraplatte, des nordfränkischen Berglandes, des östlichen Thüringer Hügellandes und die Saalplatte nebst dem oberen Saaltal. Im Osten erstreckte sich die Maximalzone in wechselnder Breite, die stellenweise bis etwa 50 km anstieg, von der Elbe bis zum Glatzer Kessel, diesen mit eingeschlossen. Dem gewitterreichen Süden stand der gewitterarme Norden gegenüber, indem die gesamte Ostseeküste und das anschließende Binnenland, z. T. unter ganz beträchtlicher Verbreiterung, wie dies zwischen Oder und Weichsel der Fall war, nur 3.8 und weniger Gewittertage im Monatsmittel aufwies.

Auch im Juli zeigten sich die höchsten Beträge im südlichen Teile des Beobachtungsgebietes. In ununterbrochener Folge, von der Rhön bis zum Glatzer Kessel war die Monatszahl der Gewittertage für die dort befindlichen Gruppen 9.0 und mehr Tage; im Osten des Netzes sind durch den Gewitterreichtum der Netze- und Obrabruch und in erhöhtem Maße die oberschlesische Platte, letztere mit 11.2 Gewittertagen, bemerkenswert. Das Monatsminimum ging in keiner der in Tabelle Ia aufgeführten Gruppen unter 5.0 Tage herab, und weniger als 6 Tage gab es nur in wenigen Gebieten, nämlich in der Gegend der Eifel und des Hohen Venns, sowie im Mecklenburgischen Seengebiet und in Vorpommern.

Der Abfall der Gewitterhäufigkeit vom Juli zum August war 1914 stark ausgeprägt. Landstriche mit 3.0 und etwas mehr Gewittertagen im Monat waren nur in kleiner Zahl vorhanden. Im Osten der Monarchie kamen solche Gebiete überhaupt nicht vor und im Westen verteilten sie sich über den nördlichen und südlichen Teil. Am meisten war der Nordwesten bevorzugt, wo sich das

Maximalgebiet südlich bis zur Letzlinger Heide, dem Göttinger Wald, dem Teutoburger Wald und mehr westlich bis zum Quellgebiet der Roer erstreckte. Doch blieben die Monatsmittel in der Oldenburger Geest- und Hannoverschen Tieflandschaft, im nördlichen Vorlande des Harzes und in diesem selbst, und in der Magdeburger Börde unter 3.0 Tagen. Im Süden des Netzes gehörten das Saargebiet, der Hunsrück, der Taunus, der Rheingau, die Wetterau, Rheinhessen und die Saalplatte zu den Maximalgebieten. Weniger als 1 Gewittertag im Monatsmittel wurden auf der Posener Platte, im Kulmerland, in dem Weichseldelta und an der sich östlich anschließenden ostpreußischen Küste erreicht.

Im September ist bemerkenswert, daß die mittlere Monatszahl der Gewittertage im Nordseegebiete und an der Westgrenze von den südlichen Gebirgsgruppen im Westen wie im Osten des Netzes übertroffen wurde. Die in den einzelnen Monaten schon zutage getretene Bevorzugung des südlichen Mitteldeutschland durch Gewitter kam auch in den Jahresmitteln der Tabelle Ia deutlich zum Ausdruck. Die Grenzgruppen vom Vogelsgebirge bis zur Südostecke des Beobachtungsgebietes weisen mit Ausnahme des Thüringerwaldes und der Halle-Leipziger Tieflandsbucht, 26 und mehr Gewittertage auf.

In den Wintermonaten Januar, Februar und Dezember sowie im Oktober und November kam es 1915 selten zu elektrischen Erscheinungen. Eine etwas regere Gewittertätigkeit entfaltete sich erst im März, namentlich zwischen Taunus und mittlerer Lahn und zwischen Eder und Fulda. Gewitterfrei blieben die Saalplatte und das Land östlich der Weichsel.

Im April ließen sich zwei Zonen mit 1.5 und mehr Gewittertagen unterscheiden, die zum größeren Teile der Osthälfte des Netzes angehörten. Mit Unterbrechung im Glatzer Kessel und im Riesengebirge zogen sich die dazu gehörigen Gebiete am Südrande von der Saale bis zur russischen Grenze hin. Nördlich davon gab es ein Maximalgebiet, das die Neumark nebst Ostseeküste zwischen Oder und Weichsel und Mittel- und Niederschlesien nebst der Posener Platte umschlossen. Der gewitterarme Teil des Landes lag mit Ausnahme von Schleswig-Holstein westlich der Elbe.

Der Mai brachte nicht viele Gewitter mit sich, aber es kam dennoch schon zu größeren Unterschieden in den Monatsmitteln der einzelnen Gruppen. Rechnet man zu den gewitterreichen Gebieten diejenigen mit 3.5—4.4 Tagen und zu den gewitterarmen solche mit 1.0 und weniger Gewittertagen, so zeigt sich, daß das Gebiet, welches sich von der Havel südöstlich unter wechselnder Breite bis zur russisch-österreichischen Grenze erstreckt, als Maximalgebiet angesprochen werden kann. Im Gegensatz hierzu enthielt der Westen des Netzes nur kleinere Landstriche mit derartig hohen Monatsbeträgen; sie lagen im äußersten Südwesten.

Im Juni erwiesen sich der Westen und Südwesten als besonders gewitterreich, wo das aus den Gruppen 1, 22, 25, 28 und 29 sich zusammensetzende Gebiet 6.0 und mehr Gewittertage besaß. Im Osten galt dies nur vom Riesengebirge und dem Glatzer Kessel. Nur wenige Gewitter spielten sich an der Ostseeküste und südlich davon zwischen Oder und Weichsel bis zur Warthe, sowie auf der ostpreußischen Seenplatte ab.

Zu ausgeprägteren Gegensätzen in den Monatswerten der Gruppen kam es im Juli, wo einem Maximum von 9.1 ein Minimum von 2.2 Tagen gegenüberstand. Setzt man als untere Grenze der Maximalgebiete 7.4 Gewittertage fest, so ergeben sich zwei Zonen, die an der Ostsee zusammenstoßen. Von diesen umfaßt die eine den Teutoburger Wald, das Weser-Leine-Gebirge, den Solling, die Oldenburger Geest- und Hannoversche Tieflandschaft bis zur Aller, das Küstengebiet westlich der Elbe und Schleswig-Holstein. Die andere Zone enthielt das Mecklenburgische Küstengebiet und Vorpommern, die Mittelmark, die Uckermark, die Niederlausitz, die Neumark nebst Netze- und Obrabruch und Schlesien westlich der Oder bis zur Glatzer Neiße. Für die Jahreszeit arm an elektrischen Vorgängen war der äußerste Südosten des Netzes.

Im August, in dem die Gewitter die Zugrichtung aus Westsüdwesten und Westen zu bevorzugen pflegen, erwies sich wieder der westliche und insbesondere dort der südliche Teil als das gewitterreichere Gebiet. In dieser Hinsicht verdienen drei Landstriche hervorgehoben zu werden, von denen der eine die Eifel und Hohes Venn, das Saargebiet, den Hunsrück, den Taunus, den Rheingau, die Wetterau nebst Rheinhessen umschließt; ein anderer das Sauerland, den Teutoburger Wald, das Weser-Leine-Gebirge und den Solling, und schließlich der dritte das östliche Thüringer Hügelland, das Saaltal, die Elbe-Muldeniederung, die Saalplatte, den Thüringerwald, die südliche Werraplatte und das nordfränkische Bergland umfaßt. Die wenigsten Gewittertage hatte der Nordosten des Netzes.

Der September blieb in der Gewittertätigkeit meist hinter den normalen Verhältnissen zurück, während diese im Nordwesten überschritten wurde.

Die Unterschiede in den Jahresmitteln der einzelnen Gruppen sind z. T. ziemlich beträchtlich. Während sich dieses im Riesengebirge und Glatzer Kessel auf 26.9 Gewittertage belief, erreichte dieses Mittel auf der ostpreußischen Seenplatte nur den Betrag von 12.4 Tagen; etwas mag hierbei auch das weitmaschige Stationsnetz verschuldet haben; aber auch die benachbarte Gruppe, die die Stationen der Weichselmündung und der ostpreußischen Küste umfaßt, wies nur 13.0 Tage auf.

Als Ergänzung der vorstehenden Betrachtungen können noch zwei Tabellen dienen, die nachstehend aufgeführt sind. Die eine enthält eine Zusammenstellung der unteren Grenzen der Monats-

Tab. d. Untere Grenze der Maximalgebiete.

Jahrgang	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.
1913	5.5 %	6.0 %	4.9 %	3.5 %	2.5 %
1914	4.5	7.0	9.0	3.0	1.5
1915	3.5	6.0	7.4	6.0	0.9

Geographische Gruppen, die vom April bis September in zwei und mehr Monaten Maximalwerte der Prozentzahlen aufwiesen.

1913	1914	1915
Oldenburger Geest- u. Hannoversche Tieflandschaft bis zur Aller	Niederrheinische Tiefebene u. westfälisches Becken bis zur Ems	Niederrheinische Tiefebene u. westfälisches Becken bis zur Ems
Unteres Saaltal u. Halle-Leipziger Tieflandsbucht	Küstengebiet westlich der Elbe	Küstengebiet westlich der Elbe
Mulde-Elbniederung, Fläming, Oberlausitz	Unteres Saaltal u. Halle-Leipziger Tieflandsbucht	Oldenburger Geest- u. Hannoversche Tieflandschaft bis zur Aller
Unteres Eichsfeld, Goldene Aue und westliches Thüringer Hügelland	Mulde-Elbniederung, Fläming, Oberlausitz	Mittelmark, Uckermark, Spreeniederung, Niederlausitz
Östliches Thüringer Hügelland u. oberes Saaltal	Östliches Thüringer Hügelland u. oberes Saaltal	Sauerland
Thüringerwald	Südliche Werraplatte u. nordfränkisches Bergland	Rheingau, Wetterau u. Rheinhessen
Südliche Werraplatte u. nordfränkisches Bergland	Saalplatte	Teutoburger Wald, Weser-Leine-Gebirge u. Solling
Saalplatte	Schlesien zwischen Riesengebirge u. Oder	Südliche Werraplatte u. nordfränkisches Bergland
Schlesien zwischen Riesengebirge u. Oder	Netze- u. Obrabruch u. dazwischen liegende Landstriche	Schlesien zwischen Riesengebirge u. Oder
Weichselmündung, ostpreuß. Küste	Weichselmündung, ostpreuß. Küste	Neumark ausschließlich Netzebruch
Ostpreußische Seenplatte	Riesengebirge u. Glatzer Gebirge	Riesengebirge u. Glatzer Gebirge
Riesengebirge u. Glatzer Gebirge	Oberschlesische Platte	Oberschlesische Platte
Oberschlesische Platte		

werte* der Gewittertage für die als Maximalgebiete bezeichneten Gegenden und eine Nebeneinanderstellung der Gruppen, die während der Monate Mai bis September in zwei oder mehreren Monaten Maximalwerte aufwiesen. Solche Gruppen, in denen dies sich in einem der Jahre 1913 bis 1915 wiederholte, sind durch anderen Druck kenntlich gemacht worden.

Sodann lasse ich hier eine Tabelle e folgen, welche die Abweichungen der Monatswerte und des Jahresbetrages in der Tabelle Ia vom langjährigen Durchschnitt wiedergibt. Aus äußeren Gründen habe ich mich bei der Wiedergabe auf die Zeit vom April bis September beschränkt.

Einige Beachtung verdienen auch Angaben über die wechselnde Neigung der Witterung zur Gewitterbildung, ausgedrückt durch die Zahl der aufeinander folgenden Gewittertage. Hierbei erwies es sich als angebracht, eine Trennung nach größeren Gebieten durchzuführen. Zu dem Zweck wurden die Stationen, wie auch später bei ähnlichem Anlaß, nach ihrer geographischen Lage zu einer nordwestlichen, südwestlichen, nordöstlichen und südöstlichen Gruppe zusammengefaßt, indem das Beobachtungsnetz einerseits durch den 14. Meridian, andererseits durch den 52. Parallelkreis zerlegt gedacht wurde. Die Auswahl unter den Stationen wurde in der Weise getroffen, daß nur solche Orte berücksichtigt wurden, bei denen eine eingehendere Prüfung des Beobachtungsmaterials keine Lücken in der Berichterstattung ergeben hatte. Die nachstehende Tab. f, welche nur die auf die Zeit vom März bis Oktober bezüglichen Angaben enthält, wird durch folgende Mitteilungen ergänzt. Im südwestlichen Gebiete kam es im August 1913 und 1915 einmal vor, daß an 8 aufeinanderfolgenden Tagen Gewitter auftraten; außerdem traten daselbst an einem Orte einmal in diesem Monat sogar an zehn Tagen nacheinander elektrische Entladungen auf. Ein noch auffälligeres Verhalten zeigte das südöstliche Gebiet im Mai 1913, wo sechsmal sich Gewitter an 8 aufeinanderfolgenden Tagen wiederholten, und einmal sogar eine Wiederholung elektrischer Vorgänge an 10 und einmal an 11 Tagen hintereinander

Tab. e. Abweichung der monatlichen und jährlichen Mittel der Gewitterlage vom vieljährigen Mittel.

Gruppe	1913												1914												1915											
	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Jahr	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Jahr	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Jahr															
Niederdeutsche Tiefebene und westfälisches Becken bis zur Ems	+0.8	+0.7	-0.5	-1.5	-2.6	+0.6	-0.6	+1.4	-1.0	-0.5	+3.1	-0.6	+0.4	+1.8	-0.5	-1.2	+2.1	+1.4	+2.6	-0.9	+2.6															
Küstengebiet westlich der Elbe	+1.4	+1.0	-0.2	-1.0	-2.6	+1.3	+2.1	+0.5	-1.4	-1.1	+2.3	-0.6	+0.5	-0.6	-1.0	-3.0	+0.7	+3.7	+0.6	+0.4	+0.2															
Oldenburg. Geest- und hannoversche Tieflandschaft bis zur Aller	+1.5	+2.1	-0.3	-1.3	-1.7	+1.3	+3.0	+0.3	-2.1	-0.6	+1.8	-1.3	-0.9	-3.5	-1.0	-3.2	+0.2	+2.7	+0.8	+0.2	-0.3															
Lüneburger Heide, Gröbde und Altmark	-0.1	+1.2	-1.5	-1.6	-1.5	+0.5	-2.7	+0.8	-2.8	+0.2	+2.4	-1.1	-0.4	-1.3	-0.9	-2.8	-1.6	+1.6	+1.7	+0.3	-1.8															
Nördliches Vorland des Harzes und Magdeburger Börde	-0.9	+0.2	-0.1	-0.6	+0.2	+0.6	+0.1	-0.2	-2.3	+0.7	+1.4	-2.0	-0.3	-3.4	-0.9	-1.7	-1.0	-0.6	+1.4	-0.8	-3.7															
Unteres Saatal und Halle-Leipziger Tieflandsbucht	-1.3	-0.6	-0.2	-0.1	+0.5	+0.5	-0.9	+0.2	-1.7	+1.2	+3.8	-0.8	+0.4	+3.2	+0.6	-2.5	-1.6	+0.4	+3.5	-1.1	-1.2															
Schleswig-Holstein	+0.8	+0.3	-0.4	-1.3	-1.3	+0.2	-0.5	+0.4	-0.8	+0.5	+2.9	-0.3	0.0	+1.8	-0.6	-1.9	-1.0	+3.4	+1.6	+0.6	+0.8															
Mecklenburg-Küstengebiet und Vorpommern	+0.1	+1.1	-1.1	-2.0	-1.0	+1.2	-1.1	0.0	-0.3	-0.2	+1.0	-1.3	-0.2	-1.7	+0.4	-0.5	-2.5	+3.2	+1.1	-0.3	+1.1															
Mecklenburgische Seeniederung u. brandenburgische Elb- und Havelniederung	-0.2	+0.7	-1.4	-1.6	-0.2	+0.9	-0.7	-0.3	-1.0	+1.6	+3.3	-1.3	-0.6	+1.3	-0.2	-1.3	-1.5	+0.6	+0.8	-0.1	-1.4															
Mittelmark, Uckermark, Spremniederung, Niederlausitz	-0.9	-0.4	-1.1	-2.2	-0.8	+1.9	-3.4	-0.8	-0.3	+1.5	+2.7	-2.6	-0.6	-0.2	0.0	-0.6	-1.5	+1.7	+1.2	-0.5	-0.4															
Milde-Elbniederung, Fläming, Oberlausitz	-1.2	-0.2	-1.2	-2.2	+0.1	+1.1	-3.4	-0.2	-0.3	+1.3	+3.3	-1.8	-0.4	+2.4	+0.4	-1.9	-1.5	+0.1	+1.9	-0.9	-2.2															
Schlesien zwischen Riesengebirge und Oder	0.0	+1.3	-1.2	-3.4	-1.4	+1.6	-3.3	+0.4	+0.7	+1.8	+2.6	-2.8	+0.2	+2.5	+0.3	-1.3	0.5	+1.2	-0.1	-0.5	-0.9															
Ostseeküste zwischen Oder und Weichsel	+0.4	-0.8	-1.6	-2.3	+0.5	+0.9	-2.4	-0.1	+1.2	-0.6	+3.0	-1.8	-0.1	+1.3	+0.9	-0.8	-2.7	+2.4	-0.5	-0.3	-1.7															
Pommersche Seemplatte	-0.2	+0.1	-1.9	-1.9	-0.1	+1.1	-1.9	0.0	+1.6	-0.7	+4.0	-1.4	-0.5	+2.7	+0.3	-0.5	-2.9	+1.0	-0.6	-0.3	-3.3															
Neumark ausschließl. Netzebruch	-1.3	-0.4	-0.3	-3.2	-1.0	+1.4	-3.7	0.0	-0.5	-0.2	+2.1	-2.6	-0.9	-2.5	+0.3	-0.8	-3.3	+3.4	+0.2	-0.6	-0.4															
Landstriche	-0.6	+1.4	-1.3	-2.7	-0.4	+1.1	-2.8	+0.2	+1.4	-1.3	+4.3	-1.9	-0.8	+1.4	+0.2	-0.8	-2.0	+2.5	-0.4	-0.4	-1.1															
Posener Hochfläche und Kulmerland	-0.1	+0.2	-1.9	-1.6	-1.2	+1.5	-3.2	+0.1	+1.2	-1.1	+4.3	-2.7	-0.5	+1.0	+0.7	-1.0	-2.2	+0.2	-0.4	-0.6	-3.8															
Mittel- und Niederschlesien östlich der Oder	+0.1	+1.4	-1.9	-2.7	-1.0	+1.3	-2.3	-0.3	-0.3	+1.0	+2.0	-2.7	0.0	-0.5	+0.4	-1.1	-0.8	+0.8	-0.1	-1.1	-1.7															
Weichselniederung, ostpreuß. Küste, Memel-niederung	+0.1	-0.2	-1.9	+1.4	+1.8	+1.0	+3.7	-0.3	+0.3	-0.6	+4.2	-0.8	-0.4	+1.1	-0.6	+0.1	+1.2	-1.7	+3.4	-0.8	+0.7															
Ostpreussische Seemplatte	-0.3	-0.1	-2.0	+2.3	+0.5	+1.5	+2.8	+1.5	-2.0	+2.0	+1.8	-0.8	-0.4	+1.1	-1.2	-1.9	+1.0	+1.6	+2.3	-0.8	+0.1															
Elb- und Hohes Venn	+0.2	-0.9	+0.1	-1.0	-1.7	+0.2	-1.9	+1.9	-1.6	+0.8	+2.7	-3.0	-0.2	+0.1	-0.8	-1.0	+0.5	+1.6	+2.3	-0.8	+0.1															
Sauerland	+1.4	-0.1	+0.4	-1.8	-3.2	+0.8	-1.0	+0.8	-2.2	+1.3	+3.2	-1.4	+0.2	+1.7	-0.8	-1.0	+0.5	-0.2	+2.6	-1.0	-0.1															
Siebnengebirge und Westwald	+1.1	-1.2	+0.3	-0.7	-2.1	+0.4	-0.8	+0.7	-2.0	+1.2	+2.2	-0.3	-0.9	+1.2	0.0	-1.4	-0.2	-2.2	+3.1	-0.6	-2.0															
Saargebiet, Hausruck und Taunus	+1.2	+0.7	+0.5	-1.5	-1.9	+1.3	+1.3	+0.7	-2.0	+1.2	+2.2	-0.3	-0.9	+1.2	-0.2	-1.4	-0.2	-2.2	+3.1	-0.6	-2.0															
Rheingau, Wetterau und Rheinhessen	-1.3	-0.9	-0.2	-1.8	-1.5	+1.1	-0.9	+0.3	-1.7	+1.1	+2.0	-1.0	-0.3	+0.4	-0.2	-1.4	+0.4	-1.6	+2.3	-1.2	-1.4															
Taunusgebirge, Wald, Weser-Leine-Gebirge und Solling	+1.5	+1.4	+0.6	-2.3	-2.2	+0.7	+0.2	+0.7	-2.1	-0.8	+2.7	-1.3	-0.4	-2.3	-0.7	-2.6	0.0	+2.0	+1.7	-0.3	-0.5															
Harz	+0.1	+1.2	+0.4	0.0	-0.4	+0.5	+2.4	+0.9	-2.6	+1.6	+3.0	-1.0	-0.2	+0.4	-0.8	-2.1	-0.4	-1.3	+1.0	-1.0	-3.9															
Hessisches Bergland und oberes Eichsfeld	+1.5	+0.5	+1.0	-1.2	-2.0	0.0	+0.4	+1.9	-2.2	+1.2	+2.2	-1.3	-0.6	+0.7	-0.9	-2.1	+1.0	+0.9	+0.8	-1.0	-1.3															
Vogelsberg, nördlicher Spessart und Rhön	+1.5	+0.7	+1.4	-1.2	-1.8	+0.3	+2.0	+1.2	-1.2	+2.5	+2.9	-2.0	+0.3	+3.6	-0.8	-2.3	+1.0	+0.3	+1.4	-0.6	-1.7															
Unteres Thüringer Hügelland	+0.7	+0.8	+0.9	-0.2	-1.9	+0.9	+1.4	+2.0	-2.0	+0.6	+1.5	-1.7	-0.6	-0.4	-0.6	-2.3	+0.6	-0.4	+1.9	-1.2	-2.5															
Östliches Thüringer Hügelland und oberes Saatal	-0.7	+1.1	+1.0	-1.1	-1.0	+1.3	+0.7	+1.0	-2.2	+1.9	+3.0	-1.0	+0.3	+3.3	+0.6	-1.8	+0.4	-0.7	+2.6	-1.2	-0.5															
Thüringerwald	+0.4	+1.1	+0.3	-0.9	-2.6	+1.3	0.0	+1.2	-3.0	+1.5	+3.8	-2.1	0.0	+1.7	-0.6	-2.7	+0.4	-1.3	+2.5	-0.6	-3.1															
Südliche Werra- und nordfränkisches Bergland	-0.1	+2.0	+1.5	-1.2	-1.6	+1.4	+3.4	+0.8	-2.0	+1.5	+4.0	-2.3	+0.2	+2.5	+0.6	-1.8	+0.4	-0.7	+2.6	-1.2	-0.5															
Seemplatte	-1.4	+0.7	+0.4	-2.4	-0.4	+1.3	-2.2	+0.9	-0.2	+2.3	+3.1	-1.1	+0.1	+4.8	+0.5	-2.3	-0.9	+0.3	+1.9	-1.0	-1.8															
Riesengebirge und Glatzer Gebirge	+0.5	+0.7	-0.5	-3.1	-2.2	+1.9	-2.3	+0.8	+0.2	+1.0	+2.4	-1.8	+0.2	+2.7	-0.3	-0.7	-0.1	+0.8	+1.5	-0.5	+0.6															
Oberschlesische Platte	+1.5	+0.8	+1.0	-0.7	-0.8	+2.4	-3.8	+0.8	-1.6	+0.4	+4.4	-0.8	+0.4	+3.3	+1.0	-0.0	-1.0	-0.5	+2.3	-0.6	+0.8															

Tab. f. Aufeinanderfolge der Gewittertage in den Jahren 1913 bis 1915.

Monat	Zahl der aufeinanderfolgenden Gewittertage						Zahl der aufeinanderfolgenden Gewittertage								Zahl der aufeinanderfolgenden Gewittertage					
	2	3	4	5	6	7	2	3	4	5	6	7	8	2	3	4	5	6	7	
	1913						1914								1915					
	399 Stationen						Nordwestliches Gebiet 277 Stationen								325 Stationen					
März	51	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	
April	59	35	23	1	—	—	37	9	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Mai	366	77	4	—	—	—	53	15	1	1	—	—	—	78	—	—	—	—	—	
Juni	181	24	5	—	—	—	200	38	14	—	—	—	—	137	36	10	2	1	—	
Juli	147	29	6	2	—	—	281	62	28	11	5	2	1	246	50	14	2	2	—	
August	172	17	—	—	—	—	94	2	—	—	—	—	—	258	43	10	1	2	—	
September	71	14	1	—	—	—	16	4	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	
Oktober	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	405 Stationen						Südwestliches Gebiet 294 Stationen								337 Stationen					
März	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	
April	96	58	15	8	—	—	44	10	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	
Mai	242	33	4	8	15	7	128	10	1	—	—	—	—	83	11	4	—	—	—	
Juni	233	131	45	5	1	—	252	90	22	24	43	19	—	240	190	54	11	1	—	
Juli	180	59	23	12	5	—	350	132	51	21	3	—	1	105	31	16	—	—	—	
August	116	5	—	—	—	—	129	23	—	—	—	—	—	303	103	21	21	12	—	
September	68	1	—	—	—	—	29	2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	
Oktober	44	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	339 Stationen						Nordöstliches Gebiet 206 Stationen								241 Stationen					
März	11	5	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	
April	11	5	4	4	—	—	6	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	
Mai	168	40	5	7	5	—	178	50	13	12	—	—	—	44	—	—	—	—	—	
Juni	144	1	—	—	—	—	132	32	8	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	
Juli	161	44	1	—	—	—	277	70	19	5	3	2	2	230	38	3	—	—	—	
August	220	30	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	3	2	—	—	—	
September	65	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Oktober	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	188 Stationen						Südöstliches Gebiet 131 Stationen								162 Stationen					
März	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	21	7	6	—	—	—	
April	56	24	6	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	28	3	1	—	—	—	
Mai	231	55	29	10	4	12	105	9	7	3	—	—	—	57	24	62	6	—	—	
Juni	98	11	6	5	1	—	105	51	41	15	2	—	—	175	32	5	—	1	—	
Juli	100	26	10	—	—	—	182	49	24	10	4	2	—	74	28	1	—	—	—	
August	16	11	1	1	—	—	17	5	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	
September	92	9	2	—	—	—	30	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oktober	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

beobachtet wurde. Ferner ist noch aus den einzelnen Jahren über die Aufeinanderfolge der Gewittertage im November und Dezember zu berichten. Im nordwestlichen Gebiet wurden im Dezember 1913 neun Fälle, und im November 1914 drei Fälle festgestellt, in denen an zwei Tagen hintereinander Gewitter waren; im südwestlichen Gebiet ereignete sich dies dreimal im November 1913 und einmal im November 1914, und im nordöstlichen Gebiet zeichnete sich der Dezember in dieser Hinsicht aus, indem sich dreimal an zwei aufeinanderfolgenden Tagen Gewitter abspielten. Da die hier unterschiedenen Gebiete ungleich groß sind, und die Zahl der bei der obigen Zusammenstellung verwendeten Stationen verschieden ist, so war eine strenge Vergleichung der Ergebnisse der Gebiete und der Jahrgänge unter einander nicht angängig. Da aber vorstehend in jedem Jahre stets die gleichen Stationen Verwendung gefunden haben, so lassen sich die charakteristischen Merkmale in dem Verhalten der Gewitter in den verschiedenen Monaten ohne Weiteres entnehmen. Schon ein flüchtiger Blick in Tab. f lehrt uns, daß ganz beträchtliche monatliche Verschiebungen in der Häufigkeit des Auftretens von Gewittern an aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden können.

In den Erörterungen dieses Abschnittes, namentlich bei denen über die räumliche und zeitliche Verteilung der Gewitterhäufigkeit, wurde als Maß der Gewittertag zugrunde gelegt. Solange es sich dabei um allgemeiner gehaltene Betrachtungen handelt, kann dies unbeschadet der Genauigkeit geschehen, nur daß vielleicht hier und da zwischen den Maximal- und Minimalgebieten die Gegensätze

eine Verschärfung erfahren hätten. Um darüber ein Urteil zu gewinnen, bis zu welchem Grade dies der Fall sein konnte, sollen im Folgenden auch einige Angaben über die Häufigkeit der Einzelgewitter gemacht werden, wobei aber nur das Verhältnis ihrer Jahressumme zu der Summe der Gewittertage, also kurz die mittlere jährliche Gewitterdichte, in Betracht gezogen wird. Infolge der größeren Unsicherheit, welche den Angaben der Häufigkeit der einzelnen Gewitter anhaftet, und die naturgemäß auch überall da in das Ergebnis eingeht, wo sie verwendet werden, wie bei der Aufstellung der täglichen Periode der Gewitter und bei der Berechnung der Gewitterdichte, so sind auch im vorliegenden Falle z. T. stärkere Verschiedenheiten bei benachbarten Stationen zu verzeichnen gewesen. Soweit als möglich wurde den Ursachen der Abweichungen nachgegangen. Nach dem Eintragen der Werte für die mittlere jährliche Gewitterdichte in besondere, für derartige Zwecke vorbereitete Stationskarten, ließen sich leicht die Gebiete ermitteln, in denen diese Größen meist einen bestimmten Betrag, hier 1.4, überschritten. Nachstehend werden diese Landstriche zunächst für 1913 namhaft gemacht: Ein im Nordwesten befindliches Gebiet, das von einer Linie umgrenzt wird von folgendem Verlauf: Dollart—Wietingsmoor—Nordwestspitze des Teutoburger Waldes—Bourtanger Moor; Großes Moor und Weservorberge bis zur Allermündung; das Sauerland; das Gebiet zwischen Westerwald—Knüllgebirge—Rothaargebirge—mittlerer Sieg; nordöstlicher Teil der Lüneburger Heide; das Gebiet zwischen Elm—Harz—Leine und Braunschweiger Niederung; der Südrand des Netzes zwischen Rhön und Vogtland; das Ruppinerland, das Westhavelland, der Fienerbruch, der westliche Teil des Fläming; das Gebiet zwischen Elbe (von Wittenberg bis Aken) und Saale (von Halle bis zur Mündung); die südliche und östliche Umgebung des Haffs; Saganer Forst, Görlitzer Heide und Primkenauer Forst; das Riesengebirge, der nördliche Teil des Glatzer Kessel; die Umgebung der unteren Welna, die westliche Posener Platte und der nördliche Teil der östlichen Posener Platte; die Netzesen; das Ermland.

Aus dem Jahre 1914 sind durch ihre größere Gewitterdichte bemerkenswert: Der Grenzsaum an der holländischen Grenze zwischen Vechta und Niers; das Gebiet zwischen Erft, Wupper, Rothaargebirge, Westerwald und Siebengebirge, letzteres mit eingeschlossen; der Südrand des Taunus nebst Vorland; das südliche Holstein, die Lüneburger Heide und die westliche Altmark; die Gegend zwischen Oberharz und Braunschweiger Niederung; der Südrand des Netzes zwischen Rhön und Vogtland; das östliche Anhalt und der westliche Fläming; das Land zwischen Dahme und Spree nebst Teilen des Spreewaldes; die pommersche Seenplatte und die Neumark; die Pförtener Heide, die Grünberger Hügel, die Muskauer Heide und der Saganer Forst; der größere Teil des Riesengebirges; der mittelschlesische Landrücken. Bezüglich des Landes östlich der Weichsel ließen sich aus Mangel an Beobachtungsmaterial keine Mitteilungen machen.

Die Gebiete größter Gewitterdichte des Jahres 1915 waren: Schleswig; die Umgebung des Großen Moors; das Sauerland nebst den anschließenden Gebirgen, wie Arnberger Wald, Haarstrang, Lennegebirge, Bergisches Land, Siebengebirge sowie das Land zwischen Rhein und Erft; das Knüllgebirge; das Edergebiet; Ith-Hils-Solling; der südliche Teil der Lüneburger Heide; der Nordostharz nebst Vorland; ein rechtselbisches Gebiet, das den südwestlichen Teil Holsteins, die Priegnitz, das Ruppinerland und das Westhavelland umfaßte; der südöstliche Thüringerwald; die südliche Hälfte Rügens; der Saganer Forst, die Görlitzer Heide und der Primkenauer Forst; das Gebiet auf dem rechten Ufer der Oder, das an der unteren Warte begann und sich bis zur Brahe erstreckte; das Land zwischen Dahme und Spree nebst dem Spreewald; der östliche Teil Ostpreußens mit Ausschluß des nördlichen Zipfels.

Über die Gewitterintensität an den einzelnen Tagen geben die Zahlen der Tabellen II und III, die Angaben über die von jedem Tage des Jahres eingelaufenen Meldungen über Gewitter und Wetterleuchten — wie auch für Pentaden —, enthalten, nähere Aufschlüsse. Von größerem Interesse ist die Kenntnis der gewitterreichen Tage. Rechnet man hierzu diejenigen, an denen mindestens 800 Meldekarten eingingen — diese Zahl würde etwa der Hälfte der Stationszahl entsprechen —, so würde es sich um folgende Tage des Jahres 1913 handeln: Den 1., 17., 27. und 31. Mai, den 3., 4. und 5. Juni und den 26. Juli. Im Jahre 1914 waren die gewitterreichen Tage: Der 8. und 23. Mai, der 11., 16. und 22. Juni, der 3., 13., 15. und 22. Juli; im Jahre 1915 zeichneten sich in der angegebenen Weise aus: Der 2. Mai, der 11. Juni, der 12., 17., 26. und 28. Juli und der 29. August.

Die Gewitter in Begleitung von Hagel- und Graupelfällen.

Ein Teil der Gewitter war von Hagel- oder Graupelfällen begleitet. Mit Rücksicht darauf, daß die Trennung zwischen Hagel und Graupeln von den Beobachtern nicht immer streng durchgeführt

wurde und die Graupelfälle nur in den ersten Monaten des Jahres häufiger zu sein pflegen, sind in den nachstehenden Erörterungen Hagel- und Graupelfälle zusammengefaßt worden. Zunächst wurde die monatliche und jährliche Häufigkeit der Hagel- und Graupelgewitter ermittelt und diese zu der Gesamtheit der elektrischen Vorgänge an den einzelnen Beobachtungsorten direkt in Beziehung gesetzt, indem der Anteil der Hagel- und Graupelgewitter an der Gesamtzahl der daselbst monatlich und jährlich überhaupt aufgetretenen Gewitter in Prozentzahlen ermittelt wurde. Infolge von Beobachtungslücken mußten in den einzelnen Jahren mehrere hundert Stationen bei der Bearbeitung des Materials in Fortfall kommen und infolgedessen betrug die Zahl der verwendeten Stationen im Jahre 1913 nur 1094, 1914 nur 868 und 1915 bloß 1058. Unter diesen Umständen mußte auch in den im Anhang aufgeführten Tabellen IV die für die verschiedenen Gruppen benutzte Zahl von Stationen ungleichmäßig ausfallen. Zur allgemeinen Orientierung über die ungleiche Häufigkeit der Hagel- und Graupelgewitter in verschiedenen Teilen des Netzes ist eine Zerlegung des ganzen Beobachtungsgebietes in vier größere Zonen vorgenommen worden derart, daß die Grenze zwischen der westlichen und östlichen Hälfte durch den 14. Meridian, die zwischen der nördlichen und südlichen durch den 52. Breitenkreis gebildet wird. Ausschlaggebend für die Wahl dieser Grenzlinien war natürlich weniger die Rücksicht auf die scharfe Abgrenzung der Gebiete hinsichtlich ihrer Größenverhältnisse, als vielmehr der Umstand, daß es auf diese Weise besser gelang, die Stationen mit angenähert gleichartigem Gewittercharakter zusammenzufassen.

Um die durch das infolge des Russeneinfalls herbeigeführte Aussetzen der Gewitterbeobachtungen an einer größeren Anzahl von Stationen des Nordostens verursachte Ungleichmäßigkeit in der Verteilung der Beobachtungsorte, aus denen sich die für den Nordosten gebildete Gruppe von Stationen zusammensetzt, bei der Vergleichung der Jahrgänge untereinander unschädlich zu machen, wurde die Trennung: „Nordöstlicher Teil bis zur Weichsel“ und „Nordöstlicher Teil jenseits der Weichsel“ getroffen. Auf diese Weise konnte ein größeres Gebiet des Nordostens für 1914 zur Vergleichung herangezogen werden, ohne daß die Bearbeitung des Materials für 1913 und 1915 eine Einschränkung erfuhr. Die ungleiche Häufigkeit der Hagel- und Graupelgewitter ist durch Stufen, in denen die Prozentzahlen in gewissen Abständen fortschreiten, zum Ausdruck gebracht. Der bequemeren Vergleichbarkeit wegen geben die in der nachstehenden Tabelle g aufgeführten Zahlen die prozen-

Tab. g. Häufigkeit der Hagel- und Graupelgewitter in Prozenten der Gesamtsumme der Gewitter im Jahr.

Lage des Gebietes	Zahl der Stationen	Prozentischer Anteil der Stufen:											
		0	0.1-2.0	2.1-4.0	4.1-6.0	6.1-8.0	8.1-10.0	10.1-12.0	12.1-14.0	14.1-16.0	16.1-18.0	18.1-20.0	> 20.0
1913													
Nordwestlicher Teil	343	41.7	1.2	13.4	13.7	9.9	9.9	4.4	2.9	1.5	0.9	0.3	0.3
Südwestlicher Teil	318	33.3	0.9	22.0	21.1	7.9	5.7	2.5	3.5	1.6	1.6	—	—
Nordöstlicher Teil bis zur Weichsel	179	51.3	—	9.5	17.3	7.3	5.6	0.6	2.8	3.4	0.6	0.6	1.7
Nordöstlicher Teil jenseits der Weichsel	93	34.4	1.1	22.6	17.2	14.0	4.3	2.1	2.1	1.1	1.1	—	—
Südöstlicher Teil	161	44.7	1.2	16.1	14.3	10.6	3.7	3.7	1.2	2.5	1.2	—	0.6
1914													
Nordwestlicher Teil	288	48.9	1.0	12.9	13.6	10.8	4.5	5.2	1.0	1.4	0.4	0.4	—
Südwestlicher Teil	296	36.5	3.0	18.9	12.5	9.8	10.8	3.4	3.0	0.4	0.4	1.0	0.4
Nordöstlicher Teil bis zur Weichsel	149	40.3	0.7	25.5	14.8	5.4	8.7	2.0	0.7	1.3	0.7	—	—
Südöstlicher Teil	135	30.4	6.7	21.3	14.1	14.8	5.2	5.9	0.8	—	0.8	—	—
1915													
Nordwestlicher Teil	334	54.8	—	15.0	12.6	10.5	2.4	1.2	1.5	0.9	0.6	0.6	—
Südwestlicher Teil	327	43.1	0.6	20.5	13.5	9.8	5.5	2.5	1.8	1.8	0.9	—	—
Nordöstlicher Teil bis zur Weichsel	171	43.9	—	11.7	9.4	10.5	10.0	2.3	3.5	3.5	2.3	1.8	1.2
Nordöstlicher Teil jenseits der Weichsel	68	58.9	—	1.5	10.3	4.4	7.4	1.5	5.9	4.4	—	1.5	4.4
Südöstlicher Teil	158	39.9	0.6	22.2	18.4	7.6	8.2	2.5	—	—	—	0.6	—

tische Häufigkeit der Stufenwerte wieder. Die Stationszahl der einzelnen Gebiete war in den beiden Jahren 1913 und 1915 fast gleich groß, während 1914 hinsichtlich der verwendbaren Stationen wesentlich dahinter zurückblieb. Auffallend könnte auf den ersten Blick die geringe Prozentzahl der Hagel- und Graupelgewitter in der Stufe 0.1—2.0⁰ erscheinen; die Erklärung ergibt sich leicht aus dem Umstande, daß die absolute Zahl von Stationen mit großer Gewitterhäufigkeit und sehr kleiner Zahl von Hagel- oder Graupelfällen als Begleiterscheinung der Gewitter verhältnismäßig gering ist.

Im Übrigen ist der Zahlenverlauf der Stufenwerte für die einzelnen Gebiete ein derartiger, daß er den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen könnte. Nach der Tabelle g würde die Aufeinanderfolge der „Teile“ ihrer Hagel- oder Graupelhäufigkeit bei Gewittern entsprechend sich für das Jahr 1913 etwa so gestalten: Nordwestlicher Teil, südwestlicher Teil, nordöstlicher Teil bis zur Weichsel, südöstlicher Teil, nordöstlicher Teil jenseits der Weichsel. Für 1914 ist als das hagelreichste Gewittergebiet der südwestliche Teil anzusprechen, dann würden nach abnehmender Häufigkeit von Hagel und Graupeln folgen: Südöstlicher Teil, nordwestlicher Teil und schließlich der nordöstliche Teil bis zur Weichsel. Eine entsprechende Aufzählung für 1915 würde lauten: Nordöstlicher Teil diesseits und jenseits der Weichsel, südwestlicher Teil, südöstlicher Teil und zuletzt der nordwestliche Teil. Man entnimmt aus diesen Aufzählungen, daß der Gewittercharakter in den einzelnen Gebieten größeren Änderungen unterliegt. Vergleicht man die verschiedenen Jahrgänge in betreff der einzelnen „Teile“ unmittelbar miteinander, so ergibt sich, daß der nordwestliche Teil verhältnismäßig am meisten 1913 von Hagel- und Graupelgewittern bevorzugt wurde; der südwestliche Teil 1914; der nordöstliche Teil diesseits der Weichsel 1915 und der südöstliche Teil 1913. Recht groß ist die Zahl der Orte, an denen die Gewitter stets ohne Begleitung von Hagel- oder Graupelfällen aufgetreten sein sollen; wahrscheinlich ist dort öfter das Auftreten von schwachen, dem Regen beigemischten Hagel oder Graupeln der Beobachtung entgangen.

Mehr Einzelheiten über das Auftreten der Hagel- und Graupelgewitter ließen sich aus den hier nicht wieder gegebenen Karten entnehmen, welche die betreffenden Prozentzahlen für die drei Jahrgänge enthielten. Es kann nach dem Vorstehenden nicht überraschen, daß die räumliche Verteilung dieser Zahlen hinsichtlich ihrer Größe einen ungleichmäßigen Charakter aufwies. Dadurch wird aber die Erörterung der Ergebnisse schwierig, und eine zur Vereinfachung der Darstellung beabsichtigte Abgrenzung der Stationen nach kleineren Stufenunterschieden kaum möglich. Ich beschränke mich deshalb darauf, diejenigen Gegenden kurz zu kennzeichnen, in denen 10 und mehr Prozent aller Gewitter von Hagel- oder Graupelfällen begleitet waren. Hierbei kommen meist nur verhältnismäßig kleine Gebiete in Frage, während diejenigen mit weniger als 3.5 Prozent Hagel- oder Graupelgewitter einen beträchtlichen Umfang zeigten. Der Hauptsache nach handelt es sich bei den Maximalzonen um Gebirgsgegenden oder um Landstriche, die in der Nähe der Nordsee liegen. Bei der Aufzählung der Gebiete beginne ich mit der westlichen Hälfte und zwar von Norden nach Süden fortschreitend: Flensburg nebst der weiteren Umgebung; die Insel Föhr; die Nordseeküste Holsteins und anschließend das linksseitige Gebiet der Unterelbe; ein schmaler Landstrich, der an der Ems nördlich der Hase beginnt, zunächst ostnordöstlich verläuft und erst an der Weser eine südsüdöstliche Richtung (überwiegend zwischen Aller und Leine) unter merklichem Schmalwerden einschlägt, wobei die Längserstreckung etwa noch 100 km beträgt. Mehr binnenwärts ist für das Jahr 1913 dann anzuführen: Das Maximalgebiet an der unteren Ruhr, das stellenweise südlich bis zur Wupper und nördlich bis zur Lippe reicht; der Nordwestharz nebst Vorland; der Westerwald; der nördliche Teil des Taunus nebst der Wetterau; das Knüllgebirge mit südlichem und nördlichem Vorlande; der größere Teil des Thüringerwaldes. Aus dem mehr östlich gelegenen Teile des Netzes ist hervorzuheben: Das südwestliche Mecklenburg; der mittlere Teil des Kulmerlandes zwischen Drenzenz und Ossa; der Landstrich an der Mündung der Alle in den Pregel; der östliche Teil der ostpreußischen Seenplatte und der größere Teil des Südrandes des Netzes von der Lausitzer Neiße bis fast zur Oder. Von der Aufzählung der kleineren Maximalgebiete, die sich über das ganze Netz ungleichmäßig verteilen, ist bei dieser Darlegung Abstand genommen worden. Im allgemeinen läßt sich über den Umfang dieser Gebiete nichts Genaueres aussagen, da es sich meist um vereinzelte Stationen mit höheren Beträgen handelte.

Hält man an der unteren Grenze von 10 Proz. bei der Auswahl der Maximalgebiete auch für 1914 und 1915 fest, so bleibt nicht nur ihre Zahl hinter der für 1913 zurück, sondern meist ist auch ihr Umfang kleiner. Durch größere Beträge sind bemerkenswert: Die sich westlich der Elbe hinziehende Nordseeküste in wechselnder Breite nebst den vorgelagerten Inseln und der Wesermündung, in der die Gewitterbeobachtungen auf dem Hoheweg-Leuchtturm während des Krieges fortgesetzt wurden, sowie ein schmaler Strich Landes auf dem rechten Ufer der Unterelbe; ein Landstrich, der sich von der unteren Leine nordwärts über die Lüneburger Heide erstreckt; die Gegend an der unteren Ruhr in einer nördlichen Ausdehnung bis zur Lippemündung, während die südliche Grenze bis zur Wupper reicht; das Vogelsgebirge; der östliche Teil der Rhön und der nordwestliche Teil des Thüringerwaldes. In der Osthälfte des Beobachtungsnetzes zeigte diese große Häufigkeit an Hagel- und Graupelgewittern: Ein schmaler Saum an der sächsisch-österreichischen Grenze zwischen Lausitzer Neiße und Oder, das

Pleß-Rybniker Hügelland und im Norden der Landstrich an der Küste zwischen Lebamündung und Danziger Bucht. Das Gebiet östlich der Weichsel konnte aus Mangel an Material nicht in den Bereich der Erörterung gezogen werden.

Im Jahre 1914 finden sich in der Westhälfte des Netzes nur einige kleine, und z. T. von einander recht entfernt gelegene Maximalgebiete vor, von denen das eine von dem nördlichen Teile Schlesiens gebildet wird, ein anderes liegt in der Umgebung Kölns, ein weiteres zwischen oberer Ruhr und oberer Lippe, ein viertes an der mittleren Saale zwischen Halle und Naumburg und schließlich ein fünftes in der Mulde-Elbniederung. In weit höherem Maße wurde diesmal das Land östlich der Elbe von Hagel und Graupelgewittern bedacht, wo man nicht allein einer größeren Zahl von Maximalgebieten begegnet, sondern auch solche von größerem Umfange vorhanden sind. Von Westen nach Osten fortschreitend sind hier folgende Landstriche namhaft zu machen: Die Gegend zwischen Oder und der mittleren Dahme; der größte Teil der Pommerschen Seenplatte nebst dem nördlichen Zipfel der Neumark; eine etwa 25 km breite und 150 km lange Zone, die sich von der Bobermündung nordöstlich erstreckt und noch das Wartheck einschließt; die Umgebung der unteren Brahe; der nordöstliche Teil sowie der Südrand Ostpreußens.

Über die monatliche Verteilung der Hagel- und Graupelgewitter gibt Tabelle IV auf den Seiten 30, 46 und 62 nähere Auskunft. Zur Erleichterung bei einer vergleichenden Betrachtung dieser Werte hat nachstehend eine kleine Zusammenstellung von geographischen Gruppen Aufnahme gefunden, in

Tab. h. Untere Grenzen der Maximalgebiete.

Jahrgang	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.
1913	10.0 %	6.5 %	6.5 %	5.5 %	4.5 %	4.5 %
1914	12.5	8.0	4.1	4.0	4.0	10.0
1915	20.0	7.0	4.5	4.5	4.1	8.9

Geographische Gruppen, die vom April bis September in zwei und mehr Monaten Maximalwerte der Prozentzahlen aufwiesen.

1913	1914	1915
Küstengebiet westlich der Elbe (2)	Niederrheinische Tiefebene u. westfälisches Becken bis zur Ems (3)	Unteres Saaltal und Halle-Leipziger Tieflandsbucht (2)
Lüneburger Heide, Görde u. Altmark (2)	Mecklenburg. Küstengebiet u. Vorpommern (3)	Schleswig-Holstein (2)
Schleswig-Holstein (2)	Eifel u. Hohes Venn (2)	Sauerland (3)
Mecklenburg. Küstengebiet u. Vorpommern (2)	Sauerland (2)	Harz (4)
Sauerland (2)	Rheingau, Wetterau u. Rheinessen (4)	Hessisches Bergland u. oberes Eichsfeld (2)
Siebgengebirge u. Westerwald (3)	Harz (2)	Thüringerwald (3)
Unteres Eichsfeld, Goldene Aue u. westl. Thüringer Hügelland (2)	Vogelsberg, nördlicher Spessart u. Rhön (4)	Südliche Werraplatte u. nordfränk. Bergland (2)
Thüringerwald (3)	Thüringerwald (2)	Ostseeküste zwischen Oder u. Weichsel (2)
Südliche Werraplatte u. nordfränk. Bergland (3)	Ostpreußische Seenplatte (2)	Weichselmündung, ostpreuß. Küste, Memelniederung (3)
Posener Platte und Kulmerland (4)	Netze- und Obrabruch u. dazwischen liegende Landstriche (2)	
	Riesengebirge und Glatzer Gebirge (2)	
	Oberschlesische Platte (2)	

denen vom April bis September in zwei und mehr Monaten Maximalwerte der Prozentzahlen auftraten, wobei als untere Grenze derselben die in der beigefügten Übersicht mitgeteilten Zahlen angenommen wurden. Dieser untere Grenzwert für Maximalbeträge der Monate wurde so gewählt, daß annähernd immer die gleiche Gruppenzahl in den drei Jahren als Maximalgebiet abgesondert wurde. Bei diesem Verfahren kam es natürlich in einzelnen Monaten, namentlich zur Frühlings- und Herbstzeit, zu größeren Schwankungen in den Maximalbeträgen. Da es hier aber nur darauf ankommt, die Gruppen herauszuheben, die von den mittleren Verhältnissen des Monats stärker abwichen, so wird dieses Verfahren kaum Bedenken erregen. Daß diesen Prozentzahlen öfter stärkere Unsicherheiten anhaften, bedingt teils durch Unzuverlässigkeit in den Beobachtungen dieser Hydrometeore, teils durch die ungleiche Zahl der Stationen in den Gruppen, bedarf wohl kaum der Erwähnung. Die hinter den Gruppen in Klammern beigefügten Zahlen (Tab. h) geben die Zahl der Monate an, in denen diese Gebiete während der Zeit vom April bis September durch Maximalbeträge ausgezeichnet wurden. In der vorstehenden Zusammenstellung wurden diejenigen Maximalgebiete durch gesperrten Druck hervorgehoben, welche in mindestens zwei Jahren vertreten waren.

Mitteilungen über besonders auffallende Hagelfälle liegen aus den Jahren 1913 bis 1915 nur spärlich vor. Von allgemeinerem Interesse dürfte der folgende Bericht aus Oitzendorf (1030) sein: Der Hagel während des Gewitters am 9. Juni, welcher 10 Minuten lang fiel, zeigte merkwürdige Gebilde. Zur Hälfte waren sie rund wie Taubeneier und zur Hälfte platt gedrückt und mit scharfen Kanten und Spitzen versehen. Beobachter hat so starken Hagel noch nicht gesehen. Besonders auffallend war, daß diese platten Stücke zum großen Teil hohl waren. Man konnte sie mit Leichtigkeit zusammendrücken, fand sie auch vielfach zerschlagen.

Die in Begleitung von Gewittern aufgetretenen Niederschlagsmengen.

Zahlreiche Gewitterbeobachter, die über einen Regenmesser verfügen, unterziehen sich bereitwilligst in dankenswerter Weise der kleinen Mühewaltung, die beim Auftreten von Gewittern niedergehenden Regenmengen zu messen. In der nachstehenden kurzen Besprechung der Gewitterregen haben aber nur solche Stationen Berücksichtigung gefunden, wo die hier in Frage kommenden Niederschlagsbeobachtungen regelmäßig angestellt wurden, oder an denen nur vereinzelte Lücken im Beobachtungsmaterial vorkamen und eine Ergänzung der fehlenden Werte aus den monatlich eingehenden Meldekarten über Niederschläge mit hinreichender Genauigkeit möglich war. Auch durften in den Gewitterkarten die Zeitangaben über die Dauer der Niederschläge nicht fehlen, sodaß jederzeit festgestellt werden konnte, ob es sich tatsächlich nur um Gewitterregen gehandelt hatte. Mit diesen Einschränkungen ließen sich im Jahre 1913 172, im Jahre 1914 217 und im darauf folgenden Jahre 280 Stationen verwenden; unter diesen befinden sich über 100 Orte, an denen in allen drei Jahren Niederschlagsmessungen beim Auftreten von elektrischen Erscheinungen angestellt wurden. In der Tabelle V konnte nur eine Auswahl von Stationen berücksichtigt werden; dabei wurde auf eine möglichst gleichmäßige örtliche Verteilung der Beobachtungsorte Bedacht genommen, sofern nicht hier und da aus besonderen Gründen eine größere Dichte des Stationsnetzes geboten schien; recht ungünstig waren die Stationsverhältnisse in Ostpreußen, von wo das betreffende Beobachtungsmaterial aus den drei Jahren nur spärlich vorliegt.

Die Jahressumme der Gewitterregen betrug 1914 örtlich oft mehr als 200 mm, während diese Menge 1913 verhältnismäßig selten erreicht wurde. Zur bequemeren Vergleichung der einschlägigen Verhältnisse innerhalb größerer Gebiete wurden die von Gewitterregen herrührenden Jahresmengen gruppenweise zusammengefaßt, wobei wieder der 14. Meridian und der 52. Breitengrad die Trennungslinien bildeten (Tab. i); eine weitergehende Zergliederung des Netzes ist erst in den beiden verwandten Tabellen k und l durchgeführt worden. Die Regenmengen wurden stufenweise angeordnet derart, daß die erste Stufe bis 50 mm umfaßte und die übrigen um je 25 mm fortschritten bis zu 200.0 mm; die letzte Stufe enthielt die Stationen mit darüber hinausgehenden Niederschlagssummen. Die Tabelle i gibt jedoch nicht die Häufigkeitswerte der Stufen, sondern deren prozentischen Anteil an

Tab. i. Jahressumme der Gewitterregen.

Gebiet	Niederschlagsmenge nach Stufen in mm							
	bis 50.0	50.1-75.0	75.1-100.0	100.1-125.0	125.1-150.0	150.1-175.0	175.1-200.0	> 200.0
	Prozentzahlen							
1913								
Nordwestlicher Teil	10.9	19.6	32.6	28.3	4.3	—	4.3	—
Südwestlicher »	3.4	12.1	18.9	32.8	20.7	8.6	3.4	—
Nordöstlicher »	19.3	9.7	32.2	22.6	9.7	6.5	—	—
Südöstlicher »	2.7	10.8	13.5	37.8	18.9	10.8	2.7	2.7
1914								
Nordwestlicher Teil	6.9	15.5	24.1	22.4	8.6	13.8	3.4	5.2
Südwestlicher »	1.7	18.3	25.0	26.7	15.0	3.3	8.3	1.7
Nordöstlicher »	9.6	23.1	21.1	23.1	17.3	1.9	1.9	1.9
Südöstlicher »	4.3	4.3	6.4	25.5	21.3	12.8	4.3	21.3
1915								
Nordwestlicher Teil	23.7	38.2	23.7	11.8	1.3	1.3	—	—
Südwestlicher »	8.9	22.8	27.8	16.5	13.9	7.6	2.5	—
Nordöstlicher »	32.8	29.5	19.7	11.5	6.6	—	—	—
Südöstlicher »	3.3	3.3	26.2	19.7	16.4	13.1	11.5	6.6

der Gesamtsumme der Stationen der einzelnen Gebiete. Durchweg war die Zahl der zur Verwendung gelangten Stationen im östlichen Teile des Beobachtungsnetzes geringer als im westlichen; dies lag z. T. auch an der Wahl des 14. Meridians als Trennungslinie. Eine bessere Übereinstimmung bestand in dieser Hinsicht zwischen dem nördlichen und südlichen Teile. Aus der Tabelle i entnimmt man, daß das Maximum 1913 wie auch 1914 zwischen den Stufen 75—100 und 100—125 mm schwankte, während es 1915 teils bei 50—75, teils bei 75—100 mm lag. Neben der Stufenverschiebung war in diesem Jahre der starke Rückgang der Prozentzahlen für Niederschlagssummen über 150 mm, mit Ausnahme des südöstlichen Teiles, bemerkenswert. In der Verteilung der Prozentzahlen gibt sich 1913 eine gewisse Ähnlichkeit zwischen dem südwestlichen und südöstlichen Teile, 1914 zwischen dem nordwestlichen und südwestlichen Gebiete zu erkennen. Im nordwestlichen Gebiete bewegen sich die Jahressummen der Gewitterregen 1913 und 1915 überwiegend in bescheidenen Grenzen; denn der Jahresbetrag von 125 mm wird nur von einem verhältnismäßig kleinen Prozentsatz der Orte erreicht oder gar überschritten. Im Gegensatze hierzu stehen die Niederschlagsverhältnisse des Jahres 1914, das für die Stufe 150—175 mm sogar ein sekundäres Maximum besitzt. Die Verteilung der prozentischen Werte für 1913 dürfte wohl angenähert den normalen Verhältnissen entsprechen. Im südwestlichen Teile des Netzes begegnen wir einer allmählich vor sich gehenden Verschiebung des Höchstwertes von 1913 bis 1915, der in dem zuletzt genannten Jahre auf eine um 25 mm kleinere Stufe gelangt als in den Vorjahren. Auch hier findet sich 1914 bei einer höheren Stufe (175—200 mm) ein sekundäres Maximum vor, während sich in den beiden übrigen Jahren An- und Abstieg der Prozentzahlen zum Maximalwerte gleichmäßiger vollzieht. Auch im nordöstlichen Gebiete sind die Jahresbeträge der Gewitterregen in den drei Jahren bei der Zugrundelegung von Mittelwerten recht ungleich ausgefallen, wobei 1915 das auffallendste Verhalten zeigt, indem infolge der meist geringen Niederschlagsmengen bei Gewittern die erste Stufe mit 0—50 mm den größten Betrag abgibt und Mengen über 150 mm überhaupt nicht verzeichnet sind. Im südöstlichen Teile waren größere Jahressummen der Gewitterregen, mit über 150 mm, nicht selten; dennoch muß die hohe Prozentzahl 21.3 als Stationsanteil bei Mengen von über 200 mm im Jahre 1914 überraschen. Ein Blick in die Tabelle m lehrt uns, daß am 23. Juli und 6. August dieses Jahres Böengewitter mit sehr ergiebigem Regen stattgefunden haben, die eine große Verbreitung hatten. Der Zahlenverlauf für 1913 wird sich mehr den normalen Verhältnissen nähern als der für 1915.

Bei der Vergleichung der einzelnen Zeilen der Tabelle k empfiehlt es sich, gelegentlich Stufen zusammenzufassen, um die Übersicht zu erleichtern.

Setzt man die Jahres- und Monatssummen der Gewitterregen direkt in Beziehung zu den Jahres- und Monatssummen der gesamten Niederschläge derselben Örtlichkeit und ermittelt z. B. den prozentischen Anteil der Gewitterregen an dem Gesamtbetrage der Niederschläge, wie dies in den Tabellen V geschehen ist, so treten in diesen Zahlen, besonders infolge der ungleichen Dauer und Heftigkeit der Niederschläge bei elektrischen Vorgängen, wie auch infolge der im allgemeinen mehr oder weniger günstigen örtlichen Vorbedingungen zur Niederschlagsbildung, größere Verschiedenheiten auf, die sich schon bei Nachbarstationen bemerkbar machen, ausgeprägter aber bei größerer Entfernung der Orte von einander zum Ausdruck kommen und sich auch noch bei gruppenweisem Zusammenfassen der Werte zeigen. Diese Gruppierung der Stationen erfolgte im Anschluß an die in den Tabellen Ia für „Tiefland“ und „Bergland“ gegebenen Abgrenzungen, indem die umfangreichsten Gebiete weiter zerlegt wurden. Auf diese Weise entstanden zehn Ortsgruppen. Die in der darauf bezüglichen Tabelle k — wie auch in Tabelle l — hinter den einzelnen Gebieten in Klammern aufgeführten Zahlen geben die Nummern der geographischen Gruppen in der in Tabelle Ia beobachteten Reihenfolge wieder; die einzelnen Spalten enthalten die Mittelwerte aus den in den Tabellen V mitgeteilten Prozentzahlen für den Zeitraum vom Mai bis September, also aus der Zeit, in der sich die bei weitem größte Zahl der Gewitter abspielt, und aus der ein zur Mittelbildung umfassenderes Material vorhanden war. Außerdem findet man in der Tabelle k das Jahresmittel vor. Da zu jeder der zehn Gruppen nur durchschnittlich 15 Stationen herangezogen werden konnten, so haften schon dadurch diesen Mittelwerten Unsicherheiten an; die Abweichungen der Einzelwerte waren stellenweise nicht unbeträchtlich. Die Tabelle k weist große Verschiedenheiten auf sowohl hinsichtlich des Anteils der Gewitterregen an der Gesamtheit der Niederschläge in den Gruppen in demselben Monat wie auch bezüglich der Monatswerte untereinander. Mehrfach fallen jedoch auch hohe Beträge auf die gleichen Gruppen in verschiedenen Jahren, so daß man es hier wahrscheinlich mit einem gesetzmäßigen Verhalten der Vorgänge zu tun hat; dies gilt z. T. vom Tiefland östlich der Oder und westlich der Elbe

Tab. k. Mittlerer prozentischer Anteil der Gewitterregen an der Monats- und Jahressumme der Niederschläge.

Gebiet (Geographische Gruppen)	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Jahr
1913						
Tiefland westlich der Elbe { (1. 2. 3.)	27	41	17	28	27	16
{ (4. 5. 6.)	44	20	39	32	46	15
Tiefland zwischen Elbe, Mulde { (7. 8. 9.)	38	41	35	33	36	15
u. Oder { (10. 11. 12.)	40	46	35	16	36	19
Tiefland östlich der Oder { (13. 14. 15. 16.)	50	47	14	19	38	17
{ (17. 18. 19. 20.)	41	46	17	17	32	16
Bergland links u. rechts des Rheins (21. 22. 23. 24.)	17	42	15	22	21	12
Mitteldeutsches Bergland { (26. 27. 30.)	34	33	34	24	34	16
{ (25. 28. 29. 31. 32. 33. 34.)	30	41	29	22	30	19
Schlesisches Bergland (35. 36.)	41	50	24	12	20	17
1914						
Tiefland westlich der Elbe { (1. 2. 3.)	22	27	42	38	17	15
{ (4. 5. 6.)	9	48	32	33	14	15
Tiefland zwischen Elbe, Mulde { (7. 8. 9.)	10	50	40	28	10	15
u. Oder { (10. 11. 12.)	27	53	56	40	5	20
Tiefland östlich der Oder { (13. 14. 15. 16.)	41	36	53	40	9	17
{ (17. 18. 19. 20.)	42	32	53	31	17	20
Bergland links u. rechts des Rheins (21. 22. 23. 24.)	6	38	34	36	10	13
Mitteldeutsches Bergland { (26. 27. 30.)	24	35	38	33	17	13
{ (25. 28. 29. 31. 32. 33. 34.)	13	36	33	34	11	14
Schlesisches Bergland (35. 36.)	36	48	56	50	14	30
1915						
Tiefland westlich der Elbe { (1. 2. 3.)	24	79	30	32	14	15
{ (4. 5. 6.)	52	56	26	41	25	13
Tiefland zwischen Elbe, Mulde { (7. 8. 9.)	32	44	30	26	17	12
u. Oder { (10. 11. 12.)	46	53	35	27	8	13
Tiefland östlich der Oder { (13. 14. 15. 16.)	53	22	34	27	7	12
{ (17. 18. 19. 20.)	43	43	35	25	7	12
Bergland links und rechts des Rheins (21. 22. 23. 24.)	35	75	18	36	11	13
Mitteldeutsches Bergland { (26. 27. 30.)	36	60	26	32	11	12
{ (25. 28. 29. 31. 32. 33. 34.)	42	72	36	32	14	16
Schlesisches Bergland (35. 36.)	47	53	46	22	8	16

Der Maximalwert in den 5 Monaten fällt in den einzelnen Gebieten vorzugsweise auf den Juni; 1913 zeigt er sich in einigen Fällen schon im Mai, 1915 verschiebt sich das Maximum auf den Juli. Bemerkenswert sind ferner die großen Beträge im gewitterreichen September 1913, während die betreffenden Angaben der Jahre 1914 und 1915 erheblich dahinter zurückbleiben. Die z. T. recht auffälligen Werte des Juni 1915 erklären sich dadurch, daß sich dieser Monat durch eine große Trockenheit auszeichnete, wobei es zu Trockenperioden von 20 und mehr Tagen kam. Unter diesen Umständen war der Einfluß selbst schwächerer Gewitterregen auf die Höhe der Prozentzahlen groß; dabei darf man aber nicht unbeachtet lassen, daß die im Juni aufgetretenen Gewitterregen hinsichtlich der Häufigkeit und Heftigkeit hinter denen bei normalem Witterungsverlaufe zurückgeblieben waren. Zum besseren Einblick in diese Verhältnisse empfiehlt es sich die örtliche Verteilung der Gewitter und der Monatssummen der Niederschläge in das Auge zu fassen; über die örtliche Verteilung der letzteren gibt die jährlich erscheinende Veröffentlichung „Ergebnisse der Niederschlagsbeobachtungen“ Aufschluß. An dieser Stelle kann nicht näher darauf eingegangen werden. Bei der Erörterung der Jahres-Prozentzahlen möchte ich mich nicht auf die Mittelwerte der Tabelle beschränken, sondern an der Hand von hier nicht wiedergegebenen, mit den entsprechenden Eintragungen für die einzelnen Orte entworfenen Karten etwas ausführlicher befassen. Im Jahre 1913 erwiesen sich durch gute Übereinstimmung der Stationen hinsichtlich der Größe der Prozentzahlen mit Beträgen über 18 Proz. als Maximalgebiete: Die Gegend zwischen Diemel und Fulda; die Rhön und der südwestliche Thüringerwald; das Halberstädter Becken, die Magdeburger Börde, die Altmark, das Havelland, die Zauche und das westliche Anhalt; das östliche Vorpommern und Mecklenburg-Strelitz; die Umgebung der unteren Oder; die mittelschlesische Ebene, der Glatzer Kessel und das Leobschützer Hügelland; das nordöstliche Posen und das südliche Pomerellen. In Ostpreußen fehlte es 1913—1915 an ausreichendem Beobachtungsmaterial. Bis zu 11 Proz. stieg der Jahreswert vereinzelt an im Grenzstrich nach Belgien und Elsaß-Lothringen, sowie in der Gegend zwischen der Unterelbe und Unterweser bis über die Lüneburger Heide hinaus. Im Jahre 1914 haben sich die hier berührten Gegensätze zwischen dem Westen und Osten des Netzes, so auch in betreff der absoluten Beträge für die Maxi-

mal- und Minimalgebiete, verschärft, indem zu den ersteren nur noch die Landstriche mit 30 und mehr Prozenten, zu den letzteren solche Gebiete mit weniger als 9 Proz. im Mittel gerechnet werden konnten, sollte nicht die Zahl der Gruppen zu groß ausfallen. Westlich der Elbe waren die Orte mit 20 Proz. nur vereinzelt vorhanden, und selbst Maximalgebiete im früheren Sinne nicht vertreten. Östlich der Elbe wiesen die Stationen meist Prozentzahlen über 20 auf — eine Ausnahme bildete der nördliche Teil des Netzes mit Beträgen kleiner als 10 —; über 30 Proz. der Niederschläge waren Gewitterregen im südöstlichen Teile: Im Glatzer Kessel, in dem größeren Teil der mittelschlesischen Ebene, in Teilen des mittelschlesischen Landrückens, in dem Waldgebiet von Malapane und Stober, sowie in dem Leobschützer Hügelland; ferner in Teilen der Posener Platte. Der Anteil der Gewitterregen an der Gesamtniederschlagsmenge war 1914 überwiegend gering am belgischen und elsass-lothringischen Grenzstrich, der stellenweise eine ziemliche Breite erreichte, dann aber in einem Gebiet von beträchtlicher Ausdehnung, das den südöstlichen Teutoburger Wald, das westfälische- und Weser-Bergland, den Oberharz sowie das Land zwischen dem Teutoburger Wald, dem Oberharz und dem nordwestlichen Thüringerwald — diesen Teil mit eingeschlossen — umfaßte. Auf das östliche Minimalgebiet wurde bereits hingewiesen. Für 1915 empfiehlt es sich die Grenzen für die Maximal- und Minimalgebiete wieder so zu wählen wie dies bei der vergleichenden Betrachtung der Prozentzahlen des Jahres 1913 geschehen war. Der Anteil der Gewitterregen an der Jahressumme der Niederschläge war an den meisten Stationen gering, und auf weiten Flächen lag die darauf bezügliche Prozentzahl unter 11, während größere Gebiete, in denen die Prozentzahl 19 überschritten wurde, nicht vorhanden waren; doch fanden sich verschiedene kleinere Maximalzonen vor, deren Lage die folgende war: Die Gegend zwischen Roer und Lippe, das Gebiet der Unstrut, Fränkisches Bergland, östlicher Fläming, Ost-Sternberg, Glatzer Kessel, Leobschützer Hügelland und Oberschlesisches Hüttenrevier. Arm an Gewitterregen war vornehmlich die Gegend westlich der Oder und im südlichen Teile der Görlitzer Neiße; am ausgeprägtesten trat dies im nordwestlichen Gebiet, das etwa vom Niederrhein bis zur Unterelbe reichte, und in Schleswig-Holstein hervor, ferner in einer im Mittel etwa 100 km breiten Zone, die von Südwesten nach Nordosten verlief, zwischen der mittleren Ruhr und mittleren Lahn begann und an der Altmark und in der Lüneburger Heide endete. Die Tabellen I bieten die erforderlichen Unterlagen dar, um zu prüfen, wie weit sich in diesen Zahlenverhältnissen die mehr oder weniger große Gewitterhäufigkeit der einzelnen Gegenden widerspiegelt.

Sehr veränderlich hinsichtlich der Dauer, der Ergiebigkeit und der örtlichen Verbreitung bilden die Gewitterregen nach Zeit und Ort in den vorstehenden Angaben eine wechselnde Größe, so daß ein näheres Eingehen auf diese Verhältnisse gerechtfertigt erscheint. Um einen Einblick in Einzelheiten zu ermöglichen, sind in den Tabellen V die Mengen der verschiedenen Gewitterregen nach Stufen zusammengefaßt, von denen die erste bis zu 0.2, die zweite von 0.3 bis 2.5 mm umfaßt, und von denen die übrigen zunächst um je 2.5 mm fortschreiten bis zu 10 mm Niederschlagsmenge; dann vergrößert sich der Stufenunterschied auf 15.0 mm bis zu 20.0 mm; schließlich, in der letzten Kolumne, sind alle Werte darüber enthalten. Zur besseren Vergleichbarkeit sind dann die Summen der Stufen durch Prozentzahlen ausgedrückt worden. Der nachstehenden Besprechung liegt eine abgekürzte Zusammenstellung der Gewitterregen zugrunde, die in Übereinstimmung mit Tabelle I für eine Anzahl von geographischen Gruppen, und dem Vorstehenden entsprechend, nach Stufen Angaben über die mittlere Häufigkeit der Gewitterregen nach ihrer Ergiebigkeit enthält; aus Zweckmäßigkeitsgründen ist die Umrechnung in Prozenten der Gesamtsumme der einzelnen Gruppen erfolgt. Die Zahlen der ersten Kolumne dürften angenähert der mittleren Häufigkeit der Ferngewitter entsprechen, die in den meisten Fällen keine oder nur geringe Niederschläge mit sich bringen. Trotz der Verschiedenheiten im Verlaufe der Zahlen in den einzelnen Gruppen läßt sich doch das allgemeine Ergebnis aus der Tabelle herauslesen, daß etwa $\frac{1}{3}$ aller Gewitter keine nennenswerten Niederschläge mit sich zu bringen pflegten, bei $\frac{1}{4}$ schwankte die Niederschlagsmenge zwischen 0.3 und 2.5 mm, und eine gleiche Anzahl von elektrischen Vorgängen brachte über 5.0 mm Regen mit sich. Besondere Beachtung verdienen unter der letzteren die größeren Niederschlagsmengen, auf die noch an späterer Stelle eingegangen wird. Hier möge die Aufmerksamkeit auf das sprungweise Anwachsen der Prozentzahlen in der sechsten und achten Kolumne hingelenkt werden, die sich auf Niederschläge mit Beträgen von 10.1—15.0 und über 20.0 mm beziehen. Auf die sechste Kolumne fällt ein sekundäres Häufigkeitsmaximum 1913 vorwiegend auf Gebirgsgegenden, wo die örtlichen Verhältnisse die Ergiebigkeit der Niederschläge zu erhöhen pflegen; außerdem ist das Flachland zwischen Elbe und Oder, südlich bis zur Havel reichend, durch eine besonders hohe Prozentzahl ausgezeichnet. Im Gegensatz zum Jahre 1913 macht sich 1914 nur in einem Gebiete, das

Tab. I. Verteilung der Gewitterregen nach der Menge.

Gebiete (geographische Gruppen)	Stufen in mm Regenmenge beim Gewitter							
	0,0-0,2	0,3-2,5	2,6-5,0	5,1-7,5	7,6-10,0	10,1-15,0	15,1-20,0	> 20,0
	Prozentzahlen							
1913								
Tiefland westlich der Elbe { (1. 2. 3.)	38,2	24,8	14,4	9,4	5,7	4,5	0,7	2,4
{ (4. 5. 6.)	33,5	27,8	18,1	6,3	5,7	5,5	1,5	1,5
Tiefland zwischen Elbe, Mulde u. Oder { (7. 8. 9.)	34,5	24,5	12,6	8,9	5,8	7,2	3,3	3,3
{ (10. 11. 12.)	28,3	23,9	15,4	12,0	6,7	6,0	3,9	3,7
Tiefland östlich der Oder { (13. 14. 15. 16.)	39,9	22,6	14,0	9,1	5,6	3,3	2,8	2,8
{ (17. 18. 19. 20.)	35,0	23,6	14,1	10,7	6,0	4,9	1,7	4,0
Bergland links und rechts des Rheins (21. 22. 23. 24.)	33,3	21,5	14,8	8,5	6,2	7,2	3,2	5,0
Mitteldeutsches Bergland { (26. 27. 30.)	39,5	24,5	13,1	9,5	3,8	4,6	2,2	2,7
{ (25. 28. 29. 31. 32. 33. 34.)	38,7	23,4	15,5	7,9	5,6	3,6	2,7	2,7
Schlesisches Bergland (35. 36.)	40,4	21,4	13,8	5,9	6,4	7,0	3,0	2,5
1914								
Tiefland westlich der Elbe { (1. 2. 3.)	34,3	23,7	17,3	6,4	2,6	9,0	2,6	4,2
{ (4. 5. 6.)	34,3	22,5	12,7	10,1	6,0	2,8	2,6	4,1
Tiefland zwischen Elbe, Mulde u. Oder { (7. 8. 9.)	34,3	23,4	12,6	6,8	5,7	5,9	4,2	6,2
{ (10. 11. 12.)	39,8	20,3	12,8	9,1	5,4	6,7	2,8	3,2
Tiefland östlich der Oder { (13. 14. 15. 16.)	44,3	20,4	13,4	8,2	4,2	4,9	1,9	2,7
{ (17. 18. 19. 20.)	37,8	24,1	13,6	7,5	4,4	7,0	2,6	3,0
Bergland links und rechts des Rheins (21. 22. 23. 24.)	30,9	25,3	15,2	8,9	5,6	6,8	2,3	5,1
Mitteldeutsches Bergland { (26. 27. 30.)	38,8	24,6	14,9	7,8	4,2	6,2	1,7	2,5
{ (25. 28. 29. 31. 32. 33. 34.)	39,1	27,1	15,7	6,2	3,3	4,3	1,7	2,7
Schlesisches Bergland (35. 36.)	40,9	22,6	13,1	7,0	4,3	4,3	2,5	5,3
1915								
Tiefland westlich der Elbe { (1. 2. 3.)	33,5	25,4	18,4	8,8	3,6	5,0	2,3	2,9
{ (4. 5. 6.)	38,0	27,3	12,3	6,7	4,5	5,0	2,8	3,3
Tiefland zwischen Elbe, Mulde u. Oder { (7. 8. 9.)	36,5	29,9	15,6	6,8	3,1	4,1	1,5	2,4
{ (10. 11. 12.)	35,5	27,4	17,1	7,5	5,5	4,0	1,6	1,5
Tiefland östlich der Oder { (13. 14. 15. 16.)	32,4	31,0	17,2	8,4	4,7	4,0	1,2	1,1
{ (17. 18. 19. 20.)	34,5	26,6	16,7	8,9	4,9	4,1	1,9	2,4
Bergland links u. rechts des Rheins (21. 22. 23. 24.)	31,6	27,7	15,0	11,2	4,9	5,4	1,8	2,4
Mitteldeutsches Bergland { (26. 27. 30.)	34,2	29,2	16,9	7,9	6,1	2,2	1,6	2,0
{ (25. 28. 29. 31. 32. 33. 34.)	35,7	25,8	14,3	9,5	5,2	6,0	1,8	1,6
Schlesisches Bergland (35. 36.)	37,1	22,5	13,4	8,8	5,5	5,2	3,0	4,7

aus den geographischen Gruppen 4. 5. 6. gebildet wird, ein Rückgang der Werte in Kolumne 6 bemerkbar. Das Jahr 1915 hält etwa die Mitte zwischen 1913 und 1914, indem hier ein sekundäres Maximum fast in dem ganzen Land östlich vom 13. Meridian in Erscheinung tritt, während westlich davon nur ein kleiner Landstrich dieses Verhalten zeigt. Da die Fälle die Ausnahmen bilden, in denen besonders große Niederschlagsmengen in Verbindung mit Gewittern auftreten, so ist es nicht auffällig, daß ihre Zahl von Jahr zu Jahr stärkeren Schwankungen unterliegt. Um so auffälliger ist es aber, daß sich in allen drei Jahrgängen in den Prozentzahlen der letzten Kolumne, gegenüber in denen der vorhergehenden nur selten ein stärkerer Rückgang bemerkbar macht, wohl aber eine, und z. T. nicht unbeträchtliche Zunahme der Werte auftritt. Diese zeigt sich 1913 am ausgeprägtesten in den Gruppen am West- und am Ostrande des Netzes. 1914 sind es der südwestliche Zipfel des Beobachtungsgebietes, Schleswig-Holstein, Vorpommern, die beiden Mecklenburg nebst der brandenburgischen Elb- und Havelniederung und das schlesische Bergland, das auch 1915 durch seine hohe Prozentzahl für die Fälle mit 20,0 und mehr mm Gewitterregen herausfällt. In der vorstehenden Besprechung ist es unentschieden geblieben, ob die großen Niederschlagsmengen in verhältnismäßig kurzer Zeit als wolkenbruchartige Regen niedergingen, oder ob es sich um Landregen handelte, die in Verbindung mit Gewittern vorkamen. Ergänzende Mitteilungen darüber sollen einer später erfolgenden, umfassenderen Mitteilung vorbehalten werden, nachdem ein größeres Beobachtungsmaterial vorliegt. Hier möchte ich mich darauf beschränken eine Tabelle m mitzuteilen, die die Gewitter mit Niederschlägen mit Mengen von 30,0 und mehr mm enthält, und aus der die genaueren Angaben über die Dauer der Gewitter und der Niederschläge entnommen werden können.

Tab. m. Maximalbeträge der Gewitterregen (mit 30.0 und mehr mm).

Feld	Station	Datum	Niederschlags- menge mm	Dauer des		Sonstige Begleiterscheinungen
				Regens	Gewitters	
1913						
0615	Borken	4. Juni	48.0	1 - 4tp	0 ⁰⁵ - 4tp	Bö 1 ¹⁵ p aus S (7)
0605	Balkhausen	4. Juni	39.4	9l - 11tp	9 ⁵⁰ p - 04a	Bö 10 ⁵⁰ p aus SW (6)
0700	Acht	18. Juni	33.4	6l - 7p	5 ¹⁰ - 8p	Bö 6 ³⁰ p aus NW (4)
0805	Wetzlar	4. Juni	39.6	10l - 11tp	9 ¹⁸ - 11tp	Bö 8 ⁴⁰ p aus SW (3)
0800	Gemünden	4. Juni	48.1	10p - 11a	6 ³⁰ p - 1a	
0945	Klein Waabs	31. Aug.	33.7	6 - 10p	3 ³⁰ - 9p	Bö 4 ^p aus SE (10)
0940	Neumünster	31. Aug.	52.4	2l - 4tp	1 ⁴⁰ - 4tp	
0905	Friedewald	24. Aug.	42.2	8 - 10tp	6 ¹⁸ - 10tp	
1025	Einke	15. Juli	50.0	5tp - n	5 ¹² - 6tp	
1015	Brocken	17. Sept.	35.6	2tp - n	4 ²⁴ - 6tp	
1005	Schnepfenthal	4. Juni	37.3	3l - 4tp	2 ⁴⁴ - 5p	Bö 3 ⁵² p aus SW (6)
1335	Badresch	22. Juli	31.5	111a - 04p	10 ⁵⁵ a - 6p	
1635	Bärwalde*	30. Mai	48.2	8tp - 21a	7 ²⁰ p - 21a	
1615	Franstadt	3. Juni	50.8	2l - 9tp	1 ⁰⁰ - 8p	Bö 1 ¹⁰ p aus E (8), ▲ ² 2 ²⁴ -3 ⁰² p
1610	Ossig	26. Juli	31.5	5 - 7p	4 ³⁰ - 6tp	▲ ⁰ 5 ¹⁰ -12p
	Parchwitz	11. Sept.	32.1	0 - 04p	11 ⁵⁰ a - 14p	Bö 0 ¹⁰ p aus SW (9)
	Willmannsdorf	6. Mai	30.0	3 - 4tp	2 ³⁰ - 5p	
1605	Reichenforst	3. Juni	35.3	7 - 12p	6 ⁴⁰ - 11p	Bö 6 ²⁸ p aus NW (4), ▲ ⁰ 7 ⁴⁰ -11p
1740	Bütow	16. Sept.	35.0	7l - 9tp	7 ¹⁰ - 9p	
1730	Bromberg	4. Sept.	60.4	4l - 9tp	4 ³⁰ - 8p	
1710	Ellguth	1. Juni	31.0	4l - 6p	3 ⁴⁰ - 5tp	Bö 4 ²⁸ p aus W (6), ▲ ⁰ 5 ⁰⁰ -10p
1840	Neufahrwasser	6. Juni	30.2	2 - 5tp	1 ⁵⁵ - 5tp	Bö 1 ⁴⁵ p aus N (5), ▲ ¹ 1 ⁵⁸ p-2 ⁰⁷ p
	Neu Fietz	6. Juni	50.6	1l - 4tp	1 ⁴² - 3tp	
1805	Zawadzki	23. Juli	62.2	7tp - n	4 ⁴⁰ - 10tp	Bö 7 ²² p aus W (10)
* Wahrscheinlich 2 Gewitter, die auf einander folgten.						
1914						
0615	Kleve	3. Juli	30.3	2l - 6a	1 ³⁰ - 31a	Bö 2 ¹⁷ a aus S (7)
0605	Münsterifel	14. Juli	35.5	3 - 4tp	3 ⁰⁵ - 44p	Bö 3 ²⁵ p aus N (2)
0735	Jever	22. Juni	39.8	1l - 3tp	1 ¹⁰ - 3tp	
	"	3. Juli	31.4	8l - 11tp	5 ⁰⁵ - 11p	
0725	Lönningen	29. Juli	37.0	0l - 2tp	0 ⁴⁵ - 14a	
0710	Elberfeld	11. Juni	33.4	3l - 5tp	2 ⁴² - 5tp	Bö 4 ⁴⁹ p aus SSE (3), ▲ ¹ 4 ⁴⁷ -5 ⁰¹ p
0705	Isengarten	12. Juni	46.8	0l - 4p	3 ²⁸ - 44p	Bö 3 ⁴² p aus NE (6)
0810	Brunscappel	14. Juli	32.6	0l - 3p	11 ⁴⁴ a - 3tp	Bö 0 ¹⁷ p aus NE (6)
	Löhlbach	3. Juli	37.1	5l - 6tp	5 ¹² - 7p	
0940	Neumünster	11. Juni	50.1	3 - 6tp	3 ¹⁵ - ?	
	"	11. Juni	32.7	6 - 8p	6 ²⁰ - 8p	
0910	Grabenstein	22. Juli	30.8	5l - 7tp	5 ⁴⁵ - 8p	Bö 5 ⁵⁰ p aus S (6), ▲ 6p
0905	Schwarzenborn	16. Juni	30.5	4l - 8tp	3 ¹⁷ - 7tp	
1035	Ratzeburg	7. Juli	37.7	4 - 5tp	3 ³⁰ - 5tp	
1015	Klausthal	12. Juli	48.3	0l - 3p	0 ⁴⁵ - 4p	
	Ravensberg	27. Aug.	35.5	5 - 6tp	5 ⁰⁷ - 6p	
1010	Tennstedt	22. Juni	33.4	4l - 5tp	3 ⁵⁰ - 5tp	Bö 4 ¹⁰ p aus SW (8)
1130	Marnitz	17. Juli	30.0	4l - 5p	3 ⁴⁹ - 5tp	
	"	30. Juli	37.3	0 - 6a	1 - 6a	
1120	Magdeburg	23. Juli	30.4	2l - 8tp	0 ⁴⁵ - 6a	
	Schönebeck	23. Juli	47.5	0l - 7a	1 ²⁰ - 41a	
1105	Erfurt	22. Juni	47.1	4l - 6p	3 ⁵¹ - 7p	Bö 4 ²⁶ p aus E (4)
1235	Dargun	10. Juni	33.4	7l - 10tp	6 ³⁰ - 10tp	
	"	5. Juli	38.1	2l - 5tp	2 ⁵⁵ - 5tp	
1215	Quellendorf	23. Juli	31.7	3l - 6p	3 ⁰⁰ - 5p	
1335	Badresch	8. Juni	31.6	5tp - n	5 ²⁰ - 9p	
	Neubrandenburg	8. Juni	32.7	5l - 9tp	5 ⁵⁵ - 9p	
1415	Kanig	7. Juli	35.2	5l - 8tp	4 ²⁵ - 8tp	Bö 5 ⁵⁰ p aus SW (8)
1535	Schivelbein	5. Juli	33.0	1 - 2tp	0 ³⁵ - 2tp	Bö 1 ⁰⁵ p aus E (8)
1515	Primkenau	24. Mai	34.9	7l - 10p	6 ³⁰ - 11tp	Bö 7 ⁴⁰ p aus SW (5)
1505	Schneekoppe	11. Juli	43.5	7l - 10p	7 ³⁰ - 8tp	Bö 7 ²⁰ p aus N (6)
1435	Kl. Stepenitz	8. Juli	63.3	11tp - 8a	0 ¹⁵ - 1a	
	Swinemünde	22. Aug.	34.4	9 - 12p	8 ²⁰ - 11p	
1430	Greifenhagen	10. Juni	34.4	0l - 5tp	11 ⁰³ a - 6p	
1625	Wronke	8. Juli	30.8	0 - 5tp	0 ¹⁰ - 5a	
1620	Glinau	11. Juli	35.5	3l - 9p	0 ⁴⁵ - 7p	
1605	Reichenforst	23. Juli	35.6	7tp - 5a	7 ³⁰ - 8tp	
	Schweidnitz	17. Juli	30.0	2l - 3tp	2 ¹⁷ - 3tp	Bö 2 ²⁰ p aus NE (5), ▲ ² 2 ⁴² -3tp
1600	Landeck (Bad)	17. Juli	46.1	2l - 3tp	0 ³¹ - 4p	Bö 2 ³⁰ p aus SE (6), ▲ ⁰ 2 ⁴¹ -4p
1730	Bromberg	23. Juli	33.5	5tp - 11a	5 ⁰⁰ p - n	
	Kölpin	8. Juli	36.2	1l - 4p	2 ²⁸ - 5tp	
1720	Schroda	23. Juli	54.9	8tp - 7a	1 ⁴⁶ - 8tp	

Tab. m. (Fortsetzung).

Feld	Station	Datum	Niederschlags- menge mm	Dauer des		Sonstige Begleiterscheinungen
				Regens	Gewitters	
1914						
1715	Tschotschwitz	23. Juli	64.6	10½p - 7a	8½p - 0¼a	
1710	Daube	23. Juli	58.7	9p - 6¼a	7½p - n	
1705	Konradswaldau	23. Juli	63.3	6¼ - 7a	6 ⁰⁰ - 10¼p	Bö 8 ¹⁰ p aus N (3)
	Kupp	10. Juli	31.1	4 - 4¼p	3 ⁰⁵ - 4¼p	Bö 4 ¹⁵ p aus E (2)
1700	Ober Glogau	23. Juli	76.5	8p - n	7 ³⁰ - 11p	Bö 8 ⁰⁰ p
		23. Juli	70.6	7¼p - n	5 ³⁰ - 10p	Bö 6 ²⁵ p aus N (6)
		6. Aug.	31.5	5¼p - n	5 ¹⁸ - 7p	
1825	Kruschwitz	23. Juli	36.6	8¼ - 11¼p	7 ³⁷ - 11¼p	Bö 8 ⁴⁰ p aus SW (5)
1805	Kreuzburg	23. Juli	66.0	8¼ - 10¼p	8 ¹⁸ - 11p	
	Zawadzki	23. Juli	62.2	7¼p - n	4 ⁴⁰ - 10¼p	Bö 7 ³² p aus W (10)
		6. Aug.	60.0	4¼p - n	4 ⁴⁵ - 8p	
1800	Benthen	6. Aug.	46.5	6p - 1a	5 ⁰⁷ - 8p	
	Neudeck	5. Aug.	52.3	5¼ - 11¼p	5 ³² - 8¼p	
		5. Sept.	33.9	4¼ - 10¼p	3 ⁰² - 5¼p	Bö 4 ²⁰ p aus SW (10)
1895	Schepankowitz	6. Aug.	60.2	4¼ - 8¼p	3 ⁴⁵ - 7¼p	Bö 7 ⁰⁰ p aus N (2)
	Schillersdorf	6. Aug.	40.0	4¼p - n	4 ¹⁶ - 7¼p	Bö 6 ⁴⁸ p aus NW (10)
1940	Marienburg	21. Juli	30.4	3¼ - 4¼p	3 ¹⁸ - 5p	Bö 3 ³⁰ p aus SW (1), ▲ ¹ 4 ¹⁰⁻¹⁵ p
1935	Stradem	9. Juli	40.0	3¼ - 7p	3 ⁵⁰ - 5¼p	
2035	Allenstein	23. Juli	39.3	6¼ - 10¼p	6 ⁰⁶ - 11¼p	Bö 5 ⁴⁸ p aus SW (9)
1915						
0690	Saarlouis	10. Aug.	36.5	7 - 8¼p	5 ²⁰ - 8¼p	Bö 5 ⁵⁰ p aus NE (8)
0705	Untervilkerath	29. Aug.	30.0	10¼ - 11¼p	11 ⁰¹ - 11¼a	
	Westum	9. Juni	34.2	4¼ - 5¼p	3 ⁴⁵ - 8¼p	
0795	Geisenheim	10. Aug.	34.5	3 - 4¼p	2 ³⁰ - 4¼p	
0825	Bahrenborstel	26. Juni	39.7	3 - 4¼p	2 ¹⁵ - 5p	
0805	Biedenkopf	11. Aug.	30.2	5¼ - 6¼p	5 ³⁰ p - ?	
0950	Rauberg	13. Aug.	31.8	7¼ - 11p	5 ¹⁰ - 7p	
0935	Groß Sterneberg	13. Aug.	44.9	2¼ - 6p	2 ³⁰ - 6p	
0925	Dorfmark	2. Aug.	31.0	5¼ - 5¼p	4 ⁴⁰ - 6¼p	
0920	Wülflingen	7. Juli	31.4	2¼ - 4p	1 ⁴⁰ - 3¼p	▲ ⁰
1040	Neustadt	13. Aug.	41.5	1¼ - 8¼p	1 ⁵⁰ - 6¼p	
1010	Tennstedt	10. Juni	32.1	5¼ - 7p	4 ²⁵ - 7¼p	
1005	Helmers	11. Aug.	36.2	3¼ - 4¼p	3 ¹⁰ - 4¼p	▲ ² 3 ²⁵⁻³⁵ p
	Tambach	11. Aug.	32.8	3 - 5¼p	2 ⁴⁰ - 5¼p	Bö 2 ¹⁸ p aus N (3)
1125	Gardelegen	13. Aug.	59.3	0¼p - n	0 ¹⁵ - 5¼p	
1220	Grimme	14. Aug.	40.5	2p - n	2 ⁰⁰ - 3p	
	Krüssau	26. Juni	43.1	7¼p - n	7 ²¹ - 10p	
		13. Aug.	33.3	11a - n	11 ^{20a} - 9¼p	
	Wendlobbese	28. Juni	42.0	8¼a - 1p	8 ¹⁰ - 11¼a	
1215	Steutz	26. Juni	54.3	8¼p - n	8 ²⁵ - 9¼p	
1210	Schildau	12. Aug.	31.8	7 - 8¼p	5 ¹⁰ - 8¼p	Bö 6 ⁴⁰ p aus SW (8)
1315	Dobrilngk	11. Juni	38.1	5¼ - 7p	0 ¹⁵ - 10¼p	Bö 5 ²⁰ p aus S (6), ▲ ⁰ 5 ⁴⁵⁻⁵⁰ p
1415	Guben	8. Juli	32.0	2¼ - 3p	2 ⁰⁰ - 3¼p	▲ ⁰ 2 ⁴⁰⁻⁴⁵ p
1410	Hoyerswerda	7. Mai	50.9	4¼ - 8p	1 ⁵⁰ - 7¼p	▲ ⁰ 4 ⁴⁵ p
1530	Ravenstein	25. Juli	40.2	4¼ - 5¼p	4 ⁵⁰ - 6p	
1520	Meseritz	3. Aug.	43.5	7a - 1¼p	9 ^{45a}	
1505	Alt Kемnitz	14. Aug.	39.6	9¼ - 11¼a	8 ³⁰ - 9¼a	
1610	Liegnitz	11. Juni	44.2	5 - 6p	5 - 6p	
1605	Markt Bohrau	27. Juni	37.2	10¼a - 3¼p	9 ^{10a} - 2¼p	
	Silberberg	14. Juli	40.8	2¼ - 6a	1 ¹⁵ - 5a	
	Striegau	17. Juli	34.6	6 - 8¼p	5 ⁴⁵ - 8¼p	Bö 6 ²² p aus W (8), ▲ ⁰ 6 ⁵²⁻⁵⁵ p
1600	Ebersdorf	28. Juni	34.0	6¼ - 9¼p	3 ³⁰ - 8¼p	
	Glatz	14. Juli	42.0	1 - 7a	1 ⁰⁰ - 6¼a	
1720	Schrimm	27. Juni	33.0	4¼ - 11¼a	4 ^{10a} - 1p	
1715	Pempowo	4. Juni	30.2	4¼ - 5¼p	3 ⁴¹ p - ?	
1705	Golschwitz	27. Juni	57.5	2¼ - 3¼p	1 ⁰⁰ - 4¼p	Bö 4 ²² p aus SW (8), ▲ ⁰ 4 ³⁰ p
	Konradswaldau	14. Juli	34.0	2 - 8p	2 ¹⁰ - 6¼p	
1700	Soppau	7. Juli	38.9	0 - 2¼p	11 ^{10a} - 2p	▲ ¹ 0 ²⁵⁻²⁸ p, 0 ³⁵⁻³⁶ p
1845	Hela	16. Aug.	33.5	7p - 6a	11 ^{00p} - 6a	
1840	Neufahrwasser	21. Juli	31.2	3 ¹⁰ - 6 ⁵⁵	3 ⁵⁰ - 5p	
	Neu Paleschken	22. Aug.	61.3	4 - 5¼p	3 ³⁶ - 5¼p	
1800	Benthen	4. Juni	36.1	8¼ - 11p	8 ⁰² - 9¼p	

St. Elmsfeuer-Beobachtungen auf der Schneekoppe.

Von dem an dem Königlichen Observatorium auf der Schneekoppe tätigen Beobachter Schwarz sind in den drei Jahren wieder häufiger St. Elmsfeuer wahrgenommen worden, die nachstehend unter Beifügung der Zeit ihres Auftretens und der Begleiterscheinungen mitgeteilt werden (Tabelle n). Über

Tabelle n. St. Elmsfeuer-Beobachtungen auf der Schneekoppe.

Datum	Zeit	Erscheinungsform	Stärke (0-2)	Während des St. Elmsfeuers		Bemerkungen
				Wind	Niederschläge	
1913						
28. Mai	0 ²⁰⁻²⁵ p	Zischen am Blitzableiter	I	NW 6	● ¹ 0 ⁰⁷⁻¹¹ p, ▲ ¹ 0 ⁰⁷⁻²¹ p, ≡ ²	Γ a. N 0 ³⁴⁻⁴⁵ p
9. Juni	1 ⁴⁵⁻²¹⁵ p	» » »	I	W 5	● ¹ 1 ³²⁻²¹⁷ p	Γ a. W 0 ⁵⁵⁻¹¹⁵ p
11. Juni	2 ¹⁴⁻²² p	» » »	I	W 9	● ⁰ 2 ⁰⁷⁻¹² p, △ ¹ 2 ⁰⁷⁻²⁰ p, ≡ ²	Γ a. W 3 ³⁷⁻⁴⁴ p, △ ² 3 ³⁷⁻⁴⁷ p
3. Juli	5p	» » »	I		● ¹ 4 ²⁰⁻²⁵ p, 4 ⁵⁵⁻⁵²⁰ p	Γ a. SW 4 ¹⁵⁻⁵ p
16. Septbr.	0 ¹⁵ a		I	W II	● ¹ 11 ⁰³⁻¹² p (s. 15.)	Γ a. b5 11 ⁴⁵ p (s. 15.)-04 ^a
1914						
16. März	8 - 84p	2-5 cm lange rötliche Büschel	I	W 9		Γ a. 8 ¹⁷ p
	94-104p	1-2 cm lange bläuliche Büschel	I			
29. Septbr.	74- 74p	bis 15 cm lange Büschel	2		△ ² 7 ¹⁵⁻²⁵ p	
1915						
16. Januar	abends-10 ²⁵ p	2-5 cm lange Büschel	I			
6. April	54- 6p	an allen Metallgegenständen starkes Zischen	2	SW 6	● ¹ ✕ ¹ 5 ⁴²⁻⁶³² p, △ ¹ 5 ³⁷⁻⁴⁷ p	Γ a. SW 4 ²⁰⁻⁵²⁰ p
10. Juli	7 - 74p	Zischen	I	NW 4	● ² 7-74p	

deren gesetzmäßigen Zusammenhang mit dem St. Elmsfeuer gibt eine ausführlichere Studie Arendt's¹⁾ Aufschluß; auf diese sei hiermit verwiesen.

Bei der Aufarbeitung des einschlägigen Beobachtungsmaterials und der Drucklegung des vorliegenden Bandes wurde der Abteilungsvorsteher von dem Herrn Rechnungsrat Brehm und der in der Abteilung tätigen Hilfsrechnerin Frl. Lichtenau unterstützt.

¹⁾ Th. Arendt. Das St. Elmsfeuer. Meteorologische Monatsschrift »Das Wetter«. Berlin 1898. Bd. 14. S. 2-10, 37-41, 49-56.

Abgeschlossen am 8. Februar 1918.

Alphabetisches Verzeichnis der Gewitterstationen im Jahre 1913.

Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter	Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter
Aachen	0605	Jan. 1886	Meteorologisches Observatorium	Bargstedter Moor ²⁾	0940	Sept. 1911	Kolonist Osterloh
Aarö	0950	Juli 1897	Lehrer Thomsen	Bargtheide	1035	Jan. 1891	Altenteiler Stahmer
Achelstädt	1105	Jan. 1887	Lehrer Moser	Barkenfelde	1735	Febr. 1913	Lehrer Kallas
Acht	0700	Mai 1905	Lehrer Heinrichs	Bassenfleth [lenburg]	0935	Nov. 1909	Lehrer Miemann
Adenstedt	0915	Aug. 1908	Pastor Wentz, Lehrer Könnecker	Baumgarten i. Meck.	1135	Jan. 1900	Küster Poltz
Ahlden	0925	Jan. 1886	Apotheker Schacht	Baumgarten i. Pomm.	1435	Okt. 1910	Lehrer Jürchott
Ahlersbach	0900	Okt. 1912	Lehrer Röder, Lehrer Schreiber	Beberbeck	0915	März 1902	Lehrer Riehl, Lehrer Röder
Ahlten b. Lehrte	0920	Jan. 1887	Lehrer Korthöber	Bedburg	0605	Mai 1906	Schumacher
Aldenhoven	0605	Jan. 1891	Lehrer Görtz, Hauptlehrer Dörenkamp	Bederkesa	0835	Aug. 1901	Schleusenmeister Rieklefs
Alf	0700	Jan. 1891	Förster Enkirch	Beerberg	1510	Jan. 1888	Fabrikbes. Plätschke, Erster Lehrer [Lachmann]
Allenstein	2035	März 1891	Kreisbaumeister Just	Beeskow	1420	Juli 1901	Kgl. Baurat Scherler
Allmenhausen	1010	Jan. 1887	Forstaufseher Herr	Beetzendorf	1125	Jan. 1886	Hauptlehrer Kühne
Allrode	1015	Jan. 1886	Förster Meyer	Beinum	1020	Febr. 1907	Hofbesitzer Achilles
Alsenhof	1330	Juni 1910	Administrator Klamann	Belecke	0810	Jan. 1891	Hauptlehrer Diekmann
Alt Astenberg	0810	Jan. 1886	Lehrer Isenberg	Belgard a. Persante	1640	Jan. 1891	Oberlehrer Salow
Alt Budkowitz ¹⁾	1805	Jan. 1891	Kaufmann Karwath	Bell	0700	Jan. 1891	Lehrer Schneider
Altdöbern	1415	Juli 1908	Gutsgärtner Bindrich	Bellen	1115	Jan. 1889	Hauptlehrer Friedrich
Altdorf b. Danzig	1840	Jan. 1890	Obersbesitzer Waschke	Bellinchen	1425	Mai 1894	Lehrer Ide, Lehrer Zinke
Altena	0710	März 1894	Lehrer a. D. Stallmann	Bendeleben	1110	Jan. 1886	Lehrer Stange
Altenburg	1205	Juli 1887	Ingenieur Albrecht	Bensberg	0705	Jan. 1891	Lehrer a. D. Coym
Altenhagen	1335	Sept. 1913	Lehrer Tesch	Bentheim	0720	Jan. 1891	Lehrer Arends
Altenkirchen, Westerr.	0705	Jan. 1888	Rentier Luyken	Bentschen	1520	Jan. 1905	Lehrer Lehmann
Altenklitsche [wald]	1220	Jan. 1886	Lehrer Haverland	Berent	1740	Jan. 1886	Oberlehrer Schütz
Altenwald	0790	Jan. 1903	Kaufmann Haag, Lehrer Kremp	Berka a. Elm	1105	Jan. 1887	Lehrer Körbs
Altfelde	1940	Mai 1903	Siedemeister Hoffmann	Berkum ⁴⁾	0705	Jan. 1908	Polizeisergeant Meyers
Alt Gaarz	1140	Jan. 1889	Organist Zülek	Berlin N	1325	Jan. 1886	Landw. Hochschule
Althaldensleben	1120	Jan. 1886	Bildhauer Richter	Berlin S	1325	Jan. 1886	Verw.-Dir. Diesener
Alt Kemnitz	1505	Jan. 1888	Pfarrer Hirche	Berlinchen	1525	Jan. 1887	Lehrer Krause
Alt Lomnitz	1600	Jan. 1887	Kolonist Hohaus	Bernau	1325	Juli 1900	Mühlenmeister Fröhlich
Alt Neißbach	1600	Jan. 1888	Lehrer Tobias	Bernburg	1115	Jan. 1886	Chemiker Prof. Dr. Römer
Alt Röhrsdorf	1605	Jan. 1888	Lehrer u. Kantor Sperling	Bernsau ⁵⁾	0705	Mai 1912	Gutspächter Schmitz
Altstadt b. Gilsenburg	2030	Jan. 1886	Lehrer Mruck	Bernstadt	1710	Jan. 1888	Molkerei-Dir. Stubenrauch, Forstaufr.
Alt Thymen	1330	Jan. 1910	Lehrer Krüger	Bersterode	1010	Jan. 1887	Förster Völker [Ueckermann]
Alt Wustrow	1425	Jan. 1887	Lehrer Schödel	Beuthen i. Oberschl.	1800	Jan. 1886	Städt. Rohrmeister Roes
Alt Zauche	1415	Jan. 1886	Lehrer Schulz	Beutnitz	1520	Aug. 1907	Erster Lehrer Richter
Angerburg	2140	Jan. 1888	Seminarlehrer Holzlöhner	Beverungen	0915	Jan. 1888	Molkereiverw. Hoffmann u. Rohde
Angermünde	1430	Jan. 1887	Lehrer Hübner	Beyenburg	0710	April 1897	Hauptlehrer Malthan
Anklam	1335	April 1912	Lehrer a. D. Meinke	Bialla	2235	Jan. 1894	Lehrer Richtstein
Annaburg	1315	Aug. 1897	Lehrer Heintze	Bibra	1110	Jan. 1887	Hauptlehrer Mondry
Apenrade	0950	Jan. 1886	Rektor Christiansen	Biebrich	0800	Jan. 1894	Gärtnerbesitzer Hollburg
Arkona	1345	Jan. 1887	Maschinenmeister Kruse	Biedenkopf	0805	Jan. 1891	Realgymn.-Lehrer Henkel
Arneburg	1225	Jan. 1887	Pfarrer Kluge	Bieren	0820	Juni 1911	Lehrer Gronenberg
Arnsberg	0810	Jan. 1886	Oberlehrer Professor Henze	Biesenthal	1325	März 1910	Postverwalter Orsoleck, Lehrer Buchin
Arnsdorf a. Riesaengeb.	1105	Jan. 1889	Kantor Prescher	Bigge	0810	Jan. 1886	Lehrer a. D. Zengerling, Lehrer a. D.
Artern	1510	Aug. 1897	Lehrer Schiller	Billerbeck	1025	Sept. 1908	Weichensteller a. D. Becker [Weber]
Arys	2135	Jan. 1891	Kantor Hensel, Lehrer Krause	Bippen	0725	Jan. 1891	Hegemstr. Sabiel, Kantor Noltmann
Aschendorf	0730	Jan. 1886	Kapitän a. D. Eißing	Birkenfeld (Stadt)	0795	Jan. 1886	Katasterrevisor Becker, Hauptlehrer
Aschersleben	1115	Jan. 1886	Hauptlehrer Plate	Birkholzgrund	1325	Sept. 1907	Förster Zaepernick [Grund]
Attendorf	0710	Jan. 1891	Lehrer Teigler	Bischofsburg	2035	Jan. 1891	Rentier Bordihn
Augstmalmoor	2150	März 1901	Kgl. Spezialkommission in Heydekrug	Bischofsstein	2040	Jan. 1889	Rentier Weichert
Aweyden	2135	Jan. 1888	Rektor Worm	Bitburg	0695	Jan. 1890	Lehrer a. d. Landw.-Schule Oberbach
Baccum	0725	Febr. 1912	Lehrer Kroon	Bittkau	1120	Jan. 1911	Postagent Zimper, Müller Schüler
Badbergen	0725	Jan. 1889	Lehrer Meyer zu Hüningen	Blankenberg a. Dossa	1225	Jan. 1887	Lehrer Ballmüller
Badeborn	1115	Jan. 1886	Lehrer Knorr, Landwirt Wolf	Blankenberg a. Steg	0705	Mai 1897	Vikar Pillen
Badresch [burg ²⁾	1335	Jan. 1886	Frl. Rast	Blankenburg i. Mark	1325	Jan. 1889	Obergärtner Hempel
Bärenklau b. Oranien-	1325	April 1895	Remontedepot-Insp. Eckhardt	Blankenburg i. Schwar-	1105	Jan. 1886	Rektor Oschütz
Bärwalde i. Pommern	1635	Jan. 1891	Lehrer Buchholz	Bludau [atal]	1940	Jan. 1895	Lehrer Hering
Bahn	1430	Jan. 1887	Stadtförster Buhle	Blumenthal i. Ostprig-	1230	Febr. 1909	Erster Lehrer Paetow
Bahrenborstel	0825	Juli 1901	Lehrer Nürning	Bockwitz [nitz]	1310	Jan. 1890	Lehrer Bornschein (in Klein Leipsch)
Bahrendorf	1120	Jan. 1886	Wiegemeister Kirchhoff	Bodenteich	1025	Jan. 1887	Lehrer Danz
Balkhausen	0605	Aug. 1895	Erster Lehrer Rosauer	Bodenwerder	0915	Jan. 1887	Landwirt Gehrs
Ballethen	2140	Juli 1907	Besitzer Gerschwinat	Böllberg [mark]	1110	Juli 1906	Mühlenerwalter Eilenberg
Banzkow	1135	Jan. 1891	Stationsjäger Luckow, Schleusenmstr.	Boitzenburg i. Ucker-	1330	Juli 1886	Obergärtner Wulf
Bardowiek	1030	Jan. 1887	Lehrer Menke [Fischer]	Boizenburg a. Elbe	1030	Jan. 1891	Lehrer Meyer
Barenburg	0825	Jan. 1903	Lehrer Rosenblatt, Lehrer Thoms	Bojanowo	1615	Jan. 1891	Rektor Buckholz

¹⁾ Im Juli nach dem benachbarten Neu Budkowitz verlegt, s. d. ²⁾ Im Juli eingegangen. ³⁾ Im Oktober eingegangen. ⁴⁾ Im Dezember eingegangen. ⁵⁾ Im Juli nach dem benachbarten Untervilkerath verlegt, s. d.

Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter	Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter
Boppard	0700	Jan. 1886	Lehrer Klöckner	Czempin	1620	Jan. 1891	Lehrer Slawinski
Bordzichow	1835	Sept. 1912	Sattlermeister Stenzel	Czersk	1735	Nov. 1897	Hauptlehrer Zuch
Borek i. Posen	1715	Jan. 1891	Hauptlehrer Mielcarski	Czeschewo	1725	Okt. 1912	Lehrer Maternowski
Borgfeld b. Bremen	0830	Jan. 1890	Landwirt Tietjen	Daber	1535	Jan. 1891	Lehrer Schmidt
Borgholzhausen	0820	Jan. 1891	Postverw. Gebring, Postamtsgehilfin	Dagebüll	0845	Jan. 1889	Leuchtfeuerwärter Henningsen
Borgsdorf	1510	Jan. 1911	Lehrer Feister, Lehrer Walde	Dahlenburg	1030	Jan. 1891	Sparkassenrezeptor Meyer
Borken i. Westfalen	0615	Jan. 1891	Hauptlehrer a. D. Kruse	Dahme	1315	Jan. 1886	Dr. Sauermann
Borkum ¹⁾	0635	Jan. 1886	Bahnhofsportier Wegmann	Dammen	1745	Jan. 1891	Pastor Schultz
Born	1120	Jan. 1886	Herzogf. Förster Hartung	Dargun	1235	Mai 1904	Schneidermeister Peters
Bornhöved	1040	Okt. 1910	Rentner Först	Darkehmen	2240	Sept. 1900	Lehrer Gulweid
Borszymmen	2235	Sept. 1904	Rektor Kucharski	Darßer Ort	1240	Jan. 1887	Leuchtfeuerwärter Koch
Bottschow	1420	Nov. 1905	Amtssekretär Oember	Dassel	0915	Febr. 1910	Kaufmann Creydt
Brachstedt	1215	Jan. 1886	Inspektor Gerlach	Dattenfeld	0705	Jan. 1886	Lehrer Eitzbach
Brakel	0915	Jan. 1887	Dir. d. landw. Wintersch. Roessel	Dau	0600	Jan. 1893	Lehrer Frank
Bramsche	0920	Jan. 1891	Lehrer Westendorf	Daube	1710	Jan. 1891	Hegemeister Schumann
Brandstedt (Bad)	0935	Jan. 1891	Lehrer u. Organist Kühl	Deep b. Treptow a. Rega	1540	April 1898	Strandvogt Kemp
Brandenburg a. Havel	1220	Jan. 1886	Mittelschullehrer Hasselbacher	Dembowo	1730	Aug. 1897	Lehrer Ernst
Brandenburg i. Ostpr.	2045	Juni 1888	Hotelbesitzer Bonus	Demmin ²⁾	1335	Jan. 1888	Gärtnereibesitzer Wörpel
Brauderup	0945	Juli 1910	Landmann Hans J. Petersen	Dessau	1215	Jan. 1886	Lehrer Voigt
Braunlage	1015	Jan. 1886	Förster Heise	Deutsch Krone	1630	Jan. 1886	Oberlehrer Prof. Dr. Abraham
Braunschweig	1020	Jan. 1886	Lehrer Klages	Deutsch Lissa	1610	Jan. 1888	Pastor Liz. Frommberger
Bredereiche	1330	Jan. 1887	Schleusenmeister Duderstadt	Dieckhorst	1025	Jan. 1887	Abbauer Meier
Bredstedt	0845	Jan. 1905	Lehrer Kühne	Dietrichswalde	2035	Jan. 1891	Kantor Klatt
Breitscheid	0705	Aug. 1901	Lehrer Theobald	Dillenburg	0805	Jan. 1891	Lehrer Meckel
Bremen	0830	Juni 1897	Lehrer Mentzel	Dingelstädt	1010	Jan. 1886	Pater Schulze
Bremervörde	0930	Jan. 1887	Dir. d. Landwirtsch.-Schule Deike	Dobareuth	1100	Okt. 1911	Lehrer Dreyer
Breslau	1710	Jan. 1886	Kgl. Univ.-Sternwarte	Doberan	1140	April 1892	Schuldienr Dücker
Brieg	1705	Jan. 1888	Oberl. Prof. Prillwitz	Dobrilugk	1315	Jan. 1887	Lehrer Liebenow
Briesen i. Westpreußen	1830	Juni 1893	Uhrmacher Callmann	Döbelwald	1625	Jan. 1891	Förster Malende
Briesnitz	1635	Jan. 1906	Lehrer Priewe	Dömitz	1130	April 1892	Organist Schulz
Brocken	1015	Jan. 1886	Kgl. Meteorol. Observatorium	Dörbeck	1940	Febr. 1898	Hauptlehrer u. Organist Böhnke
Brodden	1630	Okt. 1912	Lehrer Beyer, Lehrer Klinge	Döringshagen	1535	Jan. 1911	Lehrer Wegner
Bromberg	1730	Jan. 1886	Wetterdienststelle	Dörth	0700	Juni 1906	Lehrer Niel
Brotterode	1005	Jan. 1904	Lehrer Eck	Dolzig i. Posen	1715	Jan. 1891	Fleischbeschauer Kleiböcker
Bruchhausen	0925	Juni 1912	Techniker Carsten Bolte	Domstau	1845	Nov. 1904	Förster Zingler
Brück i. Mark	1220	Jan. 1887	Landwirt Kühne	Domnau	2040	April 1912	Lehrer Blank
Brückenaue	1720	Sept. 1912	Lehrer Reimann	Dorfmark	0925	Jan. 1887	Hauptlehrer u. Kantor König
Brüel	1135	Jan. 1889	Stellmachermeister Robran	Dorndorf a. Saale ⁴⁾	1110	Jan. 1886	Bürgermeister Küchler
Brügge i. Westfalen	0710	Jan. 1905	Lehrer Engelage	Dortmund	0715	Jan. 1904	Statistisches Amt der Stadt
Brühl	0605	Mai 1904	Hofgärtner Brasch	Dorun-Altsum	0835	Jan. 1891	Hofbesitzer Schmidtman
Brüsterort	1945	Jan. 1887	Leuchtfeuerwärter Meller	Drahsdorf	1315	Jan. 1907	Lehrer a. D. Herold
Brunow	1325	Jan. 1887	Lehrer Kassube	Dramburg	1535	Jan. 1891	Lehrer Kleist
Brunscappel	0810	Jan. 1910	Pfarrer F. Meyer	Drebkau	1415	Dez. 1906	Lehrer Milisch
Brunshaupten	1140	Mai 1894	Lehrer Evermann	Drensfurt	0715	Jan. 1891	Rentner Dennenmann
Bucz	1620	Juli 1905	Lehrer Kutzner	Driesen	1525	Jan. 1881	Lehrer Röschel
Buddern	2140	Jan. 1888	Amtsvorsteher Salecker	Drochtersen	0935	Jan. 1897	Sanitätsrat Dr. Ahrens
Büchen	1030	Okt. 1912	Kaufmann Rupertus	Drossen	1420	Dez. 1903	Lehrer Schurack
Bückeburg	0920	Jan. 1887	Oberlehrer Ballerstedt	Düben	1215	Juli 1912	Rentier Simon
Bütgenbach	0600	Jan. 1891	Lehrer Schick	Duingen	0920	Jan. 1887	Pastor Wolperding
Bütow	1740	Jan. 1891	Seminarökonom Seyger	Dziergowitz	1800	Jan. 1888	Lehrer Hoppe
Büttel	0935	April 1891	Lehrer Vieth	Dzingellen ⁵⁾	2240	Sept. 1912	Amtsvorsteher Krieger
Bunzlau	1510	Jan. 1886	Dir. d. höh. Mädchenschule Steffens	Ebersdorf	1600	Jan. 1886	Gutspächter Böse
Burg b. Magdeburg	1120	Jan. 1887	Gymnasiallehrer Burghardt	Eberswalde	1325	Jan. 1886	Prof. Dr. Schubert
Burg i. Spreewald	1415	Jan. 1886	Maler Dr. Steffen	Eckernförde	0940	Jan. 1891	Lehrer Colmorgen
Burglehn	1415	Jan. 1899	Gutsbesitzer Jahr	Ehrenhain	1205	Aug. 1907	Lehrer Graser
Burgsteinfurt	0720	Jan. 1897	Prof. Blankenburg	Ehrenstein b. Stadtilm	1105	Jan. 1888	Lehrer Wohlfarth
Buschow	1225	Jan. 1912	Bahnmeister Plate u. Riggert, Gem.-	Eichhäusel ⁶⁾	1700	April 1909	Förster Welzel
Buttelstedt	1110	Jan. 1887	Dr. med. Baltz	Eigenrieden	1010	Jan. 1887	Städt. Förster Keuthahn
Buttstädt	1110	Jan. 1887	Lehrer Bartholomäus	Eilshausen	0820	Dez. 1897	Hauptlehrer Sievert
Butzheim	0610	Juni 1905	Gärtnereibesitzer Dopieralla	Eimke	1025	Jan. 1906	Pastor Habenicht
Celle	1025	Jan. 1887	Zahnarzt Freytag	Einbeck	0915	Jan. 1887	Vorsteher d. Präparand.-Anst. Kageler
Chôdes ²⁾	0600	Okt. 1913	Lehrer Fiebranz	Eisenach	1005	Jan. 1886	Seminarlehrer Scheller
Christburg	1935	Juni 1893	Rektor Böttger	Eisfeld	1000	Jan. 1887	Lehrer Gleichmann
Christenthal	0940	Jan. 1891	Landwirt Ralfs	Eisleben	1115	Jan. 1887	Oberlehrer Prof. Otto
Chranowen	2235	Jan. 1910	Lehrer Olschewski	Eiberfeld	0710	Jan. 1886	Lehrer Nostiz, Lehrer Eck

¹⁾ Im Dezember eingegangen. ²⁾ War seit Juli 1909 im benachbarten Xhoffraix, s. d. ³⁾ Im Dezember eingegangen. ⁴⁾ Im Dezember eingegangen. ⁵⁾ Im Juni nach dem benachbarten Hegelingen verlegt, s. d. ⁶⁾ Im Februar nach dem benachbarten Kunzendorf verlegt, s. d.

Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter	Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter
Elbing	1940	Juli 1893	Tierarzt Ilgner	Freilingen	0705	Jan. 1913	H. Henn
Elchthal	2145	Okt. 1911	Moorvogt Langefeld	Freistatt	0825	März 1905	Hausvater Bünemann
Eldingen	1025	Febr. 1903	Lokomotivführer a. D. Löther	Freyenstein	1230	Jan. 1887	Landwirt Behrendt
Ellenberg	0910	Juli 1906	Lehrer Scheufler	Freystadt i. Westpr.	1935	April 1904	Molkereiverwalter Wagenknecht
Ellguth b. Namslau	1710	Jan. 1888	Lehrer Scheibe	Friedeberg i. Neumark	1525	Jan. 1891	Prof. Henfling
Elmpt	0610	Juni 1905	Lehrer Debiel	Friedersdorf b. Sorau	1515	Jan. 1887	Gärtner Mainhardt
Elsfleth	0830	Jan. 1886	Dr. Möller	Friedersdorf a. Quale	1510	April 1898	Kantor u. Hauptlehrer Rösler
Elspe	0810	Febr. 1907	Direktor Cramer	Friedewald	0905	Jan. 1887	Oberförster Kersting
Elten	0615	Jan. 1891	Seminarlehrer Thiel	Friedheim	1730	Sept. 1904	Lehrer Kelm
Elters	0905	Okt. 1897	Hüttner Langgut	Friedland	1420	Aug. 1909	Kantor Noack
Elvershausen	1015	April 1911	Lehrer Becker	Friedland i. Waldenbg.	1605	Juni 1906	Kunstgärtner Schoene
Emden	0730	Jan. 1886	Navigationsschullehrer Mennenga u. [Lange]	Fried. Erdmanns Höhe	1900	Jan. 1895	Oberförster Treskow
Engelbostel	0920	Jan. 1887	Lehrer Jörns	Friedrichshof	2130	Jan. 1913	Lehrer Bendig
Engelstein	2140	Okt. 1902	Besitzer Schroeder	Friedrichsort	1040	Jan. 1887	Rektor Torge
Engerhufe	0730	Juli 1908	Lehrer Haneburger	Friedrichsrode	1010	Jan. 1886	Förster Lier
Engter	0820	Febr. 1912	Hauptlehrer Hüsing	Friedendorf	0905	Febr. 1911	Lehrer Bächstädt
Enste b. Meschede	0810	Jan. 1889	Revierförster Rademacher	Friesoythe	0730	April 1912	Winterschuldirektor Schulte
Erdmannrode 1)	0905	Okt. 1913	Joh. Brandau	Fritzow	1440	Mai 1904	Pastor Streckler
Erfurt	1105	Jan. 1886	Meteorol. Station	Fröbeln	1705	Jan. 1896	Rentmeister Ehrlich
Eringerfeld	0815	Okt. 1910	Oberförster Kneer	Fürstenwalde a. Spree	1420	Jan. 1891	Bildhauer Paul
Eschfeld	0600	Juli 1909	Lehrer Fey, Lehrer Neunkirch	Fulda 2)	0905	Jan. 1886	Apotheker Brill
Estebürgge	0935	Jan. 1887	Lehrer Tölle	Gadebusch	1135	Jan. 1891	Lehrer u. Kantor Suhrbier
Esterwegen	0725	Aug. 1897	Erster Lehrer Willenborg	Garbassen	2240	Okt. 1912	Hauptlehrer Dolinger
Etersburg	1110	Dez. 1897	Lehrer Börmel	Gardelegen	1125	Jan. 1886	E. Lange
Etzleben	1110	Febr. 1910	Lehrer Straube	Garlstorf	1030	Nov. 1897	Gemeindevorsteher Schäfer
Euskirchen	0605	Jan. 1891	Lehrer Schmöle	Garsedow	1125	April 1908	Lehrer Hintz
Eutin	1040	Jan. 1886	Registrator Dunker	Gartz a. Oder	1430	Jan. 1887	Lehrer Lehmann, Ratmann Trettin
Eveuthin	1640	März 1898	Amtsvorsteher Mevius, Frh. Herrlinger	Garzyn	1615	Jan. 1891	Wegemeister Schulz
Eydkuhnen	2245	Sept. 1897	Lehrer Müller	Gawaiten	2240	Jan. 1891	Gutsbesitzer Heydrich
Eynatten	0605	Juli 1905	Schreinermeister Laschet	Gebhardshain	0705	Mai 1904	Lehrer Anheyer
Falkenau i. Schlesien	1705	Jan. 1891	Hauptlehrer Wirth	Geestbacht	1030	Jan. 1903	Lehrer Kipecke
Falkenberg (Kr. Pyritz)	1530	Jan. 1891	Brennereiverwalter Jonas	Gehsen	2130	Aug. 1910	Lehrer Thews
Fallersleben	1020	Jan. 1887	Prakt. Arzt Dr. Böwing	Geichlingen	0695	Jan. 1891	Lehrer Haben
Fallingbostel	0925	Jan. 1899	Hegemeister Hillebrecht	Geisenheim	0795	Jan. 1886	Lehrant. f. Wein-, Obst- u. Gartenbau
Feldberg	0800	April 1910	Geophysikalisches Observatorium	Geisleden	1010	Jan. 1912	Förster Wehr
Fennbrück	1725	März 1903	Förster Spitzer	Gelnhausen	0900	Juli 1897	Dir. d. landw. Winterschule Wagner
Ferdinandshof	1335	Jan. 1908	Remontedepot-Inspektor Zirnité	Gemünden a. Wohra	0805	Jan. 1890	Postagent Krieger
Feudingen	0805	Jan. 1913	Rendant Fr. Müller	Gemünden i. Westerrv.	0800	Jan. 1904	Bürgermeister Bach
Feuer- (Außenjadeschiffe (Borkumriff	0735	Jan. 1910	Die Kapitäne der Feuerschiffe	Georgenhof	1720	Aug. 1902	Brennereiverwalter Hildebrandt
	0635	Jan. 1910		Georgenthal	1840	Sept. 1911	Gutsbesitzer Enß
Feherschiffe (Bremen	0835	Jan. 1910	Die Kapitäne der Feuerschiffe	Gergehnen	1935	Jan. 1888	Rittergutsbesitzer Glüer
Elbe I	0840	Jan. 1910		Germerode	0910	Jan. 1912	Lehrer Gieschler
Genius Bank	0835	Jan. 1910		Gerode a. Harz	1115	Jan. 1886	Lehrer a. D. Reinecke, Mittelschul-
Minsener Sand	0835	Jan. 1910		Gerolstein	0600	Jan. 1887	Apotheker Winter [Lehrer Wieschke
Norderney	0735	Jan. 1910		Gerresheim	0610	Jan. 1891	Hauptlehrer Czech
Weser	0735	Jan. 1910		Gersfeld	0900	Jan. 1886	Lehrer Jung
Filehne	1625	Jan. 1891	Rektor Hainke	Gerswalde i. Uckerm.	1330	Jan. 1893	Kantor Nagel
Finsterwalde	1315	Jan. 1887	Magistrat	Gestungshausen	1100	Sept. 1907	Lehrer Engelhardt
Fischhausen	2045	Mai 1912	Gasmeister Bork	Gieboldehausen	1015	März 1906	Lehrer Lentje
Flatow	1730	Sept. 1909	Rentier Köhler	Gifhorn	1020	Okt. 1910	Bürgerschullehrer Grussendorf
Flehtdorf	0810	Mai 1896	Pfarrer Trainer	Gindorf	0610	März 1904	Hauptlehrer Kullmann
Flemmingen	1205	Jan. 1901	Pfarrer Wolf	Glatz (Oberhalbendorf)	1600	Jan. 1886	Tischlermeister Richter
Flensburg	0945	Jan. 1886	Navigationsschullehrer Lüning	Glinau	1620	Mai 1903	Lehrer Völsch
Flinsberg (Bad)	1505	Jan. 1886	Lehrer u. Kantor Schwertner	Glogau	1615	Jan. 1891	Mittelschullehrer Walter
Forst i. Lausitz	1415	Jan. 1887	Mittelschullehrer Tzschachmann	Glücksburg	0945	Jan. 1910	Apotheker Erdmann, Rend. Lorentzen
Forsthausen 2)	1930	Okt. 1899	Erster Lehrer Kolaszinski	Glücksstadt	0935	Jan. 1886	Oberlehrer Prof. Cords
Frankenheim a. Rhön	1005	Juli 1886	Pfarrer Schultz	Göhlen	1420	Okt. 1910	Lehrer Schmidt
Frankenstein i. Schles.	1605	Jan. 1890	Rektor d. höh. Mädchenschule	Göhren a. Rügen	1340	Aug. 1897	Villenbesitzer Fisch
Frankenthal	1610	Jan. 1888	Schloßgärtner Weber	Göllnitz i. S.-Altenbg.	1205	Jan. 1891	Gutsbesitzer Winkler
Frankfurt a. Main	0800	Jan. 1886	Physikalischer Verein (Meteorol. Abt.)	Görlitz	1410	Jan. 1886	Hospitalverwalter Schlensof
Frankfurt a. Oder	1420	Jan. 1887	Promenadengärtner Feldmann	Göttingen	0915	Jan. 1886	Physikalisches Institut d. Universität
Frauentorf	1420	Aug. 1911	Lehrer Appelt	Goldbeck i. Altmark	1125	Sept. 1905	Direktor der Zuckerfabrik Eggeling
Fraustadt	1615	Jan. 1886	Oberpfarrer Gürtler	Goldberg i. Mecklenbg.	1235	Jan. 1898	Lehrer Stephanus
Freiburg i. Schlesien	1605	Jan. 1888	Dir. d. Provinzial-Heil- u. Pflgeanstalt	Goldberg i. Schlesien	1510	Jan. 1888	Städt. Bauaufseher Fluche
Freienwalde i. Pomm.	1530	Jan. 1887	Sattlermeister Baartz	Golschwitz b. Schurgast	1705	Jan. 1889	Kgl. Wasserbauwart Pinnow

1) War seit Juli 1909 im benachbarten Wippershain, s. d.

2) Im Dezember eingegangen.

3) Im September eingegangen.

Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter	Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter
Golßen	1315	Jan. 1887	Lehrer Plettig	Gr. Wersmendingken	2245	März 1908	Lehrer Prickler
Gommern	1120	Jan. 1887	Hausmann Ziegler	Groß Witfeitzen	1030	Okt. 1910	Lehrer Homeier
Gonzerath	0705	Febr. 1912	Förster Hilgers	Gr. Ziethen (Kr. Teltow)	1320	Jan. 1887	Schlächtermeister Döring jr.
Goslar	1015	Jan. 1887	Dr. Gellhorn	Grüna	1320	Juni 1907	Lehrer Mau
Gotha	1005	Jan. 1888	Obstbauinspektor Bißmann	Grünberg i. Schlesien	1515	Jan. 1886	Lehrer Wachter
Gottesberg i. Schles.	1605	Jan. 1886	Lehrer Jonas, Schlesische Kohlen- u.	Grünthal i. Harz	1015	Juli 1901	Förster Ebrecht [Henke]
Gottstedt	1005	März 1909	Lehrer Urbach [Kokes-Werke]	Grünthal i. Ostpr.	2140	Juni 1888	Gutsbesitzer Ehrenheim, Gutsbesitzer
Grabow i. Posen	1815	Jan. 1897	Klempner Bock	Grumbach i. Reuß J. L.	1100	Jan. 1887	Fürstl. Förster Engemann
Gräfenhain	1105	Jan. 1886	Konrektor Langguth	Grunwald (Kr. Glatz)	1600	Jan. 1888	Hauptlehrer Seidel
Gräfenonna	1010	Jan. 1887	Zuchthausinspektor Moeller	Guben	1415	Jan. 1887	Lehrer Unger
Gramenz	1635	Jan. 1891	Hauptlehrer Kasiske, Brennereiverw.	Günthersdorf	1510	Juni 1912	Pfarrer John
Gramzow	1430	Jan. 1886	Handelsgärtner Ehrlich [Nemitz]	Güsefeld	1125	Sept. 1905	Lehrer Prehm
Grasdorf b. Darneburg ¹⁾	1020	Jan. 1887	Kantor Dube	Güstebiese	1425	Okt. 1899	Lehrer Schröter
Graudenz	1830	Jan. 1890	Seminarlehrer Zimmermann	Güstrow	1235	Jan. 1889	Lehrer Praht
Grebenhain	0900	Juli 1886	Bürgermeister Jost	Gütersloh	0815	Jan. 1886	Frl. Stohmann
Grebenstein	0910	Jan. 1887	Rektor Dittmar	Gützkow	1335	Jan. 1891	Lehrer Schmidt
Greifenberg i. Pomm.	1535	Jan. 1897	Mittelschullehrer Koerner	Guhrau	1615	Jan. 1886	Kreisgärtner Rasper
Greifenhagen	1430	Jan. 1887	Gärtner Hinz	Gumbinnen	2245	Jan. 1888	Dir. d. Gasanst. u. d. Wasserw. Müller
Greifenstein	0805	Jan. 1903	Lehrer Höchst	Guttan (Kr. Thora)	1830	Juni 1897	Lehrer Gohr
Greifenberg	1330	Jan. 1886	Kunstgärtner Westphal	Guttowo	1930	Okt. 1911	Brennereiverwalter Preiß
Greifswald	1340	Jan. 1891	Physikal. Institut der Universität	Guttstadt	2035	Jan. 1891	Lehrer Hanstein
Greisitz	1515	Jan. 1889	Kgl. Ök.-Rat Rittergutsbes. Westmann	Mabelschwerdt	1600	Jan. 1888	Seminarlehrer Stein
Greußen	1010	Jan. 1886	Apotheker Dr. Hesse	Hachenburg	0705	Jan. 1886	Oberförster Goebels
Grevel (Lkr. Dortmund)	0715	Jan. 1886	Gemeindevorst. u. Gutsbes. Alberti	Hagenow i. Mecklenbg.	1130	Jan. 1889	Kaufmann Erythropel
Grevesmühlen	1135	Aug. 1910	Gärtnereibesitzer Sperling	Haigerloch	0880	Jan. 1886	Bürgermeister Albrecht
Grieben	2140	Sept. 1909	Lehrer Naujoks	Hajen	0920	Mai 1903	Lehrer Voltmer
Griebo	1215	Jan. 1904	Lehrer Wey	Halbau	1515	Jan. 1893	Amtsvorsteher v. Scheel
Grimme	1220	Jan. 1904	Ortsschulze Belitz	Halberstadt	1115	Jan. 1886	Lehrer Müller
Grochow	1520	Jan. 1903	Obersteiger Bräunig	Halle a. Saale	1110	Jan. 1886	Lehrerin Kleemann
Gröbzig	1115	Jan. 1886	Geh. Ökonomierat Sänberlich	Haltern (Stadt)	0715	Jan. 1891	Lehrer Langner
Groß Apenburg	1125	Jan. 1887	Kantor a. D. Dörsing	Hamelu	0920	Jan. 1887	Oberlehrer Prof. Görges
Großbeeren	1320	Juni 1908	Kgl. Garteninspektor Korn	Hamm i. Westfalen	0715	April 1898	Oberlehrer Prof. Staby
Groß Bodungen	1010	Jan. 1887	Kommunalförster Hahn	Hammer	1735	Mai 1909	Rittergutsbesitzer Gundewill
Groß Born ²⁾ [Thür.]	1635	Jan. 1891	Lehrer Mertens	Hammerstein (Schießplatz)	1635	Jan. 1898	Kgl. Verwaltung des Schießplatzes
Groß Breitenbach i.	1105	Jan. 1886	Städt. Forstauferher Tresselt	Hannau [platz]	0800	Okt. 1897	Direktor Büßer
Groß Bültzen	1020	Jan. 1902	Betriebsführer Liesegang	Hannover I	0920	Jan. 1886	Techn. Hochschule (Prof. Dr. Precht)
Groß Czyste	1830	Nov. 1906	Lehrer v. Wiecki	Hannover II	0920	Aug. 1911	Obermaschinist Gläsker
Großenstein	1205	Jan. 1903	Pastor Störzner	Hanswalde	2040	Jan. 1891	Hauptlehrer Ungermann, Hauptlehrer
Groß Furra	1010	Jan. 1886	Lehrer Schwendel	Harbergen	0925	Mai 1903	Lehrer Schröder [Ewert]
Groß Hammer	1710	Jan. 1891	Kaufmann Ganz	Harburg a. Elbe	0930	Jan. 1889	Lehrer Röpke
Groß Horst b. Treptow	1540	Mai 1898	Leuchfeuer-Oberwärter Drews	Harriehausen	1015	Jan. 1899	Lehrer Lampe
Groß Inse	2150	Juli 1903	Sturmsignalvorsteher Wingendorff	Harsefeld	0930	Jan. 1887	Lehrer Vagts
Groß Karzenburg	1635	Jan. 1891	Pastor Brandtner	Harzburg (Bad)	1015	Jan. 1886	Forstschreiber Bothe
Groß Leubusch ³⁾	1705	Jan. 1889	Kgl. Förster Heidrich, Bauunternehmer	Haselau	0935	Sept. 1909	Pastor Thomsen, Pastor Schetelig
Groß Lichtenfelde	1320	April 1904	Prof. Biereye [Soppart]	Haselünne	0725	Jan. 1891	Kaufmann Berentzen
Groß Liebenau	1935	Mai 1906	Lehrer Unterstein	Haspe	0710	Jan. 1891	Lehrer Vorher
Groß Linichen	1630	Okt. 1908	Rentier Schröder	Hasselfelde	1015	Jan. 1886	Reviergehilfe Stegen
Groß Marzehns	1215	Febr. 1900	Lehrer Bendert	Hatzfeld	0805	Jan. 1896	Schneidermeister Gesell
Groß Mühligen	1115	Jan. 1886	Lehrer Sommer, Lehrer Specht	Haufeld	1105	Jan. 1888	Lehrer Haupt
Groß Osterhausen	1110	Febr. 1907	Apotheker Breddin	Hausen vor der Höhe	0800	Jan. 1910	Lehrer Götz
Groß Ottenhagen	2045	Jan. 1891	Kantor Wossidlo	Havelberg	1225	April 1911	Seminarlehrer Heuer
Groß Pankow	1230	Mai 1903	Schloßgärtner Kasch	Hechingen	0880	Jan. 1886	Reallehrer a. D. Lörch
Groß Rohde	1020	Jan. 1886	Reviergehilfe Warnecke	Hegeligen ⁴⁾ [ebau]	2140	Juni 1913	Lehrer Kenck
Groß Rosainen ⁴⁾	1935	Jan. 1891	Lehrer Lukuschewsky	Heidemühl (Kr. Schlo-	1735	Juli 1897	Hauptlehrer Kantbak
Groß Schirrau	2145	Jan. 1888	Lehrer Neumann	Heidersdorf	1605	April 1910	Amtssekretär Ludwig
Groß Schliewitz	1835	Jan. 1891	Hauptlehrer Blaschkowski	Heiligenbeil	1940	Jan. 1889	Lehrer Link
Groß Schönwald	1710	Jan. 1893	Revierförster Eichler	Heiligenhafen	1040	April 1897	Lehrerin Frl. Petersen
Groß Skattegirren ⁵⁾	2145	Jan. 1913	Lehrer Jahns	Heilsberg i. Ostpr.	2040	Jan. 1886	Mittelschullehrer Löwenstein
Groß Sterneberg	0935	Nov. 1899	Moorvogt u. Wiesenbaumstr. Wilken	Heinrichs	1005	Jan. 1886	Fleischbeschauer Kommer
Groß Strehlitz	1805	Jan. 1888	Oberlehrer Prof. Dr. Foerster	Hela	1845	Jan. 1886	M. Struck
Groß Tabarz	1005	Jan. 1887	Obergärtner Biemüller	Helfersdorf ⁶⁾	0900	Juli 1911	Lehrer Müller
Groß Trampken	1840	Jan. 1904	Amtsvorst. u. Rittergutsbes. Burandt	Helgoland	0740	Jan. 1886	Präparator Hinrichs
Groß Tychow	1635	Jan. 1891	Gustav Barz	Hellingen i. s. Koburg	1000	Jan. 1886	Lehrer Beyersdorfer u. Will
Groß Uphal	1235	März 1898	Stationsjäger Bolle, Lehrer Piesker,	Hellstein ⁷⁾	0900	Nov. 1913	Lehrer Holzappel
Groß Wartenberg	1710	Jan. 1888	Lehrer Just [Lehrer Wulf]	Helmerkamp	1025	Jan. 1887	Förster Oltrogge, Lehrer Otte

¹⁾ Im September nach dem benachbarten Rhene verlegt, s. d.

²⁾ Im Dezember eingegangen.

³⁾ War bis Ende 1912 im benachbarten Klein Skattegirren.

⁴⁾ Station war über ein Jahr im benachbarten Klein Leubusch, s. d.

⁵⁾ Im Dezember eingegangen.

⁶⁾ War bis Ende 1912 im benachbarten Klein Skattegirren.

⁷⁾ Im November nach dem benachbarten Hellstein verlegt, s. d.

⁸⁾ War seit Juli 1911 im benachbarten Helfersdorf, s. d.

⁹⁾ War seit Juli 1911 im benachbarten Helfersdorf, s. d.

Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter	Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter
Helmers	1005	April 1913	Forstmeister Trautwein	Jeesau	2140	Jan. 1889	Lehrer Zwingelberg
Helmstedt (Marienberg)	1020	Jan. 1887	Landwirtschaftliche Schule	Jegliak	2135	Nov. 1901	Förster Berlin, Förster Rothe
Hemelungen	0830	Jan. 1887	Lehrer Lepler	Jellentsch	1740	Sept. 1911	Lehrer Bittrich
Henau	0795	April 1898	Lehrer Messer	Jena	1105	Jan. 1886	Bürgerschullehrer Alberti
Henneberg	1000	April 1907	Lehrer Greiner	Jeringhave ⁴⁾	0830	Juli 1913	Landwirt Praß jun.
Hepstedt	0930	Jan. 1887	Lehrer Tiedemann	Jersbößt	1645	Febr. 1898	Leuchtfewerwärter Gnewuch
Herford	0820	Jan. 1886	Oberlehrer Prof. Schatte	Jeßnitz 1. Anhalt	1215	Jan. 1887	Lehrer Schaebr, Mittelschullehrer
Hermeskeil	0695	Juli 1898	Gendarmerie-Wachtmstr. Weißhaar	Jever	0735	Jan. 1886	Rektor Fisser [Krüger]
Herschdorf i. S.-Mein.	1105	Jan. 1886	Rittergutspächter Reichenbächer	Joachimsthal	1325	Jan. 1909	Lehrer Lösch
Hersfeld	0905	Jan. 1886	Lehrer Schäfer	Jodlauken	2140	April 1912	Reporter Edom
Herwigsdorf	1515	Jan. 1889	Lehrer Schröer	Johannisburg i. Ostpr.	2135	Jan. 1889	Bureauvorsteher Friedriszik
Herzberg a. Harz	1015	Jan. 1887	Kämmerer Weidling	Jülich	0605	April 1897	Bahnhofsvorst. Petermeyer, Winter-
Herzberg (Kr. Danzig)	1840	März 1892	Lehrer Schumann	Kadenberge	0935	Jan. 1887	Seilerstr. Becker [schuldir. Wintgen]
Herzbrock-Pixel	0815	Juli 1912	Lehrer Cremer	Kaisersesch	0700	März 1903	Kassenassistent Schüller
Hesseln i. Westfalen	0820	Febr. 1896	Landwirt Meyer	Kalau	1315	Jan. 1907	Kreisgärtner Noetzel
Hessen i. Braunschweig	1020	Jan. 1886	Herzogl. Förster Dege u. Bode	Kalbe a. Saale	1115	Jan. 1886	Kaufmann Rademacher
Heßlar	0910	April 1903	Lehrer Christ	Kalkowski	1710	Sept. 1903	Gärtner Skoyan, Lehrer Goltzmann
Hettensen	0915	Aug. 1901	Lehrer Haß	Kalvörde	1120	Jan. 1886	Herzogl. Förster Lucas
Hilchenbach	0805	Jan. 1891	Seminaroberlehrer Großmann	Kamenz i. Schlesien	1605	Jan. 1889	Hofgärtner Zeitz
Hildburghausen	1000	Jan. 1886	Oberlehrer Röder	Kamienitz	1800	Nov. 1912	Obergärtner Poinke
Hildesheim	0920	Jan. 1887	Oberlandmesser Bötzel	Kamin (Westpr.)	1735	Jan. 1913	Lehrer Musolf, Apotheker Gmerek
Hillesheim	0600	April 1905	Molkereiverwalter Runge	Kaminitz ⁵⁾	1805	Okt. 1913	Lehrer Cichy
Hitdorf	0610	Jan. 1891	Lehrer Krichen	Kammerforst	0700	Jan. 1886	Förster Kraus
Hjerting	0950	Nov. 1902	Lehrer Sörensen	Kammthall	1620	Jan. 1886	Lehrer Korn
Höhnstedt	1115	Jan. 1888	Lehrer Stotmeier	Kanig	1415	Okt. 1906	Kantor Freitag
Höxter	0915	Jan. 1887	Stadtförster Diederich	Kanth	1610	Jan. 1891	Rentier Carl
Hobendorf	2030	Juni 1888	Lehrer Gayk	Kappeln	0945	Jan. 1886	Ökonomierat Dr. Fuchs
Hoheneggelsen	1020	Jan. 1887	Rentier Brandes	Karlsbach	1730	Mai 1910	Lehrer Porankiewicz
Hohenstein i. Ostpr.	2035	Juni 1893	Kgl. Seminardirektion	Karlsbafen	0915	Jan. 1887	Lehrer Waßmuth
Hohenziatz	1220	Jan. 1886	Förster Stranz	Karlsbagen	1340	Jan. 1911	Vorsitzender d. Winterkurkommission [Athmer]
Hollerath	0600	Jan. 1886	Förster Peetz	Karlsruhe i. Schlesien	1705	Jan. 1888	Hofgärtner Glatz
Holthausen ¹⁾	0615	Okt. 1913	Lehrer Heining	Karpin	1330	Mai 1910	Lehrer Köster
Holzminden	0915	Jan. 1889	Bautechniker Reese	Karpno	1740	Juli 1909	Förster Gehlmann
Homburg v. d. Höhe	0800	Jan. 1891	Prof. Dr. Eckhardt	Karschin	1735	Febr. 1913	Hauptlehrer a. D. Rozycki
Hornbostel	0925	Juni 1910	Lehrer Gehr	Karthaus	1840	April 1912	Gerichtsdienr Schreiber
Hornburg	1020	Jan. 1887	Lehrer Hennecke	Kasekow	1430	Mai 1906	Bauerngutsbesitzer Paschke
Hovestadt	0815	Juli 1894	Arzt Dr. Gödde	Kassel	0910	Jan. 1886	Oberlehrer Prof. Dr. Fennel
Hoyel	0820	Dez. 1902	Kantor Heining	Kattowitz	1900	Jan. 1888	Ingenieur Birkenpesch
Hoyerswerda	1410	Jan. 1887	Rentier Schneider	Kempen i. Posen	1710	Jan. 1897	Oberlehrer Berger
Hoym	1115	Jan. 1886	Gutsbesitzer Ehlers	Kempfenbrunn	0900	Juni 1902	Landwirt Dietrich
Huddendorf	0820	Jan. 1888	Lehrer Habermann	Keppeln	0615	April 1901	Hauptlehrer Klövekorn
Hügel a. Ruhr	0710	Mai 1899	Krupp v. Bohlen u. Halbachsche Gärt- [nerei I]	Kerkuhn	1125	Mai 1895	Mühlenbesitzer Kleinau
Hünern	1615	Febr. 1910	Mühlenbesitzer Garn	Kerzell	0900	April 1908	Lehrer Agricola
Hünfeld	0905	Jan. 1887	Hauptlehrer Weber	Ketschdorf	1505	Jan. 1888	Pastor Fauck
Hüpfstedt	1010	Jan. 1887	Förster Montag	Kevelaer	0615	Jan. 1891	Lehrer a. D. Eykmann
Hundsfield	1710	Jan. 1888	Lehrer Lange	Kieferstädtel	1800	Jan. 1888	Hauptlehrer Wiczorek
Husum	0940	Jan. 1886	Frl. Rohweder	Kiel	1040	Jan. 1886	Physik. Institut der Universität
Hüba	0905	Jan. 1886	Lehrer Kühn	Kirschberg	0795	Jan. 1904	Lehrer Stiehl, Lehrer Protisch
Hübbenbüren	0720	Jan. 1891	Hauptlehrer Rump	Kirschdorf i. Mecklenbg.	1135	Jan. 1886	Postagent Schröder
Hüburg	0820	Jan. 1891	Direktor Dr. Juretschke	Kirchen	0705	Jan. 1910	Fleischbeschauer Bender II
Idstein	0800	Jan. 1887	Vorsteher Steffan	Kirchgellersen	1030	Jan. 1887	Gastwirt und Hofbesitzer Cordes
Ingenbroich	0605	Juni 1912	Bürgermeistereigeilfe Jansen	Kirchhagen	1540	April 1898	Lehrer Jürchott
Insterburg	2145	Jan. 1886	Landw. Versuchsstation	Kirchhatten	0830	April 1912	Uhrmacher Kösel
Isengarten	0705	März 1903	Gutsbesitzer Breuer	Kirchhellen ⁶⁾	0615	Aug. 1909	Lehrer Sengelhof
Isselburg	0615	Jan. 1891	Stadtsekretär Aulmann, Hauptlehrer	Kirchlinteln	0925	Jan. 1887	Pastor Heintze
Issershelligen	1010	Juli 1909	Pastor Blau [Leenen]	Kirn a. Nabe	0795	Jan. 1889	Lehrer Klören
Jablonken	2135	Jan. 1888	Brennereiverwalter Jasnau	Klausthal	1015	Jan. 1886	Kgl. Baurat Ziegler
Jacowo	1825	April 1904	Lehrer Schmitt	Kleebof	0915	Jan. 1889	Gräfl. Förster Wiesmann
Jakobidrebber	0825	Jan. 1886	Lehrer Westphal	Klein Chelm	1735	Juli 1894	Lehrer v. Glowczewski
Jamund	1640	April 1898	Rentier Varchmin	Klein Freden	0915	Jan. 1905	Lehrer Brandt
Janowitz	1725	März 1909	Mühlenbesitzer Wein	Klein Leubusch ⁷⁾	1705	April 1912	Förster Heidrich u. Vogt
Jardinghausen	0825	Nov. 1907	Lehrer Kirsch	Klein Naujock	2145	Jan. 1897	Oberförster Rohrbeck
Jarzenowisch ²⁾	0840	Jan. 1891	Gastwirt Meister	Klein Nebrau	1835	Jan. 1890	Gutsbesitzer Witt
Jastrzygowisch ³⁾	1810	März 1913	Erster Lehrer Hoffmann [kowski]	Kleinow	1130	Mai 1903	Lehrer Krüger
Jedwabno	2035	April 1904	Schneidermstr. Lehwald, Lehrer Bit-	Klein Peiskerau	1705	Jan. 1894	Lehrer Scholz

¹⁾ War seit August 1909 im benachbarten Kirchhellen, s. d. ²⁾ Im März nach dem benachbarten Wesselburen verlegt, s. d. ³⁾ War seit April 1900 im benachbarten Landsberg (Oberschlesien), s. d. ⁴⁾ War seit September 1911 im benachbarten Tange, s. d. ⁵⁾ War seit Januar 1912 im benachbarten Lubschau (1905), s. d. ⁶⁾ Im Oktober nach dem benachbarten Holthausen verlegt, s. d. ⁷⁾ Im September nach dem benachbarten Groß Leubusch verlegt, s. d.

Station	Feld	Besteht als Gewitter- station des Instituts seit	Beobachter	Station	Feld	Besteht als Gewitter- station des Instituts seit	Beobachter
Klein Pörthen	1205	Sept. 1894	Lehrer Noack	Kruglanken	2140	Jan. 1889	Rektor Waldaukat
Klein Stepenitz	1435	Jan. 1891	Kaufmann Lüpcke	Krummin	1340	Sept. 1912	Lehrer Gallus
Klein Waabs	0945	Jan. 1911	Lehrer Stockfisch	Kruschwitz	1825	April 1896	Lehrer Rosentreter
Klenka	1720	Febr. 1903	Chausseeaufseher Grünwald	Kühndorf	1005	Jan. 1904	Lehrer Krannich
Klepelshagen	1335	Juli 1913	Förster Brischmann	Küstrin	1425	Jan. 1886	Oberlehrer Weis
Kleve	0615	Jan. 1886	Dir. d. Landwirtschaftsschule Dr. Pick	Kummersdorf (Schles.)	1320	Febr. 1898	Inspektor Steinert
Klinkow	1330	Juni 1908	Kantor Knabe	Kunrau (platz)	1125	Jan. 1886	Rechnungsführer Eick
Klötze	1125	Jan. 1887	Lehrer Krüger	Kunzendorf ²⁾	1700	März 1913	Hauptlehrer Langer
Kloster (Kr. Rügen)	1345	Jan. 1887	Leuchtfeuerwärter Niemann	Kupferhammer	1520	Jan. 1887	Lehrer Lehmann, Lehrer Peters
Klostermansfeld	1115	Jan. 1887	Lehrer Franz	Kupp	1705	Jan. 1903	Pastor Hasper
Knobben	0915	Jan. 1910	Hegemeister Eckardt	Kuxhaven	0835	Jan. 1887	Hafenmeister Rose
Koblenz	0700	Sept. 1898	Lehrer Minning	Kwitsch	1625	Mai 1910	Lehrer Fischer
Koburg	1000	Jan. 1886	Lehrer Schumann	Kyritz	1225	Jan. 1886	Lehrer Eilert
Kobylin ¹⁾	1715	Jan. 1891	Lehrer Anderbrügge	Laage	1235	Jan. 1890	Friseur u. Zahntechniker Wulf
Kochfeld	1620	Sept. 1911	Lehrer Meirich	Lablacken	2045	Jan. 1890	Rittergutsbesitzer Pein
Köben	1615	Jan. 1891	Kommunalförster Schütze	Ladekop	0935	Jan. 1887	Hofbesitzer P. zum Felde
Köditz i. S.-Mein.	1105	Jan. 1894	Lehrer Rüttinger	Lagwy	1620	Aug. 1903	Lehrer Stasiewski
Kölln i. Westpr.	1840	Jan. 1891	Lehrer Bitschkowski	Lamstedt	0935	Jan. 1887	Hauptlehrer Schomacker
Köln	0605	Jan. 1886	Kaufmann Garthe	Landeck (Bad)	1600	Jan. 1911	Dipl. Gartenmeister Hahn
Kölpin	1730	Aug. 1902	Förster Klinge	Landeshut	1605	Jan. 1888	Bauaufseher Schöbel
Königerode i. Harz	1115	Jan. 1886	Ortsvorsteher Schulze	Landsberg a. Warthe	1525	Jan. 1886	Bankbeamter Gock
Königsberg i. Pr.	2045	Jan. 1886	Dr. Kummer	Landsberg (Bz. Halle)	1215	Jan. 1887	Rentier Ebert
Königsbain	1410	Jan. 1888	Kantor u. Lehrer Kluge	Landsberg i. Oberschl. ³⁾	1810	April 1900	Lehrer Christen
Königswalde i. Schles.	1605	Febr. 1898	Lehrer Hoeregott, Lehrer Baschke	Landsberg (Ostpr.)	2040	April 1912	Gasmeister Naujock
Königswinter	0705	Mai 1897	Rentner Holverscheid	Landschaftspolder	0730	Juli 1896	Gemeindevorsteher Groeneveld
Köselitz	1215	Jan. 1910	Fußjäger Jödicke	Langanken ⁴⁾	2040	Jan. 1907	Lehrer Flasch
Koesfeld	0715	Jan. 1891	Dr. Pöppelmann	Langenberg i. Reuß	1205	Jan. 1887	Lehrer Kratzsch
Köslin	1640	Jan. 1886	Seminarlehrer Walter	Langendorf	1805	Aug. 1902	Lehrer Czerny
Kötben	1115	Jan. 1886	Seminarlehrer Ellemann	Langeneß	0845	Sept. 1905	Lehrer Kruse
Kolberg	1540	Jan. 1888	Oberlotse Block	Langenbanshagen	1240	Jan. 1910	Gutsbesitzer Staage
Kolborn	1125	Aug. 1908	Oberamtmann Stumpf	Langenschwalbach	0800	Jan. 1910	Obergärtner Breiter
Kolmar i. Oldenburg	0830	Nov. 1910	Landwirt Gräper	Langheim	2140	Jan. 1897	Erster Lehrer Sockel
Konitz i. Westpr.	1735	Jan. 1886	Oberlehrer Prof. Böttcher	Langheinersdorf	1520	Jan. 1887	Frau Rittergutsbes. v. Sydow
Konkolewo-Hänland	1620	Jan. 1908	Postagent Hecke	Lasfelde	1015	Sept. 1913	Gemeindevorsteher Dempwolf
Konradfelde	2240	Juli 1901	Gutsbesitzer Nordalm	Lauban	1510	Jan. 1888	Oberförster Ulrich
Konradswaldau	1705	Jan. 1888	Lehrer Kahl	Laueburg i. Pomm.	1745	Jan. 1886	Lehrer Konkolewski
Kopaszewo	1620	Jan. 1891	Lehrer Andrzejewski	Laufenselden	0700	Jan. 1910	Förster Fehler
Korpitz	1700	Aug. 1911	Lehrer Zepner	Lauterberg i. Harz	1015	Jan. 1887	Bürgermeister v. Ernsthausen
Koschmin	1715	Jan. 1891	Chausseeaufseher Mattner	Leba	1745	Jan. 1887	Hafenbauaufseher Fox
Kossenblatt	1420	April 1910	Erster Lehrer Schrobback	Lebno ⁵⁾	1840	Jan. 1910	Lehrer Golembiewski
Kostschin	1720	Aug. 1910	Frl. M. Nachtigal	Lebus	1420	Jan. 1887	Schneidermeister Schumann
Kottbus	1415	Jan. 1886	Oberlehrer Prof. Graeber	Leer i. Ostfriesland	0730	Jan. 1891	Lehrer Kerkhoff
Kottwitz	1610	Jan. 1911	Lehrer Simon	Lehesten i. S.-Mein.	1100	Jan. 1887	Bergdirektor Vollhardt
Kowalewo (Kr. Schmiegel)	1620	Jan. 1891	Wegemeister Grützmacher	Lehmwasser	1605	Juni 1907	Lehrer Kunte
Krakow i. Mecklenbg.	1235	Jan. 1891	Kantor Kossow	Leip	1935	Okt. 1911	Lehrer Gerlach
Kranz i. Ostpr.	2045	Okt. 1895	Gemeinde-Ingenieur Hüser	Leitzkau	1120	Jan. 1887	Lehrer Beyer
Krapitz	1700	Jan. 1890	Wehr- u. Schienenmstr. Gottschalk	Lennepe	0710	Jan. 1891	Kgl. Baurat Schmidt
Krautsand	0935	Sept. 1909	Leuchturmwärter Walckhoff	Lentzke	1225	April 1912	Tischlermeister Lungfiel
Krefeld	0610	Jan. 1886	Chemiker u. Lehrer Prof. Schnell	Lenzen a. Elbe	1130	Jan. 1887	Rektor Pekar
Krommen	1325	Jan. 1908	Forstmeister v. Düring	Leoschütz	1700	Jan. 1888	Friedhofsverwalter Bartlewski
Kreuzburg a. Werra	1010	Jan. 1887	Lehrer Schmuck	Lerbach ⁶⁾	1015	April 1912	Lehrer Meyer
Kreuzburg i. Oberschl.	1805	Jan. 1888	Direktor der Zuckerfabrik Rickmann	Letzlingen	1120	Jan. 1887	Grundsitzer u. Postbote Schwenecke
Kreuzendorf	1710	Mai 1907	Hauptlehrer Kandziora	Leuchtturm Hoheweg	0835	Mai 1911	Hafenbauinspektion Bremerhaven
Kreuznach	0795	Juni 1888	Direkt. d. Prov.-Wein- u. Obstbauschule	Leutenberg	1105	Jan. 1910	Gerichtsvollzieher Siebert
Kriescht	1525	Jan. 1887	Lehrer Franke	Libau (Kr. Gnesen)	1725	März 1892	Lehrer Bruck
Krietern	1710	Juni 1909	Prof. Dr. v. d. Borne	Liebemühl	1935	Juli 1893	Rektor Welz
Krolowolla	2235	Jan. 1910	Gutsverwalter Grothe	Liebenau i. Neumark	1520	Jan. 1887	Pfarrer Otto
Krombach	0705	Juni 1910	Lehrer a. D. Hellmann	Liebethal	1510	Jan. 1889	Stadtförster Mainitz
Kronberg	0800	Jan. 1891	Hauptlehrer Gerstner	Liebenwalde	1325	Jan. 1887	Konrektor Zastrow
Kropp	0940	Jan. 1908	Hauptlehrer Jeß	Liebenwerda	1315	Jan. 1887	Kantor Schmeißer
Kroppen	1310	Sept. 1908	Förster Hausmann	Liegnitz	1610	Jan. 1886	Rektor Koschmieder
Kroppenstedt	1115	Jan. 1886	Landwirt Hörnecke	Liepe a. Oder	1325	Jan. 1887	Lehrer Kirchhoff, Lehrer Fürstenau
Krossen	1520	Jan. 1908	Schankwirt Martini	Lieschow	1340	April 1905	Lehrer Lemke
Krossen	1825	Jan. 1912	Gastwirt Griesbach jun.	Limbach (Kr. Saarlouis)	0690	Jan. 1891	Lehrer Lauer
Krüssau	1220	März 1905	Pastor Stolle	Lindenwalde	2035	Juli 1911	Lehrer Lewandowski, Lehrer Orłowski

¹⁾ Im März eingegangen. ²⁾ War seit April 1909 im benachbarten Eichhäusel, s. d. ³⁾ Im März nach dem benachbarten Jastrzygowitz verlegt, s. d. ⁴⁾ Im Dezember eingegangen. ⁵⁾ Im August nach dem benachbarten Zemblan verlegt, s. d. ⁶⁾ Im September eingegangen.

Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter	Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter
Lingerhahn	0700	Jan. 1906	Gemeindeförster Küpper	Matzstubbern	2150	Juni 1903	Lehrer Auksutat
Lintzel	1025	Jan. 1886	Provinzialförster Burmeister	Mechentin	1540	Febr. 1905	Lehrer Hobensee
Lipiensken	2135	Aug. 1909	Lehrer Szillat	Medenan	2045	Mai 1912	Rechner Holzweiß
Lippelne	1430	Jan. 1887	Gerichtsekretär Droese, Stadtgärtner [Höpfner]	Meerholz	0900	Jan. 1909	Lehrer Rothschild
Lippersdorf i. S.-Altbg.	1105	Jan. 1887	Pfarrer Schütze	Mehlsack	2040	Juni 1893	Apothekenbesitzer Hohmann
Lissa i. Posen	1615	Jan. 1891	Seminardirektor Dr. Thunert	Mehring a. Mosel	0695	Jan. 1891	Hauptlehrer Nolles
List a. Sylt	0850	Jan. 1896	Lehrer Helliesen	Meiningen	1005	Jan. 1886	Herzogl. Sächs. Rat Hermann
Lobeofsund	1225	Jan. 1912	Amtsrat Büttner	Meldorf	0940	Jan. 1886	Lehrer Schuldt
Lobendau (Ober)	1610	Jan. 1887	Gutsbesitzer Weber	Memel	2155	Jan. 1886	Lehrer a. D. Gehlhaar
Loccum	0920	Jan. 1887	Uhrmacher Plasse	Menden	0710	Nov. 1900	Stadtförster Lehneking
Lochau (Saalkr.)	1210	Okt. 1892	Lehrer Schröder	Mensguth	2035	Jan. 1905	Rektor Madeya
Lockstedter Lager	0935	April 1898	Kommandantur d. Truppenübungsp.	Meppen (Schießplatz)	0725	Aug. 1897	Elektrotechniker Ratayzack
Löbau	1935	April 1907	Oberlehrer Pinnow	Merseburg	1210	Jan. 1886	Kaufmann A. Klauß
Löhbach	0810	Jan. 1909	Lehrer Meuz	Mertinsdorf (Kr. Sensburg)	2135	Jan. 1896	Lehrer Bredenberg
Löningen	0725	Jan. 1886	Apotheker König	Merzig	0690	Jan. 1891	Kgl. Präparandenanstalt
Lötzen	2140	Sept. 1897	Lehrer Regge	Meseritz	1520	Jan. 1891	Kunst- u. Handelsgärtner Wittchen
Löwenberg i. Schles.	1510	Jan. 1888	Lehrer und Hausvater Pietsch	Meuselwitz	1410	Nov. 1908	Kantor Tannert
Löwitz	1335	Okt. 1910	Lehrer Peters	Mewe	1835	Jan. 1891	Kunst- und Handelsgärtner Tiede
Lohne	0920	Jan. 1903	Garteninspektor Tatter	Meyenburg i. Prignitz	1230	Jan. 1887	Lehrer Peters
Lomnitz	1505	Jan. 1909	Lehrer Grauer, Lehrer Lehmann	Miala	1625	März 1894	Lehrer Koltermann, Lehrer Siewert
Lonkau-Paschek	1895	Jan. 1889	Verwalter Schott	Michelsdorf	1505	April 1901	Inspektor Schellbach
Loszainen	2135	Jan. 1897	Lehrer Schmischke	Midlum	0835	Sept. 1911	Lehrer Wübker
Lotzen	1525	Aug. 1908	Lehrer Schulz	Mirkow	1810	Jan. 1909	Lehrer Tschammer
Loxstedt	0830	Aug. 1904	Lehrer Burfeind	Misdroy	1435	Mai 1900	Geh. Sanitätsrat Dr. Röchling
Lublinitz	1805	Jan. 1888	Landwirtschaftslehrer Grundmann	Mixstadt	1715	Nov. 1911	Lehrer Hoffmeister
Lubschan ¹⁾	1905	Jan. 1912	Amtssekretär Heda	Modderwiese	1525	Jan. 1891	Gastwirt Töpfer
Luckau i. Lausitz	1315	Jan. 1887	Buchhändler Meißner	Moderow ²⁾	1530	Jan. 1910	Lehrer Gebhardt
Ludwigsdorf	1505	Jan. 1888	Standesbeamter Liebig	Möhneburg	0810	Jan. 1911	Förster Schmidtman
Lübbecke	0820	Jan. 1891	Lehrer Edeler	Möhrenbach	1005	Jan. 1904	Gemeindediener Heinemann
Lübeck	1035	Jan. 1886	Vorarbeiter Vagt	Mörsdorf	1105	März 1909	Förster Schack
Lüben i. Schlesien	1610	Jan. 1888	Wiegemeister Heinemann	Mogilno	1725	April 1893	Chaussee-Oberaufseher Herrmann
Lübtheen	1130	Jan. 1891	Lehrer Ahrens	Mohrungen	1935	Jan. 1890	Rentier Gehlhar, Vorst. d. Präparand-
Lübz	1230	März 1898	Direkt. d. landwirtschaftl. Schule Ulrich	Moisburg	0930	Jan. 1887	Lehrer a. D. Meybohm [anst. Widra]
Lügumkloster	0850	April 1892	Rektor Petersen	Moitzelfitz	1535	Nov. 1911	Lehrer Upplegger
Lüneburg	1030	Jan. 1886	Oberlehrer Prof. Dr. Eichhorn	Moritzfelde	1430	Aug. 1911	Lehrer Strege
Lütjenburg	1040	Aug. 1905	Rentner Stuckenber	Moschin	1620	Jan. 1891	Erster Lehrer Hauff
Luzine	1710	Jan. 1891	Lehrer Trunk	Mrotschen	1730	Nov. 1904	Lehrer Bargel
Lyck	2235	Aug. 1908	Vorsteher d. Präparandenanst. Anders	Mücheln (Kr. Querfurt)	1110	März 1898	Photograph Hippe
Märkisch Friedland	1630	Jan. 1889	Gutsvorsteher Koeser	Mühlberg a. Elbe	1310	Jan. 1887	Windmühlenbesitzer Ritter
Magdeburg	1120	Jan. 1886	Wetterwarte d. Magdeburgischen Ztg.	Mühlhausen i. Thür.	1010	Jan. 1886	Oberrealschuldirektor Prof. Jahn
Malapane	1805	Jan. 1888	Lehrer Kubitz	Mülheim a. Ruhr	0610	Jan. 1886	Oberlehrer Lauer
Malborn	0695	Juli 1902	Gemeindeförster Reichert	Müllenbach (Kr. Gum-	0710	Jan. 1895	Lehrer Bösinghaus
Malchin	1235	Jan. 1889	Lehrer Dethloff	Müncheberg [mersbach]	1425	Jan. 1887	Lehrer Hahn
Malchow i. Mecklenbg.	1230	Jan. 1887	Lehrer Götting, Uhrmacher Scheller	Münchendorf	1435	Jan. 1891	Lehrer Habeck
Malga	2030	Juli 1913	Postagentin Fr. Thews	München-Gladbach	0610	Jan. 1891	Buchdruckereibesitzer Hütter
Mandelsloh	0925	Aug. 1897	Institutsdirektor Busche	Münden i. Hannover	0910	Jan. 1888	Oberlehrer Prof. Westermann
Manhorn	0925	Juli 1910	Lehrer Wiegmann	Münster i. Westfalen	0715	Jan. 1886	Dr. Hasenbäumer
Marburg	0805	Jan. 1886	Physik. Institut der Universität	Münsterberg i. Schles.	1705	Jan. 1888	Major Walter
Marcardsmoor	0730	Okt. 1911	Moorvogt Helms	Münstereifel	0605	Jan. 1891	Apotheker Stephinsky
Marggrabowa	2240	Jan. 1886	Oberlehrer Kunow	Münstermaifeld	0700	Jan. 1891	Seminarlehrer Dr. Büntgen u. Becker
Margonin	1725	Juni 1909	Forstschullehrer Krüger	Mürtenbach	0600	Febr. 1911	Polizeidiener a. D. Wagner
Marienburg i. Westpr.	1940	Jan. 1886	Seminarlehrer Ziese	Mürzitz	1240	Jan. 1889	Holzwärter Wegner
Marieneuchte	1145	Jan. 1887	Leuchtfenerwärter Jansen u. Frenz	Munster	1025	Jan. 1906	Bahnmeister Meyer
Marienthal b. Helmstedt	1020	Jan. 1886	Herzogl. Förster Winkel	Muschin	1530	Jan. 1912	Rittergutsbesitzer Griesbach
Marienthal i. Schles.	1600	Jan. 1886	Postagent Müller	Muskau	1415	Jan. 1887	Garteninspektor Roth
Marienwalde	1530	Sept. 1909	Gemeindevorsteher Gorn	Myslowitz	1900	Jan. 1888	Rektor Hartel
Marienwerder i. West-	1835	Juli 1886	Fabrikbesitzer Matthiae	Naklo	1800	Febr. 1910	Schloßgärtner Jaentsch
Marksuhl [preußen]	1005	Juni 1904	Dir. d. landw. Wintersch. Dr. Landbeck	Nanen	1225	Jan. 1887	Sekretär Schildbach
Markt Bohrau	1605	Jan. 1888	Hauptlehrer Klose	Nangard	1535	Jan. 1891	Lehrer an der Oberschule van Oel
Marlow i. Mecklenbg.	1240	Jan. 1891	Lehrerwitwe Klähn	Naumburg a. Bober	1515	Jan. 1888	Kantor Winderlich
Marnitz	1130	Jan. 1886	Witwe E. Wulf	Naumburg a. Queis	1510	Jan. 1891	Hauptlehrer Galle
Marwitz	1325	Okt. 1913	Gärtnereibesitzer Schröder	Naumburg a. Saale	1110	Jan. 1886	Redakteur Schöppe
Marx (Forsthaus Hopels)	0730	Mai 1897	Förster Brünig u. Kühke	Neuditz i. Anhalt	1220	Jan. 1895	Herzogl. Forstmeister Giesecke
Massow i. Pommern	1530	Jan. 1891	Rektor Peisker	Neidenburg	2030	Jan. 1890	Lehrer a. D. Engling [Wilhelm]
Matzkirch	1800	Sept. 1908	Pfarrer Gade	Nemischhof	1530	Dez. 1901	Oberinspektor Köller, Oberinspektor

¹⁾ Im Oktober nach dem benachbarten Kaminitz (1805) verlegt, s. d. ²⁾ Im Dezember eingegangen.

Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter	Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter
Neundorf (Kr. Harburg)	0930	Jan. 1887	Gutsbesitzer Lindenberg	Obermendig	0700	März 1904	Lehrer Steinebach
Neußersiel	0735	Aug. 1906	Lehrer Lücken	Oberndorf a. Oste	0935	Jan. 1887	Hauptlehrer Behncke
Neu Bialcz	1620	Jan. 1910	Lehrer Stachowiak	Obornik	1625	Jan. 1886	Chausseeaufseher Glander
Neubrandenburg	1335	Dez. 1901	Oberlehrer Prof. Dr. König	Obisfelde	1020	Jan. 1887	Gärtnereibesitzer Bartels
Neubuckow ¹⁾	1635	April 1913	Lehrer Sense	Olcassen	0915	Jan. 1890	Herzogl. Förster Wendt
Neu Budkowitz ²⁾	1805	Juli 1913	Lehrer Ließ	Öls	1710	Jan. 1888	Lehrer Bleicher
Neudorf	1715	Mai 1912	Lehrer Schönfinius	Osby	0950	Juli 1906	Postagent u. Amtsschreiber Möller
Neudorf (Kr. Hirschbg.)	1505	Jan. 1888	Lehrer Heinrich	Österbehringen	1010	Jan. 1886	Kantor Schenk
Neudorf	0730	Okt. 1911	Moorvogt Krüger	Osterholz	0815	Jan. 1886	Forstmeister Frevert
Neu Eggesin	1435	Juli 1911	Förster Meißner	Oeynhaus (Bad)	0820	März 1904	Lehrer Lütgert
Neuenhaus i. Hann.	0625	April 1897	Lehrer Koops	Ohlau	1705	Jan. 1888	Apotheker Dr. Hamberger
Neue schles. Baude	1505	Jan. 1888	Gastwirt Adolph	Ohrdruf	1005	Jan. 1886	Lehrer Bechstein
Neufahrwasser	1840	Jan. 1886	Kaiserl. Obersteuermann a. D. Ewert	Oitzendorf	1030	Okt. 1905	Lehrer Bandmann
Neu Fietz	1840	Jan. 1890	Gemeindevorsteher Engler	Olbendorf	1705	Okt. 1898	Rentmeister Wittwer
Neugaude	0735	Febr. 1904	Lehrer Schaa	Oldenburg i. Großh.	0830	Jan. 1886	Fr. Dr. Schmidt
Neuhäusel	0700	Mai 1911	Lehrer Neuroth	Oldesloe	1035	Jan. 1891	Rektor Kruse
Neuhammerstein	1745	Okt. 1911	Vorsteher Freckmann	Olsau	1895	Jan. 1888	Hauptlehrer Siegmund
Neuhaus a. Rennweg	1105	Jan. 1886	Waldhüter Wallenhauer	Oppeln	1705	Jan. 1886	Lehrer Juppe
Neuhof	1740	Mai 1909	Lehrer Heyden, Lehrer Sell	Oppersdorf	1700	Sept. 1897	Postagent Tenber
Neukirch	0805	März 1905	Pfarrer Schütz	Oranienbaum	1215	Jan. 1910	Lehrer Kluge
Neumark i. Pommern	1430	Dez. 1896	Lehrer Manthey	Orlowen (Kr. Lötsen)	2240	Sept. 1898	Förster Wüstenberg
Neumark i. Westpr.	1930	Jan. 1891	Lehrer Asch	Ortelsburg	2035	April 1897	Seminarlehrer Bansemir
Neumühl, Adlig	1930	Jan. 1890	Oberleutnant a. D. Conrad	Oschersleben	1120	Jan. 1886	Lehrer Pickert, Stadtrat Tacke
Neumünster i. Holst.	0940	Jan. 1886	Lehrer Jochimsen, Rektor Kock	Oscht	1525	Sept. 1909	Lehrer Boese
Neunischken [weiler]	2145	Juli 1903	Gutsbesitzer Lott	Osnabrück-Düstrup	0820	Jan. 1886	Maschinenmeister Wirth
Neunkirchen (Kr. Ott.)	0790	Jan. 1891	Markscheider Mayer	Ossig (Kr. Striegau)	1610	Jan. 1897	Uhrmacher Franz
Neu Paleschken	1840	Juli 1903	Lehrer Riehn	Ostbevern	0720	Febr. 1912	Lehrer Brand
Neurode (Stadt)	1605	Jan. 1889	Lehrer Richter	Osterburg	1125	Jan. 1886	Seminarlehrer Beneke
Neuruppin	1225	Juli 1908	Lehrer am Lyzeum Liß	Ostercappeln ⁴⁾	0820	Jan. 1891	Apotheker Reichenbach
Neusalz	1515	Juni 1891	Lehrer Tschierschke	Osterholz (Stadt)	0830	Jan. 1887	Hauptlehrer Hecht
Neustadt a. Oria	1105	Jan. 1887	Lehrer Holl	Osterode i. Ostpr.	1935	Jan. 1887	Oberlehrer Prof. Dr. Lech
Neustadt i. S.-Koburg	1100	März 1907	Lehrer Eckhardt	Ostgroßefehn	0730	Jan. 1907	Lehrer Bösch
Neustadt a. Rügenberg	0925	Jan. 1887	Rektor Caßens	Ostrowo	1715	Jan. 1886	Oberlehrer Prof. Groeger
Neustadt i. Holstein	1040	Jan. 1886	Polizeisekr. a. D. Dolameyer, Gerichts-	Ottenstein	0915	Jan. 1886	Reviergehilfe Kürth, Förster Böttcher
Neustadt i. Westpr.	1845	März 1892	Seminarlehrer Lissau [sekr. Dehning	Ottersberg	0930	April 1898	Apotheker Müller
Neustettin	1635	Jan. 1886	Schornsteinfegermstr. Schmiedicke	Ottmachau	1700	Jan. 1886	Gasmeister Hoffmann [kemper
Neustrelitz	1330	Jan. 1886	Schlachthofdirektor Pieth	Paderborn	0815	Jan. 1896	Direkt. d. landw. Wintersch. Blumen-
Neuteich	1940	Aug. 1910	Rektor Krüger	Päwesin [walde]	1225	Juni 1909	Gemeindevorsteher Stimming
Neuwerk	0835	Jan. 1887	Lampenwärter Lohmann	Pammin (Kr. Arn-	1530	Jan. 1886	Lehrer Krahn
Neuwied	0700	Jan. 1888	Seminarlehrer Geiß	Pammin (Kr. Dram-	1530	Febr. 1910	Lehrer Schacht
Nideggen	0605	Jan. 1891	Sekretär Müller	Papenburg	0730	Sept. 1911	Gutsverwalter Tietjen
Niebeck	1025	Jan. 1894	Revierförster Michaelsen	Parchau	1740	Jan. 1905	Organist Rydzkowski
Niederemmel	0695	Juni 1900	Lehrer Hesler	Parchen	1220	Juli 1905	Windmühlbesitzer Hörstge
Nieder Marsberg	0810	Jan. 1886	Ökonom u. Brauereibes. Kuhlmann	Parchin	1130	Jan. 1891	Lehrer Hoepfner
Niederscheidweiler	0600	Jan. 1891	Landwirt Bauer	Parchwitz	1610	Febr. 1907	Chausseeaufseher a. D. Grunwald
Nieder Wüstegiers-	1605	Jan. 1886	Lehrer Braunschweig	Passée	1135	Okt. 1903	Lehrer Ruwolt
Nieheim [dorf]	0915	Jan. 1887	Forstschutzbeamter Keuck	Passendorf i. Schles. ⁵⁾	1600	Juni 1897	Kreisvikar Böhm
Nienburg a. Weser	0925	Jan. 1890	Expedient Scholing	Patschkau i. Schlesien	1700	Jan. 1888	Gutsbesitzer Mücke
Niendorf b. Woosmer	1130	Jan. 1891	Großherzogl. Unterförster Ahlgrimm	Paulinzella	1105	Jan. 1910	Unterförster Schlegel
Niesky	1410	Jan. 1888	Seminarlehrer Höhne [u. Bolle	Paupitzsch	1215	Jan. 1909	Korbmacher Hanke
Nikolaiken	2135	Jan. 1905	Feuerkommissar Doerk	Pellworm	0845	Jan. 1903	Lehrer und Organist Rehr
Nimmersatt	2155	Nov. 1906	Gemeindevorsteher Koogst	Pempersin	1730	Jan. 1891	Lehrer Stutzki
Nimptsch	1605	Jan. 1888	Kreisobergärtner Michno	Pempowo	1715	März 1913	Wegemeister Lange
Nonnweiler	0695	Jan. 1891	Hegemeister Huth	Penkun	1430	Jan. 1887	Juwelier Schell
Norden	0735	Jan. 1897	Lehrer Veenema	Pensau	1830	Febr. 1891	Besitzer Krüger
Nordenburg	2140	Jan. 1891	Lehrer Koch	Penzig	1510	Jan. 1895	Musiklehrer Gruhl
Nordenham	0830	Aug. 1903	Lehrer Lahmann	Penzlin	1335	Jan. 1889	Lehrer Oldach
Norderney	0735	Jan. 1887	Hafenaufseher Janßen	Perleberg	1130	Jan. 1887	Direktor v. Tobold
Norder Seiersleff	0850	Febr. 1904	Lehrer Hansen	Petersdorf auf Feh-	1140	Jan. 1910	Hauptlehrer u. Kantor Jensen
Nordhackstedt ³⁾	0945	Jan. 1905	Lehrer Clausen	Petkus [marn]	1315	Sept. 1897	Gärtner Schopf
Nordhausen	1015	Jan. 1886	Oberlehrer Prof. Dr. Rothe, Volontär	Petranowitz ⁶⁾	1610	Juli 1913	Lehrer Arnold
Norkitten	2145	Jan. 1888	Amtmann Fähsler [Rothe	Petricken	2150	Jan. 1891	Schlosser Unger
Nusse	1035	Jan. 1889	Arzt Dr. Reebis	Pförtten	1415	Jan. 1887	Kantor a. D. Karlguth
Obber Adelsdorf	1510	Dez. 1911	Gutsbesitzer Kraul	Pilchowitz	1800	Jan. 1890	Gärtner Müller
Ober Glogau	1700	Jan. 1888	Seminarlehrer Urban	Pillau	1945	Juli 1897	Fischmeister Ehm

¹⁾ Im Dezember eingegangen. ²⁾ War seit Januar 1891 im benachbarten Alt Budkowitz, s. d. ³⁾ Im Dezember eingegangen.
⁴⁾ Im Dezember eingegangen. ⁵⁾ Im Dezember eingegangen. ⁶⁾ War seit Januar 1897 im benachbarten Wohlau, s. d.

Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter	Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter
Pillkallen	2245	Jan. 1891	Präzenter Blum	Rauschenberg	0805	Jan. 1889	Lehrer Herbener
Pillupönen	2245	Jan. 1890	Lehrer Blandszun	Rautenkranz	1420	März 1912	Förster Klaitte
Pissen	1210	Jan. 1886	Pfarrer Luther	Ravensberg	1015	Jan. 1887	Gastwirt Gänschals
Plassowo	1735	Aug. 1908	Lehrer Weilandt	Rawitsch	1615	Jan. 1891	Vorst. d. Präparanden-Anstalt Juhnke
Plan i. Mecklenbg.	1230	Jan. 1886	Hafenmeister Ben	Rebelow	1335	Okt. 1908	Lehrer Friedrich
Plaue a. Havel	1220	Aug. 1905	Mühlenbesitzer Zander jun.	Recht	0600	Jan. 1904	Ackerer Margraff
Plaue i. Thür.	1005	Jan. 1887	Lehrer Bochart	Recklinghausen	0715	Jan. 1891	Stadt. Förster Rasch
Plötzin	1220	Jan. 1887	Landwirt Rabe	Recksee ²⁾	1335	Jan. 1886	Revierförster Vigenius
Poberow	1740	April 1907	Rittergutsbesitzer v. Puttkamer	Redenberg	1800	Sept. 1904	Obergärtner Preißner
Pößneck	1105	Jan. 1886	Oberlehrer Hornbogen	Regenthin	1530	Jan. 1903	Lehrer Gurrau
Podanin	1625	Sept. 1906	Lehrer Bensele	Reher	0920	Jan. 1887	Landwirt Meyer
Poggendorf	1340	Jan. 1891	Lehrer Brandt	Reichenbach i. schl.	1605	Jan. 1887	Waisenhausinsp. Geist, Hospitalaufs.
Pohlitz	1205	Jan. 1907	Lehrer Beck	Reichenforst	1605	Juni 1909	Erster Lehrer Elsner [Jendretzke
Pokrzydowo	1930	Sept. 1913	Lehrer Alaschewski	Reinerz (Bad)	1600	Jan. 1886	Badegärtner Rauer
Polnisch Poppen	1615	Jan. 1891	Lehrer Böhlke	Reinstädt	1105	Jan. 1886	Landwirt Walther
Pollnow	1640	Jan. 1891	Pollzeisergeaut Brink	Reitmoor	0940	Sept. 1911	Moorvogt Ballmann
Pomster	0600	Febr. 1911	Lehrer Kiefer, Lehrer Veith	Rethem	0925	Jan. 1907	Rentier Schagenheim
Popelken (Kr. Labiau)	2145	Jan. 1890	Pfarrer Dengel, Pfarrer Sinnhuber	Rhein	2135	Mai 1912	Lehrer a. D. Konrad
Poppelan (Kr. Rybnik)	1800	Jan. 1886	Obergärtner Rentsch	Rheine	0720	Febr. 1912	Gymnasialoberlehrer Loeffler
Posen	1620	Jan. 1886	Prof. Dr. Spies	Rheinbach	0605	Juli 1897	Winterschuldirektor Schillinger
Posnowitz	1805	Juni 1905	Lehrer Bekiersch	Rheinberg	0615	Jan. 1891	Dampfmühlenbesitzer Daniels
Potsdam	1320	Jan. 1887	Kgl. Meteorol. Observatorium	Rheinfeld i. Westpr.	1840	Jan. 1890	Pfarrer Liz. Lau
Pottlitz	1730	Juni 1909	Oberamtmann Kujath	Rheinsberg	1230	Jan. 1888	Schloßgärtner Meißner
Pratau	1215	Aug. 1908	Hegemeister Sonnenberger	Rhene ⁴⁾	1020	Sept. 1913	Lehrer Reinecke
Prechlau	1735	Aug. 1904	Lehrer Wetzel	Rhinow	1225	Jan. 1887	Maurermeister Ribbe
Preetz	1040	Febr. 1904	Lehrer Paulsen	Riddagshausen	1020	Jan. 1886	Herzogl. Förster Mesecke
Preilack	1415	Jan. 1911	Lehrer Krueger	Rieth i. Pommern	1435	Mai 1898	Kgl. Ablageaufseher Tetenz
Pretoschin	1845	Jan. 1907	Lehrer Milbrad	Rimbeck	1015	Jan. 1910	Lehrer Schüttlöffel
Preußisch Stargard	1835	Jan. 1889	Lehrer a. d. höh. Mädchensch. Peisker	Ringeln	0705	Jan. 1912	Sekretär Bell
Prießnitz i. s. Meis.	1110	Jan. 1886	Landwirt Haupt	Rinteln	0920	Jan. 1887	Amtsrat Rohde
Princkenau	1515	Jan. 1913	Herzogl. Forstmeister Hofrat Klopfer	Rodach	1000	Jan. 1907	Gendarmerie-Wachtmeister Blau
Pritzwalk	1230	Juni 1906	Rentier Behrendt	Rodenbach	0810	Sept. 1909	Kgl. Förster Köhn
Prökuls	2155	Febr. 1907	Lehrer Philipp	Rodenberg	0920	Jan. 1887	Lehrer a. D. Plant
Proskau	1705	Jan. 1888	Lehrer a. Kgl. Pomolog. Inst. Prof. [Dr. Otto	Röbel i. Mecklbg.	1230	Jan. 1892	Fischmeister Jahn
Prützenwalde	1735	Aug. 1907	Lehrer Brauer	Röcken	1210	Jan. 1910	Lehrer Weniger
Pürschen	1615	Jan. 1891	Lehrer Seemann	Rörchen	1430	Jan. 1913	Lehrer Thrun
Putbus	1340	Jan. 1886	Rendant u. Zeichenlehrer Jesch	Rogasen	1625	Jan. 1886	Oberlehrer Prof. Tetzner
Putzig i. Westpr.	1845	April 1892	Lehrer Kankowski	Rogehnen	1940	Febr. 1906	Lehrer Meyer
Pyriz	1430	Jan. 1887	Seminarlehrer Neumann	Rohlau	1835	Juli 1906	Andrees
Quaritz	1515	Jan. 1891	Lehrer Rohowsky, Pastor Kittelmann	Rosche	1025	Jan. 1905	Lehrer Holtmeyer
Quedlinburg	1115	Jan. 1887	Maschinenmeister Huhn	Rosenberg i. Oberschl.	1805	Jan. 1888	Seminarlehrer Hanke
Quellendorf	1215	Jan. 1904	Gärtnerbesitzer Baumeier	Rosenwinkel	1230	April 1911	Lehrer Bruck
Querfurt	1110	Jan. 1887	Ratsstürmer Hantsche	Rositten	2040	Juni 1894	Lehrer Böhnke
Quickborn	0935	März 1903	Lehrer a. D. Blohm	Rossitten	2050	Jan. 1902	Leiter d. Vogelwarte Prof. Dr. Thiene-
Quooßen	2040	Mai 1888	Rittergutsbesitzer Benefeldt	Rostock	1240	Jan. 1886	Prof. Dr. Houcamp [mann
Radegast	1215	Jan. 1887	Chemiker Lutter	Roßfeld	1000	Aug. 1908	Kantor Reichardt
Radis	1215	Jan. 1910	Fleischbeschauer Barbe	Rotenburg i. Hann.	0930	Jan. 1891	Hausvater Schmermann
Ragösen	1220	Jan. 1892	Lehrer Bamberg	Rothenburg a. Oder	1520	Jan. 1888	Bürgermeister a. D. Finne
Ragösen i. Anhalt	1215	Jan. 1910	Lehrer Krause	Rothsürben	1705	Jan. 1891	Lehrer Drobner
Rahden	0820	April 1901	Rektor Lorenz	Rowe	1745	März 1898	Tischlermeister Wegner
Rahmel	1845	Sept. 1912	Lehrer Lietzau	Rudolstadt (helde)	1105	Jan. 1910	Pförtner u. Heizer Bauer
Ramholz	0900	Jan. 1889	Obergärtner Schnetzer	Rückenwaldau (Hinter-)	1510	Jan. 1891	Mühlenbes. Gerlach, Lokomotivführer
Ramin	1430	Okt. 1901	Rittergutsbes. Prof. Dr. Semmler	Rüddel (Kr. Neuwied)	0705	Sept. 1898	Kassengehilfe Strunk [a. D. Stiller
Ramsloh i. Oldenburg	0730	Jan. 1886	Frau Bitter	Rüdersdorf	1320	Jan. 1887	Kgl. Forstmeister Dreger
Rasdorf	0905	Jan. 1887	Pfarrer Herzig	Rügenwaldermünde	1640	Jan. 1887	Seelotse Zessin
Rathenow	1225	Jan. 1887	Zeichenlehrer Ventzke	Runow i. Mecklbg.	1135	März 1893	Erbpächter Herrmann, Lehrer Borg-
Rathsfeld	1110	Jan. 1910	Fürstl. Oberförster Wetzel	Ruschendorf	1630	Jan. 1891	C. Schroeder [wedel
Rathstube	1835	Jan. 1893	Brennereiverwalter Voß	Ruß i. Oestpr.	2150	Jan. 1897	Gutsbesitzer Schmidt
Ratibor	1800	Jan. 1886	Seminaroberlehrer Dr. Krause	Ruwen	1530	Jan. 1887	Rittergutsbesitzer Ruhke
Ratingen ¹⁾	0610	Jan. 1891	Buchhalter Natheur	Saalburg	1105	Jan. 1887	Oberförster Grimm
Ratzebuhr	1635	Jan. 1912	Rektor Lanenstein, Rektor Schleiff	Saarburg	0695	Dez. 1897	Kgl. Lehrerinnenseminar
Ratzeburg	1035	Jan. 1891	Stadtverordneter Röper	Saarlouis	0690	Juni 1907	Rentner Regnier
Rauberg	0950	Jan. 1912	Lehrer Lycke	Sabow	1035	Jan. 1906	Lehrer Ollmann
Raumersaue ²⁾	1430	Juni 1911	Lehrer Grünberg	Sänitz	1410	Juni 1887	Tischlermeister Roitsch
Rauscha	1510	Jan. 1887	Lehrer Bartusch	Sagan	1515	Juli 1886	Rentner Topp

¹⁾ Im Dezember eingegangen.
Grasdorf, s. d.

²⁾ Im Juli eingegangen.

³⁾ Im Juli eingegangen.

⁴⁾ War seit Januar 1887 im benachbarten

Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter	Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter
Salisch	1615	Sept. 1902	Rittergutsbesitzer Ackermann	Schöppenstedt	1020	Febr. 1909	Fabrikdirektor Erdmann
Salmünster	0900	Juni 1907	Guardian des Franziskanerklosters	Schokken	1725	Jan. 1891	Postverwalter Köhn
Salzbrunn (Bad)	1605	Jan. 1886	Herzogl. Pleiß'sche Brunnen- u. Bade-	Scholen	0825	Mai 1912	Lehrer Streckler
Salzungen	1005	Jan. 1903	Apothekenbes. Dr. Hoffmann [direktion	Schreiberhau	1505	Jan. 1886	Hauptlehrer Gerlach
Salzwedel	1125	Jan. 1886	Apotheker Zechlin	Schrimm	1720	Jan. 1891	Bureaugehilfe Fritzsche
Samtens	1340	Jan. 1891	Kantor Kayser	Schroda	1720	Jan. 1896	Gasmeister Liebau
Samter	1625	Jan. 1887	Oberlehrer Bonin	Schrotthaus	1625	Juli 1897	Lehrer Krupplik
Sandhof	2045	Sept. 1911	Gutsbesitzer Schulz	Schuld	0600	Dez. 1908	Gemeindevorsteher Müller
Sangerhausen	1110	Jan. 1886	Lehrer Kuntze	Schwalenberg	0915	Jan. 1889	Förster Lohmann
Sankt Annaberg	1800	Okt. 1899	Franziskanerkloster	Schwanheim a. Main	0800	Jan. 1887	Dr. Kobelt
Sankt Bernhard	1000	Jan. 1886	Lehrer Raßmann	Schwarmitz	1520	Febr. 1900	Hauptlehrer Winter
Sanz	1340	Jan. 1911	Lehrer Vollmann	Schwartzow (Kr. Lanen-	1745	Jan. 1891	Hauptlehrer Echt
Sargenroth	0795	Febr. 1906	Lehrer Rodenbusch	Schwarzbürg (burg)	1105	Jan. 1910	Zeughausverwalter Fischer
Sarstedt	0920	Jan. 1903	Bürgermeister Jacobi	Schwarzenau i. Westf.	0810	Jan. 1891	Lehrer Doble
Saßnitz	1345	Okt. 1912	R. Mainzer	Schwarzenbek	1035	Febr. 1910	Lehrer Niebuhr
Sauerwalde	2245	April 1912	Landwirt W. Gottschalk	Schwarzenborn	0905	Jan. 1887	Lehrer Thiel
Sausenberg	1805	Jan. 1888	Rendant Gernoth	Schwarzort	2155	Okt. 1897	Gendarmerie-Wachtmstr. Kindermann
Schapen	0720	Jan. 1891	Lehrer Haverkamp	Schwarzwald i. Westpr.	1835	Jan. 1890	Oberamtmann Herrmann
Scharfenstein ¹⁾	1010	Jan. 1886	Förster Jünemann	Schweidnitz	1605	Jan. 1887	Lehrer a. D. Miethe
Schaustern ²⁾	2035	Jan. 1913	Lehrer Kather	Schweinitz	1525	Jan. 1891	Kantor Flöter
Scheibe (Schwarzb.-R.)	1100	Febr. 1910	A. Fiedler	Schweinsbühl	0810	Jan. 1912	Lehrer Paul
Schepankowitz	1895	Mai 1912	Hauptlehrer Suchanek	Schwerin i. Mecklb.	1135	Jan. 1886	Lehrer Breuel u. Sager
Schermbeck	0615	Febr. 1901	Lehrer Sack	Schwetznitz	1830	Jan. 1891	Oberlehrer Hoff
Scherrbek	0850	Aug. 1910	Amtsvorst. Rafalski, Grenzamtsleiter	Schwiebus	1520	Jan. 1887	Lehrer Müller
Schierokau	1805	März 1901	Kunstgärtner Bohn [Andresen	Seebuckow	1640	April 1898	Kaufmann Harmke
Schießhaus	0915	Jan. 1886	Herzogl. Forstamt	Seehausen i. Altmark	1125	Jan. 1886	Buchhändler Nagel
Schildau (Bz. Halle)	1210	Jan. 1887	Gärtner Seyffert	Seehausen (Kr. Wauz-	1120	Jan. 1886	Lehrer Schmidts
Schillersdorf	1895	Jan. 1897	Hauptlehrer Ulbrich	Seelscheid [leben)	0705	April 1911	Uhrmacher Färber
Schillehnen ³⁾	2245	Juli 1913	Lehrer Behrendt	Seesen	1015	Jan. 1886	Herzogl. Förster Brubne
Schimmonken	2135	Jan. 1889	Fleischbeschauer Hoffmann	Segeberg	1035	Jan. 1886	Lehrer Luthje
Schirwindt	2245	Juli 1897	Uhrmacher Ecker	Seifartsdorf	1105	Jan. 1886	Lehrer Küttler
Schivelbein	1535	Jan. 1887	Landwirtschaftslehrer Kroggel	Seifersdorf	1515	April 1905	Rektor Kühn
Schkölen	1110	Jan. 1886	Hauptlehrer a. D. Zimmermann	Selchow	1520	Juli 1903	Brennereiverwalter Schulz
Schlanstedt	1120	Jan. 1886	Amtsrat Dr. Rimpau	Selow	1430	Juli 1913	Eigentümer Voß
Schlegel	1605	Jan. 1890	Hauptlehrer Pietsch	Selsingin	0930	Jan. 1887	Apotheker Baumgarten
Schleipzig	1320	Jan. 1887	Pfarrer Asselmann	Siedlemin	1715	Okt. 1911	Lehrer Prömel
Schleswig	0945	Jan. 1886	Sanitätsrat Dr. Adler	Siegen	0805	Jan. 1893	Rektor Böcking
Schlieben	1315	Jan. 1887	Lehrer Hohnstaedter	Siegfriedswalde	2040	Jan. 1891	Lehrer Klein
Schloßvippach	1110	Jan. 1887	Lehrer Schalles	Sienno	1830	Jan. 1887	Oberinspektor Glienke
Schmalkalden	1005	Mai 1900	Lehrer Baum	Sigmaringen	0980	Jan. 1887	Frl. Fink
Schmidtheim	0600	Jan. 1910	Kreischausseewärter Lippertz	Silberberg i. Schles.	1605	Jan. 1888	Fabrikbesitzer Kuhnt
Schmiedeberg (Bz. Halle)	1215	Jan. 1888	Lehrer Quarg	Slupp	1930	Okt. 1912	Förster Talaska
Schmiedeberg (Kr. ⁴⁾	1505	Jan. 1888	Apotheker Hoheisel	Sögel	0725	Febr. 1912	Lehrer Gehrmeyer
Schmiedefeld (Schleus.)	1005	Jan. 1886	Oberförster Teichmann, Lehrer Beisker	Sömmerda	1110	Jan. 1886	Chemiker Kober
Schmolsin	1745	Febr. 1898	Forstmeister Krahrmer	Soest	0815	Jan. 1886	Dir. d. landw. Wintersch. Ökonomierat
Schmücke	1005	Jan. 1886	Herzogl. Waldwärter Huhn	Soldau	2030	Mai 1906	Gerichtssekretär Kemps [Schultz
Schneekoppe	1505	Jan. 1886	Kgl. Meteorolog. Observatorium	Solingen	0710	Jan. 1891	Realschullehrer Böhler
Schneeren	0925	Jan. 1887	Pastor Knübel	Soltan	0925	Jan. 1887	Bahnmeister Eick
Schneidemühl	1630	Jan. 1903	Chausseeaufseher Opitz	Sommerfeld	1415	Jan. 1909	Lehrer Fürstenberg, Lehrer Stein
Schneifelforsthaus.	0600	Jan. 1887	Revierförster Kleiner	Sommerschenburg	1120	Jan. 1886	Rechnungsführer Krause
Schnepfenthal	1005	Jan. 1897	Prof. Dr. Baarmann	Somplar	0810	Jan. 1890	Lehrer Happel, Carl Lange jun.
Schneverdingen	0930	Okt. 1912	Lehrer Pape	Sonderburg	0945	Jan. 1891	Handelsgärtner Livoni
Schönberg i. Schles.	1605	Jan. 1888	Lehrer Gläser	Sondershausen	1010	Jan. 1886	Schulrat Professor Dr. Toepper
Schönau a. Katzbach	1510	Jan. 1888	Landwirt Nieselt	Sonnenberg i. Harz	1015	Jan. 1886	Förster Kniep
Schönberg i. Holstein	1040	März 1899	Lehrer Schlichting	Sooden a. Werra	0910	Jan. 1887	Kapitän a. D. Weber
Schönbrunn	2040	Sept. 1912	Kantor Schönwald	Soppau	1700	Jan. 1888	Hauptlehrer Frank
Schönebeck a. Elbe	1120	Jan. 1886	Lehrer a. d. gehobenen Schule Müller	Spandau-Ruhleben	1325	Jan. 1887	Kgl. Gewehr-Prüfungskommission
Schön Ellguth	1710	Okt. 1907	Wirtschaftsassistent Isensee, Lehrer	Spandau	0850	Mai 1911	Lehrer Lindelof
Schönevalde	1315	Sept. 1908	Hauptlehrer Gurke [A. Schmidt	Spangenberg	0910	Febr. 1909	Förstermeister Linck
Schönfeld (Bz. Oppeln)	1810	Jan. 1887	Rentmeister Kahn	Sperenberg	1320	Febr. 1891	Hauptlehrer Warnack
Schönfließ (Bad)	1425	Jan. 1904	Mühlenbesitzer Friedrichsohn	Spiekeroog	0735	Juli 1896	Lehrer Weerts
Schöningsdorf	0725	Jan. 1890	Gemeindevorsteher Lohmann	Spremberg	1415	März 1909	Lehrer Rehbock
Schönlanke	1630	Jan. 1891	Chausseeaufseher Kohn, Wegemeister	Springe i. Hann.	0920	Jan. 1888	Lehrer Brauer
Schönlinde	2040	Juni 1910	Mühlenbesitzer Wichmann [Manthey	Stade	0935	Nov. 1898	Rektor Siercke
Schönsee ⁵⁾	1830	Jan. 1913	Hauptlehrer Beidatsch	Stadtilm	1105	April 1910	Ziegelei- u. Gutsbesitzer Meißner

¹⁾ Im Juni eingegangen. ²⁾ War seit März 1891 im benachbarten Schattens. ³⁾ War seit Februar 1909 im benachbarten Wisbrienen, s. d. ⁴⁾ Im Dezember eingegangen. ⁵⁾ Station führte bis Ende 1912 den Namen Neu Schönsee.

Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter	Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter
Stallupönen	2245	Aug. 1897	Oberlehrer Dr. Renter	Tönning	0840	Jan. 1887	Lehrer Jensen
Stapelburg	1015	Jan. 1902	Pfarrer König	Toftlund	0950	Febr. 1900	Geometer a. D. Hoffmann
Stargard i. Pommern	1530	Jan. 1887	Zeichenlehrer Stampa	Toikemit	1940	Jan. 1891	Lehrer Lange
Stegen	1940	Sept. 1896	Oberförster Benecke	Torgau	1315	Jan. 1886	Bürgermeister Lohse
Stegers	1735	Jan. 1891	Lehrer Stahnke	Tostedt	0930	Jan. 1887	Gutsbesitzer Huth [gärtner Pohl]
Steinaa	1610	Jan. 1907	Kgl. Seminardirektion	Trachenberg	1610	Jan. 1888	Obergärtner Müller, Herzogl. Ober-
Steinborn	0600	Jan. 1911	Lehrer Fischbach, Lehrer Buchholz	Travemünde	1035	Mai 1898	Leuchtfeuerwärter Kruse
Steinheuterode [heim]	1010	Jan. 1887	Lehrer Thunert	Trebbin (Kr. Teltow)	1320	Jan. 1887	Stationsvorsteher Senst
Steinkopfb. Niederbeis-	0910	Jan. 1891	Förster Denner	Trebnitz i. Schlesien	1710	Jan. 1891	Major Moser
Steinkunzendorf	1605	Jan. 1890	Lehrer u. Waisenhausvater Quos	Treffurt	1010	Jan. 1887	Stadtforster Bruns
Stendal	1125	Jan. 1887	Lehrer Nahrstedt	Treis a. Mosel	0700	Jan. 1891	Lehrer Thielmann
Stendsitz	1740	Mai 1903	Amtsvorsteher Frhr. v. Puttkamer	Tremessen [weg]	1725	Jan. 1886	Progymnasiallehrer Werner
Stettin	1430	Jan. 1886	Zeichenlehrer Lotze	Treptow (Baumschulen-)	1320	Jan. 1888	Werkführer a. D. Schirmer
Stentz	1215	Jan. 1904	Lehrer Nicolai	Treptow a. Rega	1540	März 1894	Polizeikommissar Staack
Stiepel	0710	Aug. 1912	Lehrer Kenninghaus	Treptow a. Tollense	1335	Jan. 1891	Lehrer Krüger
Stolpmünde	1645	Jan. 1891	Lehrer Schwarz	Treuenbrietzen	1220	Jan. 1887	Lehrer Thiede
Storkow	1320	Jan. 1887	Konrektor Haase	Treya	0945	Aug. 1902	Altenteiler Hansen
Stradem	1935	Jan. 1890	Majoratspächter Bamberg	Tribsees	1240	Jan. 1891	Kantor Neumann
Stralsund	1340	Jan. 1887	Oberlehrer Prof. Hübner	Tribnow	1435	Jan. 1911	Lehrer Steffen [Wehowsky]
Strasburg i. Westpr.	1930	Aug. 1893	Direktor des Gymnasiums	Triebel	1415	Jan. 1905	Bürgermeister Ehrenberg, Lehrer
Strausberg	1325	Jan. 1887	Lehrer Bliesener	Trier	0695	Jan. 1886	Direkt. d. Provinzial-Wein- u. Obst-
Strehlen i. Schlesien	1705	Jan. 1888	Apotheker Schneider	Trossin	1425	Sept. 1907	Graf Finckenstein [bauschule]
Strelno	1825	Jan. 1891	Hauptlehrer Hoffmann	Tschotschwitz	1715	Jan. 1897	Revierförster Schwarz
Strensdorf	1000	Jan. 1886	Lehrer Markert	Tuschan	1930	Jan. 1890	Brennereiverwalter Döhring
Striegau	1605	Jan. 1888	Rentier Kriele	Tutteln ⁴⁾	2245	Mai 1906	Gutsbesitzer Meyer
Strößen	0825	Juli 1910	Lehrer Brennecke	Tzschelln	1410	Dez. 1898	Gemeindevorsteher Fischer
Stromberg i. Hunsrück	0795	Okt. 1907	Gerichtssekretär Schippke	Uchte	0820	Jan. 1887	Polizeidiener Hormann
Stromberg i. Westf.	0815	Jan. 1891	Landwirtschaftl. Schule	Ückermünde	1435	Jan. 1891	Direktion der Provinzial-Heilanstalt
Stroppen ¹⁾	1610	Juli 1897	Lehrer Schubert	Üsby	0945	April 1911	Hauptlehrer Matthiesen
Stryschek ²⁾	1830	April 1900	Chausseeaufseher Dobberstein	Üsen	0925	Febr. 1911	Plantagenbesitzer Vogler
Stuchow	1535	Febr. 1898	Sekretär Grimm	Ütze	1020	Jan. 1887	Gemeindevorsteher Grotewold
Süderstapel	0940	März 1901	J. Haßen	Ujest	1800	Jan. 1888	Lehrer Schwarz
Sülze	1025	Febr. 1903	Lehrer von der Kammer	Ülfshuus	0950	Jan. 1888	Kgl. Forstaufer Hahn
Süplingen	1020	Okt. 1902	Förster Götting	Üllersdorf (Kr. Glatz)	1600	Jan. 1888	Oberförster Kleiner
Sulan	1715	Jan. 1888	Kantor u. Hauptlehrer Schrader	Ummersdorf	1000	Juni 1907	Lehrer Spieß
Swatno	1835	Juli 1902	Lehrer Schmidt	Unna	0715	Jan. 1904	Oberlehrer Prof. Dr. Wilschhaus
Swinemünde	1435	Jan. 1886	Bureauassistent Gelpcke	Unterlüß	1025	Jan. 1906	Lehrer Geffert
Syke	0825	Mai 1912	Zeitungsredakteur Weiß [Buskies]	Unter Teutschenthal	1110	Jan. 1886	Hauptlehrer Tetzner
Sypniewo	1730	Febr. 1903	Rittergutsbes. Wilckens, Amtsvorsteh.	Unterweid b. Tann	1005	Juni 1898	Lehrer Arnold
Szittkehen	2240	Sept. 1906	Lehrer a. D. Maire, Postverw. Kylan	Untervilkerath ³⁾	0705	Juli 1913	Redakteur Nolden
Taberlack	2140	Jan. 1902	Hauptmann Seddig	Usdau	2030	Jan. 1891	Pfarrer Skowronski
Tambach i. s.-Gotha	1005	Jan. 1887	Lehrer Schroeder	Usedom	1335	Jan. 1898	Städt. Förster Prescher
Tange ²⁾	0830	Sept. 1911	Landwirt Kaper	Uszballen	2145	Aug. 1906	Lehrer Werbter
Tangermünde	1125	Sept. 1911	Lehrer Fölsch	Uttrichshausen	0900	Nov. 1906	Pfarrer Gnaul
Tapiau	2145	Juni 1888	Vorsteh. d. Gärtnerlehranst. Heinsius	Vätben	1120	März 1891	Dr. Helmstedt
Tarnowitz	1135	Jan. 1889	Lehrer Rathke	Vehta	0825	Aug. 1904	Hofbesitzer Averdarm
Tauchritz	1410	Jan. 1888	Schuhmachermeister Wagner	Vehrte	0820	Febr. 1912	Lehrer Kahle
Techentin	1130	Jan. 1891	Büdnr Nürnberg	Veldrom	0815	Jan. 1888	Lehrer Möller
Tecklenburg	0720	Jan. 1891	Gärtnerbesitzer Meyer	Venne	0820	Febr. 1912	Hauptlehrer Schweer
Tellingstedt	0940	Nov. 1904	Hauptlehrer Burmeister	Verden	0925	Jan. 1887	Maler Bauer
Tempelburg	1635	Jan. 1891	Mühlenbesitzer Pfuhl	Versmold	0820	Jan. 1886	Kantor Möllenstedt
Tempelhof	1525	Jan. 1909	Gärtner Krieg	Vierraden	1430	Sept. 1911	Rentier Trettin
Templin	1330	Jan. 1887	Lehrer Dolge	Vietmannsdorf	1330	Jan. 1886	Förster Kempe
Tennstedt	1010	Jan. 1886	Brauereibesitzer John	Vietz	1425	Febr. 1891	Brauereibesitzer Handke
Tessin (Stadt)	1240	Febr. 1898	Lehrer Viereck, Stadtsekretär Lettow	Viktorshöhe	1115	Jan. 1910	Herzogl. Förster Sachtler
Teterow	1235	Jan. 1889	Techniker Altmüller	Völschow	1335	April 1912	Mühlenbesitzer Schumacher
Tharau	2045	Sept. 1912	Lehrer Boldt	Vörden (Kr. Hexter)	0915	Mai 1896	Amtmann Schroeder, Lehrer a. D.
Thesdorf	0935	Mai 1908	Lehrer Fuhlendorf	Vobren	0815	Dez. 1905	Gutsbesitzer Große-Dütting [Schlüt]
Thierenberg	2045	Jan. 1886	Lehrer Lange	VonderHeydt-Grube	0690	Jan. 1888	Markscheider Knies
Thorn (Stadt)	1830	Jan. 1912	Kgl. Seminardirektion	Vorheide	1330	Jan. 1886	Amtsrat Schultz
Thorn (Schießplatz)	1825	Jan. 1898	Kgl. Schießplatzverwaltung	Vorwerk	1935	Juli 1905	Lehrer Müller
Tichau	1900	Juni 1900	Gärtner Gitschel	Vreden	0620	Jan. 1905	Eisenbahnbetriebssek. a. D. Droste
Tilsit	2150	Jan. 1886	Frl. Heydenreich [Schulasp. Andresen]	Wachtendonk	0610	Jan. 1891	Hauptlehrer Janßen
Timmel	0730	Sept. 1903	Navigat.-Schullehrer v. Wins, Navigat.-	Wahn (Schießplatz)	0705	Jan. 1898	Kgl. Schießplatzverwaltung
Todtenrode	1015	Jan. 1886	Herzogl. Förster Krebs	Waldeck	0910	Jan. 1887	Lehrer Fischer

¹⁾ Im Dezember eingegangen. ²⁾ Im November eingegangen. ³⁾ Im Juli nach dem benachbarten Jeringhave verlegt, s. d. ⁴⁾ Im Dezember eingegangen. ⁵⁾ War seit Mai 1912 im benachbarten Bernsau, s. d.

Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter	Station	Feld	Besteht als Gewitterstation des Instituts seit	Beobachter
Waldfeucht	0510	April 1895	Landwirt Schmitz	Wippershain ²⁾	0905	Juli 1909	Forstaufer Bauer
Waldfish	1005	April 1912	Oberförster Dorst	Wirges	0700	Dez. 1897	Pfarrer Titzer
Waldow	1740	Aug. 1904	Lehrer Suchert	Wisborien ⁴⁾	2245	Febr. 1909	Lehrer Rezat
Wallhöfen	0830	Nov. 1907	Mühlenbesitzer Gerken	Wischnill	2250	Jan. 1888	Förster a. D. Tomoschat
Walsrode	0925	Jan. 1887	Privatier Brockmann	Wismar	1135	Jan. 1887	Hafenmeister Evers
Wanfried	1010	Jan. 1887	Lehrer Riebeling	Witkowo	1720	Jan. 1891	Schlossermeister Nowicki
Wang (Kirche)	1505	Jan. 1886	Lehrer Jaenisch	Wittingen	1025	Jan. 1886	Lehrer Krawehl
Wangeroog	0735	Jan. 1886	Inselvogt u. Grenzaufseher Nitz	Wittower Posthaus	1345	Jan. 1887	Seeoberlotse Kollwitz
Waren	1235	Jan. 1890	Lehrer Zengel	Wittstock i. Ostprig-	1230	Jan. 1887	Gartentechniker Martinus
Warmisdorf	1115	Jan. 1886	Fabrikdirektor Schwenzer	Witzenhausen [altz]	0910	Jan. 1887	Straßenmeister Burghardt
Warnemünde	1240	Jan. 1887	Lotsenkommandeur Borgwardt	Witzleben ⁵⁾	1730	Juli 1910	Lehrer Schult
Warnow	1130	Okt. 1912	Kantor Grünwald	Wörlitz	1215	Jan. 1886	Hofgärtner Herre
Warschowitz	1895	Aug. 1905	Hauptlehrer Moczala	Wörpedorf	0830	Sept. 1911	Kolonist Tietjen, Privatmann Gerken
Wartha	1605	Jan. 1888	Lehrer R. Schmidt	Woblan ⁶⁾	1610	Jan. 1897	Oberleutnant a. D. Keller
Wassenach	0700	Jan. 1891	Lehrer Dhein (Becker)	Woinowitz	1800	Jan. 1888	Fabrikdirektor Thein
Wasserleben	1015	Jan. 1899	Zuckerfabrik (Laboratoriumsgehilfe)	Wolfsdorf	2045	Jan. 1911	Lehrer Rohde
Wasungen	1005	Juli 1905	Lokomotivführer a. D. Diller	Wolgast	1340	Jan. 1897	Schlachthausdirektor Weiß, Lehrer
Weener	0730	Jan. 1891	A. Wirtjes	Wollin	1435	Jan. 1891	Oberlehrer Prof. Meißner [Schleif
Weggun	1330	Jan. 1913	Lehrer Liebknecht	Wollstein	1620	Febr. 1912	Seminaroberl. Fiedler, Seminaradir.
Wehlau	2145	März 1903	Lehrer Czepull	Wolmirsleben	1115	Jan. 1886	Gottfried Wüstefeld [Reusch
Wehnde	1010	Nov. 1908	Lehrer Walter	Wongrowitz	1725	Jan. 1890	Seminarlehrer Baecker
Weida	1205	Jan. 1887	Lehrer Zapf	Wormditt	2040	Sept. 1905	Rektor Wettki
Weigelsdorf (Kr. Rel-	1605	Jan. 1886	Hauptlehrer Schulz	Wreschen	1720	Sept. 1903	Lehranstalt f. Molkereiwesen
Weilburg (chenbach)	0800	Jan. 1887	Oberlehrer Prof. Freybe	Wriezen	1425	Jan. 1887	Taubstummenlehrer Gause
Weimar [tenburg]	1105	Jan. 1886	Kustos am städt. Museum Möller	Wronke	1625	Okt. 1910	Maschinenmeister Krause
Weißborn i. S.-Al-	1105	April 1898	Gutsbesitzer Jäger	Wülflingen	0920	Jan. 1888	Landwirt Lutter
Weißborn (Kr. Wor-	1015	Jan. 1887	Lehrer Britz	Würrich	0795	Jan. 1891	Ackerbesitzer Meurer
Weißenfels [bis]	1110	Jan. 1886	Direktion des Kgl. Lehrerseminars	Wulfen	1115	Jan. 1904	Fußjäger Patz
Wellen	0695	Okt. 1902	Lehrer Morbach	Wunstorf	0920	Jan. 1887	Seminaristen Ackemann u. Koch
Wellnitz	1420	Jan. 1887	Domänenpächter Cochius	Wussow	1430	Mai 1905	Lehrer Gubke
Welschbillig	0695	Juli 1909	Bürgermeistereisekretär Dahm und	Wusterhusen	1340	April 1899	Pastor Obenaus
Wendisch Buchholz	1320	Jan. 1887	Kanzleigehilfe Prochnow [Schüller	Wustrow i. Mecklbg.	1240	Jan. 1886	Direktor d. Navigat.-Schule Fretwurst
Wendlobbese	1220	Juli 1912	Förster Jetzke	Wuttrienen	2035	Sept. 1907	Besitzer Herrmann
Werbelin	1210	Jan. 1890	Pfarrer Graul	Wyk	0845	Jan. 1888	Badedirektor Weigelt
Werben	1430	April 1910	Lehrer Jancke	Wymeer	0730	Jan. 1889	Pastor Vogel, Lehrer Oberg
Werneuchen	1325	Jan. 1887	Hauptlehrer Hoffmann	Xanten	0615	Febr. 1910	Lehrer Leenen
Wernigerode	1015	Jan. 1891	Mittelschullehrer Hirschelmann	Xhoffraix ⁷⁾	0600	Juli 1909	Lehrer Schmitz, Lehrer Fiebranz
Werther i. Westf.	0820	Jan. 1891	Rektor Buddemeier	Zabrze	1800	Jan. 1888	Bademeister Galonska
Wesel	0615	Jan. 1886	Lehrer Stevens	Zabna	1215	Jan. 1887	Lehrer a. D. Wöhler
Wesselburen ¹⁾	0840	März 1913	Gastwirt Meister	Zamborst	1630	Sept. 1910	Lehrer Vahl
Westerburg	0705	Okt. 1906	Apotheker Theissen	Zappendowo	1735	Jan. 1890	Lehrer Brauer
Westerhever	0840	Jan. 1891	Lehrer Lorenzen	Zarentin i. Mecklbg.	1035	Jan. 1889	Lehrer Holz
Westerland	0845	Jan. 1886	Kapitän a. D. Ohlsen	Zawadzki	1805	Jan. 1888	Lehrer Radlik
Westerrönfeld ²⁾	0940	Juli 1905	J. Dreller, Hauptlehrer Wittmack	Zduny (stadt)	1715	Jan. 1891	Gendarmerie-Wachtmeister Dumke
Westerstede	0730	Aug. 1903	Uhrmacher v. Seggern	Zeit	1210	April 1911	Lehrer Richter, Mittelschullehrer
Westum	0705	Dez. 1897	Weingutsbesitzer Heuser	Zelasan	1745	März 1911	Lehrer Neumann [Stenzschell
Wettin	1115	Jan. 1887	Lehrer Arnhold	Zellin a. Oder	1425	Jan. 1887	Amtssekretär Höft
Wetzlar	0805	Juli 1886	Strommeister Müller	Zemblau ⁸⁾	1840	Aug. 1913	Lehrer Lisakowski
Weywertz	0600	Juli 1909	Hauptlehrer Bodarwé	Zempelburg	1730	Jan. 1891	Lehrer Stutzki
Wichmannsburg	1030	Jan. 1887	Lehrer Duvenhorst	Zerbst	1215	Jan. 1886	Handelsgärtner Engelmann
Wiehe (stadt)	1110	Aug. 1897	Lehrer Högel	Zerf	0695	Jan. 1891	Lehrer Urbanus
Wiehl	0705	Aug. 1909	Mittelschullehrer Maurer	Zeulenroda	1105	Jan. 1887	Kaufmann Webendorfer
Wieps	2035	Juli 1908	Lehrer Grün	Zeven	0930	Jan. 1887	Uhrmacher Habenicht
Wierschützlin	1845	Aug. 1910	Hauptlehrer Wolsky	Zezenow	1745	Jan. 1891	Eigentümer Nowack
Wierzebaum	1525	Juni 1897	Chausseeaufseher Wojtczak [Lampe	Zichtau	1125	Jan. 1889	Gutsgärtner Gelpke
Wiesbaden	0800	Jan. 1886	Kustos am naturwissensch. Museum	Ziebingen	1420	Jan. 1887	Lehrer Lübke
Wigandsthal	1505	Jan. 1897	Schlossermeister Purschwitz	Zielenzig	1520	Juni 1906	Rentier Herzberg
Wildemann	1015	Jan. 1887	Lehrer Brandt	Ziesar	1220	Jan. 1886	Buchdruckereibesitzer Leddin
Wildeshausen	0825	Jan. 1886	Ratsherr Hoopmann	Zingst	1240	Jan. 1891	Navigat.-Schullehrer Wurmb, Kapitän
Wildungen (Alt)	0910	Jan. 1887	Fürstl. Forstaufer Stecher	Zinnowitz	1340	Jan. 1911	Bureauassistent Hüseler [a. D. Steinort
Wilhelmsdorf	1730	Okt. 1912	Lehrer Gründemann	Zitzewitz	1640	April 1907	Rendant Möhring, Obergärtner Sdzny
Wilhelmschaven	0835	Jan. 1886	Kaiserl. Marine-Observatorium [bier	Znin	1725	Jan. 1891	Lehrer Schöneich, Direktion der
Wilhelmshöhe (Herkules)	0910	Juli 1897	Brunnenwärter u. Aufseher Schlucke-	Zobten	1605	Jan. 1888	Lehrer Ossig [Zuckerfabrik
Wilhelmsthal i. Schles.	1600	Jan. 1887	Hauptlehrer Sietz	Zülpich	0605	Dez. 1900	Baumschulenbesitzer Honnef jr.
Willkischken	2250	April 1898	Lehrer a. D. Eichert, Präzessor Kesslau	Zützer	1630	Jan. 1891	Brennereiverwalter Borse
Willmannsdorf	1610	Jan. 1886	Restgutsbesitzer Helmrich	Zum Giebel	1025	April 1901	Förster Heidecke
Winzig	1610	Mai 1893	Stadtsekretär Grundmann				

¹⁾ War seit Januar 1891 im benachbarten Jarrenwisch, s. d. ²⁾ Im November eingegangen. ³⁾ Im Oktober nach dem benachbarten Erdmannrode verlegt, s. d. ⁴⁾ Im Juli nach dem benachbarten Schillehnen verlegt, s. d. ⁵⁾ Station war von Juni bis Oktober vorübergehend in Augustenhof. ⁶⁾ Im Juli nach dem benachbarten Petranowitz verlegt, s. d. ⁷⁾ Im Oktober nach dem benachbarten Chôdes verlegt, s. d. ⁸⁾ War seit Januar 1910 im benachbarten Lebno, s. d.

Änderungen im Laufe des Jahres 1914.

Station	Feld	seit Monat	Neuer Beobachter	Station	Feld	seit Monat	Neuer Beobachter
Aarö	0950	IV	Lehrer Quist	*Felsberg	0910	III	Hauptlehrer Heere [Priedigkeit
+Achelstädt ¹⁾	1105	VIII		Ferdinandshof	1335	VII	Kgl. Remontedepot-Futtermeister
Adenstedt	0915	VIII	Pastor Lücke	Fischhausen	2045	VI	Dir. d. Winterschule Becker, s. Dez.
Aldenhoven	0605	VII	Gemeinsch. Sekretär Grimm	Flatow	1730	XI	Lehrer Sitterlee [Amtsrichter Schultz
Alsenhof	1330	IV	Inspektor Nowacki	Frankfurt a. Oder	1420	IV	Maschinenmeister Neumann
Altdöbern	1415	III	Lehrer a. D. Lehmann	Freilingen	0705	II	Postverwalter Hertz
*Altena ²⁾	0710	VI		Friedersdorf	1515	XI	Lehrer Mettke
*Altenbergen ³⁾	0915	X	Lehrer Hilgenkamp	Geichlingen	0695	I	Lehrer Haben
Anklam	1335	XII	Revierlotse Bookhagen	Gerresheim	0610	II	Lehrer Breuer
+Arys ⁴⁾	2135	VI	Lehrer a. D. Wessolock s. Januar	Glücksburg	0945	XII	Lehrer Paulsen
Aweyden	2135	VIII	Lehrer Budzinski	Göhren	1340	XI	Schmidt I
Badbergen	0725	I	Apotheker Schröder	Goldberg	1235	VII	Apotheker Eichler
*Bannemin ⁵⁾	1340	II	Lehrer Grimm	*Gorsleben ²³⁾	1110	XI	Lehrer Winter
*Bansleben ⁶⁾	1020	VII	Lehrer Utermöhlen	*Grabowen	2240	I	Lehrer Dehlinger
Barenburg	0825	I	Postagent Focke	Gräfenhain	1105	VII	Rentier Pröschold
*Barnewitz ⁷⁾	1225	XI	Lehrer Grothe	Gräfontonna	1010	VII	Inspektor Schrader
Beberbeck	0915	I	Lehrer Vole	Grebenhain	0900	I	Chr. Keißner
*Bebra ⁸⁾	1010	V	Oberförster Eiche	Greiffenberg	1330	XII	Kunstgärtner Wach
Beinum	1020	I	Tischlermeister Himstedt	Grevel	0715	I	Rektor Schmidt
Belgard	1640	X	Buchhalter Schmidt	*Groß Leubusch ²³⁾	1705	IX	Kantor Grund
Berent	1740	IV	Direktor der Winterschule Dr. Gielen	Groß Pankow	1230	II	Tischlermeister Zarnecke
Bernstadt	1710	VII	Forstaufer Hildebrandt	*Groß Peterwitz ²⁴⁾	1610	I	Lehrer Auras
Beverungen	0915	IV	Brückenwärter Pagendarm	Groß Strehlitz	1805	I	Städt. Betriebsinspektor Scholz
Bibra	1110	I	Schneidermeister Röbbneck	Groß Wartenberg	1710	IV	Gerichtskanzleihilfe Püschel
Billerbeck	1025	I	Postverwalter Ripke	Halle	1110	II	Prof. Dr. Holdefleiß
Birkholzgrund	1325	II	Förster Haack	*Hardehausen	0815	V	Gärtner und Erzieher Schwarze
+Bludau ⁹⁾	1940	IV		*Haßmoor	0940	I	Lehrer Mordhorst
*Bodes ¹⁰⁾	0905	XI	Lehrer Schön	Hausen v. d. Höhe	0800	IV	Lehrer Kaufmann
Boitzenburg	1330	I	Postverwalter Nootz	+Heiligeubafen	1040	XII	Werkführer Westphal s. März
Boppard	0700	I	Präparandenlehrer Nengel	+Hellingen ²⁵⁾	1000	VIII	
+Bordzichow ¹¹⁾	1835	III		Hellstein	0900	VI	Lehrer Hornburg, Lehrer Wissner
Borgsdorf	1510	I	Lehrer Walde, Lehrer Scharf s. Nov.	+Henau ²⁶⁾	0795	X	Lehrer Bassing s. Juli [s. Dez.
Brachstedt	1215	XI	Buchhalter Genze	Herzberg	1015	VII	Graveur Kief, Schuhmachermeister
Braunlage	1015	X	Förster Weiß	+Heßlar	0910	III	[Böttcher s. Okt.
Briensnitz (Neufeld)	1635	IV	Brennereiverwalter Kippschull	Hessen	1020	IV	Herzogl. Förster Fürst
+Brück ¹²⁾	1220	VIII		*Heuckewalde ²⁷⁾	1205	IV	Lehrer Biehler
Brunshaupten	1140	VI	Gemeindediener Beyer	*Hochstübblau ²⁸⁾	1835	III	Gastwirt Akamitzki
*Büchen ¹³⁾	1030	IX	Lehrer Kropp	*Hohenkirchen ²⁹⁾	1005	IX	Kantor Högner
Bütgenbach	0600	I	Lehrer Schick	+Holthausen ³⁰⁾	0615	XII	
+Buschow ¹⁴⁾	1225	XI		Holzminden	0915	IX	Oberlehrer Schippmann
Chrzanowen	2235	VII	Lehrer Schmadalla	Idstein	0800	I	Dir. der Kgl. Bangewerkschule Dr.
Czeschewo	1725	VIII	Lehrer Pratsch	*Jägeritten ³¹⁾	1940	IV	Förster Schlichthaar [Herbert
*Dänischenhagen ¹⁵⁾	0940	III	Lehrer Horstmann	+Jedwabno ³²⁾	2035	VII	
Dammen	1745	II	Postverwalter Spinner	Jesberg	0905	V	Lehrer Hufnagel, Lehrer Sauer s. Sept.
Dassel	0915	X	Hauptlehrer Spillner	Kamin	1735	V	Lehrer Strey
Dembowo	1730	IV	Gastwirt Vedder	Karlsbach	1730	XI	Lehrer Wachholz
Deutsch Krone	1630	VIII	Oberlehrer Prof. Müller	Karlsruhe	1705	I	Waisenhausvater Spieler
Döringshagen	1535	I	Lehrer Wall	Karschin	1735	VIII	Lehrer John
Domnau	2040	V	Gerichtsaktuar Ölberg	Karthaus	1840	III	Polizeiergeant Bandur, Rektor
Dramburg	1535	XII	Seminarlehrer Möhnert	Kevelaer	0615	I	Rektor Labonté [Kloster s. Aug.
Ebersdorf	1600	VI	Landwirt Klar	*Kirchhellen ³³⁾	0615	XII	Schuhmachermeister Schumacher
+Eckernförde ¹⁶⁾	0940	III	Lehrer Barmeister s. Januar	+Klein Leubusch ³⁴⁾	1705	IX	
+Eldingen ¹⁷⁾	1025	X		+Kleinpörthen ³⁵⁾	1205	IV	
Elspe	0810	VII	Vorstand d. ländlichen Haushaltungs- [schule	Kiepselshagen	1335	I	Lehrer Straßburg
+Engerhufe ¹⁸⁾	0735	II		Kloster	1345	X	Leuchfeuerwärter Jahnke
+Erdmannrode ¹⁹⁾	0905	XI		Kochfeld	1620	XI	Gemeindevorsteher Strese
Eschfeld	0600	VII	Pfarrer März	Köben	1615	I	Förster Liebram, s. Sept. Polizeiserg.
+Etzeleben ²⁰⁾	1110	XI		Kölpin	1730	VII	Hegemeister Klinge [Brendel
+Fallingbostel	0925	IX		*Königsberg (Franken) ³⁶⁾	1000	VIII	Postverwalter Proescholdt
*Fehnhusen ²¹⁾	0735	II	Landwirt Dirk Habbings	Koesfeld	0715	I	Rentner Wedewer

* bedeutet neu errichtet. + bedeutet eingegangen.

1) Nach Osthausen verlegt. 2) Nach Stortel verlegt. 3) Von Vörden hierher verlegt. 4) Nach Wiersbinnen verlegt. 5) Von Krummin hierher verlegt. 6) Von Samleben hierher verlegt. 7) Von Buschow hierher verlegt. 8) Von Sondershausen hierher verlegt. 9) Nach Jägeritten verlegt. 10) Von Erdmannrode hierher verlegt. 11) Nach Hochstübblau verlegt. 12) Nach Rottstock verlegt. 13) Von Pötrau hierher verlegt. 14) s. Barnewitz. 15) Von Eckernförde hierher verlegt. 16) s. Dänischenhagen. 17) Nach Steinhorst verlegt. 18) Nach Fehnhusen verlegt. 19) s. Bodes. 20) Nach Gorsleben verlegt. 21) s. Engerhufe. 22) s. Etzeleben. 23) Von Klein Leubusch hierher verlegt. 24) Station war bis Ende 1913 im benachbarten Stroppen. 25) Nach Königsberg (Franken) verlegt. 26) Nach Schwarzerden verlegt. 27) Von Kleinpörthen hierher verlegt. 28) s. Bordzichow. 29) Von Ohrdruf hierher verlegt. 30) Nach Kirchhellen verlegt. 31) s. Bludau. 32) Nach Schuttschen verlegt. 33) s. Holthausen. 34) s. Groß Leubusch. 35) s. Heuckewalde. 36) s. Hellingen.

Station	Feld	seit Monat	Neuer Beobachter	Station	Feld	seit Monat	Neuer Beobachter
*Konerow ¹⁾	1340	XI	Lehrer Krüger	Pillkallen	2245	III	Lehrer Adomat
+Kowalewo ²⁾	1620	VI		Plane	1220	X	Mühlenbesitzer Kähne
Krakow	1235	I	Fischermeister Köhn	+Pötrau ¹⁷⁾	1030	IX	Gemeindevorsteher Dürkop s. Juli
*Kraupischken ³⁾	2245	I	Amtsvorsteher Marx	Pokrzydowo	1930	XII	Lehrer Albrecht
Krautsand	0935	VI	Lehrer v. d. Lieth	Prökuls	2155	III	Lehrer Teising
Kroppen	1310	I	Revierförster Schelosky, Förster	+Prützenwalde ¹⁸⁾	1735	VII	
+Krummin ⁴⁾	1340	II	[Schulz s. April	+Rahmel ¹⁹⁾	1845	XI	
Kupferhammer	1520	IX	Gutsbesitzer Palm	*Ravenstein	1530	I	Lehrer Rehfish [s. November
Landsberg	1525	IV	Frau Geh. Sanitätsrat Gock	Rebelow	1335	VI	Lehrer Schwarz, Lehrer a. D. Freese
*Langendorf ⁵⁾	2140	I	Lehrer a. D. Flasch	Recht	0600	I	Pfarrer Thomas, Ackerer u. Kirchen- [rendant Schaus s. November
*Langeneß ⁶⁾	0845	VIII	Pastor Gutjahr	Reichenbach	1605	I	Lehrer Irmner
Lauban	1510	I	Gartenbauinspektor Seidel	Röcken	1210	X	Gutsbesitzer Winckler
Lauenburg	1745	IV	Bureauassistent Schramm	Rosenberg	1805	X	Seminarlehrer Schützenhofer
Leutenberg	1105	II	Waldhüter Griesbach	Rothsürben	1705	V	Hauptlehrer Diebel
*Levern	0820	III	Kantor Reuffer, Lehrer Stoppenbrink	*Rottstock ²⁰⁾	1220	VIII	Schneidermeister Mädecke
Liebenau	1520	I	Rentier Reimann [s. August	*Rudan ²¹⁾	2045	II	Kantor Singer
Lippehne	1430	VIII	Rektor Lauth	Rückenwaldau	1510	III	Lehrer Schubert
Loccum	0920	I	Hauptlehrer Pape	*Sagorsch ²²⁾	1845	XI	Rentier Droese
Lübeck	1035	XII	Werkmeister Stegemann	+Sambleben ²³⁾	1020	VII	Lehrer Schmidt s. März
Lüben	1610	X	Lehrer Hinke	+Sandhof ²⁴⁾	2045	II	
*Lüderode ⁷⁾	1015	I	Lehrer Fiege, Lehrer Montag s. Sep- [tember	+Sausenberg	1805	XII	
Luzine	1710	I	Lehrer Ratsch	*Schafflund ²⁵⁾	0945	I	Lehrer Hansen
Malchow	1230	III	Gärtnerbesitzer Paasch	*Schiedlo ²⁶⁾	1420	VII	Förster Schwarze
Malborn	0695	X	Lehrer Heitz	Schildau	1210	XI	Förster a. D. Stolle
Marienleuchte	1145	I	Leuchtturmwärter Saalmüller	Schmidtheim	0600	X	Schneidermeister Schmitz
Marksuhl	1005	IV	Lehrer Gellert	Schneidemühl	1630	IX	Prorektor Dr. Büntgen
Markt Bohrau	1605	XI	Hauptlehrer Taubitz	Schönau	1510	XI	Kreissekretär Klein
Marlow	1240	V	Frau Luise Ranz	Schönberg	1040	IV	Uhrmacher Hauschildt
+Marnitz ⁸⁾	1325	X		Schönfeld	1810	V	Rentmeister Gast, Hauptlehrer Hornig
Marx	0730	X	Lehrer Stahlleder	Schönsee	1830	XI	Hauptlehrer Neumann [s. Dezember
Maßow	1530	X	Lehrer Ziemer	+Schöppenstedt ²⁷⁾	1020	III	
Matzstubbern	2150	X	Lehrer Aukstat	Schokken	1725	IV	Lehrer Kethur, Zollaufseher Wiesner
Mehlsack	2040	VII	Gutsbesitzer Krüger	Schuld	0600	II	Pfarrer Wiess [s. August
Mewe	1835	I	Oberpostassistent Quiring	*Schuttschen ²⁸⁾	2035	VII	Lehrer Meyke
Michelsdorf	1505	X	Inspektor Antges	Schwarzenau	0810	VI	Bureaugehilfe Kuhmichel
+Möhneburg ⁹⁾	0810	XI		*Schwarzerden ²⁹⁾	0795	X	Lehrer Kirschner
Mühlhausen	1010	I	Frl. Jahn	Siedlemin	1715	I	Propst Gibasiewicz
Münstereifel	0605	II	Hauptlehrer Schnitzler	Silberberg	1605	VIII	Kantor Bengner
+Naklo ¹⁰⁾	1800	IV		Sömmerda	1110	I	Polizeikommissar Haake
Nefmersiel	0735	X	Schulamtsbewerber Halen	Soldau	2030	III	Lehrer Wawrzinski
*Neudeck ¹¹⁾	1800	IV	Kgl. Garteninspektor Ullrich	Soltan	0925	X	Musikdirigent Meinhardt
Neudörfchen	1935	VI	Lehrer Wendt	Sommerschenburg	1120	VI	Uhrmacher Jordan
Neuhof	1740	I	Lehrer Baumann	+Sondershausen ³⁰⁾	1010	V	Oberförster Eiche
Neustadt	1040	X	Oberpostassistent Meetz	+Spandau-Ruhleben	1325	XII	
Neuteich	1940	I	Lehrer Scheel	+Spandet	0850	XII	
Neuwerk	0835	I	Leuchtturmwärter Osterndorf	Stegers	1735	II	Wegemeister Galisch
Niedeggen	0605	I	Hauptlehrer Boss, Kanzleirat Drove	Steinborn	0600	IX	Ackerer Meyers
Nieheim	0915	III	Bürgermeister Wortmann [s. Nov.	*Steinhorst ³¹⁾	1025	X	Lehrer Lange
Nienburg	0925	XI	Fr. Scholing	Steinkunzendorf	1605	III	Frl. Quos
*Norgau ¹²⁾	2045	XI	Lehrer Loebert	Stiepel	0710	VIII	Hauptlehrer Böhle
+Ober Adelsdorf	1510	V		*Stortel ³²⁾	0710	VI	Maschinenmeister Höbler
*Ober Teutschenthal ¹³⁾	1110	XI	Obergärtner Wolfgardt	Strehlen	1705	V	Direktor d. Landwirtschaft.-Schule Lupus
+Ohrdruf ¹⁴⁾	1005	IX	Bürgerschullehrer Weingardt s. Jan.	Stromberg	0805	VII	Hauptlehrer Thiering
Oranienbaum	1215	IV	Lehrer Probst	Süderbrarup	0945	VI	Lehrer Jäger
*Osthausen ¹⁵⁾	1105	VIII	Max Vollhaber	Tauchritz	1410	I	Lokomotivführer a. D. Matzke
Ottenstein	0915	IV	Forstgehilfe Kulbe	Templin	1330	X	Lehrer Roloff
Pawesin	1225	VIII	A. Ballhausen	Tharau	2045	V	Lehrer Leng
Patschkau	1700	X	Oberlehrer Menthel	+Thierenberg ³³⁾	2045	XI	
Paupitsch	1215	X	Ortsschulze Höppner	Timmel	0730	V	Lehrer Schnell
*Peterswalde ¹⁶⁾	1735	VII	Lehrer Meyer	Treffurt	1010	XII	Sparkassenrendant Berck

* bedeutet neu errichtet. + bedeutet eingegangen.

¹⁾ Von Wusterhusen hierher verlegt. ²⁾ Nach Ujazd verlegt. ³⁾ Station war bis Ende 1913 im benachbarten Tuteln ⁴⁾ s. Bannemin.
⁵⁾ Station war bis Ende 1913 im benachbarten Langanken (2040). ⁶⁾ War von September 1905 bis Ende 1913 schon Station. ⁷⁾ Station war
bis Ende 1913 im benachbarten Weissenborn. ⁸⁾ Nach Velten verlegt. ⁹⁾ Nach Wulfte verlegt. ¹⁰⁾ Nach Neudeck verlegt. ¹¹⁾ s. Naklo.
¹²⁾ Von Thierenberg hierher verlegt. ¹³⁾ Von Unter Teutschenthal hierher verlegt. ¹⁴⁾ s. Hohenkirchen. ¹⁵⁾ s. Achelstädt. ¹⁶⁾ Von Prützen-
walde hierher verlegt. ¹⁷⁾ s. Büchen. ¹⁸⁾ s. Peterswalde. ¹⁹⁾ Nach Sagorsch verlegt. ²⁰⁾ s. Brück. ²¹⁾ Von Sandhof hierher verlegt.
²²⁾ s. Rahmel. ²³⁾ s. Bansleben; Station war bis März 1914 im benachbarten Schöppenstedt. ²⁴⁾ s. Rudau. ²⁵⁾ Station war bis Ende 1913
im benachbarten Nordhackstedt. ²⁶⁾ Von Wellnitz hierher verlegt. ²⁷⁾ s. Samleben. ²⁸⁾ s. Jedwabno. ²⁹⁾ s. Henau. ³⁰⁾ s. Bebra.
³¹⁾ s. Eldingen. ³²⁾ s. Altona. ³³⁾ s. Norgau.

Station	Feld	seit Monat	Neuer Beobachter	Station	Feld	seit Monat	Neuer Beobachter
Treptow	1335	V	Lehrer Witt	Wierzebaum	1525	XII	Lehrer Wahle
*Ujazd ¹⁾	1620	VI	Lehrer Nowacki	Wilhelmsthal	1600	IV	Lehrer Weiß
Ujest	1800	XII	Küster Grigarczik	Wirges	0700	II	Hauptlehrer Schnupp
Üllersdorf	1600	I	Hauptlehrer Keller	Wittstock	1230	IX	Otto Graeb
Unterlüß	1025	III	Schießplatzverwalter Mylius, Lehrer	Wollstein	1620	XII	Kgl. Lehrerseminar
+Unter Teutschenthal ²⁾	1110	XI	[Kröger s. Okt.]	Wongrowitz	1730	VI	Seminarlehrer Koerth
Usedom	1335	VI	Forstaufseher Sembach	*Wülße ⁷⁾	0810	XI	Lehrer a. D. Pieper
*Vangerow	1640	V	Lehrer Strehlau	*Wülfrath	0710	IV	Verwalter d. Augustastiftes Meinhard
*Velten ⁸⁾	1325	X	Rektor Haselberger	*Wulflatzke	1635	III	Pastor Bauer
+Vörden ⁴⁾	0915	X		Wunstorf	0920	XI	Seminarist Steiner
Vohren	0815	VI	Landwirt Schulze Vohren jr.	+Wusterhusen ⁹⁾	1340	XI	
Warnemünde	1240	VII	Lotsenkommandeur Weniger	Zamborst	1630	VI	Lehrer Pofahl
Wartha	1605	IV	Lehrer Heinisch	Zielenzig	1520	I	Gärtnerbesitzer Handke
+Wellnitz ⁵⁾	1420	VII		Zitzewitz	1640	I	Obergärtner Siebert
Westerland	0845	XI	Bureauassistent Petersen	Zülpich	0605	VIII	Versicherungsgent Karl Kolter jr.
*Wiersbinnen ⁶⁾	2135	VI	Hauptlehrer Gutt				

¹⁾ s. Kowalewo; Station ist Ende 1914 wieder eingegangen. ²⁾ s. Ober Teutschenthal. ³⁾ s. Marnitz. ⁴⁾ s. Altenbergen. ⁵⁾ s. Schiedlo.
⁶⁾ s. Arys. ⁷⁾ s. Möhnburg. ⁸⁾ s. Konerow.

Änderungen im Laufe des Jahres 1915.

Station	Feld	seit Monat	Neuer Beobachter	Station	Feld	seit Monat	Neuer Beobachter
Aarö	0950	XI	Lehrer Erbensen	Dolzig	1715	VIII	Postverwalter Maydorn
*Abschruten ¹⁾	2145	VI	Lehrer Wichmann	*Domnitzsch	1215	XI	Obersteiger Bräunig
+Ahlersbach ²⁾	0900	III		Ebersdorf	1600	III	Lehrer Hauptmann
Alt Astenberg	0810	III	Lehrer Lammert	*Elm ¹¹⁾	0900	III	Pfarrer Seyb
Altdöbern	1415	XI	Seminarlehrer Hoffmann	*Eschwege	1010	IV	Direktor der Winterschule Dr. Schäfer
+Altenbergen	0915	XII		Esterwegen	0725	V	Kaplan Rickermann
+Altenklitsche ³⁾	1220	X		*Falkenwalde	1435	VIII	Lehrer Kohrt
+Altenwald ⁴⁾	0790	XI		Fehnhusen	0735	IV	Auktionator Bussen, Landw. Lübbers
Althaldensleben	1120	XI	Stellvertr. Amtsvorsteher Bartels	*Flechtendorf ¹²⁾	0810	I	Präparand Jütte [s. Nov.]
Alt Lomnitz	1600	XI	Kolonist Nieder	*Freienbagen	0910	IV	Lehrer Briele, Lehrer Kranz s. Dez.
Alt Wildungen	0910	XI	Landwirt Emde	*Friedeberg ¹³⁾	0730	V	Lehrer Münch
+Alt Wustrow ⁵⁾	1425	XI		Friedersdorf	1510	III	Lehrer Koepsell
Angerburg	2140	IX	Seminarmusiklehrer Mantze	Friedheim	1730	I	Forstverwalter a. D. Erk
Badbergen	0725	V	Lehrer Bibow	+Friedrichshof	2130	VIII	
Ballethen	2140	VII	Privatier Ellendt	*Fürstenwalde	2130	VIII	Lehrer Springer
*Barweiler ⁶⁾	0600	I	Lehrer Wahle	Garlstorf	1030	V	Landwirt K. Jagau
Baumgarten	1435	IV	Pastor Block	Geisleden	1010	I	Schäfer Salzmann
+Beerberg ⁷⁾	1510	V		*Gerlachsheim ¹⁴⁾	1510	V	Gastwirt Winter
Belgard	1640	VII	Präparand.-Anst.-Vorsteher Chrosicow	Gorsleben	1110	VII	Amtsvorsteher und Rittergutsbesitzer
Berlinchen	1525	I	Lehrer Briege	Grabow	1815	I	Lehrer Weibs [Vonhof]
Beuthen	1800	IV	Obergärtner Heute	+Grabowen ¹⁵⁾	2240	V	
+Bieberich	0800	IX		Grevel	0715	IV	Landwirt Schulte Ebbert, Lehrer
Birkenfeld	0795	IV	Regierungsbote Schneider	*Großenbrode	1140	IV	Pastor Kirchmann [Egert s. Juni]
+Birkholzgrund	1325	V		*Groß Naujock ¹⁶⁾	2145	IV	Hegemeister Lüpcke
Blankenberg	1225	V	Schmiedemeister Rudolph	Groß Pankow	1230	III	Frl. Elisabeth Frein zu Putlitz
+Bodes	0905	VIII		Groß Strehlitz	1805	VI	Oberinspektor a. D. Gomolka
*Böttchersdorf ⁸⁾	2140	VII	Kantor Hoffmann	+Grünthal ¹⁷⁾	2140	VII	
Boppard	0700	I	Seminarlehrer Schüller	Grumbach	1100	XI	Lehrer Funk
*Bothenheilingen ⁹⁾	1010	V	Lehrer Misselwitz	Grunwald	1600	I	Gemeindevorsteher Bartsch, Haupt-
Bramsche	0720	VII	Lehrer Wilbers	+Guttowo ¹⁸⁾	1930	VI	[Lehrer Hoffmann s. Mai]
+Brandenburg ¹⁰⁾	2045	VIII		Hachenburg	0705	VII	Förster Groß
Burg	1120	I	Lehrer Kausch	*Hainchen ¹⁹⁾	1930	VI	Hegemeister Seefeldt
Dahlenburg	1030	IX	Hegemeister a. D. von der Wisch	Haltern	0715	IX	Lehrer Knaubel
Dattenfeld	0705	V	Hauptlehrer Lückeroth	+Hammer ²⁰⁾	1735	X	

* bedeutet neu errichtet. + bedeutet eingegangen.

¹⁾ Von Uszballen hierher verlegt. ²⁾ Nach Elm verlegt. ³⁾ Nach Zabakuck verlegt. ⁴⁾ Nach Sulzbach verlegt. ⁵⁾ Nach Neu Wustrow verlegt. ⁶⁾ Station war bis Ende 1914 im benachbarten Pomster. ⁷⁾ Nach Gerlachsheim verlegt. ⁸⁾ Von Grünthal hierher verlegt. ⁹⁾ Von Issersheilingen hierher verlegt. ¹⁰⁾ Nach Regienenhof verlegt. ¹¹⁾ s. Ahlersbach. ¹²⁾ Station war bis Ende 1914 im benachbarten Schweinsbühl. ¹³⁾ Von Marx hierher verlegt. ¹⁴⁾ s. Beerberg. ¹⁵⁾ Nach Marcinowen verlegt. ¹⁶⁾ Von Klein Naujock hierher verlegt. ¹⁷⁾ s. Böttchersdorf. ¹⁸⁾ Nach Hainchen verlegt. ¹⁹⁾ s. Guttowo. ²⁰⁾ Nach Reinfeld (1635) verlegt.

Station	Feld	seit Monat	Neuer Beobachter	Station	Feld	seit Monat	Neuer Beobachter
Hanan	0800	VII	Oberverwaltungs-schreiber a. D. Witte	Mertinsdorf	2135	I	Hauptlehrer Meyke
Havelberg	1225	V	Präparandenlehrer Scheuert	*Meseberg	1325	V	Gärtner Falkenberg
*Heidekavel ¹⁾	1530	III	Lehrer Knetsch	Michelsdorf	1505	X	Kantor Sambale
Heidersdorf	1605	I	Hauptlehrer Klose	+Midlum ²⁾	0835	V	
+Heiligenhafen	1040	IV		Mücheln	1110	IX	Bürstenmachermeister Ertel
Heilsberg	2040	I	Lehrer Reddig, Bürgermeister Breuer	*Müden	1025	XI	Lehrer Schütze
+Hellstein	0900	VIII	[s. Juni]	Müllenbach	0710	XI	Lehrer Hedfeld
Helmers	1005	XII	Jagdwart Röder	Mürtenbach	0600	V	Bürgermeister Hoß
Herschdorf	1105	IX	Lehrer Baumann	Myslowitz	1900	X	Rektor Szczeponik
Hillesheim	0600	III	Hauptlehrer Müller	Naumburg	1110	I	Frl. Schöppe
Hindenburg ²⁾	1800			Neidenburg	2030	II	Lehrer an der Höheren Töchter-schule
Hochstäblau	1835	V	Postvorst. Netke, Lehrer Knuth s. Juli	Neßmersiel	0735	X	Bäckermeister Willms [Reith
Höxter	0925	I	Prof. Dr. Kluth	Neu Budkowitz	1805	I	Lehrer Jüttner, Lehrer Ließ s. Nov.
Hoyerswerda	1410	IX	Wissenschaftlicher Lehrer Behrends	*Neuenburg ²²⁾	1525	VI	Rentier Wurzel
*Hünning	0945	V	Gastwirt Carsten Petersen	+Neumühle (Adlig) ²⁴⁾	1930	IX	
*Hymendorf	0835	VII	Lehrer Habe	Neunischken	2145	III	Pfarrer Knorr
+Issersheilingen ²⁾	1010	V		Neuwied	0700	VII	Oberlehrer Blatter
Kalkowski	1710	IV	Lehrer Rother	*Neu Wustrow ²⁵⁾	1425	XI	Lehrer Fischer
Kamenz	1605	VIII	Kgl. Prinzl. Registrar Sauer	*Niederhermsdorf ²⁶⁾	1705	IV	Lehrer Titze
Kaminitz	1805	XII	Zollaufseher Jambor	+Niendorf ²⁷⁾	1130	IV	
Kappeln	0945	IV	Landwirtschaftslehrer Habel, Vorst. d.	Nikolaiken	2135	XII	Apotheker Zimneck
*Karczewo ⁴⁾	1620	II	Hauptlehrer Schulz [Präp.-Anst. Grön-	*Obornitz ²⁸⁾	1105	V	Lehrer Sonnefeld
Karlsbach	1730	VIII	Mühlenverwalter Gierrth [dahl s. Okt.	Ober Teutschenthal	1110	VII	Gastwirt Böttger
+Karpno ⁵⁾	1740	XI		Olsau	1805	X	Hauptlehrer Schoppa
Karthaus	1840	X	Buchhalter Müller	*Oschietzko	1805	II	Hzgl. Förster Wycisk
Kempen	1710	I	Oberlehrer Schulze	Osthausen	1105	IX	Pfarrer Leib
Kirchberg	0795	XI	Hauptlehrer Rech	*Pagdanzig ²⁹⁾	1735	XI	Lehrer Wolter
*Klein Maransen ⁶⁾	2035	VI	Lehrer Gunia	Pammin	1530	I	Lehrer Karow
+Klein Naujock ⁷⁾	1245	IV		Paupitzsch	1215	VI	Landwirt Wilh. Schulze
Klinkow	1330	IV	Oberprimaner Couard	*Palkawen ³⁰⁾	2240	X	Lehrer Schwarz
*Kobbelsdorf ⁸⁾	1215	IV	Lehrer Kühne	Pößneck	1105	I	Oberlehrer Dr. Zapf
+Kochfeld	1620	XII		+Pokrzydowo	1930	XII	
*Köditz ⁹⁾	1105	V		Posnowitz	1805	IV	Lehrer Hoschek
*Königlich Buchwalde ¹⁰⁾	1930	IX	Lehrer Paulwitz	+Prechlau ³¹⁾	1735	XI	
+Köselitz ¹¹⁾	1215	IV		Pretoschin	1845	III	Lehrer Sarassa
Koesfeld	0715	XI	Rentner Pudenz	*Pries ³²⁾	1040	X	Rektor Schütt
*Kösternitz	1640	IX	Rentmeister Jenisch	Prökuls	2155	VIII	Präzident Kuczus
+Korpitz ¹²⁾	1700	IV		*Protzen ³³⁾	1225	X	Landwirt Schönbeck
Krefeld	0610	IV	Sekretär u. Rechnungsführer Laich	*Regenthin ³⁴⁾	1530	III	Lehrer Knetsch
*Krempel ¹³⁾	0835	V	Lehrer Gerken	*Regienhof ³⁵⁾	2045	VIII	Gutsbesitzer Eßß
Kriescht	1525	VI	Rektor Wahneit	*Reinfeld ³⁶⁾	1635	X	Rittergutsbesitzer Geßler
Krolowolla	2235	XII	Obergärtner Paeplow	Rhein	2135	I	Lehrer Behrendt
Krossen	1520	I	Gastwirt Sämisch, Seminarlehr. Hoke-	Rheinbach	0605	IV	Hauptlehrer Holtzen
Landchaftspolder	0730	I	Gutsbes. Groeneveld [meyer s. Nov.	*Roagger	0850	I	Lehrer Bartholatus
Lasfelde	1015	IV	Hauptlehrer Burgdorf	Rosenberg	1805	V	Seminarlehrer Dr. Settnik
Laufenselden	0700	I	Hauptlehrer Lotz	Rostock	1240	I	Landwirtschaftliche Versuchsstation
*Lebno ¹⁴⁾	1840	I	Mittelschullehrer Mlynski	Rowe	1745	I	Rentenempfänger Bartz
+Lentzke ¹⁵⁾	1225	X		+Schiedlo	1420	XII	
+Lindenwalde ¹⁶⁾	2035	VI		+Schilksee ³⁷⁾	1040	X	
Lippehne	1430	XI	Rentner Liebenau	*Schmallenberg	0810	IV	Lehrer Bergenthal
*Lippusch ¹⁷⁾	1740	XI	Lehrerin Frl. Fahl	Schönbruch	2040	III	Pfarrer Vetter
+Löwitz ¹⁸⁾	1335	IV		+Schön Ellguth ³⁸⁾	1710	II	
Lüderode	1015	XI	Ökonom Wiemuth	+Schuttschen ³⁹⁾	2035	VII	
Lyck	2235	VII	Lehrer Schmidt	*Schuttschenofen ⁴⁰⁾	2035	VII	Lehrer Saremba
*Marczinowen ¹⁹⁾	2240	V	Amtsvorsteher Kutz	Schwarzort	2155	IV	Pfarrer Lotto
Marienburg	1040	X	Seminaroberlehrer Dr. Hildebrandt	Schwichtenberg ⁴¹⁾	1335	I	Pastor Langbein
Marienwalde	1530	X	Hauptlehrer Haereke	Soldau	2030	I	Amtsanwalt Kraschewski
+Marx ²⁰⁾	0730	V		Stadtilm	1105	VI	A. Meißner
*Meffersdorf ²¹⁾	1505	IV	Kretschambesitzer Kluge	Stegen	1940	III	Rentier Dyck [s. Juli
Memel	2155	VIII	Frl. Gehlhaar	Stendsitz	1740	II	Gemeindevorst. Knuth, Lehrer Bönke

* bedeutet neu errichtet. + bedeutet eingegangen.

¹⁾ Von Regenthin hierher verlegt. ²⁾ Station führte früher den Namen Zabrze. ³⁾ s. Bothenheilingen. ⁴⁾ Station ist Ersatz für das Ende 1914 eingegangene Ujazd. ⁵⁾ Nach Lippusch verlegt. ⁶⁾ Von Lindenwalde hierher verlegt. ⁷⁾ s. Groß Naujock. ⁸⁾ Von Köselitz hierher verlegt. ⁹⁾ Nach Obornitz verlegt. ¹⁰⁾ Von Neumühl (Adlig) hierher verlegt. ¹¹⁾ s. Kobbelsdorf. ¹²⁾ Nach Nieder Hermsdorf (1705) verlegt. ¹³⁾ Nach Midlum hierher verlegt; Station ist Mitte Juli wieder eingegangen. ¹⁴⁾ Station war bis Ende 1914 im benachbarten Zemblau. ¹⁵⁾ Nach Protzen verlegt. ¹⁶⁾ s. Klein Maransen. ¹⁷⁾ s. Karpno. ¹⁸⁾ Nach Schwichtenberg verlegt. ¹⁹⁾ s. Grabowen. ²⁰⁾ s. Friedeburg. ²¹⁾ Von Wigandsthal hierher verlegt. ²²⁾ s. Krempel. ²³⁾ Von Tempelhof hierher verlegt. ²⁴⁾ s. Königlich Buchwalde. ²⁵⁾ s. Alt Wustrow. ²⁶⁾ s. Korpitz. ²⁷⁾ Nach Tews Woos verlegt. ²⁸⁾ s. Köditz. ²⁹⁾ Von Prechlau hierher verlegt. ³⁰⁾ Von Sztitkehmen hierher verlegt. ³¹⁾ s. Pagdanzig. ³²⁾ Von Schilksee hierher verlegt. ³³⁾ s. Lentzke. ³⁴⁾ s. Heidekavel. ³⁵⁾ s. Brandenburg. ³⁶⁾ s. Hammer. ³⁷⁾ s. Pries. ³⁸⁾ Von Wiese hierher verlegt. ³⁹⁾ Nach Schuttschenofen verlegt. ⁴⁰⁾ s. Schuttschen. ⁴¹⁾ s. Löwitz.

Station	Feld	seit Monat	Neuer Beobachter	Station	Feld	seit Monat	Neuer Beobachter
*Stobben ¹⁾	2140	XI	Lehrer Quednau	Warnow	1130	III	Kaufmann und Gastwirt Gävert
Strehlen	1705	VI	Lehrer Hanisch	Wartha	1605	VI	Lehrerin Fräulein Feigel
*Sulzbach ²⁾	0790	XI	Lehrer Osthof	*Wehrda	0905	VII	Landwirt Wenzel
+Sziitkehmen ³⁾	2240	X		Welschbillig	0695	II	Polizeiserg. Peters, Lehrer Thelen
+Taberlack ⁴⁾	2140	X	Lehrer Thieler s. Juni	Wendisch Buchholz	1320	VII	Lehrer Mattern [s. Mai]
+Tempelhof ⁵⁾	1525	VI		*Wetzenow	1430	VIII	Lehrer Kühl
*Tews Woos ⁶⁾	1130	IV	Lehrer Grothkast	*Wiese ⁸⁾	1710	II	Förster Bentke
Tharau	2045	I	Kantor Boldt	+Wigandsthal ⁹⁾	1505	IV	
Tichau	1900	VII	Hauptlehrer Boezek	Witkowo	1720	X	Distriktskommissar v. Hertell
Tolkemit	1940	I	Lehrer Hantel	Wittstock	1230	V	Ingenieur Block
+Trebbin	1320	IX		Wanstorf	0920	XI	Seminarist Schardt
+Treia	0945	V		+Wussow	1430	VIII	Lehrer Schlömann
Tribrow	1435	XI	Gemeindegasthausverwalter Schmidt	*Zabakuck ¹⁰⁾	1220	X	
Uchte	0820	X	Gendarm.-Wachtmeister a. D. Karl [Peter]	Zabrze ¹¹⁾	1800	—	
+Unterlüß	1025	XI		Zarrentin	1035	IX	Lehrer Klatt
+Uszballen ⁷⁾	2145	VI	Rentier Zerrath s. Jan.	Zeitz	1210	III	Mittelschullehrer Leuschner
+Vangerow	1640	IX		Zezenow	1745	XII	Pastor Krösin
Verden	0925	V	Malermmeister Bauer	Znin	1725	VIII	Rektor Greif
+Vreden	0620	XII		Zülpich	0605	I	Rentier Guibert

* bedeutet neu errichtet. + bedeutet eingegangen.

¹⁾ Von Taberlack hierher verlegt. ²⁾ s. Altenwald. ³⁾ s. Pellkawan. ⁴⁾ s. Stobben. ⁵⁾ s. Neuenburg. ⁶⁾ s. Niendorf. ⁷⁾ s. Abschrueten. ⁸⁾ s. Schön Ellguth. ⁹⁾ s. Meffersdorf. ¹⁰⁾ s. Altenklitsche. ¹¹⁾ s. Hindenburg.

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1913.

Feld	Stationen	1913												Jahr	Feld	Stationen	1913												Jahr	
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember				Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
0510	Waldfecht	—	—	2	1	3	4	1	2	2	3	—	—	18	0600	Bütgenbach	—	—	1	1	2	5	3	1	—	—	15			
0625	Neuenhaus	—	—	2	3	8	6	2	1	5	1	—	—	28	»	Daun	—	—	1	1	5	2	2	—	—	—	11			
0620	Vreden	—	—	1	3	4	2	1	1	2	1	—	—	15	»	Gerolstein	—	—	1	1	5	2	2	—	—	—	11			
0615	Borken	—	—	1	3	5	5	1	1	4	1	2	—	23	»	Hillesheim	—	—	1	1	—	5	3	1	2	1	—	13		
»	Elten	1	—	1	2	6	2	1	—	1	1	—	—	15	»	Hollerath	1	—	1	1	2	4	3	1	—	—	13			
»	Isselburg	—	—	1	1	3	2	1	—	3	1	1	—	13	»	Mürtenbach	—	—	1	1	3	4	2	2	1	2	—	16		
»	Keppeln	—	—	1	2	3	4	2	—	2	1	—	—	15	»	Niederscheidweiler . .	—	—	1	2	3	5	4	5	3	—	—	23		
»	Kevelaer	1	—	1	1	3	3	2	—	2	1	—	—	14	»	Recht [Biehwalde	1	—	1	1	1	3	2	1	1	2	—	13		
»	Kirchhellen-Holt-	—	—	1	2	3	7	2	—	1	1	—	—	17	»	Schmidtheim-Forsthaus	—	1	1	—	1	6	4	1	—	—	14			
»	Kleve hausen ¹⁾	—	—	1	2	4	4	2	1	2	2	1	—	19	»	Schneifelforsthaus . .	1	—	1	2	4	6	4	3	2	2	—	25		
»	Rheinberg	—	—	1	1	3	4	1	1	1	1	—	—	14	»	Woywertz	—	—	1	1	3	4	3	2	—	—	—	14		
»	Schermbach	—	—	1	2	2	5	2	2	3	3	1	—	21	0695	Bitburg	1	—	1	1	2	3	2	2	—	—	—	12		
»	Wesel	—	—	1	3	4	4	2	2	3	3	1	—	23	»	Geichlingen	—	—	1	1	2	3	—	—	—	—	—	21		
»	Xanten	—	—	1	2	3	4	1	1	2	1	—	—	16	»	Hermeskeil	—	—	1	4	6	6	2	2	2	1	—	26		
0610	Butzheim	—	—	1	4	7	4	4	2	3	4	1	—	30	»	Malborn	—	—	1	3	5	6	1	2	1	2	1	—	22	
»	Elmpt	—	—	3	2	6	5	2	2	1	3	—	1	25	»	Mehring	—	—	1	3	5	6	2	3	3	2	1	—	26	
»	Gerresheim	—	—	3	3	4	2	3	2	2	1	—	—	20	»	Niederemmel	—	—	1	3	6	7	2	4	2	2	1	—	28	
»	Gindorf	—	—	4	6	4	7	3	2	2	1	—	—	29	»	Nonnweiler	—	—	1	3	6	8	3	4	3	2	—	—	30	
»	Hildorf	—	—	1	1	2	4	3	1	2	2	1	—	17	»	Saarburg	—	—	1	3	6	7	6	4	2	2	1	—	32	
»	Krefeld	—	—	1	6	4	4	2	1	1	1	—	—	20	»	Trier	—	—	1	2	6	6	2	3	1	3	—	—	24	
»	Mülheim	—	—	1	4	6	5	2	2	3	1	—	—	24	»	Wellen	—	—	1	2	5	7	2	2	1	2	—	—	22	
»	München-Gladbach . .	—	—	1	3	6	4	3	3	1	1	—	—	23	»	Welschbillig	—	—	1	1	2	3	1	4	—	2	—	—	14	
»	Wachtendonk	—	—	1	1	3	6	2	2	1	3	1	2	22	»	Zerf	—	—	2	3	6	2	1	2	2	—	—	18		
0605	Balkhausen	—	—	1	5	6	6	1	2	3	1	—	—	25	0690	Limbach	—	—	2	9	9	13	5	3	4	2	—	—	47?	
»	Bedburg	—	—	1	3	8	4	6	3	2	2	—	—	29	»	Saarlouis	1	—	2	4	8	2	4	2	1	—	—	24		
»	Brühl	1	—	1	3	4	5	7	1	3	2	1	—	28	»	Von der Heydt-Grube	—	—	2	5	7	5	3	2	—	—	24			
»	Euskirchen	1	—	1	3	6	6	1	1	1	1	—	—	21	0740	Helgoland	—	—	1	2	2	2	—	—	1	—	1	1	—	10
»	Eynatten	1	—	1	1	4	4	6	2	1	1	—	—	21	0735	Außenjade-Feuerschiff	—	—	4	5	5	1	—	—	2	1	3	1	—	22
»	Imgenbroich	—	—	1	1	5	4	1	1	—	—	—	—	13	»	Jever	—	—	3	6	5	6	1	2	5	1	1	1	—	31
»	Köln	—	—	1	5	4	5	1	2	2	1	—	—	21	»	Neßmersiel	—	—	3	4	3	—	—	—	2	—	—	—	14	
»	Münstereifel	1	—	1	4	4	4	—	—	—	—	—	—	15	»	Neugaude	—	—	4	2	3	—	—	1	2	—	—	—	12	
»	Zülpich	1	—	1	1	2	4	4	—	—	—	—	—	13	»	Norden	—	—	1	3	6	4	—	1	3	1	1	1	—	21

¹⁾ Station im Oktober von Kirchhellen nach Holthausen verlegt

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1913.

Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr						
0825	Jakobidreber	—	—	2	5	6	3	3	2	3	—	—	—	25	0800	Kronberg	1	—	2	2	5	5	6	2	3	—	—	26							
»	Jardinghausen	—	—	3	5	6	5	2	2	3	1	—	—	28	»	Langenschwalbach	—	—	3	3	5	6	4	3	2	—	—	25							
»	Scholen	—	—	1	3	7	4	3	3	3	—	—	—	24	»	Rommelhausen †	—	—	2	4	6	8	4	4	3	1	1	33							
»	Ströben	—	—	1	5	8	7	6	3	4	—	—	—	34	»	Schwanheim	1	—	2	4	6	6	6	5	3	1	2	36							
»	Syke	—	—	—	—	6	—	4	2	1	—	—	—	—	»	Weilburg	—	—	3	8	6	6	6	4	4	1	1	33							
»	Vechta	—	—	3	6	6	5	4	2	2	2	—	1	31	0895	Alzey †	—	—	1	3	4	5	2	4	2	—	—	21							
»	Wildeshausen	—	—	2	6	9	3	4	2	1	1	—	—	28	»	Groß Umstadt †	1	—	2	2	5	4	4	5	3	—	—	28							
0820	Bieren	—	—	1	4	9	6	5	2	3	1	—	—	31	»	Messel †	1	—	1	2	2	7	2	5	—	—	—	21							
»	Borgholzhausen	—	—	—	5	7	5	5	2	4	1	—	—	29	»	Nieder Saulheim †	—	—	—	3	4	5	1	3	3	1	—	20							
»	Eilshausen	—	—	—	4	6	4	2	2	4	1	—	—	23	0880	Haigerloch	—	—	—	—	2	5	3	2	5	—	—	—	19						
»	Engter	—	—	1	2	4	3	2	1	2	—	—	—	15	»	Hechingen	1	—	3	7	4	2	4	4	1	—	—	26							
»	Herford	—	—	4	7	4	2	2	2	1	—	—	—	22	0950	Aarö	—	—	2	2	1	5	1	3	—	—	—	14							
»	Hesseln	—	—	1	3	4	4	1	1	2	—	—	—	17	»	Apenrade	—	—	1	1	1	3	1	3	1	—	—	11							
»	Hoyel	—	—	—	4	8	4	2	2	3	1	—	—	24	»	Hjerting	—	—	1	1	3	3	—	—	—	—	—	10							
»	Huddestorf	—	—	2	4	6	3	3	4	4	1	—	—	27	»	Ösby	—	—	—	—	1	3	—	3	2	—	—	11							
»	Iburg	—	—	2	4	9	3	3	2	3	1	—	—	27	»	Rauberg	—	—	2	3	3	5	1	3	2	—	—	23							
»	Lübbecke	—	—	1	4	7	4	5	2	4	—	—	—	27	»	Toftlund	—	—	1	—	1	2	1	2	—	—	—	9							
»	Osnabrück-Düstrup	—	—	1	4	9	6	3	2	3	1	—	—	29	»	Ulfsbuus	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	19							
»	Ostercappeln	—	—	1	3	8	3	3	2	2	—	—	—	22	0945	Brauerup	—	—	1	1	2	5	3	2	1	—	—	13							
»	Rahden	—	—	2	5	5	3	4	3	3	—	—	—	25	»	Flensburg	—	—	2	1	1	2	2	2	2	—	—	12							
»	Vehrte	—	—	1	4	6	3	3	2	2	1	—	—	22	»	Kappeln	—	—	1	2	2	4	1	2	2	—	—	14							
»	Venne	—	—	2	5	8	3	2	1	5	—	—	—	26	»	Klein Waabs	—	—	3	3	2	6	3	2	—	—	1	21							
»	Versmold	—	—	1	2	4	4	2	2	4	1	—	—	20	»	Nordackstedt	—	—	1	2	1	5	1	1	2	—	—	—	13						
»	Werther	—	—	—	4	7	4	2	2	1	1	—	—	21	»	Schleswig	—	—	1	1	2	3	2	3	1	—	—	1	14						
0815	Eringersfeld	—	—	1	4	2	7	1	1	3	1	1	—	21	»	Sonderburg	—	—	1	1	2	3	2	3	3	1	1	1	18						
»	Gütersloh	—	—	—	4	2	5	3	3	2	—	—	—	20	»	Treya	—	—	1	2	3	7	3	3	2	—	—	2	23						
»	Herzbrock-Pixel	—	—	—	4	4	6	1	1	3	1	—	—	—	»	Uelsby	—	—	1	2	4	4	2	3	2	—	—	1	19						
»	Hovestadt	—	—	1	3	6	8	2	1	3	2	1	—	27	0940	Christenthal	—	—	2	1	4	2	2	2	1	—	—	1	15						
»	Osterholz	—	—	—	3	3	5	4	1	1	1	—	—	18	»	Eckernförde	—	—	3	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	16					
»	Soest	—	—	1	5	4	9	1	2	4	2	1	—	29	»	Husum	—	—	1	2	2	3	2	2	—	—	—	2	16						
»	Stromberg	—	—	—	—	—	—	2	1	5	1	—	—	19	»	Kropp	—	—	1	2	4	4	3	3	—	—	—	2	20						
»	Veldrom	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	20	»	Meldorf	—	—	1	2	3	2	3	—	—	—	—	1	13						
»	Vohren	—	—	1	4	6	3	3	2	—	—	—	—	25	»	Neumünster	—	—	2	—	2	2	3	3	—	—	—	—	12						
0810	Alt Astenberg	—	—	1	3	4	7	2	2	3	3	—	—	30	»	Reitmoor	—	—	2	2	2	2	2	1	1	—	—	—	2	22					
»	Arnsberg	—	—	1	4	3	10	3	2	4	2	1	—	30	»	Süderstapel	—	—	2	3	3	5	3	2	2	—	—	—	3	16					
»	Belecke	—	—	1	6	4	8	3	1	4	1	1	—	29	»	Tellingstedt	—	—	2	1	4	1	3	2	—	—	—	—	3	22					
»	Bigge	—	—	—	2	3	5	2	1	3	—	—	—	17	0935	Bassenfleth	—	—	2	3	4	3	5	3	2	—	—	—	—	22					
»	Brunscappel	—	—	1	3	5	7	1	1	3	1	1	—	23	»	Bramstedt (Bad)	—	—	3	1	5	8	8	4	1	1	—	—	2	33					
»	Enste	—	—	1	4	6	10	4	2	4	1	1	—	33	»	Büttel	—	—	—	—	2	4	2	5	2	—	—	—	1	18					
»	Löhbach	—	—	1	3	3	5	3	2	1	—	—	—	18	»	Drochtersen	—	—	1	2	6	4	6	2	4	—	—	—	—	1	26				
»	Möhneberg	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	14	»	Estebürgge	—	—	2	3	3	3	1	2	2	—	—	—	—	17					
»	Nieder Marsberg	—	—	1	3	2	6	—	—	—	—	—	—	28	»	Glückstadt	—	—	2	2	4	3	3	2	3	—	—	—	—	1	20				
»	Rodenbach	—	—	1	4	5	8	5	2	3	—	—	—	18	»	Groß Sterneberg	—	—	2	2	4	2	4	1	2	—	—	—	—	—	1	18			
»	Schwarzenau	—	—	2	2	4	6	1	—	1	2	—	—	15	»	Kadenberge	—	—	2	2	3	3	4	1	1	1	2	—	—	—	2	20			
»	Schweinsbühl	—	—	—	3	3	6	1	—	2	—	—	—	17	»	Krautsand	—	—	3	2	4	4	5	2	—	—	—	—	—	—	—	1	23		
»	Somplar	—	—	1	2	4	6	3	—	—	—	—	—	19	»	Ladepop	—	—	2	3	5	3	3	2	1	1	—	—	—	—	—	2	20		
0805	Biedenkopf	—	—	1	2	5	6	—	2	3	—	—	—	17	»	Lamstedt	—	—	3	2	6	6	5	—	3	1	—	—	—	—	—	1	27		
»	Dillenburg	—	—	1	1	4	2	7	4	2	3	1	—	24	»	Lockstedter Lager	—	—	—	—	2	4	3	4	3	2	—	—	—	—	—	—	1	19	
»	Fendingen	—	—	1	2	2	5	3	1	2	2	—	—	18	»	Oberndorf	—	—	2	5	4	4	4	2	3	1	2	3	—	—	—	—	3	30	
»	Gemünden	—	—	—	3	5	7	5	2	1	2	—	—	25	»	Quickborn	—	—	—	—	1	4	3	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	19
»	Gießen †	—	—	1	3	4	4	4	4	3	—	—	—	25	»	Stade	—	—	1	3	4														

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1913.

Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr			
1020	Riddagshausen	—	—	1	—	5	6	6	4	2	—	—	—	26	1000	Hellingen	—	—	—	—	—	6	1	1	3	—	—	—	24			
	» Schöppenstedt	—	—	—	—	5	5	2	5	2	—	—	—	19		» Henneberg	—	—	2	1	6	7	5	1	2	—	—	23				
	» Süplingen	—	—	—	—	1	4	3	5	2	—	—	—	15		» Hildburghausen	—	—	1	1	6	7	2	2	3	1	—	24				
	» Utze	—	—	—	1	—	3	5	3	2	3	—	—	17		» Koburg	—	—	1	1	6	8	1	2	3	1	1	27				
1015	Allrode	—	—	—	—	1	6	4	3	3	1	1	—	19		» Rodach	—	—	1	1	9	8	2	1	3	2	—	32				
	» Braunlage	—	—	—	—	2	5	8	6	1	2	2	—	26		» Roßfeld	—	—	1	1	8	7	6	4	3	2	—	32				
	» Brocken	—	—	—	—	2	5	6	5	2	1	—	—	22		» St. Bernhard	—	—	2	1	8	8	6	—	4	1	1	32				
	» Elvershausen	—	—	—	—	3	6	7	5	4	3	1	—	29		» Streufdorf	—	—	1	1	7	7	4	1	2	—	—	23				
	» Geboldehausen	—	—	—	—	1	2	5	6	2	2	1	—	19		» Ummerstadt	—	—	1	2	9	8	8	7	3	1	—	39				
	» Goslar	—	—	—	—	1	2	6	4	3	1	1	—	19	1145	Marienleuchte	—	—	—	—	—	5	2	3	3	—	—	—	13			
	» Grünthal	—	—	—	—	2	5	8	8	4	3	2	—	32	1140	Alt Gaarz	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	11			
	» Harriehausen	—	—	—	—	3	7	7	8	3	2	2	—	32		» Doberan	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	8				
	» Harzburg	—	—	—	—	1	1	6	4	5	2	2	—	22		» Petersdorf	—	—	—	—	—	2	3	2	2	—	—	—	9			
	» Hasselfelde	—	—	—	—	1	1	6	7	5	4	2	—	26	1135	Banzkow	—	—	—	—	—	2	5	4	4	6	2	2	—	29		
	» Klausenthal	—	—	—	—	1	4	2	3	1	1	1	—	13?		» Baumgarten	—	—	—	—	—	1	2	6	3	3	1	—	19			
	» Lasfelde ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		» Brüel	—	—	—	—	—	1	1	5	2	2	1	—	13			
	» Lauterberg	—	—	—	—	1	5	8	5	2	1	—	—	22		» Gadebusch	—	—	—	—	—	1	1	6	2	4	1	—	19			
	» Nordhausen	—	—	—	—	2	5	5	4	5	2	—	—	23		» Kirchdorf	—	—	—	—	—	1	1	4	1	5	2	—	16			
	» Ravensberg	—	—	—	—	2	5	10	9	4	3	1	—	35		» Passee	—	—	—	—	—	1	1	4	1	4	1	—	12			
	» Seesen	—	—	—	—	3	7	8	6	3	2	1	—	30		» Runow	—	—	—	—	—	1	2	7	3	4	3	2	—	23		
	» Sonnenberg	—	—	—	—	2	4	4	—	2	1	—	—	—		» Schwerin	—	—	—	—	—	1	1	3	3	4	4	2	—	18		
	» Stapelburg	—	—	—	—	1	1	6	6	5	3	2	—	25		» Tarnewitz	—	—	—	—	—	2	1	3	2	2	2	1	—	14		
	» Todtenrode	—	—	—	—	—	4	4	3	2	1	—	—	18		» Wismar	—	—	—	—	—	1	1	4	1	2	2	—	—	11		
	» Wasserleben	—	—	—	—	1	1	7	5	6	3	2	—	26	1130	Dömitz	—	—	—	—	—	—	6	—	3	3	2	—	—	14		
	» Wernigerode	—	—	—	—	1	1	6	4	3	2	1	—	20		» Hagenow	—	—	—	—	—	1	4	1	3	1	—	—	—	11		
	» Wildemann	—	—	—	—	1	3	7	6	1	2	1	—	23		» Kleinow	—	—	—	—	—	1	1	5	3	4	5	1	—	20		
1010	Allmenhausen	—	—	—	—	2	2	7	9	5	1	3	—	29		» Lenzen	—	—	—	—	—	2	2	9	4	6	5	5	—	33		
	» Bernterode	—	—	—	—	1	4	6	8	8	1	3	—	32		» Marnitz	—	—	—	—	—	2	3	3	1	4	2	—	—	15		
	» Dingelstädt	—	—	—	—	1	3	6	9	7	1	2	—	30		» Niendorf	—	—	—	—	—	1	4	—	3	1	3	—	—	13		
	» Eigenrieden	—	—	—	—	1	3	5	6	6	1	1	—	23		» Parchim	—	—	—	—	—	2	—	5	—	2	3	1	—	15		
	» Friedrichsrode	—	—	—	—	3	2	5	6	6	2	4	1	2	32		» Perleberg	—	—	—	—	—	4	3	2	1	1	—	—	11		
	» Geisleden	—	—	—	—	1	3	5	4	8	2	1	—	24		» Techenin	—	—	—	—	—	2	5	1	4	1	—	—	—	13		
	» Gräfenonna	—	—	—	—	1	2	4	5	5	1	2	—	20		» Warnow	—	—	—	—	—	1	2	4	6	1	—	—	—	—		
	» Grenßen	—	—	—	—	1	2	7	5	6	3	3	—	27	1125	Beetzendorf	—	—	—	—	—	1	—	6	2	3	5	1	—	—	18	
	» Groß Bodungen	—	—	—	—	1	3	6	7	6	2	2	1	—	29		» Gardelegen	—	—	—	—	—	1	—	5	3	3	5	2	—	—	19
	» Groß Furra	—	—	—	—	2	5	6	6	2	2	1	—	24		» Garsedow	—	—	—	—	—	2	—	5	3	5	5	3	—	—	23	
	» Hüpstedt	—	—	—	—	—	4	6	4	1	3	—	—	21		» Groß Apenburg	—	—	—	—	—	4	2	3	6	1	—	—	—	16		
	» Issersheilingen	—	—	—	—	1	2	4	5	5	1	3	—	21		» Güssefeld	—	—	—	—	—	4	2	4	5	2	—	—	—	17		
	» Kreuzburg	—	—	—	—	1	3	7	7	3	3	3	—	28		» Kerkuhn	—	—	—	—	—	5	5	5	7	3	—	—	—	25		
	» Mühlhausen	—	—	—	—	1	3	5	6	6	1	3	—	25		» Klötze	—	—	—	—	—	2	—	5	3	4	6	2	—	—	22	
	» Österberghagen	—	—	—	—	1	2	7	5	6	2	3	1	—	27		» Kolborn	—	—	—	—	—	1	—	6	2	3	3	1	—	—	16
	» Sondershausen	—	—	—	—	1	7	5	4	3	2	—	—	22		» Kunrau	—	—	—	—	—	3	2	5	4	2	—	—	—	16		
	» Steinheuterode	—	—	—	—	1	3	5	4	5	1	1	—	20		» Osterburg	—	—	—	—	—	4	2	4	6	1	—	—	—	—	17	
	» Tennstedt	—	—	—	—	1	1	5	6	6	2	3	—	24		» Salzwedel	—	—	—	—	—	4	2	3	3	3	—	—	—	—	16	
	» Treffurt	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—		» Seehausen	—	—	—	—	—	2	—	4	2	5	4	2	—	—	19	
	» Wanfried	—	—	—	—	1	2	5	6	5	1	1	—	21		» Stendal	—	—	—	—	—	1	—	4	4	3	5	1	—	—	18	
	» Wehnde	—	—	—	—	1	4	6	6	—	1	—	—	—		» Tangermünde	—	—	—	—	—	1	—	5	2	3	3	2	—	—	18	
	» Brotterode	—	—	—	—	1	2	6	5	5	2	—	—	23		» Zichtau	—	—	—	—	—	3	2	4	5	1	—	—	—	—	15	
1005	Eisenach	—	—	—	—	1	3	6	6	7	2	2	—	27	1120	Althaldensleben	—	—	—	—	—	1	—	3	3	3	2	1	—	—	—	15
	» Frankenheim	—	—	—	—	1	2	4	6	3	3	1	—	20		» Bahrendorf	—	—	—	—	—	3	3	4	3	2	1	—	—	—	16	
	» Gotha	—	—	—	—	1	2	7	6	6	2	3	1	—	28		» Bittkau	—	—	—	—	—										

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1913.

Feld	Stationen	Januar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Feld	Stationen	Januar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	
1115	Gröbzig					2	2	4	2	2			1	13	1240	Tessin					3	1	2	1				7		
	Groß Mühligen					5	5	5	4	3	1			23		Tribsees					2	1	2	1	1			7		
	Halberstadt					5	3	4	2	1	1			16		Warnemünde					3	1	4	3				11		
	Höhnstedt					4	3	8	3	1				19		Wustrow					3	1	2	1	1	1		9		
	Hoym					4	8	3	6	2	1		1	25		Zingst					3	2	3	1	2	1		12		
	Kalbe a. S.					2	3	5	3	2	2			17	1235	Dargun			1	1	4	3	4	4	1		1	19		
	Klostermansfeld					5	4	6	4	4				23		Goldberg					1	1	4	3	2	2		14		
	Königerode					4	4	5	5	1	1			20		Groß Upahl					1	1	3	1	1	3	1	11		
	Köthen					5	6	8	5	2	2		1	29		Güstrow					1	3	1	1	1	2		9		
	Kroppenstedt					2	5	5	6	1				19		Krakow					1	1	4	2	1			10		
	Quedlinburg					4	4	5	2	1	1			17		Laage					1	4	1	3	2	1	1	15		
	Victorshöhe			1	1	6	10	9	6	3	2			38		Malchin					1	3	2	4	1	2	1	14		
	Warmisdorf					2	6	6	3	2	1			20		Teterow					1	2	4	2	1	4	2	18		
	Wettin					3	7	4	5	2				21		Waren					1	2	4	3	3	2	1	17		
	Wolmirsleben					3	5	4	4	1	2		1	20	1230	Freyenstein					2	5	3	5	4	3		22		
	Wulfen					3	4	6	2	1				16		Groß Pankow						5								
1110	Artern					5	9	4	5	3	1			27		Lübb					1	1	6	4	2	5	1	22		
	Bendeleben					3	6	3	2	2				16?		Malchow					1	1								
	Böllberg					3	4	4	3	1				15?		Meyenburg					1	1	5	2	4	3	1		17	
	Buttelstedt			1	1	5	8	5	3	3				26		Plau					1	1	4	1	1	3	2	3	16	
	Buttstädt					6	3	7	5	2				23		Pritzwalk						4	2	2	5	1			14	
	Ettersburg			1	1	7	7	7	2	3				28		Rheinsberg					3	5	4	4	5	3	1	1	24	
	Etzleben					7	9	6	3	3				28		Röbel					1	2	5	3	4	4	1		24	
	Groß Osterhausen					7	8	7	6	3				32		Rosenwinkel						2	5	1	3	3	1		15	
	Halle					6	5	5	7	2				25		Wittstock						1	4	5	4	5	2		22	
	Naumburg					5	4	4	1	1		1		19	1225	Arneburg					2	5	3	4	6	1		21		
	Prießnitz			2	1	6	5	6	3	3				26		Havelberg					2	2	1	4	4	3	5	5	26	
	Querfurt					5	4	7	8	3				27		Kyritz						2	5	6	5	5	1		25	
	Rathsfeld					6	7	8	4	2				28		Lentzke						1	4	2	5	4			16	
	Sangerhausen					4	6	9	6	4		1		30		Lobeofsund						1	1	4	4	5	4	3	1	23
	Schkölen					6	5	5	4	1				21		Nauen						1	4	3	5	4	3		20	
	Schloßwippach					7	4	5	2	3				21		Neuruppin						2	3	3	6	4	3		22	
	Unter Teutschenthal					6	5	5	6	2	1			25		Rathenow						2	5	5	6	5	2	2	27	
	Wiehe			1		5	3	7	3	3				24		Rhinow						1	4	5	6	5	6		27	
1105	Achelstädt			1	2	6	6	4	1	2				22	1220	Altenklitsche							5	4						
	Berka			1	2	8	12	6	2	5				36		Brandenburg							4	4	4	3	1		17	
	Blankenburg					2	7	6	3	1	3			22		Brück							4	6	6	2	3	1	23	
	Ehrenstein			2	2	7										Grimme						1	6	5	4	5	2	1	24	
	Erfurt			1	1	5	5	7	1	3				23		Hohenziatz							1	4	4	5	5	2		21
	Gräfenhal			1	1	4	6	4	1	3				20		Krüssau							1	1	6	6	5	6	2	28
	Groß Breitenbach			2	2	8	7	5	2	2				28		Nedlitz							4	6	4	5	3	1		23
	Haufeld			2	2	6	8	5	2	3	1			29		Parchen							5	5	5	3	2	1	21	
	Herschdorf			1	1	6	8	5	3	3				27		Plaue a. H.							4	5	6	5	1		22	
	Jena					8	5	6	6	3				28		Plötzin							1	3	4	6	2	1		18
	Köditz					1	7	7	4	1	3			23		Trennbrietzen							4	3	3	2	1		14	
	Lippersdorf					1	8	5	4	3	3			24		Wendlobbese							3	4	5	5	1		19	
	Mörsdorf					7	6	3	2	2				20		Ziesar							3	5	6	4	1	1		20
	Neuhaus					1		3	1	3					1215	Brachstedt							5	7	5	2	2		21	
	Neustadt					6	6	5	4	3				24		Dessau							5	4	6	3	2	2		22
	Paulinzella					5				3						Düben							3	1	3	3	2		1	13
	Pößneck					1	6	7	4	3	3			24		Griebo							5	1	4	2	2	1		15
	Reinstädt					5	9	4	3	3	1			25		Groß Marzehns							1	5	5	5	3	2	1	22
	Rudolstadt			1	1	5	6	2	1	3				19		Jeßnitz							4	2	4	3	3			16
	Saalburg					5	4									Köselitz							3	1	3	3	2			12
	Schwarzburg					1	9	7	4	1	1			23		Landsberg							2	7	6	4			1	22
	Seifartsdorf					6	5	4	3	2				20		Oranienbaum							6	4	6	5	2			23
	Weimar			1	1	6	5	3	3	3				22		Paupitzsch							2	2	3	3	2			12
	Weißborn					5	4	4	3	2				18		Pratau							5	2	2	4	3	1		17
	Zeulenroda					1	7	9	3	2	2			24		Quellendorf							4	6	8	4	3	2		27
1100	Dobareuth					1	4	4	3	2	1			15		Radegast							1	4	5	7	2	3	1	23
	Gestungshausen					2	6	6	2	4	3			24		Radis								5	2	5	3	1		16
	Grumbach			1	2	6	8	5	3	4	1			30		Ragösen							3	5	3	4	2	1		18
	Lehesten					7	5	4	4	3				23		Schmiedeberg							3	1	4	5	3	1		17
	Neustadt			1	1	6	6	6	3	3				26		Steutz							4	3	4	5	2			18
	Scheibe			1	1	4	6	3	1	2				18		Wörlitz							6	7	8	4	3	3	1	32
1240	Darßer Ort					4	1	1	1	1				8		Zahna							4	1	3	3	3	1		15
	Langenhanshagen					2	2	2	1					7		Zerbst								3	2	5	2	1		16
	Marlow					2	1	2	1	1				7	1210	Lochau							1	5	7	9	7			32
	Müritz					5	2	4	1	1	1			15		Merseburg								4	5	6	7	3		25
	Rostock			1	1	4	1	5	1		2			15		Pissen								2	3	4	5	1		15

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1913.

Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr		
1210	Röcken	—	—	1	—	—	7	3	2	—	—	—	—	16	1320	Grüna	—	—	—	—	4	2	2	1	3	1	—	—	13		
»	Schildau	—	—	—	—	2	4	5	4	1	—	—	—	19	»	Kummersdorf(schießpl.)	—	—	—	—	3	5	2	2	2	1	—	—	15		
»	Werbelin	—	—	—	—	2	5	5	4	2	—	—	1	19	»	Potsdam	—	—	1	1	2	6	5	5	2	1	—	—	1	24	
»	Zeitz	—	—	—	—	5	5	3	5	4	—	—	—	22	»	Rüdersdorf	—	—	—	—	3	—	—	—	2	3	—	—	—	1	
1205	Altenburg	—	—	—	—	5	5	6	5	4	—	—	1	29	»	Schleipzig	—	—	—	—	3	2	3	4	3	1	—	—	16		
»	Ehrenhain	—	—	—	—	6	9	4	6	5	—	—	1	31	»	Sperenberg	—	—	—	—	4	3	3	4	2	1	—	—	18		
»	Flemmingen	—	—	—	—	5	6	5	6	3	1	—	1	27	»	Storkow	—	—	—	—	1	3	3	5	4	3	—	—	1	20	
»	Göllnitz	—	—	—	—	5	9	4	5	4	—	—	—	27	»	Trebbin	—	—	—	—	3	1	3	4	2	—	—	—	13		
»	Großenstein	—	—	—	—	5	4	3	4	4	—	—	—	20	»	Treptow (Baumschulenweg)	—	—	—	—	1	3	5	3	3	—	—	—	1	16	
»	Klein Pörthen	—	—	—	—	6	5	4	4	3	—	—	—	22	»	Wendisch Buchholz	—	—	—	—	4	3	4	4	3	1	—	—	—	19	
»	Langenberg	—	—	—	—	5	5	3	2	2	—	—	—	17	1315	Annaburg	—	—	—	—	3	3	4	3	2	—	—	—	1	18	
»	Poblitz	1	—	—	—	5	11	3	4	2	—	—	—	27	»	Dahme	—	—	—	—	4	6	5	6	4	1	—	—	—	1	27
»	Werda	—	—	—	—	4	5	2	2	2	—	—	—	15	»	Dobrilugk	—	—	1	—	5	5	5	4	3	1	—	—	—	2	26
1345	Arkona	—	—	—	—	5	3	3	2	2	1	—	—	17	»	Drahnsdorf	—	—	—	—	4	4	4	3	4	1	—	—	—	20	
»	Kloster	—	—	—	—	5	3	3	2	2	1	—	—	17	»	Finsterwalde	—	—	—	—	3	2	3	2	2	—	—	—	—	1	13
»	Saßnitz	—	—	—	—	3	3	3	2	2	1	—	—	14	»	Golßen	—	—	—	—	4	4	4	3	3	1	—	—	—	18	
»	Wittower Posthaus	—	—	—	—	1	5	3	1	3	1	—	—	19	»	Kalau	—	—	—	—	5	6	4	3	4	—	—	—	—	22	
1340	Greifswald	—	—	1	—	5	3	2	3	2	1	—	—	18	»	Liebenwerda	—	—	—	—	2	2	3	3	2	—	—	—	—	12	
»	Karlshagen	—	—	—	—	1	3	3	1	3	1	—	—	11	»	Lückau	—	—	—	—	4	2	3	5	2	—	—	—	—	17	
»	Krummin	—	—	—	1	4	4	1	—	1	—	—	—	11	»	Petkus	—	—	—	—	3	2	5	4	3	1	—	—	—	18	
»	Lieschow	—	—	1	—	3	2	2	1	3	1	—	—	13	»	Schlieben	—	—	—	—	6	3	6	4	3	—	—	—	—	22	
»	Poggendorf	—	—	1	—	3	4	3	—	1	—	—	—	15	»	Schönnewalde	—	—	—	—	4	4	5	4	2	1	—	—	—	20	
»	Putbus	—	—	—	—	2	4	4	1	2	—	—	—	13	»	Torgau	—	—	—	—	3	1	6	5	3	—	—	—	—	19	
»	Samtens	—	—	—	1	1	3	4	1	2	1	—	—	16	1310	Bockwitz	—	—	—	—	5	3	4	3	3	—	—	—	—	19	
»	Sanz	—	—	—	—	1	3	3	1	1	—	—	—	10	»	Kroppen	—	—	—	—	1	3	6	5	3	2	—	—	—	21	
»	Stralsund	—	—	1	—	2	3	3	2	2	1	—	—	19	»	Mühlberg	—	—	—	—	2	4	6	3	3	1	—	—	—	19	
»	Wolgast	—	—	—	—	1	3	1	2	1	1	—	—	9	1440	Fritzow	—	—	—	—	2	3	3	1	5	3	2	—	—	19	
»	Wusterhusen	—	—	—	—	3	3	—	2	4	—	—	—	12	1435	Baumgarten	—	—	—	—	3	2	3	1	2	2	—	—	—	13	
1335	Altenhagen ¹⁾	—	—	—	—	3	3	—	2	4	—	—	—	12	»	Klein Stepenitz	—	—	—	—	2	6	4	2	3	2	2	—	—	21	
»	Anklam	—	—	—	1	6	3	1	3	5	1	—	—	20	»	Misdroy	—	—	—	—	2	6	5	—	4	4	1	—	—	22	
»	Badresch	—	—	1	—	2	4	4	2	4	—	—	—	21	»	Münchendorf	—	—	—	—	3	6	5	1	5	2	2	—	—	25	
»	Ferdinandshof	—	—	—	1	3	3	1	2	3	2	—	—	15	»	Neu Eggesin (Forsthaus)	—	—	—	—	1	3	4	1	3	4	2	—	—	18	
»	Gützkow	—	—	—	—	1	4	4	1	3	2	—	—	17	»	Rieth	—	—	—	—	2	5	5	2	4	4	2	—	—	24	
»	Klepelschagen ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	»	Swinemünde	—	—	—	—	2	3	2	—	3	5	2	—	—	17	
»	Neubrandenburg	—	—	—	1	1	6	6	2	4	3	—	—	23	»	Tribow	—	—	—	—	1	4	4	—	5	4	2	—	—	20	
»	Penzlin	—	—	1	—	1	4	3	1	3	3	—	—	17	»	Ückersee	—	—	—	—	1	6	4	2	4	5	2	—	—	24	
»	Rebelow	—	—	—	—	1	2	3	1	2	3	2	—	1	»	Wollin	—	—	—	—	4	5	3	1	2	3	—	—	—	18	
»	Treptow	—	—	—	1	1	3	3	2	4	3	2	—	1	1430	Angermünde	—	—	—	—	5	3	2	2	3	2	—	—	—	13	
»	Usedom	—	—	—	—	2	7	4	1	5	4	—	—	25	»	Bahn	—	—	—	—	1	5	4	2	3	2	—	—	—	1	18
»	Völschow	—	—	—	—	1	3	2	2	3	3	1	—	15	»	Gartz	—	—	—	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—	—	—
1330	Alsenhof	—	—	—	1	5	5	3	3	5	—	—	—	22	»	Gramzow	—	—	—	1	1	8	4	4	4	—	—	—	—	1	27
»	Bredereiche	—	—	—	—	4	4	2	3	2	—	—	—	15	»	Greifenhagen	—	—	—	—	8	5	4	2	3	—	—	—	—	—	23
»	Gerswalde	—	—	—	—	1	4	5	3	3	2	—	—	18	»	Kasekow	—	—	—	—	8	4	4	3	4	—	—	—	—	—	24
»	Greiffenberg	—	—	—	—	4	3	2	2	1	—	—	1	15	»	Moritzfelde	—	—	—	—	5	3	2	2	4	—	—	—	—	16	
»	Karpin	—	—	—	1	2	6	5	5	3	6	—	—	28	»	Neumark	—	—	—	—	6	3	1	2	2	—	—	—	—	—	14
»	Klinkow	—	—	—	—	1	5	3	3	2	1	—	—	15	»	Penkun	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—
»	Neustrelitz	—	—	—	1	2	6	3	2	2	4	—	—	20	»	Pyritz	—	—	—	—	1	6	5	4	2	2	—	—	—	—	20
»	Templin	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	»	Ramin	—	—	—	—	7	4	1	3	4	—	—	—	—	—	20
»	Vietmannsdorf	—	—	—	—	2	5	3	2	4	—	—	—	21	»	Rörchen	—	—	—	—	1	7	3	1	4	2	—	—	—	—	19
»	Vorheide	—	—	—	1	2	6	5	3	4	4	—	—	25	»	Selow ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	2								

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1913.

Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
1420	Kossenblatt				1	4	3	3	2	2				15
	» Lebus				1	4	2	2	1	4				15
	» Rautenkranz				1	4	5	4	2	4			I	21
	» Wellmitz				1	4	5	4	2	4				20
	» Ziebingen				1	3	5	4	1	2				16
1415	Altdöbern					4	4	5		4				17
	» Altzauche					4	4	4	4	3	I			20
	» Burg					3	3	6	6	4	I			23
	» Burglehn					4	4	4	6	2	I			21
	» Drebkau					2	3	2	2	2				11
	» Forst					4	7	4	3	4				22
	» Guben				1	4	4	1	2	3				15
	» Kanig				1	4	4	4	4	3	I			21
	» Kottbus					4	4	4	6	4	2			24
	» Muskau					5	6	2	5	3	2			23
	» Pforten				1	6	5	4	4	4	2			26
	» Preilack				1	6	4	4	3	1	I			20
	» Sommerfeld				1	4		4	4	4	I			
	» Spremberg					3	5	5	5	4	2			24
	» Triebel					5	4							
1410	Görlitz				1	5	4	2	3	4	I			20
	» Hoyerswerda					4	9	5	5	3	I		I	28
	» Königshain					6	4	2	3	1	I			17
	» Meuselwitz					6	6	2	6	1	I			21
	» Niesky			1		5	4	2	5	3	I		I	22
	» Sänitz					5	6	2	4	2	I			20
	» Tauchritz				1	4	5	2	3	1				16?
	» Tzschelln					5	7	2	4	2				20
1540	Deep				3	3	3	3	6	3	2			23
	» Groß Horst				1	2		1	3	2				9
	» Kirchhagen				2	3	1		3	3				12
	» Kolberg				2	3	1	2	5	2	I			16
	» Mechenhain					3	1	1	6		I			12
	» Treptow				3	2		3	3		I			12
	» Daber				I	1	5	3	1	5	2			18
1535	Döringshagen					3	5	2	1	2				14
	» Dramburg				1	5	2	2	2	2				14
	» Greifenberg				1	3	4	4	2	3	2			19
	» Moitzelfitz				1	3	2	3	2	2				13
	» Naugard				1	3	3		2	2				13
	» Schivelbein		1			4	3	1	3	2				14
	» Stuchow			2		3	3	1	5	4				18
1530	Falkenberg					5	4	1	3	3				16
	» Freienwalde				1	5	3	1	2	1				13
	» Marienwalde					6	2	1	1	1				11
	» Massow				1	6	4	2	5	2	I			21
	» Moderow					7	6	4	5	3	I			26
	» Muscherin					6	6	3	3	2	I			21
	» Nemischhof					5	3	1	2	1				12
	» Pammin (Kr. Arnswalde)					9	5	1	5	2	I			23
	» Pammin (Kr. Dramburg)					4	3	1	1	1	I			11
	» Regenthin					4	4	2	4	2				16
	» Ruwen				1	5	5	1			I			14
	» Stargard					6	5		2	2	I			16
1525	Berlinchen					5	6	4	4	1				20
	» Driesen					7	5	3	5	3		I		24
	» Friedeberg					9	5	3	4	3				24
	» Kriescht					3	4	3	2		I			
	» Landsberg					6	5	4	3	3		I		22
	» Lotzen					5	3	2	3	1		I		15
	» Modderwiese					7	3	2	4	3				19
	» Schweinert					5	4	2	2	4		I		18
	» Tempelhof					6	7	3	3	1		I		21
	» Wierzebaum					3	3	1	1	2				10
1520	Bentschen				1	4	3	2	3	3				16
	» Beutnitz				1	3	3	1	3	1				12
	» Grochow					2	3	1	3	2				11
	» Krossen a. O.				1	6	5	3	4	4	I			24
	» Langheinersdorf				1	6	4	2	2	2				17
	» Liebenau				1	2	4	2	3	1				13
1520	Meseritz					1	3	1	2	3				11
	» Rothenburg					1	4	4	2	5	4			20
	» Schwarmitz					1	6	4	1	4	5			21
	» Schwiebus					1	6	5	2	4	4			22
	» Zielenzig					1	4	4	3	1			I	14
1515	Friedersdorf			2		1	4	3	2	4	2	I	I	20
	» Greisitz					1	4	4	3	1				
	» Grünberg					2	5	5	3	5	4		I	27
	» Habau					5	2	2	4	2				15
	» Herwigsdorf					1	5	4	3	5	2			22
	» Naumburg					1	4	3	2	4	2	I		17
	» Neusalz					2	4	2	3	3	4	2		20
	» Primkenau					1	10	3	3	5	2			26
	» Quaritz				1	6	3	2	1	1	I		I	17
	» Sagan					5	2	5	4	5	3	2		21
	» Seifersdorf					1	5	2	2	3	3	2	I	19
1510	Beerberg					1	7	4						
	» Borgsdorf					1	6	4	2	2	3	2		20
	» Bunzlau					1	8	3	2	3	3			20
	» Friedersdorf					1	5	7	7	5	1			26
	» Goldberg					7	4	1	2	5				19
	» Günthersdorf					2	6	5	2	5	4	2	I	27
	» Lauban					1	5	2	1	2	2			13
	» Liebenthal					1	7	3		2	2			15
	» Löwenberg					1	7	4		2	1			15
	» Naumburg					2	8	6	2	6	4			28
	» Ober Adelsdorf					1	6	2	1	2	3			15
	» Penzig				1	6	6	2	5	3	1			25
	» Rauscha					1	7	5	4	6	1			24
	» Rückenwaldau (Hinterheide)					1	9	3	5	5	4	4		31
	» Schönau					5	4	2	2	2				15
1505	Alt Kemnitz					2	7	6	5	3	4			27
	» Arnsdorf					5	9	6	3	4				27
	» Flinsberg					2	6	8	4	3	5			28
	» Ketschdorf					1	8	7	2	3	4		I	26
	» Lomnitz					5	5	3	2	3				18
	» Ludwigsdorf					6	3	2	2	2				15
	» Michelsdorf					4	5	2	2	3				16
	» Neudorf					1	5	6	4	2	3		I	22
	» Neue schles. Baude					2	6	7	5	4	2			26
	» Schmiedeberg					5	6	5	2	2				20
	» Schneekoppe					1	6	9	8	4	3			31
	» Schreiberhau					1	5	5	4	3	2			20
	» Wang					5	5	3	2	3				18
	» Wigandsthal				1	2	3	7	4	2	3		I	23
1645	Jershöft					1	1	3	3	8			I	17
	» Stolpmünde					1	1	2	2	7	3		I	17
1640	Belgard					3	1	2	4					10
	» Eventhin					2	1	1	3			I		8?
	» Jamund					2	3	2	2	6	I		I	16
	» Köslin					1	2	1	2	3			I	10
	» Pollnow				1	1	1			2	2			
	» Rügenwaldermünde					3	2	2	9	1	I			18
	» Seebuckow					1	1	2	1	7		I	I	15
	» Zitzewitz					1	3	1	5	2	I			13
1635	Bärwalde				2	1	6	3	3	1	4	I	I	22
	» Briesnitz					1	2	2	3	3	3	I		15
	» Gramenz				2	2	6	2	4	2	4	I		23
	» Groß Born					1	7	2	2	2	1			15
	» Groß Karzenburg				1	1	6	3	3	5	3	I	I	25
	» Groß Tychow				1	1	6	1	3	2	3	I		18
	» Hammerstein				1	1	2	2	4	4	3	I	I	19
	» Neubuckow					2	4	1	2	2	2			
	» Neustettin				1	1	7	2	2	3	2	I	I	20
	» Tempelburg					1	8	4	2	4	3	I	I	24
1630	Broddeu					1	5	2	1	3	1			13
	» Deutsch Krone					1	8	3	4	5	2	I		24
	» Groß Linichen					1	4	1	1	3	1	I		12
	» Märkisch Friedland					1	7	1	1	2	1	I		14
	» Ruscendorf					1	4	2						

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1913.

Feld	Stationen	Januar	Februar	March	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Feld	Stationen	Januar	Februar	March	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr			
1630	Schneidemühl				1	5	3	4	5	2	1			21	1605	Steinkunzendorf				4	8	8	4	3	2				29			
	» Schönlanke				1	4	4									» Striegau				3	6	3	2	5	4				23			
	» Zamborst				1											» Weigelsdorf				4	5	5	3	1	4					21		
	» Zützer					6	3	2	3	2						» Zobten				2	4	3	4	2	3			1		19		
	» Döbelwald					3	2	1	2							1600	» Alt Lomnitz					5	6	10	3	1	4					29
1625	Filehne					6	3	1	2					12	» Alt Neißbach					5	7	9	4	5					30			
	» Kwitsch					6	2	3	4					15	» Ebersdorf					3	7	5	2	2					21			
	» Miala					1	7	3	4	1				18	» Glatz					4	6	10	3	1	5				29			
	» Obornik					1	5	2	5	1	1			17	» Grunwald					1	4	6	2	1	1					15?		
	» Podanin					1	6	8	3	7	2			27	» Habelschwerdt		1			3	6	11	3	2	5					31		
» Rogasen						1	6	4	3	5	3	1		23	» Landeck (Bad)				1	5	8	10	4	2	4					34		
	» Samter					1	6	3	3	2	1			16	» Passendorf					3	8	7	6	2	5					31		
	» Schrotthaus					1	5	4	3	6	2			21	» Reinerz					2	6	7	4	1	3					23		
	» Wronke						5	2							» Ullersdorf					4	6	11	3	1	4					29		
	1620	Bucz					1	7	4	3	3	4	1	23	» Wilhelmsthal						4	3	5	3	1	2					18	
» Czempin					1	7	1	2	1	1			13	1745	Lauenburg					1	1	3	2	4	2					13		
» Glinau					1	4	3	3	4	3			18	» Leba						1	1	1	2	3			1		8			
» Kammtal						6	2	5	3	2			18	» Neu Hammerstein						1	1	1	1	1						5		
» Kochfeld						5	2	3	3	2			15	» Rowe						1	1	1	1	1						5		
» Konkolewo-Hauland						1	5	2	1	2	3		14	» Schmolsin						1	1	1	2	1						5		
» Kowalewo						6	2	2	1	4	1		16	» Zelasan						1	1	1	1	1						5		
	» Lagwy						2	1	2						» Zezenow						1	1	2	2						6		
	» Moschin					1	6	1	2	2				12	1740	Berent						1	2	2	5	1	1				12	
	» Neu Bialcz					2	8	4	3	2	3			22	» Bitow						1	2	2	3	2	1					11	
	» Posen					1	5	2	1	2				11	» Jellentsch						1	2	3	4	5	2	1				18	
1615	» Wollstein					5	2	3	1	2				13	» Karpno						1	2	1	2	2	1					9	
	» Bojanowo					1	7	2	1	3	2	1		17	» Parchau						1	2	2	1	2	1					9	
	» Fraustadt					5	2	2	3	2	1			15	» Poberow						1	1	2	3	3	2	1	2			15	
	» Garzyn					1	7	2	1	4	1	1		17	» Stendsitz						1	1	2	2	5	3	1				15	
	» Glogau					4	1	2	3	1				11	» Wahlow						1	2	1	1	2	1					8	
» Guhrau						1	6	2	3	3	2			19	1735	Barkenfelde						1	5	3	2	3	1					15
	» Hütern					1	6	3	3	3	1	2		19	» Czersk						1	2	3	2	2	1	1	1			13	
	» Köben					1	6	2							» Heidemühl							2	2	3	3	1	1	1			13	
	» Lissa					4	2	3	2	2				13	» Klein Chelm							4	2	3	3	2	1				15	
	» Polnisch Poppen					6	4	4	2	3				19	» Konitz						1	4	3	5	4	2	1	1				21
» Pürschen						7	4	6	3	2	1	1		24	» Plassowo						2	3	5	2	3	2	1	1			19	
	» Rawitsch					1	6	4	3	5	2			21	» Prechlau						1	4	2	4	1	1					14?	
	» Salisch					4	3	1	3	1	1			13	» Prützenwalde						1	4	1	3	2	2					13	
	1610	Deutsch Lissa					5	2	1	1			1	10	» Stegers						1	4	4	3	5	1					19	
	» Frankenthal					7	2	2	1	1				13	» Zappendowo						1	3	3	2	3	2	1				15	
» Kanth						1	7	5	4	3	1			21	1730	Bromberg						2	3	3	4	3	3					18
	» Kottwitz					2	7	5	3	3	3	1		24	» Dembowo						1	3	1	3	1	1					10	
	» Liegnitz					7	4	3	2	3				19	» Flatow						1	4	1	5	4	3	1				19	
	» Lobendan (Ober)					6	3	1	2					12	» Friedheim						1	4	2	2	4	1					14	
	» Ossig					1	4	5	3	2	1	1		17	» Köpin						1	6	3	6	4	4	1	1				26?
» Parchwitz						7	3	3		2	1		16	» Mrotschen						1	5	1	2	1	2						12	
	» Petranowitz														» Pempersin						1	4	2	2	2	1					12	
	» Steinau								3	3	2				» Pottlitz						1	3	1	2	2	2	1				12	
	» Willmannsdorf					6	3	1	2	4				16	» Sypniewo						1	5	2	3	4	2	1				18	
	» Winzig					5	2	2	1	1				11	» Wilhelmisdorf						2	3	2	3	3	2					15	
1605	Alt Röhrsdorf					7	3	3	2	3		1		19	» Witzleben						1	5	3	5	2	1	1	1			19	
	» Frankenstein					5	9	9	4	1	3			31	» Zempelburg						1	5	2	2	4	1	1	1			17	
	» Freiburg						6	5	3	2	4			20	1725	Czeschewo						1	4	2	1	2						10
	» Friedland					2	5	6	5	3	4			25	» Fennbrück						1	6	3	6	2	4						22
	» Gottesberg						2	6	3	1	2			14	» Janowitz						1	2	2	1	1	1						10
» Heidersdorf					3	6	5	2		3			19	» Libau							3	2	2	2	1						10	
» Kamenz																																

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1913.

Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
1715	Koschmin														1835	Swatnow			1	2	4	1	2	2				12	
	Mixstadt			1	7	3	3	2	2					18	1830	Briesen			1	2	2	6	3	1	1			15	
	Neudorf			1	6	4	3	3	5					22		Grandenz			1	2	2	3	2				10		
	Pempowo ¹⁾			1	7	1	1	2	1					13		Groß Czyste			2	2	4	3	4	3	1		19		
	Ostrowo			1	7	2	1		1					12		Guttan			2	3	3	3	1	2			14		
	Sulau			1	5	3	1	3	1	1				15		Schönsee			1	1	2	2	1	2			9		
	Tschotschwitz			1	7	3	4	5	3	2				25		Schwetitz			1	1	2	2	2	2	1		11		
	Zduny			1	6	2	3	3	2					17		Sienna			1	3	4	4	5	4	3	1	25		
1710	Bernstadt			3	8	3					1		1		1825	Jacowo			1	5	3	8	2	3	1			22	
	Breslau			1	6	3	4	3	1	1		2		21		Kruschwitz			1	5	3	7	3	4			23		
	Danpe			2	5	4	5	4	2	1		1		24		Krossen			2	4	3	2	1	4			16		
	Ellguth			5	7	8	6	5	6	2				39		Strelno			1	5	3	5	2	1			17		
	Groß Hammer			1	5	2	2	2	1	1				14		Thorn (Schießplatz)			1	3	3	6	2	3			18		
	Groß Schönwald			2	3	3	3	2	2					16	1815	Grabow			1	3	2	3	3	3			16		
	Groß Wartenberg			3	7	3	6	3	3	1				26	1810	Landsberg-Jastrzygowitz ⁴⁾				4	2	2		1					
	Hundsfeld			4	7	4	3	2	2	1		2		25		Mirkow				7	5	7	4	4	1		28		
	Kalkowski			1	4	2	4	4	2					17		Schönfeld [witz ⁵⁾			1	5	6	1	2				15		
	Kempen			3	7	5	5	2	5	1				28	1805	Alt Budkowitz-Neu Budko			3	5	5	2	3	3				21	
	Kriern			3	6	2	4	2	1					18		Groß Strehlitz			2	7	6	6	1	6				28	
	Oels			2	7	4	5	4	3	1	1			27		Kaminitz ⁶⁾													
	Trebnitz			1	6	3	1	1	1	1				14		Kreuzburg			1	5	8	2	3	2				21	
1705	Brieg			4	9	9	5	3	6					36		Langendorf			3	6	6	5	4	4				28	
	Falkenau			3	8	7	3	3	3					24		Lublinitz			2	3	3	4	4				16		
	Fröbels			4	4	6	2	2	2					18		Malapane			1	3	5	4	2				15		
	Golschwitz			4	4	9	5	2	3					27		Posnowitz			3	10	8	7	1	5			34		
	Groß Leubusch ²⁾			4	5	4	4	3						20		Rosenberg			2	4	5	3	1	1			15		
	Karlsruhe			3	4	5		3						25		Schierokau			4	8	9	9	3	6			39		
	Klein Peiskerau			4	6	7	5		3					25		Zawadzki			3	3	4	4	3	7			24		
	Konradswaldau			3	5	6	1		4					19	1800	Beuthen			3	2	4	5	2	2		1		19	
	Kupp			4	4	5	2	3	4					22		Dziergowitz			3	6	8	4	3	4			28		
	Münsterberg			5	10	9	3	1	5					33		Kamienitz			4	9	6	4	3	4			30		
	Ohlau			3	4	4	3	3						17		Kieferstädtel			4	7	7	4	3				24		
	Olbendorf			4	7	7	2		6					26		Matzkirch			3	8	11	7	6	6			41		
	Oppeln			3	5	8	6	2	2					26		Naklo			1	6	3	4	1	3			18		
	Proskau			3	7	11	9	2	5					37		Pilchowitz			1	4	6	9	9	6	7		42		
	Rothsürben			2	5	3	1	2	2			1		16		Poppelau			4	8	10	11	5	1			39		
	Strehlen			4	7	3	4	1	3					22		Ratibor			3	6	5	2	2	3			21		
1700	Eichhäusel-Kunzendorf ³⁾			3	3	9	5	1	2			1		24		Redenberg (Königshütte)			3	7	8	10	5	4			37		
	Korpitz			2	5	6	4							17		Sankt Annaberg			3	10	9	11	4	5			42		
	Krappitz			3	5	3	2	1	3					17		Ujest			2	5	5		4						
	Leobschütz			3	5	10	7	4	4					33		Woinowitz			3	7	8	9	5	2			34		
	Ober Glogau			5	7	10	9	4	5					40		Zabrze			4	3	6	7	5	4			29		
	Oppersdorf			5	7	7	3	1	5					28	1895	Lonkau-Paschek			4	6	5	14	5	5		1	40		
	Ottmachau			5	8	8	3	4						28		Olsau			4	7	9	5	4	4			33		
	Patschkau			4	6	8	2	1						21		Schepankowitz			2	3	8	3							
	Soppau			3	5	9	7	6	1					31		Schillersdorf			3	4	6	4							
1845	Dommtau			1	1	4	2	5	2	1				16		Warschowitz			4	6	11	11	3	2					
	Hela			2		2	2	4	1	1		2		14	1945	Brüsterort			2	2	2	8	1	2	1		18		
	Pretoschin			1	1	2	2	3	2					10		Pillau			1	2	1	5	2	1			12		
	Putzig			2		3	3	4	1	1		1		15	1940	Altfelde			1	1	4	3	5	1	1		16		
	Rahmel			2	2	3	1			1				9		Bludau			2	2	4	5	1	1			15		
	Wierschutzin			2	1	1	3	2	1	1		1		12		Dörbeck			3	4	4	5	2	1			19		
1840	Altdorf			1	3	2	2	1	1	1				9		Elbing			3	4	5	6	3				21		
	Georgenthal			1	5	3	2	3	1					15		Heiligenbeil			1	3	2	6	9	3			24		
	Groß Trampken			2	4	1	5	2						14		Marienburg			2	2	2	3	1	1			11		
	Herzberg			1	4	2	2	1	1					9		Neuteich			2	4	2	3	1	1			13		
	Kölln			1	1	3	1	3	2				1	12		Rogebnen			2	2	3	2	2				11		
	Lebno-Zemblau			3	1	2	2	1						9		Steegen			1	3	1			1					
	Neufahrwasser			4	3	4	2	1	1		1			15		Tolkemit			2	2	2	5	2	1			14		
	Neu Fietz			1	3	2	2	1						9	1935	Christburg			1	2	5	5	1				14		
	Neu Paleschken			1	2					1						Freystadt			2	1	2	3	1	1			10		
	Rheinfeld			3	1					1						Gergenhnen			2	4	4	6	2	2			20		
1835	Groß Schlieowitz			1	2	3	2	3	2	1	1			15		Groß Liebenau			2	2	2	3	1				10		
	Klein Nebrau			1	2	3	1	1	1					9		Groß Rosainen			1	3	6	5	5	1			21		
	Marienwerder			1	4																								

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1913.

Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr							
1935	Vorwerk	—	—	—	—	1	3	2	5	6	1	—	—	19	2150	Petricken	—	—	—	—	2	—	4	5	2	—	—	—	13							
1930	Neumark	—	—	—	—	—	3	1	5	2	5	—	—	17	»	Ruß	—	—	—	—	—	5	5	2	1	—	—	16								
»	Neumühl, Adl.	—	—	—	—	—	3	2	4	5	—	—	1	17	»	Tilsit	—	—	—	—	2	3	11	6	2	1	—	—	27							
»	Pokrzydowo ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	12	2145	Elchthal	—	—	—	—	—	—	5	4	2	1	—	—	1							
»	Slupp	—	—	—	—	3	—	6	1	—	—	—	—	12	»	Groß Schirrau	—	—	—	—	3	—	4	2	6	7	—	—	—	25						
»	Strasburg	—	—	—	—	—	3	3	4	—	5	—	—	15	»	Groß Skattegirren	—	—	—	—	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—						
»	Tuschau	—	—	—	—	—	3	—	5	4	7	—	—	20	»	Interburg	—	—	—	—	2	1	3	2	7	6	1	—	—	—	23					
1900	Friedrich Erdmanns Höhe	—	—	—	—	4	8	10	12	5	7	—	—	46	»	Klein Naujock	—	—	—	—	1	1	5	—	7	10	2	1	—	—	29					
»	Kattowitz	—	—	—	—	1	4	5	8	3	4	—	—	25	»	Neunischken	—	—	—	—	2	1	2	1	5	3	1	—	—	—	16					
»	Myslowitz	—	—	—	—	1	3	5	5	2	4	—	—	20	»	Norkitten	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—					
»	Tichau	—	—	—	—	2	4	5	7	1	4	—	—	23	»	Popelken	—	—	—	—	1	5	1	5	3	1	—	—	—	—	17					
2050	Rossitten	—	—	—	—	3	5	2	9	10	3	—	—	34 ²⁾	»	Tapiau	—	—	—	—	3	1	3	2	10	11	3	—	—	—	—	34				
2045	Groß Ottenhagen	—	—	—	—	1	4	1	8	4	—	—	—	19	»	Uszballen	—	—	—	—	1	2	4	2	7	10	2	1	—	—	—	30				
»	Fischhausen	—	—	—	—	—	3	1	3	2	1	—	—	10	»	Wehlau	—	—	—	—	2	1	3	3	8	9	1	—	—	—	—	29				
»	Königsberg	—	—	—	—	—	3	2	6	7	4	—	—	24	2140	Angerburg	—	—	—	—	3	5	1	6	5	2	—	—	—	—	—	—	22			
»	Kranz	—	—	—	—	—	1	2	4	5	2	—	—	16	»	Ballethen	—	—	—	—	1	—	3	3	7	6	2	—	—	—	—	—	22			
»	Lablacken	—	—	—	—	1	—	3	3	2	1	—	—	10	»	Buddern	—	—	—	—	—	1	4	1	4	4	—	—	—	—	—	—	14			
»	Medenau	—	—	—	—	—	3	2	5	10	2	—	—	23	»	Engelstein	—	—	—	—	2	3	5	5	7	5	1	—	—	—	—	—	29			
»	Sandhof	—	—	—	—	—	1	3	4	2	—	—	—	24	»	Grieben	—	—	—	—	—	2	—	3	2	4	3	1	—	—	—	—	15			
»	Tharau	—	—	—	—	—	5	1	9	9	3	—	—	30	»	Grünthal	—	—	—	—	2	1	4	1	6	8	1	—	—	—	—	—	24			
»	Thierenberg	—	—	—	—	—	1	1	3	2	1	—	—	9	»	Jeesau	—	—	—	—	1	5	3	11	5	1	—	—	—	—	—	—	26			
»	Wolfsdorf	—	—	—	—	—	1	5	1	8	9	2	—	30	»	Jodlauken	—	—	—	—	3	—	2	9	4	1	—	—	—	—	—	—	—	22		
2040	Bischofstein	—	—	—	—	—	1	3	2	4	3	2	—	17	»	Kruglauken	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
»	Domnau	—	—	—	—	—	1	4	2	7	—	—	—	15	»	Langheim	—	—	—	—	1	1	5	6	12	11	3	2	—	—	—	—	—	41		
»	Hanswalde	—	—	—	—	—	4	1	3	4	2	—	—	15	»	Lötzen	—	—	—	—	—	—	3	1	8	3	2	—	—	—	—	—	—	17		
»	Heilsberg	—	—	—	—	—	1	1	3	3	11	7	—	22	»	Nordenburg	—	—	—	—	—	—	1	5	3	9	8	2	—	—	—	—	—	28		
»	Landsberg	—	—	—	—	—	1	—	3	2	4	3	—	10	2135	Aweyden	—	—	—	—	—	—	4	2	8	3	4	2	—	—	—	—	—	23		
»	Langanken	—	—	—	—	—	2	1	3	2	10	9	—	29	»	Jablanken	—	—	—	—	—	—	2	4	9	5	5	2	—	—	—	—	—	27		
»	Mehlsack	—	—	—	—	—	—	2	3	4	5	2	—	16	»	Jegliak	—	—	—	—	—	—	3	2	11	3	—	—	—	—	—	—	—	20		
»	Quooßen	—	—	—	—	—	4	4	7	3	1	—	—	19	»	Johannisburg	—	—	—	—	—	—	3	5	11	6	3	1	—	—	—	—	—	29		
»	Rositten	—	—	—	—	—	1	4	3	7	5	1	—	23	»	Loszainen	—	—	—	—	—	—	1	1	3	3	10	2	3	1	—	—	—	—	24	
»	Siegfriedswalde	—	—	—	—	—	1	1	3	3	7	4	2	23	»	Mertinsdorf	—	—	—	—	—	—	1	7	6	5	5	2	—	—	—	—	—	—	26	
»	Schönbruch	—	—	—	—	—	1	—	3	2	8	10	—	25	»	Nikolaiken	—	—	—	—	—	—	2	2	8	2	2	—	—	—	—	—	—	16		
»	Schönlinde	—	—	—	—	—	—	3	3	5	8	3	—	23	»	Rhein	—	—	—	—	—	—	3	4	6	3	2	1	—	—	—	—	—	—	19	
»	Wormditt	—	—	—	—	—	—	3	3	6	6	3	—	22	»	Schimonken	—	—	—	—	—	—	1	3	3	7	3	1	—	—	—	—	—	—	18	
2035	Allenstein	—	—	—	—	—	1	1	3	8	1	5	—	21	2130	Friedrichshof	—	—	—	—	—	—	4	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
»	Bischofsburg	—	—	—	—	—	—	2	1	5	2	3	—	13	»	Gehsen	—	—	—	—	—	—	4	1	10	6	2	1	—	—	—	—	—	—	24	
»	Guttstadt	—	—	—	—	—	2	1	2	3	8	5	—	25	2120	Willkischken	—	—	—	—	—	—	2	3	2	7	2	1	—	—	—	—	—	—		
»	Hohenstein	—	—	—	—	—	—	3	1	5	3	3	—	16	»	Wischwill	—	—	—	—	—	—	3	4	2	8	6	1	—	—	—	—	—	—	25	
»	Lindenwalde	—	—	—	—	—	—	5	1	5	4	1	—	16	2245	Eydtkuhen	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	6	3	2	1	—	—	—	—	17	
»	Mensguth	—	—	—	—	—	2	1	4	4	4	2	—	17	»	Gr. Wersmeningken	—	—	—	—	—	—	2	3	3	2	4	2	2	—	—	—	—	—	18	
»	Ortelsburg	—	—	—	—	—	—	2	3	5	5	4	—	21	»	Gumbinnen	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	7	2	—	—	—	—	—	—	17	
»	Schaustern	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	12	»	Pillkallen	—	—	—	—	—	—	2	3	3	2	9	6	1	—	—	—	—	—	28	
»	Wieps	—	—	—	—	—	1	3	3	7	6	3	—	25	»	Pillupönen	—	—	—	—	—	—	1	—	3	2	5	5	1	—	—	—	—	—	—	17
»	Wuttrienen	—	—	—	—	—	—	2	—	5	2	1	—	12	»	Sauerwalde	—	—	—	—	—	—	2	2	1	2	5	3	—	—	—	—	—	—	16	
2030	Altstadt	—	—	—	—	—	—	5	3	5	3	6	—	23	»	Schirwindt	—	—	—	—	—	—	3	3	2	1	3	4								

Tabelle Ia. Zahl der Gewittertage,
nach geographischen Gruppen geordnet. 1913.

Stationen	Gruppe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
35	Niederrheinische Tiefebene und westfälisches Becken bis zur Ems	0.1	0.0	1.2	2.0	4.3	4.3	2.8	1.2	2.0	1.5	0.7	0.2	20.3
47	Küstengebiet westlich der Elbe	—	—	1.8	3.6	4.7	3.9	2.7	1.0	2.3	0.5	0.5	0.5	21.5
39	Oldenburger Geest- und hannoversche Tieflandschaft bis zur Aller	—	—	1.8	2.8	6.2	4.5	3.7	2.4	2.5	0.3	0.1	0.2	24.7
49	Lüneburger Heide, Göhrde und Altmark	—	—	0.9	1.2	5.2	2.8	3.5	2.6	1.5	0.1	0.0	0.2	18.2
23	Nördliches Vorland des Harzes und Magdeburger Börde	—	—	0.6	0.2	4.1	4.7	4.4	3.9	1.9	0.6	—	0.4	20.9
23	Unteres Saaltal und Halle-Leipziger Tieflandsbucht	0.0	—	0.1	—	3.6	4.7	5.6	4.0	2.0	0.4	—	0.2	20.9
50	Schleswig-Holstein	—	—	1.1	1.5	2.9	2.9	2.3	1.9	1.1	0.1	0.3	0.9	15.1
45	Mecklenburg, Küstengebiet und Vorpommern	—	—	0.4	0.9	4.0	2.6	2.2	2.2	1.9	0.7	0.2	0.1	15.2
57	Mecklenburgische Seenniederung u. brandenburgische Elb- und Havelniederung	0.0	—	0.9	0.9	4.4	2.8	3.5	3.5	1.8	0.3	0.2	0.3	18.9
54	Mittelmark, Uckermark, Spreeniederung, Niederlausitz	—	—	0.1	0.5	3.8	3.6	3.5	3.0	2.9	0.3	0.0	0.4	18.2
39	Mulde-Elbniederung, Fläming, Oberlausitz	—	—	0.1	0.2	4.3	4.1	3.9	3.9	2.5	0.8	0.0	0.2	20.2
50	Schlesien zwischen Riesengebirge und Oder	—	—	0.1	1.7	6.2	4.3	2.8	2.5	2.8	0.6	—	0.2	21.1
37	Ostseeküste zwischen Oder und Weichsel	—	—	0.1	1.2	2.4	2.2	1.5	3.9	1.8	0.7	0.0	0.2	14.1
42	Pommersche Seenplatte	—	—	0.3	0.7	3.5	2.4	2.2	3.1	2.0	0.8	0.3	0.1	15.5
32	Neumark ausschließlich Netzbruch	—	—	—	0.4	4.8	4.5	2.5	2.8	2.4	0.1	0.0	0.6	18.2
29	Netze- u. Obrabruch und dazwischen liegende Landstriche	—	—	—	0.7	5.3	3.1	2.6	3.1	2.1	0.2	0.1	0.0	17.3
37	Posener Platte und Kulmerland	—	—	0.0	0.9	3.8	2.4	2.9	2.1	2.2	0.3	0.0	—	14.7
30	Mittel- und Niederschlesien östlich der Oder	—	—	—	1.5	5.9	3.2	3.1	2.8	2.4	0.8	—	0.2	19.8
52	Weichselmündung, ostpreuß. Küste, Memelniederung	—	—	0.7	0.8	2.7	2.0	5.2	5.1	1.7	0.7	0.0	0.3	19.3
64	Ostpreussische Seenplatte	—	—	0.3	0.4	3.3	2.5	6.4	4.2	2.4	0.8	0.0	0.1	20.5
24	Eifel und Hohes Venn	0.2	—	0.9	1.1	2.7	4.5	2.9	1.5	1.2	0.9	0.3	—	16.4
28	Sauerland	—	—	0.9	3.0	3.8	6.1	3.2	0.9	2.3	1.6	0.8	—	22.6
17	Siebengebirge und Westerwald	—	—	0.8	2.3	2.9	5.5	4.2	1.2	1.6	0.8	0.8	—	20.2
27	Saargebiet, Hunsrück und Taunus	0.2	—	0.4	2.5	5.2	5.9	3.1	2.5	2.7	1.5	0.3	—	24.3
14	Rheingau, Wetterau und Rheinhessen	0.5	—	0.8	2.7	4.0	5.6	3.3	3.1	2.3	0.2	0.7	0.0	23.5
41	Teutoburger Wald, Weser-Leine-Gebirge und Solling	—	—	0.4	2.9	5.6	5.9	2.9	2.1	1.9	1.1	0.2	0.1	23.1
29	Harz	—	0.0	0.2	1.1	5.2	5.7	5.3	3.2	1.9	1.0	—	0.1	23.8
26	Hessisches Bergland und oberes Eichsfeld	—	0.1	0.6	2.8	5.2	6.4	4.1	2.1	1.2	0.8	0.2	0.0	23.7
20	Vogelsberg, nördlicher Spessart und Rhön	0.1	—	1.4	2.9	5.4	6.4	4.0	2.7	1.3	0.8	0.3	—	25.4
24	Unteres Eichsfeld, Goldene Aue und westliches Thüringer Hügelland	—	—	0.8	1.9	5.4	6.0	5.5	2.0	2.4	0.4	0.1	0.1	24.6
15	Östliches Thüringer Hügelland und oberes Saaltal	—	—	0.7	0.8	6.1	6.5	5.1	2.8	2.9	—	0.1	0.1	25.1
21	Thüringerwald	—	—	0.9	1.6	6.2	5.4	4.9	1.7	2.5	0.3	0.2	—	23.7
14	Südliche Werraplatte und nordfränkisches Bergland	—	—	1.3	1.2	7.0	7.0	4.3	2.5	2.6	0.9	0.2	0.1	27.2
19	Saalplatte	0.0	—	0.1	0.3	5.5	6.3	3.9	3.7	2.8	0.0	—	0.1	22.8
39	Riesengebirge und Glatzer Gebirge	0.0	—	0.0	2.1	5.8	6.8	3.7	2.0	3.3	0.0	0.0	0.1	24.0
41	Oberschlesische Platte	—	—	0.0	3.1	5.8	7.1	6.1	2.8	3.7	—	—	0.1	28.8
216	Tiefland westlich der Elbe	0.0	0.0	1.2	1.9	4.9	4.0	3.6	2.3	2.0	0.6	0.2	0.3	21.0
295	Tiefland zwischen Elbe, Mulde und Oder	0.0	—	0.5	1.0	4.3	3.4	3.0	2.8	2.2	0.4	0.1	0.4	18.1
323	Tiefland östlich der Oder	—	—	0.2	0.8	3.8	2.7	3.7	3.6	2.1	0.6	0.1	0.2	17.7
110	Bergland links und rechts des Rheins	0.2	—	0.8	2.3	3.8	5.5	3.3	1.8	2.0	1.1	0.6	0.0	21.4
209	Mitteld deutsches Bergland	0.0	0.0	0.7	1.9	5.6	6.1	4.3	2.5	2.1	0.7	0.1	0.1	24.1
80	Schlesisches Bergland	0.0	—	0.0	2.6	5.8	7.0	4.9	2.4	3.5	0.0	0.0	0.1	26.4
834	Tiefland	0.0	0.0	0.5	1.1	4.2	3.3	3.4	3.0	2.1	0.5	0.1	0.3	18.7
399	Bergland	0.0	0.0	0.6	2.2	5.1	6.1	4.2	2.3	2.4	0.7	0.2	0.1	23.8
1233	Mittel aller Stationen	0.0	0.0	0.6	1.5	4.5	4.2	3.7	2.7	2.2	0.6	0.2	0.2	20.3

Tabelle II. Anzahl der von jedem Tage des Jahres eingelaufenen Meldungen über Gewitter und Wetterleuchten. 1913.

Datum	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	⚡	☁	⚡	☁	⚡	☁	⚡	☁	⚡	☁	⚡	☁	⚡	☁	⚡	☁	⚡	☁	⚡	☁	⚡	☁	⚡	☁
1	—	—	—	—	—	1	3	4	937	175	632	70	61	—	47	4	243	98	—	3	1	—	19	13
2	—	—	—	1	—	—	—	—	294	80	379	70	29	1	248	2	454	136	56	89	—	—	17	—
3	—	—	—	1	—	—	—	—	154	22	1308	73	151	3	12	6	305	39	405	197	1	2	—	—
4	—	—	—	—	2	—	—	—	360	114	904	68	70	2	82	28	114	34	143	47	35	6	46	18
5	—	—	—	1	1	—	5	2	145	3	1268	107	146	—	25	8	6	3	143	36	—	—	4	3
6	—	—	—	—	—	—	55	19	2	—	498	33	70	3	27	15	2	—	44	4	1	3	—	—
7	—	1	—	—	1	—	1	—	60	1	60	4	542	43	21	12	—	—	12	3	—	—	—	1
8	—	1	4	—	12	1	—	—	1	1	1	2	111	9	299	12	—	2	7	5	—	2	—	—
9	—	—	—	—	—	—	—	—	20	25	21	2	72	—	132	5	9	6	50	2	—	—	—	—
10	—	—	—	1	—	—	—	—	43	1	10	2	110	—	590	23	115	5	1	—	—	1	2	—
11	—	—	1	—	—	—	1	—	10	1	47	4	171	2	178	4	2	—	2	—	—	1	—	—
12	—	—	—	1	—	—	—	—	67	1	177	1	55	—	305	5	—	—	—	—	6	6	—	—
13	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	66	2	12	1	16	2	2	—	—	—	10	2	1	—
14	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	76	7	296	6	250	33	—	—	5	1	105	21
15	—	—	—	—	47	1	—	1	3	1	6	—	545	8	296	9	219	31	—	—	18	8	3	2
16	—	—	—	—	2	—	2	4	24	6	2	—	53	5	56	1	230	8	—	—	145	13	1	—
17	2	1	—	1	116	10	4	4	805	44	51	—	2	—	10	1	477	85	—	—	1	1	—	—
18	—	—	—	—	1	1	74	1	504	5	395	20	129	2	22	—	62	10	—	—	1	3	—	—
19	—	1	—	—	84	34	2	1	272	—	324	6	314	5	10	2	84	11	1	—	30	7	—	—
20	1	—	—	—	35	3	202	6	5	—	13	1	239	1	2	1	282	40	—	—	—	2	—	—
21	1	—	—	—	203	45	2	1	7	—	9	—	126	9	1	—	345	72	—	—	—	—	—	—
22	2	—	—	—	302	55	3	1	69	—	43	2	391	6	2	—	101	10	1	—	—	—	—	—
23	1	—	—	—	33	6	2	1	39	—	235	6	442	—	1	2	3	—	1	6	—	1	—	—
24	—	—	—	—	—	—	58	14	12	1	713	13	322	18	434	130	—	—	—	—	—	1	3	1
25	—	—	—	—	—	—	376	75	4	1	86	1	582	17	681	20	—	—	—	—	—	—	2	—
26	—	—	—	—	—	—	37	52	316	41	66	1	824	10	30	4	—	—	2	1	10	25	1	1
27	—	1	—	1	1	1	373	202	1830	107	113	—	276	10	12	12	—	—	—	2	5	4	85	28
28	—	—	—	1	1	—	520	159	605	16	2	—	128	13	17	2	—	—	—	—	1	2	13	3
29	—	—	—	—	2	—	473	67	228	45	3	1	118	3	170	36	—	—	—	—	—	2	1	—
30	—	—	—	—	—	2	329	151	790	170	188	2	14	—	153	176	—	1	—	2	1	2	2	—
31	30	8	—	—	1	—	—	—	1109	74	—	—	1	—	345	251	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	37	13	5	8	842	162	2523	765	8660	934	7623	491	6182	178	4520	779	3315	624	868	397	271	95	306	92

Tabelle III. Anzahl der auf die einzelnen Pentaden entfallenden Meldungen über Gewitter und Wetterleuchten. 1913.

Pentade	Gewitter		Wetterleuchten		Pentade	Gewitter		Wetterleuchten		Pentade	Gewitter		Wetterleuchten	
	roh	ausgeglichen	roh	ausgeglichen		roh	ausgeglichen	roh	ausgeglichen		roh	ausgeglichen	roh	ausgeglichen
Januar 1-5	—	0.2	—	0.8	Mai 1-5	1890	1394.8	394	361.5	Septbr. 3-7	427	586.2	76	215.5
6-10	—	0.0	2	1.0	6-10	67	527.0	27	112.8	8-12	126	466.8	13	64.8
11-15	—	0.8	—	1.0	11-15	84	461.2	3	22.0	13-17	1188	844.0	157	117.5
16-20	3	2.5	2	1.0	16-20	1610	858.8	55	28.8	18-22	874	734.8	143	110.8
21-25	4	2.8	—	0.8	21-25	131	1410.2	2	109.5	23-27	3	234.0	—	59.0
26-30	—	8.5	1	3.0	26-30	3769	3000.2	379	278.8	28-2	56	215.5	93	118.2
Februar 31-4	30	16.0	10	5.5	Juni 31-4	4332	3570.2	355	309.2	Oktbr. 3-7	747	402.5	287	168.5
5-9	4	9.8	1	3.5	5-9	1848	2082.8	148	165.0	8-12	60	216.8	7	75.2
10-14	1	1.5	2	1.5	10-14	303	808.0	9	48.0	13-17	—	15.5	—	1.8
15-19	—	0.2	1	1.0	15-19	778	718.0	26	20.8	18-22	2	1.8	—	2.2
20-24	—	0.0	—	1.0	20-24	1013	768.5	22	18.2	23-27	3	2.2	9	5.0
25-1	—	0.2	3	2.0	25-29	270	513.0	3	9.0	28-1	1	10.5	2	6.0
März 2-6	1	3.8	2	2.0	Juli 30-4	499	552.2	8	18.5	Novbr. 2-6	37	18.8	11	7.0
7-11	13	19.0	1	1.2	5-9	941	701.2	55	32.0	7-11	—	55.2	4	12.2
12-16	49	137.5	1	24.0	10-14	424	708.0	10	23.8	12-16	184	100.0	30	19.2
17-21	439	315.5	93	62.0	15-19	1043	1007.5	20	21.0	17-21	32	64.5	13	20.8
22-26	335	278.5	61	54.5	20-24	1520	1502.8	34	35.2	22-26	10	19.5	27	22.5
27-31	5	88.2	3	18.2	25-29	1928	1424.5	53	38.0	27-1	26	32.2	23	23.8
April 1-5	8	19.2	6	8.5	August 30-3	322	756.5	12	38.0	Dezbr. 2-6	67	40.5	22	16.8
6-10	56	30.5	19	11.2	4-8	454	612.8	75	50.2	7-11	2	45.2	—	11.2
11-15	2	86.0	1	9.2	9-13	1221	894.0	39	42.5	12-16	110	55.5	23	11.5
16-20	284	252.8	16	31.2	14-18	680	649.2	17	19.5	17-21	—	29.0	—	6.2
21-25	441	724.5	92	207.8	19-23	16	471.5	5	48.8	22-26	6	28.5	2	9.0
26-30	1732	1448.8	631	437.0	24-28	1174	932.2	168	259.5	27-31	102	53.0	32	18.2
					29-2	1365	1082.8	697	409.5					

Tabelle IV. Mittlerer prozentischer Anteil der Gewitter mit Hagel oder Graupeln an der Monats- und Jahressumme der Gewitter. 1913.

Stationen	Gruppe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
32	Niederrheinische Tiefebene und westfälisches Becken bis zur Ems	0.0	0.0	10.4	1.4	5.3	1.4	5.3	0.0	0.0	0.0	25.0	50.0	4.2
44	Küstengebiet westlich der Elbe	—	—	11.2	3.9	8.0	1.0	2.7	4.6	2.0	0.0	10.0	47.2	5.5
30	Oldenburger Geest- und hannoversche Tieflandschaft bis zur Aller	—	—	19.1	4.1	3.6	2.4	1.5	2.3	3.8	0.0	33.3	0.0	4.2
46	Lüneburger Heide, Göttrde und Altmark	—	—	18.1	10.9	5.1	0.0	3.4	0.7	8.7	0.0	50.0	42.8	5.0
23	Nördliches Vorland des Harzes und Magdeburger Börde	—	—	8.3	0.0	2.4	0.0	2.5	2.0	3.0	4.2	0.0	37.5	3.6
21	Unteres Saaltal und Halle-Leipziger Tieflandsbucht	0.0	—	0.0	—	1.6	1.4	0.9	0.7	1.6	0.0	—	0.0	1.2
48	Schleswig-Holstein	—	—	2.7	1.3	1.7	0.0	5.9	5.0	1.0	0.0	45.8	48.2	5.6
39	Mecklenburg. Küstengebiet und Vorpommern	—	—	6.7	13.0	1.0	0.8	7.9	0.0	1.7	5.3	30.0	50.0	2.8
50	Mecklenburgische Seenniederung u. brandenburgische Elb- und Havelniederung	—	—	1.4	9.3	2.3	0.5	4.2	0.5	0.7	0.0	25.0	26.3	2.9
49	Mittelmark, Uckermark, Spreeniederung, Niederlausitz	—	—	0.0	0.0	1.4	4.5	0.0	1.0	0.4	0.0	0.0	45.0	2.6
36	Mulde-Elbniederung, Fläming, Oberlausitz	—	—	20.0	9.4	0.6	6.1	1.5	4.2	0.9	8.3	0.0	33.3	3.8
46	Schlesien zwischen Riesengebirge und Oder	—	—	0.0	0.0	2.6	4.1	0.7	1.4	0.0	0.0	—	0.0	2.4
30	Ostseeküste zwischen Oder und Weichsel	—	—	0.0	2.6	6.4	3.1	9.3	0.5	0.0	0.0	50.0	66.7	4.0
37	Pommersche Seenplatte	—	—	0.0	3.7	5.3	6.8	3.1	1.0	0.7	0.0	30.8	50.0	3.5
31	Neumark ausschließlich Netzebruch	—	—	—	13.3	2.3	5.1	3.4	2.4	0.0	0.0	0.0	35.7	4.2
27	Netze- u. Obrabruch und dazwischen liegende Landstriche	—	—	—	0.0	2.6	5.4	3.3	2.5	0.0	0.0	0.0	0.0	2.8
32	Posener Platte und Kulmerland	—	—	0.0	23.2	1.6	8.1	6.2	6.7	1.1	0.0	0.0	—	4.8
24	Mittel- und Niederschlesien östlich der Oder	—	—	—	0.0	2.8	4.6	1.8	1.4	4.3	0.0	—	0.0	2.4
43	Weichselmündung, ostpreuß. Küste, Memelniederung	—	—	36.8	2.8	5.8	4.0	3.2	1.2	0.9	2.9	0.0	27.3	4.3
50	Ostpreußische Seenplatte	—	—	15.4	1.3	2.9	3.4	4.2	2.2	0.0	1.0	66.7	66.7	3.4
19	Eifel und Hohes Venn	0.0	—	6.7	0.0	6.2	3.1	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	—	3.2
27	Sauerland	—	—	4.2	3.6	6.8	1.9	5.5	1.8	0.0	0.0	40.8	—	4.8
12	Siebengebirge und Westerwald	—	—	0.0	0.0	6.6	6.7	5.2	11.4	0.0	0.0	40.0	—	6.9
24	Saargebiet, Hunsrück und Taunus	0.0	—	0.0	12.2	5.8	5.0	0.0	0.0	2.4	0.0	20.0	—	4.1
12	Rheingau, Wetterau und Rheinhessen	42.8	—	0.0	0.0	7.7	6.1	4.7	0.0	0.0	0.0	14.3	0.0	5.3
36	Teutoburger Wald, Weser-Leine-Gebirge und Solling	—	—	16.6	8.9	4.9	2.1	0.9	0.9	4.6	0.0	66.7	33.3	4.3
28	Harz	—	0.0	0.0	4.7	4.3	4.0	2.5	1.4	5.2	0.0	—	0.0	3.3
22	Hessisches Bergland und oberes Eichsfeld	—	0.0	15.5	3.9	9.0	5.7	3.5	0.0	2.6	0.0	33.3	0.0	5.6
19	Vogelsberg, nördlicher Spessart und Rhön	0.0	—	30.5	4.7	1.7	3.2	0.8	0.0	0.0	0.0	25.0	—	3.5
22	Unteres Eichsfeld, Goldene Aue und westliches Thüringer Hügelland	—	—	17.6	1.0	6.9	7.1	0.0	0.0	1.6	0.0	0.0	0.0	4.5
13	Östliches Thüringer Hügelland und oberes Saaltal	—	—	0.0	14.8	2.1	4.3	0.0	2.5	0.0	—	0.0	0.0	2.6
19	Thüringerwald	—	—	20.0	11.1	8.1	7.2	1.5	0.0	1.7	0.0	0.0	—	5.9
14	Südliche Werraplatte und nordfränkisches Bergland	—	—	3.8	28.6	5.0	6.5	2.0	0.0	5.0	0.0	0.0	0.0	5.5
15	Saalplatte	0.0	—	0.0	0.0	3.1	4.3	1.7	0.0	0.0	—	0.0	0.0	2.2
36	Riesengebirge und Glatzer Gebirge	0.0	—	100.0	2.5	11.5	4.4	3.0	2.2	3.4	0.0	0.0	0.0	5.8
38	Oberschlesische Platte	—	—	0.0	4.9	3.0	4.7	2.0	0.0	0.7	—	—	33.3	2.9
196	Tiefland westlich der Elbe	0.0	0.0	14.0	4.4	4.9	1.0	2.9	1.7	3.5	0.6	1.6	35.0	4.3
268	Tiefland zwischen Elbe, Mulde und Oder	—	—	3.5	4.6	1.6	2.6	3.2	1.9	0.7	3.3	33.3	36.6	3.3
274	Tiefland östlich der Oder	—	—	2.0	6.0	3.8	5.0	4.2	2.2	0.8	0.9	29.2	38.1	3.7
94	Bergland links und rechts des Rheins	20.0	—	3.1	4.3	6.5	4.1	3.5	1.9	0.7	0.0	32.1	0.0	4.6
188	Mitteldeutsches Bergland	0.0	0.0	15.1	8.4	5.2	4.7	1.5	0.6	2.7	0.0	25.9	7.1	4.2
74	Schlesisches Bergland	0.0	—	66.7	3.9	7.2	4.6	2.5	1.1	2.0	0.0	0.0	12.5	4.3
738	Tiefland	0.0	0.0	11.2	5.0	3.3	3.0	3.5	2.0	1.5	1.5	26.8	36.5	3.7
356	Bergland	15.0	0.0	11.5	6.3	6.0	4.5	2.2	1.0	2.0	0.0	29.3	8.7	4.3
1094	Mittel aller Stationen	11.5	0.0	11.3	5.5	4.2	3.5	3.1	1.7	1.7	1.0	28.0	33.4	3.9

Tabelle V. Niederschlagsmengen beim Auftreten von Gewittern. 1913.

Feld	Stationen	Seehöhe m	Verteilung der bei den Gewittern aufgetretenen Niederschläge nach Stufen in mm								Anteil der bei den Gewittern gefallenen Niederschläge in Prozenten der gesamten Niederschlagsmenge des Monats und des Jahres								
			0.0-0.2	0.3-2.5	2.6-5.0	5.1-7.5	7.6-10.0	10.1-15.0	15.1-20.0	>20.0	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Jahr	
			Prozentzahlen								Prozentzahlen								
0615	Borken	48	42	27	12	4	4	—	12	—	2	30	52	0	11	2	3	14	
	Kleve	46	46	23	12	8	—	8	4	—	7	26	28	2	0	0	15	10	
0610	Elmpt	63	25	29	17	8	8	4	—	8	1	21	53	25	38	0	12	15	
0605	Aachen	202	—	—	—	—	—	—	—	—	0	0	16	51	12	10	0	14	11
	Balkhausen	108	32	23	19	13	—	3	3	7	0	2	61	42	20	30	20	24	
	Euskirchen	160	44	13	17	4	9	—	—	13	—	13	45	42	0	0	13	18	
0600	Hollerath	614	17	22	11	28	5	6	—	11	3	8	62	17	10	—	0	11	
	Mürtenbach	318	31	19	6	25	—	6	12	—	0	2	36	30	32	4	9	10	
0695	Hermeskeil	625	42	27	19	4	8	—	—	—	6	3	32	0	11	14	8	5	
	Trier	146	29	25	18	14	4	4	—	7	24	13	65	1	31	5	21	16	
0690	Limbach	275	50	19	12	7	7	2	2	—	7	27	57	0	41	22	37	13	
	Saarlouis	180	6	44	12	13	12	13	—	—	11	33	55	2	27	3	11	10	
	VonderHeydt-Grube	279	32	36	16	4	8	4	—	—	8	19	33	14	21	9	—	9	
0735	Jever	10	27	38	18	6	9	3	—	—	30	19	43	0	10	43	21	13	
0730	Papenburg	6	55	16	14	8	6	2	—	—	52	28	12	7	51	49	10	16	
0725	Esterwegen	14	26	34	17	13	4	4	2	—	47	31	31	8	41	60	28	22	
	Löningen	26	40	28	10	15	2	5	—	—	58	24	33	12	8	14	17	15	
0715	Dortmund	120	26	4	30	9	9	17	—	4	0	24	47	26	30	22	14	16	
	Münster	63	29	10	14	10	14	14	10	—	12	32	40	12	0	61	15	16	
0710	Müllenbach	400	28	31	16	3	13	3	—	6	6	36	27	20	—	18	11	11	
0705	Altenkirchen	220	21	36	7	11	14	7	4	—	7	13	31	30	0	21	—	15	
	Isengarten	290	19	19	14	10	5	14	5	14	6	0	47	42	—	1	10	15	
	Kirchen	195	18	9	9	—	—	27	27	9	—	0	47	26	—	25	—	12	
	Krombach	328	32	9	18	9	9	5	9	9	—	8	43	19	28	32	20	15	
	Seelscheid	213	46	25	8	8	—	—	4	8	10	0	26	22	4	19	11	9	
0700	Acht	415	35	19	15	—	15	8	—	8	0	28	63	3	0	22	5	17	
	Wassenach	278	45	5	20	5	10	10	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	
0845	Wyk	5	25	30	5	40	—	—	—	—	10	38	44	0	0	4	—	8	
0825	Ströben	40	45	18	13	15	5	—	2	2	27	44	47	20	35	17	—	20	
	Wildeshausen	20	37	39	7	5	5	7	—	—	44	36	47	6	34	6	3	14	
0820	Osnabrück	67	44	23	15	5	3	5	3	3	4	58	29	1	11	63	10	14	
0815	Hovestadt	70	16	52	19	3	—	7	3	—	3	22	15	1	2	61	10	12	
	Österholz	179	37	21	5	16	5	11	5	—	21	28	29	11	4	0	0	8	
0810	Alt Astenberg	780	39	18	24	6	—	6	6	—	27	7	27	0	11	16	27	10	
	Brunscappel	400	33	24	12	3	6	15	3	3	11	18	37	2	0	29	4	12	
	Löhbach	490	52	17	7	7	—	3	3	10	0	14	32	22	35	5	—	13	
0805	Wetzlar	151	14	32	14	18	9	9	—	4	0	33	64	19	23	30	—	19	
0800	Gemünden	255	25	19	12	19	—	6	6	13	—	—	67	13	21	62	—	—	
0950	Rauberg	64	33	17	27	10	3	7	3	—	10	38	47	14	24	50	—	15	
0945	Kappeln	18	47	10	21	11	—	11	—	—	8	9	43	0	1	24	—	9	
0940	Kl. Waabs	35	56	16	8	4	8	—	4	4	15	13	25	9	0	85	—	14	
	Husum	7	29	18	12	12	6	23	—	—	19	33	39	21	0	43	—	12	
	Meldorf	8	25	25	6	25	—	13	6	—	8	32	29	22	—	31	—	11	
	Neumünster	22	20	27	20	7	7	13	—	7	—	50	1	23	30	64	—	14	
0930	Bremervörde	10	24	24	24	14	10	5	—	—	6	40	39	9	—	24	6	11	
	Rotenburg	22	50	15	10	10	5	—	—	—	43	36	29	1	—	0	—	9	
0920	Hamel	67	60	18	8	3	8	—	—	3	0	42	42	10	0	17	3	11	
	Wülfingen	77	—	48	24	24	—	5	—	—	—	45	46	38	30	2	—	13	
0915	Schießhaus	390	44	18	—	7	—	15	11	4	0	46	27	3	21	30	31	14	
0910	Grebenstein	190	51	24	6	4	4	6	2	2	5	47	33	35	1	0	35	19	
0905	Kassel	198	34	31	12	8	4	—	4	8	31	28	40	42	3	—	26	19	
	Friedewald	385	56	10	8	8	3	2	5	8	1	34	42	18	52	0	47	23	
	Hersfeld	210	20	15	23	23	10	3	3	3	2	54	56	33	52	15	22	24	
	Schwarzenborn	490	36	26	26	5	5	2	—	—	2	27	28	31	11	0	—	11	
0900	Ramholz	335	29	18	23	18	6	6	—	—	12	25	34	7	—	—	—	—	
1140	Kiel	18	38	29	10	10	5	—	4	4	7	55	66	21	6	6	—	14	
1035	Ratzeburg	5	28	40	8	4	8	4	8	—	6	12	58	28	35	—	—	16	
1030	Groß Wittfeitzen	65	57	22	18	—	3	—	—	—	—	44	25	19	34	0	—	9	
	Lüneburg	20	62	25	13	—	—	—	—	—	1	10	5	0	8	0	15	3	
1025	Eimke	66	9	27	18	9	9	18	—	9	—	64	3	56	20	—	—	17	
	Zum Giebel	59	10	38	14	14	14	10	—	—	—	54	8	38	40	29	—	13	
1020	Braunschweig	80	19	58	8	6	3	—	3	3	—	47	10	31	8	52	—	14	
1015	Brocken	1140	36	8	8	28	8	4	4	4	5	41	15	18	6	33	8	9	
	Ravensberg	660	48	21	19	8	—	2	—	2	7	41	21	27	14	50	14	13	

Tabelle V. Niederschlagsmengen beim Auftreten von Gewittern. 1913.

Feld	Stationen	Seehöhe m	Verteilung der bei den Gewittern aufgetretenen Niederschläge nach Stufen in mm								Anteil der bei den Gewittern gefallenen Niederschläge in Prozenten der gesamten Niederschlagsmenge des Monats und des Jahres							
			0,0-0,2	0,3-0,5	0,6-1,0	1,1-1,5	1,6-2,0	2,1-3,0	3,1-5,0	>5,0	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Jahr
			Prozentzahlen								Prozentzahlen							
1015	Wasserleben	152	49	14	14	9	3	6	3	3	0	37	37	49	11	37	7	20
1010	Österbehriegen	294	39	32	6	10	6	6	—	—	0	24	38	56	7	1	0	13
	Tennstedt	173	37	22	19	13	3	6	—	—	11	18	28	40	22	47	—	16
1005	Brotterode	580	30	24	15	9	9	6	3	3	2	28	32	31	11	37	—	13
	Helmers	311	40	21	14	10	5	2	7	—	0	40	45	17	23	32	38	22
	Meiningen	309	30	20	13	3	17	3	10	3	17	46	37	30	49	28	36	24
	Schnepfenthal	361	26	32	12	12	3	6	3	6	2	30	61	40	6	24	8	21
1000	Ummerstadt	286	49	27	16	—	3	2	—	2	2	37	52	16	21	13	22	20
1140	Alt Gaarz	5	20	20	7	27	7	7	—	13	6	44	82	22	75	31	—	22
1135	Schwerin	57	71	19	5	—	—	5	—	—	0	3	30	0	5	7	—	4
1125	Gardelegen	46	19	33	19	10	9	—	9	—	—	43	31	13	52	29	—	17
	Salzwedel	20	15	20	25	20	5	10	—	5	—	63	5	50	47	53	—	20
	Zichtau	55	26	26	21	5	5	11	—	5	—	60	14	16	48	47	—	17
1120	Bährendorf	83	29	24	19	5	14	5	5	—	—	36	39	41	45	50	4	20
	Schönebeck	52	18	23	27	9	—	18	—	5	—	25	17	68	59	92	4	27
	Seehausen	135	52	9	17	9	4	4	4	—	9	21	10	52	25	53	—	15
1115	Bernburg	84	31	25	28	—	6	9	—	—	—	42	31	97	20	76	10	28
	Gernode	225	44	25	19	—	6	—	—	6	—	13	39	43	41	45	6	17
	Quedlinburg	124	10	55	5	5	—	5	10	10	—	11	17	65	55	41	10	24
	Viktorshöhe	582	52	21	15	2	—	4	2	4	0	40	35	38	75	52	9	22
1110	Bendeleben	160	12	29	12	29	12	6	—	—	—	23	53	81	6	48	—	16
1105	Seifartsdorf	215	22	30	13	13	4	13	—	4	—	30	39	46	16	64	—	18
1240	Wustrow	7	11	11	22	—	22	22	11	—	—	58	40	24	0	49	19	13
1225	Kyritz	44	35	35	14	7	3	3	3	—	3	29	39	36	50	1	—	16
1220	Brandenburg	33	12	35	23	6	6	18	—	—	0	28	32	47	31	54	—	18
	Krüssau	50	49	18	9	6	6	3	6	3	0	21	45	60	56	32	0	24
1215	Radegast	80	48	28	17	3	3	—	—	—	—	34	25	44	0	33	0	11
1205	Altenburg	230	44	26	20	5	5	—	—	—	—	20	35	26	18	56	—	16
1345	Kloster	42	52	28	4	—	4	4	4	—	—	51	21	36	0	33	5	9
1340	Greifswald	5	5	36	14	9	14	9	9	4	6	72	34	43	45	22	9	24
	Samtens	10	10	26	26	10	5	11	—	11	5	58	40	63	0	36	12	19
1335	Badresch	93	30	10	10	10	5	10	10	15	3	49	71	59	39	76	—	31
	Neubrandenburg	14	56	4	4	11	11	7	7	—	0	1	68	32	41	46	44	21
1330	Karpin	78	27	30	12	9	15	3	3	—	5	37	66	51	33	57	—	20
	Neustrelitz	71	48	24	9	—	5	9	5	—	1	25	51	0	28	55	—	13
1320	Wend. Buchholz	40	50	23	10	7	3	3	—	3	—	44	37	26	18	69	2	16
1315	Torgau	95	19	24	14	14	10	14	—	5	—	33	25	56	52	70	—	21
1310	Mühlberg	93	38	29	—	5	14	5	9	—	—	9	37	84	21	46	0	17
1435	Klein Stepenitz	1	47	30	7	3	3	—	3	7	6	50	31	8	55	64	4	24
1430	Greifenhagen	39	57	21	—	7	4	7	—	4	—	22	61	15	14	46	—	17
	Vierraden	4	32	18	18	18	9	—	—	5	0	26	30	20	27	67	—	17
1425	Güstebiese	25	56	22	11	6	3	—	—	3	26	35	56	1	6	80	—	20
1420	Beeskow	44	43	19	24	10	—	5	—	—	0	33	24	22	8	44	1	10
	Bottschow	115	12	12	38	—	—	12	13	13	—	83	33	11	0	8	—	13
1415	Guben	47	23	23	23	23	—	—	4	4	0	46	54	12	9	51	—	18
	Kanig	65	37	22	18	15	4	4	—	—	0	45	34	6	10	40	0	13
	Muskau	105	29	17	21	8	4	4	4	13	—	49	76	14	11	32	39	25
	Spremberg	125	19	29	19	16	10	3	3	—	—	55	58	44	21	44	34	22
1410	Hoyerswerda	119	29	31	17	11	3	3	3	3	—	25	69	56	18	37	8	22
	Königshain	220	19	19	10	14	10	19	5	5	—	61	49	28	14	15	0	20
1540	Kolberg	2	31	38	17	10	4	—	—	—	15	25	0	46	47	6	13	14
1535	Naugard	55	38	38	12	—	6	6	—	—	0	14	19	—	15	34	0	7
1525	Landsberg	68	46	25	14	11	4	—	—	—	—	4	32	15	22	0	—	9
1520	Schwarmitz	55	23	27	18	9	4	—	4	14	13	49	73	1	17	33	—	22
1515	Primkenau	137	21	21	11	18	11	14	—	4	27	74	59	17	24	14	31	24
1510	Bunzlau	200	37	19	11	7	7	7	4	7	0	74	50	23	9	11	—	20
	Goldberg	225	10	43	14	10	5	5	14	—	—	22	50	12	18	36	—	16
1505	Alt Kemnitz	360	42	24	16	4	7	2	—	4	22	71	30	0	17	21	—	19
	Flinsberg	470	39	23	11	2	7	4	7	7	41	42	62	15	14	23	—	18
	Neudorf	450	31	19	34	3	6	3	—	3	22	21	34	5	6	42	—	15
	Schneekoppe	1602	55	22	15	3	—	2	3	—	0	18	46	6	6	13	—	10
1640	Rügenwaldermünde	3	53	12	18	18	—	—	—	—	—	27	—	30	11	0	—	5
1635	Bärwalde	112	31	35	8	15	—	—	4	8	2	98	60	14	1	38	3	29
1625	Obornik	55	33	15	26	11	7	4	4	—	0	72	42	18	20	7	28	17

Tabelle V. Niederschlagsmengen beim Auftreten von Gewittern. 1913.

Feld	Stationen	Seehöhe m	Verteilung der bei den Gewittern aufgetretenen Niederschläge nach Stufen in mm								Anteil der bei den Gewittern gefallenen Niederschläge in Prozenten der gesamten Niederschlagsmenge des Monats und des Jahres							
			0,0-0,2	0,3-2,5	2,6-5,0	5,1-7,5	7,6-10,0	10,1-15,0	15,1-20,0	>20,0	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Jahr
			Prozentzahlen								Prozentzahlen							
1625	Podanin	100	51	14	11	14	6	—	3	—	0	85	27	38	11	25	—	19
1620	Glinau	76	30	20	15	5	5	20	5	—	5	43	60	14	19	27	—	17
1615	Fraustadt	97	32	26	16	5	5	11	—	5	—	22	76	3	27	14	4	17
	Garzyn	109	55	15	5	5	10	—	5	5	0	72	19	9	16	0	20	12
1610	Liegenitz	123	18	18	23	6	6	12	12	6	—	51	47	22	10	37	—	22
	Ossig	175	27	31	19	4	4	8	4	4	4	17	78	35	6	10	—	18
	Parchwitz	119	6	25	13	50	—	—	—	6	—	47	52	10	—	36	52	17
	Willmannsdorf	400	5	26	32	5	5	16	—	11	—	38	32	1	9	62	—	17
1605	Reichenforst	450	58	14	10	7	4	4	2	2	65	57	81	12	3	14	—	28
	Schweidnitz	230	33	23	20	3	7	13	10	—	26	40	64	9	9	13	—	19
	Striegau	228	34	24	12	12	12	12	4	—	25	35	44	15	24	8	—	19
1600	Landeck (Bad)	450	31	24	12	2	5	17	10	—	44	44	72	31	1	22	—	22
	Reinerz (Bad)	556	27	19	11	15	11	8	8	—	28	45	29	23	6	3	—	14
1745	Lauenburg	21	25	33	17	—	17	8	—	—	9	53	14	1	18	16	—	7
1740	Bütow	147	15	8	23	15	8	—	23	8	—	23	48	23	17	53	7	17
1735	Konitz	170	28	19	24	5	10	5	5	5	0	94	48	11	32	32	1	22
1730	Bromberg	46	24	24	19	5	19	5	—	5	16	55	38	4	11	62	—	22
	Köpin	160	28	21	21	10	3	10	3	3	0	99	38	49	30	45	2	26
1720	Schrimm	65	11	11	47	5	16	—	—	11	26	26	30	13	25	44	0	19
	Schroda	89	20	30	25	10	—	10	—	5	5	63	18	26	22	36	—	19
1715	Koschmin	144	33	33	11	11	—	—	11	—	1	33	18	6	—	—	—	9
	Ostrowo	136	36	36	—	7	7	7	—	7	0	30	48	—	0	5	0	9
	Tschotschwitz	112	54	24	8	5	5	3	—	—	0	40	14	6	17	27	45	12
1710	Ellguth	143	61	20	7	5	2	3	—	2	12	41	79	15	2	63	23	20
	Krietern	126	42	13	8	4	13	17	4	—	0	61	79	32	11	26	—	23
1700	Ober Glogau	202	56	7	11	7	4	9	2	4	15	26	68	48	31	22	—	27
	Ottmachau	210	21	34	10	3	21	7	3	—	56	62	79	66	—	35	—	23
	Soppau	295	60	16	14	5	2	2	—	2	31	70	35	22	14	0	—	19
1845	Hela	5	41	18	12	18	—	6	6	—	36	—	32	1	16	4	0	11
	Putzig	10	21	32	11	21	—	5	—	11	13	—	85	9	28	12	0	17
1840	Neufahrwasser	3	13	40	13	13	—	7	7	7	—	—	58	5	14	10	1	11
	Neu Fietz	177	—	12	12	38	12	—	12	12	—	0	90	—	19	19	22	17
1825	Kruschwitz	80	18	36	15	24	3	—	—	3	14	44	42	26	3	44	—	20
1805	Kreuzburg	185	26	26	13	9	17	4	4	—	1	65	82	9	20	0	—	15
	Rosenberg	240	24	38	14	10	—	—	—	5	11	22	46	23	—	23	—	11
	Sausenberg	200	41	29	15	6	2	4	—	3	7	51	78	44	24	46	—	25
	Zawadzki	210	22	26	13	4	17	—	4	13	10	17	58	33	28	53	—	22
1800	Benthen	284	23	46	4	9	4	9	4	—	1	24	68	15	1	24	—	10
1895	Schillersdorf	220	22	33	11	11	—	11	—	11	16	31	27	19	—	—	—	—
1940	Tolkemit	5	21	47	11	11	11	—	—	—	—	4	31	6	20	13	3	7
2035	Allenstein	128	9	18	23	4	18	9	9	9	2	6	69	45	16	66	34	24
2240	Marggrabowa	159	60	8	10	13	3	3	—	3	0	14	14	13	26	53	17	12

Jahrgang 1914.

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1914.

Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
0510	Waldfecht	—	—	1	5	1	6	6	2	1	—	—	—	22	0615	Rheinberg	—	—	—	2	3	5	7	4	2	—	1	—	24
0635	Borkum-Feuerschiff	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	»	Schermebeck	—	—	—	2	4	3	9	6	3	—	1	—	28
0625	Nenenhaus	—	—	—	4	2	2	9	2	—	—	—	—	19	»	Wesel	—	—	—	3	4	2	12	3	4	—	—	—	28
0620	Vreden	—	—	—	—	2	2	5	1	—	—	—	—	10	»	Xanten	—	—	—	4	3	3	10	2	3	—	—	—	25
0615	Borken	—	—	—	1	4	2	9	3	2	—	1	—	22	0610	Butzheim	—	—	—	3	3	7	9	5	3	—	—	—	30
»	Elten	—	—	—	1	2	3	5	—	—	—	—	—	—	»	Elmpt	—	—	—	4	2	6	6	5	2	—	—	—	25
»	Isselburg	—	—	—	—	5	2	6	3	—	—	1	1	18	»	Gerreshcim	—	—	—	4	3	6	6	3	3	—	—	—	25
»	Keppeln	—	—	—	1	2	5	9	3	2	—	1	1	24	»	Gindorf	—	—	—	—	5	2	5	6	4	—	—	—	22
»	Kevelaer	—	—	—	—	1	4	8	—	—	—	—	—	—	»	Hitdorf	—	—	—	—	2	6	5	5	—	—	—	—	—
»	Kleve	—	—	—	1	3	4	7	6	2	—	1	—	24	»	Krefeld	—	—	—	3	2	4	5	3	1	—	—	—	18

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1914.

Feld	Stationen	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
		Feld												
0610	Mülheim				3	3	6	7	2	1		1		23
	München-Gladbach				4	3	6	5	3	1				22
	Wachtendonk	1			3	4	8	11	6	4		2		39
0605	Aachen				3	2	7	8	4	1		1		26
	Aidenhoven						7	2						
	Balkhausen				3	2	6	8	4	2	1	1		27
	Bedburg			1	5	2	7	9						
	Brühl				4	1	7	11	4	5	1	2		35
	Euskirchen				3	1	6	8	3			1		22
	Eynatten				4	4	7	10						
	Imgenbroich		1		5	2	4			2				
	Köln				2	1	5	6	1	2				17
	Münstereifel				3	1	5	7						16
	Rheinbach				2	1	5	8						16
0600	Bütgenbach				4		4							
	Chôdes				4		4		3	1				
	Dann				2	2	5	4						
	Gerolstein				1	1	3	4	2					11
	Hillesheim				1	1	7	1	2					12
	Hollerath				2		3	4	1	1				11
	Mürtenbach		1		3	1	5	3	2					15
	Niederscheidweiler				3	1	5	6						
	Pomster				1	1	4							
	Schmidtheim				2		4							
	Schneifelsthan				3	1	10	6	3					23
	Weywertz				4	1	5	5	2					17
0695	Bitburg				1	2	7	5	4					19
	Geichlingen				2	1	5				1			
	Hermeskeil	1	2		2	3	7	8	5			1		29
	Malborn				1	1	5					1		
	Mehring	1			3	2	6	6	6	1				25
	Niederemmel				3	2	7	5	6					23
	Nonweiler	1	1		2	3	7	10	8		1	1		34
	Saarburg	1			2	2	9	9	7			1		31
	Trier				2	3	8	7	5	1		1		27
	Wellen			1	2	3	8	8						
	Welschbillig			1	1	2	5							
	Zerf				1	2	8				1			
0690	Limbach	1	2		2	2	9	12	7	1	1	1		38
	Merzig	1			2	4						1		
	Saarlouis	1			3	5	7	5						21
	Von der Heydt-Grube	1			2	3	5	7	3	1		1		23
0740	Helgoland	1			1	1								
0735	Außenjade-Feuerschiff	1			1	1	4	7						
	Fehnhusen				2	4	3	7						
	Jever		1		2	2	5	10	3	4		1		28
	Neugaude		1		1	2	3	6	3	3		2		21
	Norden	1			2	2	4	9	4	7		2		31
	Norderney				1	1	3	5	2	1				13
	Norderney-Feuerschiff		1		1	1	5	8						
	Spiekeroog	1	1		1	2	4	7	4	4		2		26
	Wangeroog			1	1	4	5	3	1					15
	Weser-Feuerschiff	1			1	1	4	8						
0730	Aschendorf				2	3	3	7	3	1				19
	Emden				2	2	5	5	3	2				19
	Friesoythe				1	1	3	3	1					9
	Landschaftspolder				3	3	3	5	2					16
	Leer				4	3	6	9	2	2		1		27
	Marcardsmoor				2	2	4	5						
	Neudorf				1	2	3	5	1					12
	Ostgroßfehn				4	3	4	6						17
	Papenburg				2	2	3	4	1					12
	Ramsloh				1	2	2	3	1					9
	Timmel				1	2		4	1					
	Weener				2	3	4	6	2					17
	Westerstede				1	1	3	3	1					9
	Wymeer				3	4	4							11
0725	Baccum				1	2	4	2						9
	Badbergen				2	2	4							8
	Bippen				2	2	7							11
0725	Esterwegen						4	2	6	14	4	3		33
	Haselünne						3	4	4	10	2			23
	Löningen						1	4	3	8	3		1	20
	Meppen				1		5	3	3	9	3	2		26
	Schöningsdorf						1	3	2	6	2			14
	Sögel						2	3	5	11	4	2	1	28
0720	Bentheim						4	2	2	5	3			16
	Bramsche						1	4	4	6				
	Burgsteinfurt						2	3	2	4	3	2		16
	Ibbenbüren						4	3	4	8	3	4		26
	Ostbevern						5	4	6	8	4			27
	Rheine						3	3	2	7	3	2	1	21
	Schapen						1	3	3	6	4			17
	Tecklenburg						3	4	6	9	4	3		29
0715	Dortmund				1		4	3	4	8	3	1	1	25
	Drensteinfurt				2		2	3	4	9	3	1		24
	Grevel				1		2	3	3	7				
	Haltern						2	4	4	12	4	2		28
	Hamm				2		2	4	4	7	5	2		26
	Koesfeld						3	2	7	3	2			17
	Münster				1		2	1	4	6	3	1		18
	Recklinghausen						2	2	2	6		2		14
	Unns						3	2	6	8				19
0710	Altena-Stortel ¹⁾						3	1	4	8				
	Attendorn						3	1	6	7	1	1	1	21
	Beyenburg				1		3	3	8	10	3	2		30
	Brügge				2	1	6	6						15
	Elberfeld						5	4	7	8	4	2	1	31
	Haspe				1		4	3	6	7	1			22
	Hügel						5	4	9	13	4	4	1	40
	Lennepe						3	1	6	7	1			18
	Menden				4	2	5	8	2	2		1		24
	Müllenbach				4	2	7	6	1	2		1		23
	Solingen				3	2	5	8	2					20
	Stiepel									3				
	Wülfrath ²⁾				3	4	7	9	4	1				28
0705	Altenkirchen				1		2	5	7	2				17
	Bensberg				2		2	7	5	1	3			20
	Berkum				4	1	7	7	1	1				21
	Blankenberg				2	1	8	4		4	1	1		21
	Breitscheid				2	1	6	6						
	Dattenfeld				1	1	8	7		2				19
	Freilingen				2	2	5	8			1			18
	Gebhardshain				1	1	4	8			1			15
	Hachenburg				1	1	1	5	6					
	Isengarten				3	1	8	6						18
	Kirchen				1	1	5	4						
	Königswinter				5	1	5	7	1	3				22
	Krombach				3	1	4	8	1			1		18
	Ringen				2	1	7	5						
	Rüddel				1	2	6	6	2					17
	Seelscheid				2	1	6	7		1		1		18
	Untervilkerath				1	2	9	5	1	4				22
	Wahn				3	1	6							
	Westum				4	2	7	10	3	2				28
	Wiehl						1	8	7		1			
0700	Acht				4	1	7	6	3					21
	Alf				2	2	5	2	5					16
	Bell				2	3	3	6	4					
	Boppard				3	3	5							
	Dörth				2	3	8	6	2					21
	Kaisersesch				1	3	2	7	6	2		1		22
	Kammerforst				1	1	3	4	7	7	3			26
	Koblenz				1	1	3	7	7	4				23
	Laufenselden				1	2	4	5	8					
	Lingerhahn				1	5	2	7	9	4				28
	Münstermaifeld				1	1	2	5	5	4				18

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1914.

Feld	Stationen													Feld	Stationen												
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember			Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
0700	Treis			1	2	2	7	5	1				18	0820	Iburg				1	2	8	4				15	
	» Wassenach				2	1	8	9	2	1			23		» Lübbecke			2	2	2	7	4				17	
	» Wirges						12	3							» Öynhausen			2	3	5	3				13		
0795	Birkenfeld		1	1	2	2	7	6	4	1		1	25		» Osabrück-Düstrup			1	3	4	9	4	1		22		
	» Geisenheim			1	2	2	3	6	7	3	1		26		» Rahden			3	2	4	6	4			19		
	» Gonzerath				1	1	6	3				1			» Uchte			1	1	2	4	2			10?		
	» Henau-Schwarzerden ¹⁾		1	2	3	3	8	7	5						» Vehrte			1	2	9	3	2			17		
	» Kirchberg		1		3	2	7	6	5	2			26		» Venne			3	3	7							
	» Kirn		1		2	2	6	8	3				22		» Vermold			2	2	8	4			1	17		
	» Kreuznach		1		3	4	7	6	3	2		1	27		» Werther			1	2	2	5	4	1		15		
	» Sargenroth		1	1	3	3	7	8						0815	Eringerfeld			3	2	4	8	1					
	» Stromberg			2	2	7	11	2					24		» Gütersloh			3	4	3	2						
	» Wöllstein†			1		1	2	7	6	3	1		21		» Hardehausen			2	6	11							
	» Würrich			1	3	2	7	5	5						» Hovestadt			3	4	6	9	4	3		29		
0790	Altenwald		1	3	2	5	8	6	3				28		» Osterholz			3	3	4	7	2	1		20		
	» Neunkirchen			1		2	1	6	6	2			18?		» Paderborn			4	2	3	7	1	1		18		
0850	List auf Sylt		1			2	2	6	3	1			15		» Soest			5	4	6	6	5	2	1	29		
	» Lügumkloster					2	3	6	3	2			16		» Stromberg							4	1				
	» Norder Seiersleff					2	3	6	2	1			14		» Veldrom			2	3	2	4	1					
	» Scherrebek			1	1	3		3						0810	Alt Astenberg			3	2	7	8	4				24	
	» Spandet					1	4	4							» Arnsberg			1	3	2	7	8	4	3	1	30	
0845	Bredstedt				1	1	4	6	2				14		» Beleecke			3	3	7	9	4	1		27		
	» Dagebüll				1	1	2	7					11		» Bigge			6	1	5	5	1			18		
	» Pellworm				1	1	2	5	2	1			12		» Brunschappel			4	2	6	8	2			22		
	» Westerland		1			1	1	6	3	1					» Elspe									1	1		
	» Wyk					2	3	9	3	3		1	22		» Enste			6	3	9	10	3	3		34		
0840	Elbe I-Feuerschiff			1	1	1									» Löhlbach			1	4	2	7	6	3		23		
	» Tönning			1	1	4	5		1		1		13		» Nieder Marsberg			2	1	5	9						
	» Wesselburen			1	1	4	4	1	1	2		1	14		» Rodenbach			1	4	2	7	10	3		27		
	» Westerhever					1	5	7					13		» Somplar			1	2	1		2					
0835	Bederkesa			1		3	2	4	4	1			15	0805	Biedenkopf			1	1	1	7	6	2			18	
	» Bremen-Feuerschiff				2	1	4								» Dillenburg			1	1	1	7	9	3	1		23	
	» Genius-Bank-Feuerschiff				1	3	3	5							» Feudingen			1	2	1	6	5	2			17	
	» Hoheweg-Leuchtturm				1	2	3	5	2	1		1	15		» Gemünden			1	5	1	7	9	2			25	
	» Kuxhaven			1	1	1	1	6	2	2		1	15		» Gießen†			2	2	4	7	8	4	1		28	
	» Midlum				1		1	2							» Greifenstein			1	1	1	8	12	3	1		27	
	» Minsener Sand-Feuer-			1	1	1	1	4	6						» Grünberg†			2	4	6	8	3	1		24		
	» Neuwerk [schiff			1	1	1	1	5	3				11		» Hatzfeld			3	1	8	5				17		
	» Wilhelmshaven			2	2	2	2	7	3	1		1	18		» Hilschenbach			3	2	7	6			1	19		
0830	Borgfeld			2	2	3	6	3	3	1			17		» Lich†			1	2	5	5	6	3	2		24	
	» Bremen			3	1	2	7	3	1				17		» Marburg			1	2	2	7	9	4	3		28	
	» Elsfleth			3	1	4	5	4	1				18		» Neukirch			1	2	2	8	12	5	2	1	33	
	» Jeringhave			1	1	4	9	2	1				17		» Rauschenberg			1	1	2	8	9	2	1		24	
	» Hemelingen			4	1	2	4								» Siegen			3	2	7	6			1	20		
	» Kirchbatten			3	1	3	9	4					20		» Wetzlar			1	2	2	6	10	2			23	
	» Kolmar			2	2	2	6	2	1				15	0800	Biebrich			1	1	3	6	8	3	1		23	
	» Loxstedt			1	2	2	7	6	1				19		» Feldberg (Taunus)			1	2	7	4						
	» Nordenham			1	1	3	7	2	1		1		16		» Frankfurt a. M.			1	1	3	6	7	4		1	23	
	» Oldenburg			3	1	3	7	3					17		» Friedberg†			1	1	2	6	6	3	1		20	
	» Osterholz			2	1	3	7	5	1				19		» Gemünden			2	1	1	3	5	4			16	
	» Wallhöfen			2	2	2	4	1					11		» Hanau			1	2	4	6	5	2			20	
	» Wörpedorf			3	2	3	3	3					14		» Hausen v. d. H.			3	1	3	8	7	2			24	
0825	Bahrenborstel			1	3	4	6	2					16		» Homburg v. d. H.			1	2	4	3	4			14		
	» Barenburg			1	2	3	6	2					14		» Idstein			2	1	5	3	3	1			15	
	» Freistatt			3	2	1	7	3					16		» Kronberg			1	1	1	6	6	3	1		19	
	» Jakobidreber			1	2	2	7	3					15		» Langenschwalbach			2	3	6	7	8	4			30	
	» Jardinghausen			1	2	4	8	3	2				20		» Rommelhausen†			1	1	5	9	5	6	1	1	29	
	» Scholen			3	2	3	6	4					18		» Schwanheim			1	3	3	9	9	5	1		31	
	» Ströhen			2	5	3	5	8	3				26		» Weilburg			3	3	4	8	10	4	4		36	
	» Syke			2	2	3	7	1					15		» Wiesbaden			1	1	6	3	2				13?	
	» Vechta			3	2	3	8	5					21	0895	Alzey†			1	1	1	2	8	7	4	1	25	
	» Wildeshausen			4	1	1	8	1					15		» Groß Umstadt†			2	2	4	8	7	4	2	1	30	
0820	Bieren			2	2	7	7	5	2				25		» Messel†			3	2	7	8	4	1			25	
	» Borgholzhausen				2	3	6	4					15		» Nieder Saulheim†			1	2	3							
	» Eilshausen			1	2	3	3							0880	Haigerloch					2	5	4	2			13	
	» Engter				3	3	5	4					15		» Hechingen			2	2	6	7	5	2			24	
	» Herford			1	2	4	6	4	2				19	0950	Aarö					2	5	2					
	» Hesseln			1	2	2	3	5					13		» Apenrade					1	4	8	4	1		18	
	» Hoyel			1	2	5	8	4					22		» Hjerting					2	6	6				14	
	» Huddestorf				2	2	6	3	2				15		» Osby					1	2	3				6	

Ein † bedeutet großherzogl. hessische Station.

¹⁾ Station im Oktober von Henau nach Schwarzerden verlegt.

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1914.

Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
0950	Rauberg				1	1	5	7	4	5		1	3	27	0925	Walsrode			1	1	2	4	5	5					18
	» Toftlund					1	3	2						6	0920	Ahlten			1	2	2	7	5	2				19	
	» Ulfshuus					1	5	4						10		» Bückeberg			1	2	6	8	4				21		
0945	Brauderup				1	2	4	8	3					18		» Duingen			2	2	5	5	2				16		
	» Flensburg				2	4	2	3						11		» Engelbostel			2	2	1	5	7	3			18		
	» Glücksburg				2	5	3	3						13		» Hajen			1	2	5	5	3			16			
	» Kappeln				1	2	5	5	4	1				18		» Hameln	1	1	2	3	7	11	3	1	1	1	31		
	» Klein Waabs				1	1	4	8	3	1				18		» Hannover I			1	2	1	5	6	3			18		
	» Schafflund				2	7	8	2						19		» Hannover II			1	2	1	6	6	4			20		
	» Schleswig				1	2	3	5	2					13		» Hildesheim			1	3	1	7	9	2	1		24		
	» Sonderburg				1	4	5	8	4					22		» Loccum				2	6	5	3				16		
	» Treya				1	2	6	10	4	4	1			28		» Lohne			1	2	2	6	5	3			19		
	» Uelsby	1			1	2	6	7	3					20		» Reher	1		1	2	5	8	2				19		
0940	Christinenthal				2	1	5	7	4	1				20		» Rinteln			2	3	5	10	5	1			26		
	» Eckernförde				1	1	3	7	2	1				15		» Sarstedt			1	2	1	3	5	2			14		
	» Hasemoor				1	2	5	9	3					20		» Springe			1	2	5	9	2				19		
	» Husum				1	1	4	7	4	2	1			20		» Wülflingen			1	1	2	8	3				15		
	» Kropp				1	2	5	9			1			21	0915	» Wunstorf					1	3						15	
	» Meldorf				1	2	4	6	3	4	1			21		» Adenstedt				2	2	8	11	3				26	
	» Neumünster				3	2	5	6	4		1			21		» Beberbeck				5	2	3	8					18	
	» Reitmoor				1	1	5	6	3					16		» Beverungen					1	3	8						
	» Süderstapel				1	2	3	9						21		» Bodenwerder				1	2	7	12	3	1	1		27	
	» Tellingstedt				1	1	5	11	2	1				15		» Brakel				2	4	8	2					16	
0935	Bassenfleth				2	3	3	7						15		» Dassel				4	2	5	8						
	» Bramstedt (Bad)				3	5	5	12	4	2	2			33		» Einbeck				3	2	6	9	3	2			25	
	» Büttel				1	2	3	8	3	1				18		» Göttingen	1			3	2	4	7					15	
	» Drochtersen				1	2	5	3	7	5	3			26		» Hettensen				3	2	5	8		1			19	
	» Estebrügge				2	2	2		4	1				30		» Hötter				2	1	4	7	1				15	
	» Glückstadt				2	4	4	8	3	2				23		» Holzminden				3	4	7	2		1			17	
	» Groß Sterneberg				1	3	3	7	4	1				19		» Karlsruhen				4	2	4	9	2	3			24	
	» Haselan				3	4	3	10	7	2				29		» Kleehof				5	2	5	8	2				22	
	» Kadenberge				1	1	4	2	8	4	3			23		» Klein Freeden				1	2	5	9	3				20	
	» Krautsand				2	3	4	9	4	4				26		» Knobben				6	4	6	11	3	3			33	
	» Ladekop				3	2	4	11						28		» Nieheim				2	1	2							
	» Lamstedt				1	2	2	4	11	4	4			28		» Olcassen				3	3	5	9	3	1	1		25	
	» Lockstedter Lager				2	2	5							30		» Ottenstein				2	3	7	12						
	» Oberndorf				1	1	7	4	8	5	3	1		30		» Schießhaus				1	2	6	10	1				22	
	» Quickborn				1	2	4	11	5	3	2			28		» Schwalenberg				3	2	4	8	3				18	
	» Stade				1	3	4	3	5	5	4	1		26	0910	» Alt Wildungen				3	1	7							
	» Thesdorf				4	1	3	10	7	1	1			27		» Ellenberg				2	2	4	5	1				14	
0930	Bremervörde				1	2	3	10	4	3	1			24		» Felsberg				1	1	3		1					
	» Harburg				1	1	1	4	7	5	6	1		19		» Germerode				3	1	5	6					15	
	» Harsfeld				1	4	3	2	12	4	3			29		» Grebenstein				5	2	5	7	3				22	
	» Hepstedt				2	1	5	3	1	1				13		» Kassel				4	3	5	7	4				23	
	» Moisburg				4	1	3	12	5	1	2			28		» Münden				1	6	2	4	8	4			25	
	» Nenndorf				1	4	1	6	9	7	2			30		» Steinkopf				3	3	7	9	3				25	
	» Ottersberg				1	1	1	5	2					10		» Waldeck				2	2	5	2	3	2				
	» Rotenburg				3	1	3	6	3					16		» Wilhelmshöhe (Herkules)				2	2	2	5	8	4			21	
	» Schneeverdingen				1	1	5	9	5	2	1			23		» Witzenhausen				2	5	3	6	7	4	1		28	
	» Selsingen				2	2	2	6	3	1	1	1		18	0905	» Alsfeld †				2	1	5	6	2			1	17	
	» Tostedt				1	2	1	5	10	6	1	1	1	28		» Elters				2	3	7	5	1				20	
	» Zeven				1	1	1	6	4					13		» Erdmannrode-Bodes †)				3	1	3	7	1				15	
0925	Ahlden				3	2	5	6	3					19		» Friedewald				4	3	6	8	3	2			26	
	» Bruchhausen				2	2	7	4						15		» Frielandorf				1	3	4	7	6	3	2		26	
	» Dorfmark				3	2	2	6	7	4				24		» Herbstein †				2	2	4	9	8	3			28	
	» Fallingbostel †)				1	2	6	5						24		» Herfeld				1	3	2	7	9					
	» Harbergen				4	7	8	5						24		» Homberg †				1	3	3	7	9	5			28	
	» Hornbostel				1	4	2	7	8	3	1	1		27		» Hünfeld				3	4	3	9	10	2			31	
	» Kirchlinteln				1	2	7	4						26		» Iba				2	1	7	2	5	1			16	
	» Mandelsloh				3	2	7	8	6					26		» Rasdorf				2	3	4	7	9	3			28	
	» Manhorn				2																								

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1914.

Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr						
0900	Meerholz	—	1	3	5	9	9	4	3	1	—	—	—	35	1015	Brocken	—	—	2	3	8	9	2	1	1	—	—	26							
	» Rambolz	—	1	1	4	7	8	4	—	—	—	—	—	25		» Elvershausen	—	—	5	1	6	10	—	—	—	—	23								
	» Salmünster	—	—	2	1	3	7	7	—	—	—	—	—	20		» Giebolzhausen	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—								
	» Uttrichshausen	—	—	2	1	3	7	7	1	2	—	—	—	23		» Goslar	—	—	1	—	6	5	1	—	—	—	—	13							
0980	» Sigmaringen	—	—	1	5	7	8	4	—	—	—	—	—	25		» Grünthal	—	—	3	2	8	13	4	1	—	—	—	31							
1040	» Bornhöved	—	—	3	2	4	5	3	2	—	—	—	—	19		» Harriehausen	—	—	3	1	9	13	4	2	—	—	—	32							
	» Eutin (Hagen-Schiksee ¹⁾)	—	—	1	3	3	5	3	—	—	—	—	—	17		» Harzburg	—	—	1	1	7	8	—	—	—	—	—	17							
	» Friedrichsort-Dänischen-	—	—	1	1	3	7	4	1	—	—	—	—	14		» Hasselfelde	—	—	1	1	7	9	2	1	—	—	—	21							
	» Heiligenhafen	—	—	3	2	3	—	—	—	—	—	—	—	17		» Klausthal	—	—	3	—	5	7	1	1	—	—	—	17							
	» Kiel	—	—	1	2	4	5	4	—	—	—	—	—	16		» Lasfelde	—	—	3	1	8	10	—	—	—	—	—	22							
	» Lütjenburg	—	—	2	2	2	9	4	1	—	—	—	—	20		» Lauterberg	—	—	2	1	5	9	2	—	—	—	—	19							
	» Neustadt	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—		» Lüderode	—	—	1	3	4	5	8	—	—	—	—	—							
	» Preetz	—	—	2	2	4	6	4	—	—	—	—	—	18		» Nordhausen	—	—	2	1	5	8	2	1	—	—	—	—	19						
	» Schönberg	—	—	1	1	3	6	—	—	—	—	—	—	—		» Ravensberg	—	—	3	3	8	13	3	1	—	—	—	—	31						
1035	» Bargteheide	—	—	1	1	3	3	3	—	—	—	—	—	11		» Rimbeck	—	—	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—						
	» Lübeck	—	—	1	3	3	4	5	4	—	—	—	—	20		» Seesen	—	—	4	1	7	10	3	1	—	—	—	—	26						
	» Nusse	—	—	1	2	2	4	8	5	—	—	—	—	22		» Sonnenberg	—	—	1	1	5	9	—	—	—	—	—	—	—						
	» Oldesloe	—	—	1	3	4	4	4	—	—	—	—	—	16		» Stapelburg	—	—	2	1	8	8	1	2	—	—	—	—	22						
	» Ratzeburg	—	—	1	1	2	4	8	4	1	—	—	—	21		» Todtenrode	—	—	1	6	4	2	—	—	—	—	—	—	13						
	» Sabow	—	—	3	3	4	7	5	1	—	—	—	—	23		» Wasserleben	—	—	1	2	2	8	9	2	3	—	—	—	—	27					
	» Schwarzenbek	—	—	2	1	4	6	3	1	—	—	—	—	17		» Wernigerode	—	—	2	—	6	6	3	2	—	—	—	—	—	19					
	» Segeberg	—	—	1	3	4	4	3	—	—	—	—	—	15		» Wildemann	—	—	1	—	7	5	1	—	—	—	—	—	—	14					
	» Travemünde	—	—	3	1	4	2	2	—	—	—	—	—	12 ²⁾	1010	» Allmenhausen	—	—	1	3	3	6	6	1	—	—	—	—	—	—	20				
	» Zarrentin	—	—	1	3	5	8	4	2	—	—	—	—	23		» Bernterode	—	—	1	4	3	7	9	2	1	—	—	—	—	—	27				
1030	» Bardowiek	—	—	1	1	3	7	4	—	—	—	—	—	16		» Dingelstädt	—	—	1	4	2	6	7	3	2	—	—	—	—	—	25				
	» Boizenburg	—	—	3	1	5	8	5	—	—	—	—	—	22		» Eigenrieden	—	—	2	5	3	6	8	2	1	—	—	—	—	—	27				
	» Dahlenburg	—	—	1	1	4	6	—	—	—	—	—	—	—		» Friedrichsrode	—	—	1	4	3	5	9	3	2	1	—	—	—	—	28				
	» Garlstorf	—	—	2	1	4	7	3	—	—	—	—	—	17		» Geisleden	—	—	2	2	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—					
	» Geesthacht	—	—	3	1	4	9	5	1	—	—	—	—	23		» Gräfontonna	—	—	—	—	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
	» Groß Wittfeitz	—	—	6	2	5	10	3	1	1	—	—	—	29		» Greußen	—	—	1	2	3	5	8	3	—	—	—	—	—	—	—	22			
	» Kirchzellersen	—	—	3	1	4	8	3	—	—	—	—	—	19		» Groß Bodungen	—	—	3	2	6	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	17			
	» Lüneburg	—	—	1	1	4	7	3	2	—	—	—	—	18		» Groß Furra	—	—	3	3	7	8	2	1	—	—	—	—	—	—	—	24			
	» Oitzendorf	—	—	2	2	4	7	2	—	—	—	—	—	17		» Hüpstedt	—	—	3	4	5	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21		
	» Pötrau-Büchen ³⁾)	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—		» Issersheilingen	—	—	3	2	4	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	17			
	» Wichmannsburg	—	—	3	1	4	7	6	1	—	—	—	—	22		» Kreuzburg	—	—	3	4	2	7	8	4	1	—	—	—	—	—	—	—	29		
1025	» Billerbeck	—	—	5	1	5	3	1	—	—	—	—	—	15		» Mühlhausen	—	—	2	4	4	4	7	3	1	—	—	—	—	—	—	—	25		
	» Bodenteich	—	—	1	1	5	6	—	—	—	—	—	—	13		» Osterbehringen	—	—	2	3	2	7	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	24		
	» Celle	—	—	3	2	5	5	1	1	—	—	—	—	17		» Sondershausen-Bebra	—	—	3	3	7	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22		
	» Dieckhorst	—	—	1	6	9	—	—	—	—	—	—	—	16		» Steinhuterode	—	—	2	5	3	5	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	23		
	» Eldingen-Steinhorst ³⁾)	—	—	3	2	5	7	—	—	—	—	—	—	—		» Tennstedt	—	—	1	2	4	4	7	4	2	—	—	—	—	—	—	—	24		
	» Einke	—	—	1	1	4	7	3	1	—	—	—	—	17		» Treffurt	—	—	1	2	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	» Helmerkamp	—	—	2	2	6	9	2	—	1	—	—	—	22		» Wanfried	—	—	2	5	2	7	7	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	27	
	» Lintzel	—	—	1	1	4	6	—	—	—	—	—	—	—		» Wehnde	—	—	5	2	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20		
	» Munster	—	—	1	3	2	5	7	3	—	—	—	—	21	1005	» Brotterode	—	—	2	2	4	11	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
	» Niebeck	—	—	1	1	4	8	4	3	—	—	—	—	21		» Eisenach	—	—	2	5	3	4	10	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	29	
	» Rosche	—	—	3	3	5	8	3	1	—	—	—	—	23		» Frankenheim	—	—	1	3	4	7	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	
	» Sülze	—	—	4	2	6	11	5	2	1	—	—	—	31		» Gotha	—	—	2	3	2	6	8	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	24	
	» Unterlüß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		» Gottstedt	—	—	2	2	2	6	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	
	» Wittingen	—	—	3	1	5	6	4	—	1	1	—	—	21		» Groß Tabarz	—	—	2	5	3	7	11	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	34	
	» Zann Giebel	—	—	1	—	4																													

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1914.

Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	
1240	Tessin					2	3	2						7	
	» Tribsees					2	5	4		1				12	
	» Warnemünde			1	1	3	3	1						9	
	» Wustrow					2	5	4	2	1				14	
	» Zingst					3	3	6	1					13	
1235	Dargun			1	3	5	6	2						17	
	» Goldberg					3	5	10	2					20	
	» Groß Upahl			1	4	5	7	1						19	
	» Güstrow			1	1	2	4	5	2					15	
	» Krakow						11	1			2				
	» Lange			1	1	3	3	5	1					14	
	» Malchin					3	5	8	3					19	
	» Teterow			1		3	4	7	2					17	
	» Waren					2	3	4	2					11	
1230	Freyenstein					1	7	6							
	» Groß Pankow					1	1	6	11	2	1			22	
	» Lübz					4	4	10	3					21	
	» Malchow					2	3	5	6						
	» Meyenburg					2	5	9	2					18	
	» Plau					4	7	7	1					19	
	» Pritzwalk					1	6	8	1					16	
	» Rheinsberg			2	1	3	7	11	1					25	
	» Röbel					2	4	9	10	1				26	
	» Rosenwinkel					3	7	6							
	» Wittstock					2	2								
1225	Arneburg					3	3	8	9						
	» Blankenberg					1	2	9	8						
	» Havelberg					1	2	10	11	4	1	1		31	
	» Kyritz					1	2	7	10	2	1			23	
	» Lentzke					1	1	4	8	6	2			22	
	» Lobeofsund					1	1	5	6	8	3			24	
	» Nauen					1	1	7	6	1				16	
	» Neuruppin					1	1	2	7	3				21	
	» Päwesin					1	1	2	7	6	2				
	» Rathenow					2	1	2	8	9	4			26	
	» Rhinow					1	1	2	7	12	4			27	
1220	Altenklitsche					2	1	6	7						
	» Brandenburg					1	1	2	6	7	1	1		19	
	» Brück-Rottstock							4	9	12	2	2		29	
	» Grimme							4	8	15	1	2		30	
	» Hohenzitz							4	7	12	1	1		25	
	» Krüssau					1	5	7	12	3	1			29	
	» Nedlitz					2	4	6	13	2	2			29	
	» Parchen							1	6	7					
	» Plau a. H.							1	5	8					
	» Plötzin							1	4	9	8	2		24	
	» Ragösen							2	4						
	» Treuenbrietzen							2	5	6	1	1		15	
	» Wendlobbese(Forsthaus)							2	3	4	6	1		16	
	» Ziesar					1		2	5	6	1	2		17	
1215	Brachstedt					1	2	3	6	9	1	2		24	
	» Dessau							2	8	10	3	2		25	
	» Düben							1	4	6	7	2		21	
	» Griebow							2	5	6	1	2		16	
	» Groß Marzehns							4	5	9	16	2		38	
	» Jeßnitz								3	5	6				
	» Köselitz								5	5	8				
	» Landsberg							1	1	2	9	10	3	2	29
	» Oranienbaum							1	4	7	6	3	2	23	
	» Pratau							1	2	8	7	1	2	21	
	» Quellendorf							1	2	6	12	3	2	26	
	» Radegast								3	6	11	5	2	27	
	» Radis							1	4	7	10	1	2	25	
	» Ragösen								2	6	7				
	» Schmiedeberg								1	4	4	7			
	» Steutz									3	4	7	1		
	» Wörlitz							2	2	3	8	13	4	3	35
	» Zahna								1	4	7	1	2		
	» Zerbst									3	5	8	1	1	18
1210	Lochau					3	3	4	7	11	5	3		36	

1) Station im April von Klein-Pörthen nach Heuckewalde verlegt. 2) Station im Februar von Krummin nach Bannemin verlegt.
3) Station im November von Wusterhusen nach Konerow verlegt.

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1914.

Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
1320	Potsdam				4	10	16	2	1				1	34	1415	Altzauche			1	7	7	11	3	1				30	
	» Rüdersdorf			1	4	7	8							20		» Burg			1	5	6	8	2	1			23		
	» Schlepzig			1	8	8	13	3	1					34		» Burglehn			1	6	8	10	5	1			31		
	» Sperenberg				4	9	12							25		» Drebkau				1	3	5							
	» Storkow			1	5	7	13	1	1			1		30		» Forst				1	3	8	8		1		21		
	» Trebbin				3	7	12							23		» Guben			1	1	2	6	6				17		
	» Treptow (Baumschulenweg)			1	3	7	11	1	1					24		» Kanig				1	5	8	11	3			28		
	» Wendisch Buchholz				6	8	11	3						28		» Kottbus				2	4	6	9	3			24		
1315	Annaburg			2	4	9	8	2						25		» Muskau				2	7	7	13	1			30		
	» Dahme			1	2	6	10	12	2					33		» Pförten				1	1	5	7	12	3	1		30	
	» Dobrilugk		1	3	3	7	12	6	2	1				35		» Preilack				1	1	6	8	3				19	
	» Drahnsdorf		1	1	1	4	11	15	2	1				36		» Sommerfeld			2	1	3	5	9	3				23	
	» Finsterwalde				1	5	6	2						15		» Spremberg					1	7	7	10	3			28	
	» Golßen				1	5	7	9	1	1				24		» Görlitz				2	6	7	9	3	1			28	
	» Kalau				1	2	8	7	3					21	1410	» Hoyerswerda				1	6	9	9	3	1			29	
	» Liebenwerda				1	1	1	7	8	2	1			21		» Königshain				2	5	9	10	3	1			30	
	» Luckau				1	4	8	7	2	1				23		» Menselwitz				3	5	8	11	4	1			32	
	» Petkus				1	4	7	9	1					22		» Niesky				2	6	8	10	1	1			28	
	» Schlieben				1	4	7	10	8	2				32		» Sänitz				2	5	7	9						
	» Schönwalde				1	1	3	9	11	1				26		» Tauchritz				1	1	5	6		1				
	» Torgau			1	2	5	8	6	2					24		» Tzschelln				2	6	9	9	2				28	
1310	Bockwitz			1	3	8	9	1						22	1540	» Deep				2	3	4	8	1	1			19	
	» Kroppen				2	2	9	11	2	1				27		» Groß Horst					3	1	5	1	1			11	
	» Mülberg				1	3	8	12	1	1				27		» Kolberg				1	3	3	6	3	1			17	
1440	Fritzow				3	4	3	9	3	1				23		» Meckenthin				1	5	3	8					17	
1435	Klein Stepenitz				1	4	5	9	1	1				21	1535	» Daber				1	5	5	6					17	
	» Misdroy				1	3	3	9	3	1	2			22		» Dramburg				1	4	1	3					9	
	» Münchendorf				2	4	6	11	3	1				27		» Greifenberg					5	2	9	2	1			19	
	» Neu Eggesin (Forsthaus)				1	2	6	6						19		» Moitzelitz				1	6	2	5						
	» Rieth				1	4	4	10						19		» Naugard					4	2	4	2					12
	» Swinemünde				1	5	2	5	2					15		» Schivelbein				1	5	1	5	2				14	
	» Tribswow				1	4	3	7	3					18		» Stuchow					4	2	8					14	
	» Ücker münde				1	3	6	5	2					17	1530	» Falkenberg				1	3	5	5					14	
	» Wollin				1	4	2	7	2					16		» Freienwalde				1	2	5	4	8				20	
1430	Angermünde				1	3	4	3	2					13		» Marienwalde					3	2	6					11	
	» Bahn				2	6	7	7	2					24		» Massow				1	4	2	5					12	
	» Gartz					2	3	4								» Muscherin					1	6	5						
	» Gramzow				1	5	6	7	4					23		» Pammin (Kr. Arnswalde)					7	6	11	1				25	
	» Greifenhagen				1	5	4	9	2					21		» Pammin (Kr. Dramburg)				1	3	3	5					12	
	» Kasekow				1	4	5	6								» Ravenstein					3	5	10	1				19	
	» Moritzfelde				2	6	6	8	2					24		» Regenthin				1	3	2							
	» Neumark				5	3	6	1	1					15		» Ruwen				1	2	6	10	1				20	
	» Penkun				1	3	3	5	2					14		» Stargard				1	1	8	5	8	4				27
	» Pylitz					5	5	8	1					19		» Berlinchen					1	5	7	10	5				28
	» Ramin				2	5	6	5	2					20	1525	» Driesen				1	1	5	3	10	3	1			24
	» Rörchen				2	4	3	10	2	1				22		» Friedeberg					1	5	5	11	2				24
	» Selow				2	4	5	8	1					20		» Kriescht					3	1	3	7	1				15
	» Stettin				1	5	3	8	2					19		» Landsberg					3	4	6	6	1				20
	» Vierraden					5	5	5	1	1				17		» Lotzen					1	1	4	6					12
	» Werben				1	8	7	7	3					26		» Modderwiese				1	1	6	3	13	2				26
1425	Alt Wustrow			1	3	5	5	8	1	1				24		» Oscht					1	2	4	8					15
	» Güstebiese			1	3	5	7	10	1					27		» Schweinert						4	6	8	3				21
	» Küstrin				2	3	5	9								» Tempelhof					3	4	6	9	3				25
	» Müncheberg				1	5	5	10								» Wierzebaum						3	3	4					10
	» Schönfließ				3	6	6	8							1520	» Bentschen					2	5	3	9	3	1			23
	» Trossin				1	4	5	6	7	2				25		» Beutnitz					1	2	3	7	1				14
	» Vietz				1	2	3	5	2					13		» Grochow						2	3	4	7	1	1		18
	» Wriezen				1	2	3	4	8	1				19		» Krossen a. O.				2	2	4	7	12	2				29
	» Zellin				1	3	4	4	8	1				21		» Langheinersdorf						2	4	2	9				18
1420	Beeskow			1	2	6	11	2	1					23		» Liebenau					2	2	1	8					13
	» Bottschow . . .																												

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1914.

Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
1515	Herwigsdorf				1	8	8	10	2					29	1620	Kammthal			2	6		11	2					21	
»	Naumburg				1	4	5	8	1	1				25	»	Konkolewo-Hauland			1	3	1	5	2				12		
»	Neusalz		1		2	7	7	8						25	»	Kopaszewo			2	5	2						14		
»	Primkenau				1	7	6	9	1	1				27	»	Lagwy			2	3	2	7					13		
»	Quaritz				1	6	10	9	1					22	»	Moschin			1	3	1	5	2	1			25		
»	Sagan				1	5	7	9						19	»	Neu Bialcz			3	6	5	9	2				10		
»	Seifersdorf				1	5	6	7						30	»	Posen			2	3		5					12?		
1510	Beerberg				1	5	5							26	»	Wollstein			3	3	4	2					22		
»	Borgsdorf				2	8	8	12						31	1615	Bojanowo			1	7	5	6	2	1			21		
»	Bunzlau				2	9	7	6						30	»	Fraustadt			2	5	8	4	1	1			19		
»	Friedersdorf		3		5	7	9	7						24	»	Garzyn			1	4	6	7	1				19		
»	Goldberg				2	6	8	12		2				24	»	Glogau			1	5	6	7					22		
»	Günthersdorf				1	7	6	7		2	1			29	»	Guhrau			1	4	5	9	2	1			16		
»	Lauban				3	6	7	10	1	2				30?	»	Hünern			1	7	7	9	1	1			22		
»	Liebenthal				1	5	6							30	»	Lissa			1	7	4	8	2				30		
»	Löwenberg				1	4	6	6		3				29	»	Polnisch Poppen			4	7	8	11					35		
»	Naumburg				2	7	8	10		3				32	»	Pürschen			1	2	8	9	11	3	1		19		
»	Penzig				2	6	11	7	3					34	»	Rawitsch			1	6	6	6					16		
»	Ranscha		1		3	5	7	13	3					24	»	Salisch			1	4	4	7					14		
»	Rückenwaldau (Hinterheide)				4	9	10	11						32	1610	Deutsch Lissa			1	4	3	5	1				20		
»	Schönanau				1	7	5	6	2	3				37	»	Groß Peterwitz			1		6	6		1			17		
1505	Alt Kemnitz		2		3	7	9	13	1	2				32	»	Frankenthal			1	2	4	4	5	1			25		
»	Arnsdorf		1		3	5	9	10	2	1				31	»	Kanth			3	6	5	6	2	3			27		
»	Flinsberg				2	1	7	9	10	1	1			27	»	Kottwitz			2	5	8	8	2	2			24		
»	Ketschdorf				4	3	7	5	11		1			22	»	Liegnitz			1	8	8	8	1	1			27		
»	Lomnitz				2	5	8	12						31	»	Lobendau (Ober)			1	5	6	6					24		
»	Ludwigsdorf				2	6	5	9						20	»	Ossig			4	6	4	7	2	1			20		
»	Michelsdorf				2	4	6		1					20	»	Parchwitz			1	9	6	6					24		
»	Neudorf		1		2	5	9	12	2	1				19	»	Petranowitz				9	9	4	1	1			21		
»	Neue schlesische Bunde . .		1		2	8	8	11	2	2				17	»	Steinau				8	7	5					20		
»	Schneekoppe		1		3	6	12	10	3	1				28	»	Willmannsdorf			2	5	4	8	1	1			21		
»	Schreiberhan		2		3	6	9	8						18	1605	Alt Röhrsdorf			2	5	4	9					31		
»	Wang		1		2	5	7	6	1					20	»	Frankenstein			3	6	7	9	3	3			24		
1645	Jershöft				1	6	3	7	2	1				25	»	Freiburg			1	2	4	5	10	2				33	
»	Stolpmünde					4	1	7	4	2				19	»	Friedland			1	3	6	7	10	4	2			19	
1640	Eventhin					6	3	5						23	»	Gottesberg			1	1	5	4					15		
»	Jamund				1	6	6	9	1					25	»	Heidersdorf			2	4	6	5	2				19		
»	Köslin				1	6	3	4	1					19	»	Kamenz			5	4	8	10	2				21		
»	Pollnow				1	6	4	7	5	1				21	»	Königswalde			1	2	3	5					26		
»	Rügenwaldermünde		1		4	3	6	3	1	1				21	»	Landeshut			3	5	7	8					17		
»	Seebuckow		1		1	4	5	7	2	1				17	»	Lehmwasser			1	2	4	4	4	1	1			25	
»	Zitzewitz		1		1	4	2	6	2		1			25	»	Markt Bohrau			2	4	7						38		
1635	Bärwalde				1	6	5	10	3					21	»	Neurode			1	4	7	9	10	3	4			32	
»	Gramenz				1	6	4	11						21	»	Nieder Wüstegiersdorf			1	2	8	7	10	2	2			37	
»	Groß Karzenburg				1	2	8	5	13	5	1			18	»	Nimptsch			3	6	9	12	3	4			25		
»	Groß Tychow				1	4	5	9	2					27	»	Reichenbach			1	2	5	5					30		
»	Hammerstein				1	6	4							21	»	Reichenforst			1	4	6	8	10	5	4			39	
»	Neustettin				2	5	6	11	3					26	»	Salzbrunn			1	2	7	9	4				28		
»	Ratzebuhr				1	7	3	8	2					32	»	Schlegel			1	3	6	9	11	5	4			27	
»	Tempelburg				2	6	3	12	2	1				12	»	Schömburg			1	2	6	7	7	3	2			18	
»	Wulflatzke ¹⁾		1		1	3	2			1				12	»	Schweidnitz			1	2	5	6	9	1	1			30	
1630	Deutsch Krone				1	6	6	11	5	3				8	»	Steinkunzendorf			1	3	6	6	8	3				30	
»	Groß Linichen				1	3	3	5						25	»	Striegau			1	3	6	7	9	3	1			18	
»	Märkisch Friedland				2	2	4							18	»	Wartha			1	4	5	5	3				22		
»	Ruschendorf				2	2								18	»	Weigelsdorf			2	4	6	7	3				24		
»	Schneidemühl				1	6	6	12						25	»	Zobten			2	6	6	8	2				31		
»	Schönanke				1	8	3	6						18	1600	Alt Lomnitz			2	5	7	10	3	4				33	
»	Zützer				1	5	3	9						25	»	Alt Neißbach			2	3	9	11	5	3				29	
1625	Döbelwald				3	6	2	11	3					21	»	Glatz			3	3	7	9	4	3				30	
»	Filehne				1	4	3	12	1					26	»	Grunwald			1	3	5	6		2				37	
»	Kwiltsch					5	2	8	3					20	»	Habelschwerdt													

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1914.

Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr		
1745	Zelazen					3	2								1710	Krietern			1	3	6	10	9	2	3				34		
	Zezenow					5	3	3						11		Luzine			1	5	9	14	2	5				36			
1740	Berent					6	3	6	2					17		Oels			1	5	8	14	1	5				34			
	Bütow				1	4	4	8	2					19		Schön Ellguth			1	1	5	4									
	Jellentsch					1	6	8	9	1				25		Trebnitz					5	7	4								
	Parchau					4	5	7						16	1705	Brieg			1	3	4	10	13	1				32			
	Poberow					1	6	5	11					23		Falkenau					3	4	6	7	4				24		
	Stendsitz					1	5	2								Fröbeln					2	3	7	10							
1735	Barkenfelde			1		6	3	*								Golschwitz					3	2	8	12	1	6			32		
	Czersk				1	6	4	10	3					24		Karlsruhe					3	4	10	16	4	6			43		
	Hammer				1	5	2	9						17		Klein Leubusch-Groß [Leubusch ²⁾					2	3	9	9							
	Heidemühl				1	6	3	7	1					18		Klein Peiskerau					2	5	10	11	2	2			32		
	Kamin					4	2	14	4					24		Konradswaldau					3	4	8	11	1	4			31		
	Karschin					1	3	3								Kupp					3	2	6	12	1	3			27		
	Klein Chelm					1	7	3	12	3				26		Münsterberg					1	5	5	7	11	3			32		
	Konitz					1	2	6	4	12	4			29		Ohlau					2	4	8	7	1				22		
	Plassowo				1	1	7	4	12	1	1			27		Olbendorf					2	4	3	11	12	1	5			38	
	Prechlau					1	8	2	7					18		Oppeln					2	2	5	12	1	1			23		
	Prützenwalde-Peters- Stegers [walde ¹⁾							9	2							Proskau					3	5	9	6	4	1			28		
								3	7	3						Rothsürben					2	6	8	7	1				24		
	Zappendowo					1	6	3	10					20		Strehlen					2	3	8	12	2	4			31		
1730	Bromberg					3	6	2	10	1	1			23	1700	Korpiitz					2	9	12								
	Dembowo						6	4	7							Krappitz					2	5	7	1					17		
	Friedheim						4	3								Kunzendorf					2	3	3	7					15		
	Kölpin			2		6	4	11	3					28		Leobschütz					2	4	8	11							
	Mrotschen			1	1	4	2	8						16		Ober Glogau					4	5	9	13	4	2			37		
	Pempersin				1	7	2	11						21		Oppersdorf					3	4	9	13	3	3			35		
	Pottlitz						4	6								Ottmachau					4	3	9	8	4	1			29		
	Sypniewo				1	6	2	9	2					20		Patschkau					3	4	6	8	2	1			24		
	Wilhelmsdorf					3	2	6						11		Soppau					2	4	9	11	3	4			33		
	Witzleben					2	8	6							1845	Dommtau					6	4	7	1	3				21		
	Zempelburg			2	2	5	3	10	4	1				27		Hela					6	3	6	2	3				20		
1725	Czeschewo						3	6								Neustadt					4	2	4								
	Fennbrück					2	5	4	11	1				23		Pretoschin						5	3								
	Janowitz					2	4	2								Putzig						6	2	4	1	2				15	
	Libau						5	3	6					14		Rahmel-Sagorsch ³⁾						4	2								
	Margonin (Dorf)					1	5	4	10	3				23		Wierschützlin						6	3	6	2	5				22	
	Mogilno						5	3	6					14	1840	Altdorf						4	4								
	Schokken					1	5	4	9							Georgenthal					1	7	6	9	2	1				26	
	Tremessen					2	5	4	12	2				25		Groß Trampken						5	4	8	2					19	
	Wongrowitz					1	3	3	11	3				21		Herzberg						5	5	8	2					20	
	Znin						4	3	8					15		Karthaas						4	3								
1720	Brückenaue					3	5	6	10	1				25		Köln					1	4	5	5	1					16	
	Georgenhof					1	3	1								Neufahrwasser						4	4	6	2					16	
	Klenka					2	2	6	10		1			21		Neu Fietz					1	3	3	4	2					13	
	Kostschin					3	6	1	13							Neu Paleschken					1	5	4	5	2					17	
	Schrimm					2	3	5	14	1				25		Rheinfeld						5	2	5	2					14	
	Schroda					3	4	5	10					22		Zemblau					1	4	4	5							
	Wreschen					2	3	4							1835	Groß Schlewitz						6	5	8						19	
1715	Borek					2	3	7	13					25		Klein Nebran						5	3	8						16	
	Dolzig					1	3	3	8					15		Marienwerder					1	7	2	5						15	
	Koschmin					1	4	4	5					14		Mewe						1	5	3	3					12	
	Mixstadt					2	2	5	3					12		Preußisch Stargard					1	6	3	10	2	1				23	
	Neudorf					1	3	5	11	1	1			21		Rathstube						1	6	2	6					15	
	Ostrowo					1	3	5	10	1	1			27		Roblau						1	5	3	6					15	
	Pempowo					2	4	6	10	2				24		Schwarzwald						1	7	5	10	1	1			25	
	Siedlemin					2	5	5	6					18		Swatnow						1	6	4	11	1				23	
	Sulau					1	1	6	9	8	2			27	1830	Briesen						6	3	6		1				16	
	Tschotschwitz					1	6	6	8	2	1			24		Grandenburg							5	2							
	Zduny					2	6	6								Groß Czyste					1	1	6	3	14					25	
1710	Bernstadt					2	4	8								Schönsee						3	2	7							
	Breslau					2	8	8	8	1	2			29		Schwetitz						4	2	13						19	
	Daube					2	4	5	9	2	3			25		Siennö					1	1	7	4	15	1	1			30	
	Ellguth					3	3	10	15	3	6			40		Thorn (Stadt)						4	2	10						17	
	Groß Hammer						3	5	4					12	1825	Jacewo					1	2	6	5	12					26	
	Groß Schönwald					1	2	3	5					11		Krossen						1	4	2	6						
	Groß Wartenberg					1	1	3	3	5						Kruschwitz						1	6	4	11	1				23	
	Hundsfield					2	5	5	8	2	3			25		Strelno						1	4	2	8	1				16	
	Kalkowski					1	3	6	4	1	3				1815	Grabow						1	5	2						8	
	Kempen					1	1	4	9	10	2			27	1810	Jastrzygowitz						3	4</								

Tabelle Ia. Zahl der Gewittertage,
nach geographischen Gruppen geordnet. 1914.

Stationen	Gruppe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
32	Niederrheinische Tiefebene und westfälisches Becken bis zur Ems	—	0.0	0.2	2.6	2.6	4.3	7.4	3.2	1.8	0.1	0.4	0.1	22.7
44	Küstengebiet westlich der Elbe	0.1	—	0.2	1.7	2.2	3.0	6.6	3.1	1.5	0.1	0.4	0.0	18.8
39	Oldenburger Geest- und hannoversche Tieflandschaft bis zur Aller	—	—	0.2	1.6	2.0	4.2	6.8	2.8	0.3	0.1	0.1	0.0	18.2
44	Lüneburger Heide, Görhde und Altmark	—	—	0.2	2.1	1.3	4.5	7.6	3.0	0.6	0.2	0.1	0.0	19.6
24	Nördliches Vorland des Harzes und Magdeburger Börde	—	—	0.0	0.9	1.6	5.5	6.5	1.7	1.0	0.1	0.1	0.1	17.4
19	Unteres Saaltal und Halle-Leipziger Tieflandsbucht	—	0.1	0.6	1.5	2.5	6.1	9.5	2.7	1.9	0.1	—	—	25.0
47	Schleswig-Holstein	0.0	—	0.0	1.2	1.8	3.8	6.5	2.9	0.9	—	0.3	0.0	17.4
41	Mecklenburg, Küstengebiet und Vorpommern	—	—	0.1	0.8	2.6	3.5	5.2	1.9	0.5	0.1	—	—	14.6
45	Mecklenburgische Seenniederung u. brandenburgische Elb- und Havelniederung	—	—	0.4	0.8	2.7	5.8	8.4	2.4	0.3	0.1	—	0.0	20.9
51	Mittelmark, Uckermark, Spreeniederung, Niederlausitz	—	0.0	0.5	0.6	3.9	6.2	8.4	1.2	0.4	0.0	—	0.0	21.4
38	Mulde-Elbniederung, Fläming, Oberlausitz	—	0.0	0.6	1.2	4.2	7.6	9.4	2.0	1.0	—	—	—	26.0
43	Schlesien zwischen Riesengebirge und Oder	—	0.0	0.4	2.1	5.6	7.3	8.8	1.2	1.4	0.0	—	—	26.9
31	Ostseeküste zwischen Oder und Weichsel	—	—	0.1	0.7	4.4	3.2	6.8	1.6	0.8	0.1	0.0	—	17.8
33	Pommersche Seenplatte	—	—	0.2	0.9	5.2	3.6	8.1	1.8	0.2	0.0	—	—	20.1
37	Neumark ausschließlich Netzebruch	—	—	0.3	1.4	3.9	4.6	7.8	1.2	0.1	—	—	0.0	19.4
30	Netze- u. Obrabruch und dazwischen liegende Landstriche	—	—	0.2	1.5	5.3	3.1	9.6	1.6	0.2	—	—	—	21.5
33	Posener Hochfläche und Kulmerland	—	—	0.2	1.1	4.8	3.2	8.8	0.6	0.2	0.1	—	—	18.9
30	Mittel- und Niederschlesien östlich der Oder	—	—	0.2	1.1	4.2	6.1	7.8	1.1	1.1	—	—	—	21.6
36*	Weichselmündung, ostpreuß. Küste	—	—	0.1	0.4	5.8	2.5	6.8	0.9	1.6	—	—	—	—
51	Ostpreußische Seenplatte	—	—	0.1	0.4	3.7	3.9	8.4	—	—	—	—	—	—
20	Eifel und Hohes Venn	—	—	0.2	2.4	1.6	6.4	5.7	2.4	0.6	—	—	0.1	19.4
30	Sauerland	—	—	0.2	3.5	2.3	6.4	7.7	2.1	1.3	—	0.3	0.1	23.7
14	Siebengebirge und Westerwald	—	—	0.6	2.0	1.9	6.5	8.1	1.9	1.4	—	0.3	0.1	22.7
26	Saargebiet, Hunsrück und Taunus	—	0.5	0.7	2.0	2.5	6.6	6.8	4.1	0.5	—	0.1	0.4	24.2
13	Rheingau, Wetterau und Rheinhessen	—	0.2	1.0	1.7	3.2	6.9	7.1	3.6	0.9	0.2	0.1	—	24.8
38	Teutoburger Wald, Weser-Leine-Gebirge und Solling	—	0.1	0.0	2.1	2.1	4.5	7.9	3.0	0.8	0.1	0.0	0.1	10.6
30	Harz	—	—	0.1	1.9	1.4	6.9	8.3	2.1	1.2	0.1	—	—	21.8
23	Hessisches Bergland und oberes Eichsfeld	—	—	0.9	3.2	2.5	6.5	7.5	2.8	0.6	—	—	—	24.0
20	Vogelsberg, nördlicher Spessart und Rhön	—	0.1	1.2	2.6	3.5	7.5	8.1	2.5	1.3	0.2	—	0.1	27.0
23	Unteres Eichsfeld, Goldene Aue und westliches Thüringer Hügelland	—	—	0.9	3.3	2.6	5.7	7.2	2.2	0.9	0.0	—	—	22.8
15	Östliches Thüringer Hügelland und oberes Saaltal	—	—	1.0	2.5	2.8	7.4	9.2	2.8	1.9	0.1	—	—	27.7
20	Thüringerwald	—	—	1.2	2.4	2.1	6.6	9.6	2.2	1.2	—	—	—	25.4
14	Südliche Werraplatte und nordfränkisches Bergland	—	—	1.3	2.1	3.0	7.0	9.5	1.9	1.4	—	—	—	26.3
19	Saalplatte	—	—	0.5	2.6	4.6	8.2	9.4	3.0	1.6	—	—	—	29.8
21	Riesengebirge und Glatzer Gebirge	0.0	—	0.8	2.4	5.3	7.3	9.2	2.4	1.6	—	—	—	29.0
37	Oberschlesische Platte	—	—	0.1	2.4	3.5	6.5	11.2	2.8	1.8	—	—	—	28.3
202	Tiefland westlich der Elbe	0.0	0.0	0.2	1.8	2.0	4.4	7.2	2.8	1.1	0.1	0.2	0.0	19.9
265	Tiefland zwischen Elbe, Mulde und Oder	0.0	0.0	0.3	1.1	3.4	5.6	7.8	1.9	0.8	0.1	0.1	0.0	21.1
281	Tiefland östlich der Oder	—	—	0.2	0.9	4.6	3.8	8.0	—	—	—	—	—	—
103	Bergland links und rechts des Rheins	—	0.2	0.5	2.5	2.2	6.5	7.1	2.8	0.9	0.0	0.2	0.1	23.0
202	Mitteldeutsches Bergland	—	0.0	0.7	2.5	2.6	6.5	8.4	2.6	1.1	0.1	0.0	0.0	24.4
58	Schlesisches Bergland	0.0	—	0.4	2.4	4.4	6.9	10.3	2.6	1.7	—	—	—	28.6
748	Tiefland	0.0	0.0	0.2	1.2	3.6	4.6	7.7	—	—	—	—	—	—
363	Bergland	0.0	0.1	0.6	2.5	2.8	6.6	8.4	2.7	1.2	0.1	0.1	0.1	24.8
1111	Mittel aller Stationen	0.0	0.0	0.3	1.6	3.2	5.2	7.9	—	—	—	—	—	—

* Vom August ab betrug die Zahl der Stationen nur 26; die Memelniederung kam dann aus Mangel an Stationen in Fortfall.

Tabelle II. Anzahl der von jedem Tage des Jahres eingelaufenen Meldungen über Gewitter und Wetterleuchten. 1914.

Datum	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	☉	☁	☉	☁	☉	☁	☉	☁	☉	☁	☉	☁	☉	☁	☉	☁	☉	☁	☉	☁	☉	☁	☉	☁
1	—	—	—	—	—	—	7	4	41	2	25	1	2	2	23	—	14	—	—	—	—	—	—	
2	1	—	—	—	1	—	475	76	—	—	2	—	173	16	235	25	9	1	—	8	1	—	—	
3	—	2	—	—	3	—	134	8	—	3	19	—	902	66	96	6	1	—	—	—	—	—	2	
4	1	1	—	—	3	—	85	—	127	20	22	—	694	38	211	1	9	3	11	1	—	—	1	
5	—	4	1	—	2	—	8	1	392	35	49	—	484	10	133	17	3	—	—	—	—	—	18	
6	9	6	—	—	20	—	226	8	773	23	23	—	261	5	363	8	—	—	—	—	—	—	4	
7	—	—	—	—	38	1	312	15	244	8	4	—	637	22	9	1	—	—	—	—	—	—	—	
8	—	—	—	—	—	—	212	1	899	20	522	32	156	10	26	1	8	6	—	—	—	1	2	
9	—	1	—	—	3	1	94	1	143	3	778	41	131	7	—	—	154	2	—	—	1	—	1	
10	—	—	—	—	35	8	16	—	1	1	308	15	250	18	17	25	77	46	—	—	—	—	—	
11	—	—	—	—	17	1	95	21	2	1	1065	12	488	39	152	19	258	72	—	2	22	11	—	
12	—	—	—	—	1	—	44	17	80	—	434	1	356	49	12	1	177	21	—	—	54	7	—	
13	—	—	—	—	1	—	2	5	25	1	486	4	952	48	13	3	47	8	1	—	1	7	—	
14	—	—	—	1	119	29	3	1	82	3	517	4	643	16	18	20	12	2	—	—	5	3	—	
15	—	—	—	2	3	—	—	—	26	—	757	7	1224	40	88	1	—	3	—	—	—	—	14	
16	—	—	—	1	60	4	—	—	177	—	1441	33	424	14	1	—	70	30	—	—	—	—	—	
17	—	—	—	—	42	1	—	—	2	—	604	16	437	5	—	—	23	7	—	—	—	—	—	
18	—	1	2	2	1	—	—	—	22	2	56	2	80	70	2	1	108	6	—	1	—	—	—	
19	—	—	3	1	—	—	—	—	3	—	146	—	144	11	74	3	9	2	—	—	—	—	—	
20	—	—	—	—	1	1	1	1	2	1	159	—	129	56	7	—	28	2	—	—	—	—	1	
21	—	1	28	2	1	1	3	6	2	2	418	79	668	87	269	33	41	7	5	1	—	—	1	
22	—	—	—	—	4	1	12	10	2	1215	58	815	79	321	12	56	2	—	—	—	—	—	—	
23	—	—	—	—	56	2	130	—	1250	50	474	9	797	30	37	1	1	—	—	—	—	—	—	
24	—	—	—	1	23	1	12	—	555	57	453	3	169	9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
25	—	1	—	—	32	11	3	—	526	36	81	—	661	12	26	13	1	—	25	17	—	—	—	
26	—	1	—	—	3	—	—	—	138	19	2	1	191	18	358	5	—	—	4	—	—	—	1	
27	—	—	—	—	2	—	—	—	232	30	1	—	164	12	331	42	—	—	—	—	—	—	—	
28	—	—	—	—	—	—	1	—	508	12	—	2	334	9	98	8	9	2	—	—	1	—	1	
29	—	—	—	—	1	—	49	10	1	1	8	—	133	21	1	—	80	7	—	—	—	—	1	
30	1	—	—	—	2	—	630	20	3	2	1	—	733	28	—	1	14	—	—	1	—	—	—	
31	—	—	—	—	2	2	—	—	3	2	—	—	348	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	12	18	34	10	475	65	2544	208	6267	339	10070	320	13580	855	2921	247	1210	229	54	24	84	29	39	12

Tabelle III. Anzahl der auf die einzelnen Pentaden entfallenden Meldungen über Gewitter und Wetterleuchten. 1914.

Pentade	Gewitter		Wetterleuchten		Pentade	Gewitter		Wetterleuchten		Pentade	Gewitter		Wetterleuchten	
	roh	ausgeglichen	roh	ausgeglichen		roh	ausgeglichen	roh	ausgeglichen		roh	ausgeglichen		
Januar 1-5	2	28.8	7	13.2	Mai 1-5	561	965.8	60	51.5	Septbr. 3-7	13	181.0	3	38.8
6-10	9	5.0	7	5.2	6-10	2060	1224.0	55	43.8	8-12	674	378.2	147	86.8
11-15	—	2.2	—	2.0	11-15	215	673.2	5	17.8	13-17	152	305.0	50	66.5
16-20	—	0.0	1	1.0	16-20	203	741.0	6	41.0	18-22	242	159.8	19	22.0
21-25	—	0.2	2	1.5	21-25	2343	1442.8	147	91.0	23-27	3	89.8	—	7.2
26-30	1	0.5	1	1.0	26-30	882	1044.5	64	69.5	28-2	111	59.0	10	5.2
Februar 31-4	—	0.5	—	0.2	Juni 31-4	71	600.0	3	35.8	Oktober 3-7	11	33.2	1	3.5
5-9	1	0.5	—	0.2	5-9	1376	1408.2	73	46.2	8-12	—	3.0	2	1.2
10-14	—	1.5	1	2.0	10-14	2810	2500.0	36	50.8	13-17	1	1.8	—	1.0
15-19	5	9.5	6	4.0	15-19	3004	2884.2	58	75.2	18-22	5	10.0	2	5.2
20-24	28	15.2	3	3.0	20-24	2719	2133.5	149	89.8	23-27	29	15.8	17	9.2
25-1	—	14.2	—	0.8	25-29	92	1168.8	3	69.2	28-1	—	7.2	1	4.8
März 2-6	29	37.8	—	2.8	Juli 30-4	1772	1326.2	122	75.2	November 2-6	—	5.8	—	3.2
7-11	93	99.8	11	13.8	5-9	1669	1949.8	54	100.0	7-11	23	26.5	12	10.2
12-16	184	126.5	33	20.0	10-14	2689	2339.0	170	133.5	12-16	60	35.8	17	11.5
17-21	45	98.0	3	13.5	15-19	2309	2471.2	140	177.8	17-21	—	15.0	—	4.2
22-26	118	71.8	15	9.0	20-24	2578	2237.0	261	183.5	22-26	—	0.2	—	0.0
27-31	6	209.8	3	27.5	25-29	1483	1744.8	72	118.0	27-1	1	5.8	—	1.2
April 1-5	709	571.0	89	51.5	August 30-3	1435	1273.8	67	58.5	Dezbr. 2-6	21	11.0	5	3.0
6-10	860	643.2	25	45.8	4-8	742	778.2	28	42.8	7-11	1	9.2	2	2.8
11-15	144	287.2	44	28.5	9-13	194	309.8	48	36.5	12-16	14	7.5	2	1.8
16-20	1	73.8	1	16.0	14-18	109	280.0	22	35.2	17-21	1	4.0	1	1.2
21-25	149	245.0	18	17.5	19-23	708	584.5	49	47.0	22-26	—	0.8	1	1.0
26-30	681	518.0	31	35.0	24-28	813	589.5	68	46.8	27-31	2	1.0	1	1.5
					29-2	24	218.5	2	18.8					

Tabelle IV. Mittlerer prozentischer Anteil der Gewitter mit Hagel oder Graupeln an der Monats- und Jahressumme der Gewitter. 1914.

Stationen	Gruppe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
27	Niederrheinische Tiefebene und westfälisches Becken bis zur Ems	—	0.0	25.0	8.3	14.6	3.6	4.0	4.6	5.0	0.0	38.9	100.0	5.1
36	Küstengebiet westlich der Elbe	—	—	12.5	7.8	6.7	0.9	4.9	0.0	1.0	0.0	42.9	50.0	5.2
31	Oldenburger Geest- und hannoversche Tieflandschaft bis zur Aller	—	—	28.6	7.7	7.8	1.4	3.1	0.0	0.0	0.0	50.0	0.0	3.0
36	Lüneburger Heide, Góhrde und Altmark	—	—	9.6	6.4	10.7	2.9	1.5	0.8	0.0	0.0	50.0	0.0	3.3
22	Nördliches Vorland des Harzes und Magdeburger Börde	—	—	0.0	1.9	6.0	1.4	3.0	0.0	0.0	0.0	100.0	50.0	2.6
18	Unteres Saaltal und Halle-Leipziger Tieflandsbucht	—	—	20.8	2.2	6.4	0.8	1.7	0.0	9.2	—	—	—	2.8
45	Schleswig-Holstein	0.0	—	0.0	6.9	8.8	1.2	1.6	1.8	4.0	—	45.5	66.7	2.7
33	Mecklenburg, Küstengebiet und Vorpommern	—	—	66.7	15.0	5.2	1.7	0.3	4.0	12.5	0.0	—	—	3.3
41	Mecklenburgische Seenniederung u. brandenburgische Elb- und Havelniederung	—	—	18.7	16.0	3.3	1.6	0.7	0.7	0.0	0.0	—	0.0	2.0
44	Mittelmark, Uckermark, Spreeniederung, Niederlausitz	—	—	22.2	4.6	7.4	3.0	1.3	0.0	0.0	0.0	—	0.0	2.7
34	Mulde-Elbniederung, Fläming, Oberlausitz	—	0.0	16.7	1.5	7.0	4.4	2.2	0.0	3.3	—	—	—	4.1
41	Schlesien zwischen Riesengebirge und Oder	0.0	—	5.0	2.4	2.7	2.9	2.4	0.0	19.3	0.0	—	—	2.7
26	Ostseeküste zwischen Oder und Weichsel	—	—	0.0	15.4	4.3	4.0	0.3	3.3	6.0	100.0	0.0	—	3.5
26	Pommersche Seenplatte	—	—	50.0	11.1	2.7	3.0	1.1	8.5	0.0	100.0	—	—	1.8
25	Neumark ausschließlich Netzbruch	—	—	28.6	1.2	7.7	3.9	1.2	5.3	0.0	—	—	—	3.7
22	Netze- u. Obrabruch und dazwischen liegende Landstriche	—	—	20.0	7.5	9.1	1.9	4.0	0.0	0.0	—	—	—	4.5
27	Posener Platte und Kulmerland	—	—	0.0	7.5	3.7	2.8	4.1	0.0	0.0	33.3	—	—	3.8
25	Mittel- und Niederschlesien östlich der Oder	—	—	0.0	0.0	3.1	3.1	1.8	0.0	21.1	—	—	—	2.7
30	Weichselmündung, ostpreuß. Küste	—	—	0.0	3.0	0.8	14.4	1.7	—	—	—	—	—	—
41	Ostpreussische Seenplatte	—	—	50.0	12.5	5.5	6.3	2.9	—	—	—	—	—	—
17	Eifel und Hohes Venn	—	—	33.3	0.0	20.8	4.4	0.4	0.0	4.1	—	—	0.0	3.0
27	Sauerland	—	—	0.0	6.1	12.9	7.2	2.9	0.6	0.0	—	100.0	100.0	6.9
11	Siebengebirge und Westerwald	—	—	0.0	2.1	2.1	3.2	1.4	0.0	18.8	—	0.0	100.0	2.9
21	Saargebiet, Hunsrück und Taunus	—	15.0	10.4	1.2	5.8	2.7	2.0	5.3	0.0	—	50.0	50.0	3.8
11	Rheingau, Wetterau und Rheinhessen	—	0.0	0.0	3.0	4.5	5.9	7.4	4.5	22.2	0.0	0.0	—	6.1
27	Teutoburger Wald, Weser-Leine-Gebirge und Solling	—	0.0	0.0	13.3	4.6	1.9	1.4	0.0	4.1	0.0	0.0	0.0	2.8
29	Harz	—	—	100.0	5.3	8.0	2.3	5.8	0.0	0.0	0.0	—	—	3.8
19	Hessisches Bergland und oberes Eichsfeld	—	—	10.2	6.3	4.4	4.1	2.8	2.1	9.1	—	—	—	4.0
18	Vogelsberg, nördlicher Spessart und Rhön	—	0.0	21.9	18.1	0.8	4.2	4.7	0.0	15.6	0.0	—	0.0	4.6
17	Unteres Eichsfeld, Goldene Aue und westliches Thüringer Hügelland	—	—	18.2	5.8	2.9	3.8	1.2	0.0	0.0	0.0	—	—	3.1
12	Östliches Thüringer Hügelland und oberes Saaltal	—	—	18.2	6.9	5.8	3.6	1.5	0.0	4.4	0.0	—	—	3.3
14	Thüringerwald	—	—	3.6	7.7	2.4	3.5	5.2	0.0	12.5	—	—	—	3.8
14	Südliche Werraplatte und nordfränkisches Bergland	—	—	9.5	12.1	13.9	1.3	2.9	0.0	5.3	—	—	—	4.2
17	Saalplatte	—	—	12.5	15.6	3.4	3.7	0.4	1.5	3.3	—	—	—	3.4
24	Riesengebirge und Glatzer Gebirge	0.0	—	8.3	13.5	7.1	5.8	3.8	0.7	9.9	—	—	—	5.8
31	Oberschlesische Platte	—	—	50.0	4.8	7.6	2.1	5.7	0.6	14.0	—	—	—	5.2
170	Tiefland westlich der Elbe	—	0.0	18.1	6.4	8.8	1.9	3.1	0.9	2.8	0.0	48.3	50.0	3.8
238	Tiefland zwischen Elbe, Mulde und Oder	0.0	0.0	19.1	7.2	5.8	2.4	1.4	1.1	7.7	0.0	45.5	33.2	2.8
151	Tiefland östlich der Oder*)	—	—	16.7	6.6	4.9	3.2	2.0	1.8	8.5	60.0	0.0	—	3.3
87	Bergland links und rechts des Rheins	—	13.6	5.7	2.8	10.2	4.9	2.6	2.3	7.7	0.0	61.5	72.7	4.8
167	Mitteldeutsches Bergland	—	0.0	14.4	10.2	5.1	3.0	3.0	0.4	4.8	0.0	0.0	0.0	3.6
55	Schlesisches Bergland	0.0	—	13.2	8.6	7.4	3.7	4.9	0.6	12.5	—	—	—	5.4
559	Tiefland*)	0.0	0.0	18.2	6.8	6.4	2.5	2.1	1.2	6.0	11.1	46.4	43.3	3.3
309	Bergland	0.0	10.7	12.2	7.8	6.9	3.7	3.2	0.9	7.2	0.0	57.2	61.5	4.3
868	Mittel aller Stationen*)	0.0	9.4	15.1	7.2	6.6	2.9	2.5	1.1	6.5	7.5	49.1	53.6	3.6

*) Unter Ausschluss der Gruppen: Weichselmündung, ostpreussische Küste, ostpreussische Seenplatte und Memelniederung.

Tabelle V. Niederschlagsmengen beim Auftreten von Gewittern. 1914.

Feld	Stationen	Seehöhe m	Verteilung der bei den Gewittern aufgetretenen Niederschläge nach Stufen in mm								Anteil der bei den Gewittern gefallenen Niederschläge in Prozenten der gesamten Niederschlagsmenge des Monats und des Jahres							
			0,0-0,2	0,3-2,5	2,6-5,0	5,1-7,5	7,6-10,0	10,1-15,0	15,1-20,0	>20,0	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Jahr
			Prozentzahlen								Prozentzahlen							
0615	Borken	48	56	15	11	—	7	7	—	4	14	26	1	39	9	17	—	10
	Kleve	46	39	19	19	6	3	11	—	3	0	7	52	59	23	9	—	15
0610	Elmpt	63	18	32	25	14	—	7	4	—	24	21	34	47	20	5	—	15
	Gerresheim	67	16	38	22	12	6	6	—	—	24	22	26	45	20	25	—	14
0605	Balkhausen	108	38	31	15	—	4	8	4	—	0	24	13	33	24	11	0	12
	Münstereifel	290	23	12	23	6	12	12	—	12	70	1	28	65	9	—	—	18
0600	Hollerath	614	7	33	33	7	20	—	—	—	12	3	6	32	12	3	—	5
0695	Hermeskeil	625	30	33	9	18	3	3	—	3	6	5	48	22	32	—	—	9
	Trier	146	19	32	23	13	6	—	3	3	33	8	29	31	51	4	—	14
0690	VonderHeydt-Grube	279	48	24	14	3	3	7	—	—	15	3	3	32	9	0	—	6
0735	Jever	10	31	11	20	6	—	23	3	6	7	34	60	59	86	18	—	24
0730	Westerstede	8	12	25	12	—	—	12	12	25	3	23	19	24	47	—	—	9
0725	Esterwegen	14	37	26	21	5	—	—	3	8	0	22	32	60	91	11	—	19
	Löningen	26	33	33	17	—	—	13	—	4	4	14	24	49	5	—	—	14
0715	Münster	63	19	19	19	6	6	12	—	19	0	25	18	38	54	42	—	16
0710	Elberfeld	210	24	30	22	11	4	4	—	4	50	25	48	32	22	11	—	15
	Müllenbach	400	23	26	29	11	6	—	—	6	19	6	56	33	0	5	—	11
0705	Isengarten	290	21	32	10	5	10	10	—	10	25	6	50	30	—	—	—	11
	Kirchen	195	17	—	33	8	—	8	25	8	0	3	51	30	—	—	—	—
	Seelscheid	213	53	5	10	5	16	10	—	—	0	3	26	23	—	5	—	6
	Untervilkerath	108	10	36	16	10	16	3	3	6	8	60	54	45	5	24	—	18
	Westum	105	48	18	12	5	2	2	10	10	7	16	59	58	20	29	—	27
0700	Acht	415	20	33	23	10	3	7	3	—	32	20	27	45	26	0	—	15
0795	Geisenheim	101	44	24	15	6	3	3	—	6	2	1	67	45	16	0	—	17
0825	Ströhen	40	33	24	15	12	3	9	—	3	39	19	34	27	40	—	—	15
0820	Osnabrück	67	42	29	16	6	—	3	—	3	0	20	7	37	36	4	—	10
0815	Hovestadt	70	13	31	28	18	5	3	3	—	50	16	24	55	30	11	—	18
	Österholz	179	45	17	14	3	7	7	3	3	8	2	25	24	93	0	—	—
0810	Alt Astenberg	780	26	32	3	24	3	3	3	6	8	8	47	11	16	—	—	11
	Brunscappel	400	44	22	12	3	—	9	3	6	34	5	33	28	11	—	—	10
	Löhlbach	490	27	23	23	—	—	23	—	4	12	7	36	40	34	—	—	12
0805	Wetzlar	151	13	27	13	27	7	7	—	7	26	11	16	42	30	—	—	14
0800	Gemünden	255	15	46	—	15	—	15	—	8	0	2	38	7	68	—	—	9
0950	Rauberg	64	18	36	18	3	6	6	6	6	35	6	33	26	50	43	—	20
0945	Kappeln	18	27	18	23	5	14	5	4	4	9	22	66	8	27	1	—	12
	Klein Waabs	35	39	9	13	9	17	4	4	4	15	13	85	31	32	3	—	16
0940	Meldorf	8	12	27	15	12	8	15	8	4	6	22	31	—	—	19	—	—
	Neumünster	22	32	26	13	—	6	6	3	13	24	7	75	42	46	—	—	24
0935	Groß Sterneberg	4	39	22	17	4	4	9	4	—	0	27	41	17	21	0	—	10
0930	Bremervörde	10	41	19	7	11	7	7	—	7	13	19	30	53	53	0	—	17
	Rotenburg	22	28	17	6	11	17	11	6	6	39	14	35	24	43	—	—	13
0925	Dorfmark	47	39	27	11	11	8	—	—	4	25	10	55	22	19	—	—	13
0920	Hildesheim	87	32	45	19	—	—	—	—	3	3	1	49	28	17	2	—	11
	Lohne	67	48	22	17	—	—	—	9	4	40	0	32	5	56	—	—	11
	Wülflingen	77	35	29	12	12	6	—	6	—	10	15	25	23	0	—	—	10
0915	Höxter	96	50	11	6	6	17	6	6	—	0	0	20	22	31	—	—	8
0910	Ellenberg	217	31	31	8	15	—	8	8	—	13	14	36	6	7	—	—	8
	Gredenstein	190	44	16	12	20	4	—	—	4	25	7	35	39	16	—	—	13
	Kassel	198	50	38	8	—	—	—	—	4	8	6	15	27	16	—	—	8
0905	Friedewald	385	46	14	14	11	—	7	—	7	22	0	45	34	14	8	—	14
	Hersfeld	210	16	20	40	12	—	—	8	4	27	8	34	37	—	—	—	18
	Schwarzenborn	490	23	54	9	5	5	—	—	5	4	9	46	44	54	—	—	—
0900	Ramholz	335	42	19	15	10	2	2	2	8	0	5	47	16	50	—	—	11
1035	Ratzburg	5	62	10	13	—	—	8	3	5	0	2	23	45	57	0	—	16
1030	Groß Wittfeitzen	65	49	26	6	8	2	2	4	2	5	20	80	31	53	0	0	16
	Lüneburg	20	39	9	17	13	9	4	—	9	25	10	38	56	40	61	—	26
1025	Einke	16	5	30	25	5	20	5	5	5	18	2	76	55	19	4	—	17
	Zum Giebel	59	21	29	7	—	—	21	14	7	30	—	70	35	44	—	—	13
1020	Braunschweig	80	33	33	—	24	5	5	—	—	19	1	51	5	0	12	2	9
1015	Brocken	1140	28	17	21	3	7	24	—	—	13	5	51	25	37	0	2	8
	Klausthal	578	22	56	11	—	—	—	6	6	0	—	13	25	3	0	—	6
	Ravensberg	660	54	20	12	—	5	2	—	7	25	1	78	14	60	0	—	16
	Stapelburg	230	53	17	7	7	10	3	3	—	0	0	65	10	0	11	—	14
	Wasserleben	152	50	22	13	3	3	9	—	—	0	3	75	29	51	9	—	14

Tabelle V. Niederschlagsmengen beim Auftreten von Gewittern. 1914.

Feld	Stationen	Seehöhe m	Verteilung der bei den Gewittern aufgetretenen Niederschläge nach Stufen in mm								Anteil der bei den Gewittern gefallenen Niederschläge in Prozenten der gesamten Niederschlagsmenge des Monats und des Jahres							
			0.0-0.2	0.3-2.5	2.6-5.0	5.1-7.5	7.6-10.0	10.1-15.0	15.1-20.0	>20.0	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Jahr
			Prozentzahlen								Prozentzahlen							
1010	Dingelstädt	336	48	21	15	6	6	—	3	—	9	5	29	28	5	7	—	9
	Österbehringen	294	33	40	7	20	—	—	—	—	3	15	16	19	30	—	—	9
	Tennstedt	173	35	28	17	10	3	—	—	3	12	10	66	25	53	14	—	19
1005	Brotrode	580	33	24	24	9	—	3	6	—	8	11	6	25	17	6	—	9
	Helmers	311	33	43	12	7	—	5	—	—	15	19	13	27	37	—	—	11
1005	Meiningen	309	22	26	30	—	7	11	4	—	47	21	42	31	40	—	—	16
	Schnepfenthal	363	41	22	28	3	3	—	3	—	13	3	19	26	10	0	—	9
	Ummerstadt	286	54	26	12	1	1	3	—	3	1	22	39	49	61	10	—	21
1145	Marienleuchte	10	7	36	36	14	7	—	—	—	4	27	22	19	35	—	—	8
1140	Alt Gaarz	5	17	33	6	22	6	11	—	6	0	6	56	36	7	9	—	15
1135	Kirchdorf	4	33	28	11	9	6	11	—	6	0	3	38	32	43	8	—	12
	Schwerin	57	35	35	9	9	4	—	9	—	0	9	43	42	3	3	—	12
1130	Marnitz	92	18	29	—	18	12	6	—	18	1	3	55	59	17	—	—	18
1125	Gardelegen	46	26	35	4	22	—	4	9	—	16	—	55	51	8	1	—	16
	Zichtau	55	26	32	16	16	—	10	—	—	32	—	44	19	9	—	—	10
1120	Bahrendorf	83	32	42	—	21	5	—	—	—	—	0	24	27	13	0	—	8
	Magdeburg	56	21	38	25	4	—	4	4	4	—	4	50	43	19	3	—	17
	Schönebeck	52	19	19	19	12	19	—	—	12	—	3	55	61	30	—	—	21
	Seehausen	135	56	15	18	7	—	—	4	—	11	7	66	7	36	—	—	10
1115	Bernburg	84	57	11	3	14	3	—	3	9	43	7	23	74	81	18	—	31
	Eisleben	120	58	5	16	5	5	—	—	11	0	0	43	49	20	—	—	16
	Gernrode	225	20	25	20	10	—	15	10	—	20	2	71	12	73	26	—	18
	Quedlinburg	124	25	31	6	6	6	25	—	—	—	0	69	23	53	2	—	—
	Viktorshöhe	582	40	18	21	8	3	8	—	3	26	18	74	39	77	4	—	—
1110	Bendeleben	160	5	26	32	11	11	5	5	5	65	13	72	36	—	—	—	—
1105	Erfurt	217	33	36	15	—	3	9	—	3	89	2	58	31	46	3	—	22
	Seifartsdorf	215	25	21	14	4	14	18	—	4	57	26	44	30	63	35	—	24
	Wustrow	7	47	7	20	—	13	13	—	—	—	16	11	37	41	0	—	9
1240	Dargun	15	24	35	12	12	6	—	—	12	0	6	67	53	4	—	—	16
1345	Teterow	16	53	19	9	9	5	5	—	—	—	0	32	28	24	—	—	8
1225	Kyritz	44	32	29	—	7	4	11	7	11	2	5	73	67	0	—	—	17
	Lobeofsund	30	60	9	9	3	6	3	6	6	42	21	37	47	28	—	—	20
1220	Brandenburg	33	24	33	14	5	—	10	10	5	6	5	84	51	8	0	—	18
	Grimme	98	56	20	11	2	4	4	—	2	—	20	24	49	0	0	—	15
	Krüssau	50	55	13	6	6	3	10	3	3	35	6	54	51	43	0	—	20
1215	Quellendorf	78	55	10	19	3	10	—	—	3	0	11	37	46	24	4	—	15
	Radegast	80	58	7	15	7	7	—	—	5	—	12	56	48	10	0	—	19
1205	Altenburg	230	49	30	7	7	5	2	—	—	38	14	59	22	42	7	—	15
1340	Greifswald	5	44	19	25	—	6	6	—	—	0	2	56	37	15	—	—	7
	Samtens	10	31	25	19	13	6	—	6	—	1	0	47	33	35	—	—	7
1335	Badresch	93	25	13	13	—	—	12	12	25	—	1	66	45	19	—	—	15
	Neubrandenburg	14	35	9	13	17	4	4	9	9	—	29	86	51	0	10	—	23
1330	Alsenhof	59	25	33	—	17	8	8	—	—	—	2	43	32	27	—	—	10
	Bredereiche	47	42	11	11	21	—	5	5	5	—	14	32	36	19	—	—	12
	Karpin	78	38	24	12	6	12	3	—	6	6	18	58	63	27	—	—	20
	Neustrelitz	71	35	15	15	5	5	20	5	—	2	7	68	26	26	—	—	13
1325	Berlin, am Urban	37	39	21	11	11	11	—	—	7	—	14	79	47	2	4	—	28
1320	Storkow	37	40	28	10	8	10	2	2	—	8	11	52	61	44	0	—	20
	Wend. Buchholz	40	56	16	13	7	2	2	2	2	—	32	48	57	34	—	—	21
1315	Torgau	95	29	32	21	—	4	—	7	7	8	32	75	38	42	—	—	24
1310	Kroppen	109	62	10	10	10	—	5	3	—	6	23	64	45	0	0	—	15
	Mühlberg	93	33	27	3	27	3	—	—	7	30	3	75	69	43	0	—	22
1435	Klein Stepenitz	1	52	11	18	—	7	4	4	4	5	13	34	78	32	20	—	23
	Swinemünde	5	38	44	6	—	—	—	—	12	0	3	13	35	72	—	—	10
	Ückermünde	2	20	35	10	25	5	5	—	—	7	15	74	38	64	—	—	12
1430	Greifenhagen	39	74	9	—	4	—	4	4	4	0	11	66	28	65	—	—	14
	Vierraden	4	38	24	10	5	5	10	—	10	—	20	51	63	56	2	—	19
	Werben	18	32	29	19	7	3	7	—	3	0	62	31	62	63	—	—	24
1425	Güstebiese	25	52	21	14	5	5	—	2	—	33	18	31	51	48	—	—	17
1420	Beeskow	44	38	28	13	6	3	6	3	3	—	0	44	70	28	6	—	19
	Fraundorf	62	74	8	6	2	2	4	2	2	1	8	46	56	52	0	—	19
1415	Altauche	51	49	16	8	3	13	5	3	3	—	46	63	46	56	18	—	28
	Kanig	65	51	24	11	—	3	8	—	3	0	30	70	65	63	—	—	23
	Guben	47	42	12	17	8	12	8	—	—	0	8	60	66	—	2	—	15

Tabelle V. Niederschlagsmengen beim Auftreten von Gewittern. 1914.

Feld	Stationen	Seehöhe m	Verteilung der bei den Gewittern aufgetretenen Niederschläge nach Stufen in mm								Anteil der bei den Gewittern gefallenen Niederschläge in Prozenten der gesamten Niederschlagsmenge des Monats und des Jahres							
			0,0-0,2	0,3-2,5	2,6-5,0	5,1-7,5	7,6-10,0	10,1-15,0	15,1-20,0	>20,0	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Jahr
			Prozentzahlen								Prozentzahlen							
1415	Muskau	105	52	9	6	18	—	6	3	6	0	47	67	69	10	—	—	25
	Spremberg	125	57	32	—	—	—	8	3	—	0	32	41	60	45	—	—	17
1410	Hoyerswerda	119	44	16	19	6	6	6	3	—	10	25	59	49	74	0	—	22
	Königshain	220	47	12	18	6	—	12	6	—	0	52	53	52	72	0	—	21
1540	Kolberg	2	25	38	13	6	6	—	6	6	0	17	44	47	48	6	—	10
1535	Naugard	55	8	38	23	15	—	—	8	8	—	27	15	41	81	—	—	13
	Schivelbein	92	31	31	19	6	—	6	—	6	7	20	9	40	47	—	—	9
1530	Ravenstein	85	33	11	6	17	6	17	6	6	4	0	12	39	0	—	—	8
1525	Kriescht	19	39	44	6	6	—	—	6	—	0	0	19	26	10	—	—	7
	Landsberg a. W.	68	74	12	6	3	—	6	—	—	0	0	19	26	10	—	—	7
1520	Schwarmitz	55	45	28	15	8	2	2	—	—	0	42	39	26	47	17	—	18
1515	Primkenau	137	19	27	19	8	4	11	8	4	0	65	51	70	64	0	—	27
1510	Bunzlau	200	42	13	6	13	3	10	3	10	0	46	74	50	39	13	—	27
	Goldberg	225	37	17	10	7	10	10	7	3	0	48	57	68	60	18	—	28
1505	Alt Kemitz	360	30	33	20	9	6	—	2	2	15	56	52	42	20	5	—	22
	Flinsberg	470	40	35	9	5	5	2	—	5	9	35	37	5	0	0	—	19
	Neudorf	450	47	23	12	8	2	4	2	2	6	50	21	41	34	3	—	19
	Schneekoppe	1602	73	8	8	3	3	1	1	3	7	20	45	37	0	2	—	14
1645	Jershöft	21	42	21	12	17	—	4	—	4	—	41	21	80	34	0	—	13
1640	Rügenwaldermünde	6	30	22	22	17	4	—	—	4	—	33	80	17	43	5	0	12
1635	Bärwalde	112	50	28	17	3	—	—	—	—	1	32	37	40	6	—	—	9
1630	Schneidemühl	57	56	2	15	12	7	5	2	—	0	53	58	76	—	—	—	20
1625	Obornik	55	32	7	25	11	11	11	4	—	33	94	0	80	39	—	—	31
	Podanin	100	46	15	19	4	8	4	4	—	3	60	13	45	38	—	—	16
	Samter	71	32	23	18	9	9	9	—	—	17	54	21	—	—	—	—	22
	Wronke	50	35	24	6	6	—	12	6	12	0	52	1	75	4	—	—	22
1620	Glinau	76	39	26	9	4	9	—	—	13	0	64	3	63	41	6	—	24
1615	Fraustadt	97	24	36	8	16	12	4	—	—	29	54	57	36	21	2	—	19
	Garzyn	109	23	36	9	18	—	9	4	—	3	56	48	54	40	—	—	21
	Hünern	146	62	29	5	2	—	—	—	—	0	24	15	33	8	0	—	9
1610	Liegnitz	123	39	21	4	14	14	7	—	—	0	50	43	57	41	4	—	24
	Ossig	175	29	21	29	11	5	5	—	—	42	49	42	46	36	0	—	25
	Parchwitz	119	4	36	21	29	—	7	—	4	3	63	61	64	47	—	—	—
	Willmannsdorf	400	21	33	8	12	4	17	—	4	4	38	48	39	91	12	—	21
1605	Friedland	510	56	11	14	8	4	4	—	3	0	35	47	43	32	12	—	18
	Reichenforst	450	63	16	6	9	—	3	3	—	18	40	34	69	13	9	—	26
	Schöenberg	518	29	29	15	19	2	—	2	2	12	41	56	72	3	15	—	21
	Schweidnitz	230	50	17	11	3	8	8	—	3	0	52	44	38	15	20	—	24
	Striegau	228	16	40	22	8	—	5	5	3	13	63	57	74	20	4	—	31
1600	Landeck (Bad)	450	47	8	6	11	6	6	2	13	23	42	55	66	74	43	—	41
	Reinerz (Bad)	556	13	13	35	9	4	13	9	4	5	41	66	31	4	11	—	17
1745	Lauenburg	21	31	15	31	23	—	—	—	—	—	17	36	19	0	—	—	5
	Leba	5	23	23	31	—	8	8	8	—	2	34	36	44	—	—	—	9
	Neu Hammerstein	9	—	20	10	40	20	10	—	—	—	36	41	35	—	—	—	8
1740	Bütow	147	17	17	33	12	8	12	—	—	0	43	66	58	22	—	—	16
1735	Czersk	130	40	13	17	7	—	10	3	10	27	60	59	90	60	—	—	30
	Konitz	170	31	22	17	8	3	11	—	8	23	75	21	83	60	—	—	29
1730	Bromberg	46	44	24	8	8	4	4	—	8	0	65	22	81	24	—	1	24
	Kölpin	160	29	21	18	12	6	9	3	3	15	66	77	36	—	—	—	—
	Sypniewo	125	27	40	13	3	3	13	—	—	—	61	7	52	53	—	—	17
1725	Wongrowitz	83	54	42	—	—	4	—	—	—	5	15	0	55	6	—	—	6
1720	Brückenau	99	64	9	9	—	3	6	—	—	3	42	1	45	0	—	—	17
	Klenka	94	46	14	9	—	4	14	4	9	0	14	48	99	0	6	—	32
	Schrimm	65	40	24	16	8	—	8	4	—	6	46	27	53	58	—	—	21
	Schroda	89	29	29	17	8	—	4	8	4	21	45	15	93	—	—	—	32
1715	Koschmin	144	8	46	15	23	—	8	—	—	4	26	31	24	—	—	—	15
	Ostrowo	136	15	25	15	20	10	5	5	5	0	22	54	67	40	0	—	29
	Tschotschwitz	112	52	22	18	3	—	—	—	3	—	35	60	75	31	0	—	27
1710	Daup	128	21	14	25	4	4	21	7	4	30	62	90	68	53	38	—	40
	Ellguth	143	51	32	6	5	2	4	—	—	3	57	85	85	44	7	—	36
	Groß Schönwald	240	14	36	29	7	7	7	—	—	—	22	55	14	—	—	—	10
	Krietern	126	53	26	4	8	4	2	2	2	11	73	26	54	3	7	—	25
1705	Klein Lebusch	135	26	9	30	—	9	17	4	4	0	42	64	48	—	—	—	—
	Konradswaldau	160	38	15	15	12	9	6	—	6	29	61	55	75	34	60	—	40

Tabelle V. Niederschlagsmengen beim Auftreten von Gewittern. 1914.

Feld	Stationen	Seehöhe m	Verteilung der bei den Gewittern aufgetretenen Niederschläge nach Stufen in mm								Anteil der bei den Gewittern gefallenen Niederschläge in Prozenten der gesamten Niederschlagsmenge des Monats und des Jahres							
			0.0-0.2	0.3-0.5	0.6-1.0	1.1-1.5	1.6-2.0	2.1-2.5	2.6-3.0	>3.0	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Jahr
			Prozentzahlen								Prozentzahlen							
1705	Kupp	156	49	9	11	14	6	—	3	9	0	56	55	99	0	0	—	39
1700	Ober Glogau	202	52	21	10	4	2	2	2	6	0	27	45	69	96	8	—	41
	Ottmachau	210	34	25	19	—	6	3	3	9	31	8	48	76	92	2	—	48
	Soppau	295	65	12	6	4	6	2	2	4	6	25	54	60	81	16	—	30
1845	Dommatau	85	70	4	4	13	4	4	—	—	—	12	39	10	27	1	—	7
	Hela	5	32	25	21	7	4	4	—	7	—	38	28	33	18	30	—	16
	Putzig	10	12	35	18	6	6	23	—	—	—	39	31	35	1	16	—	13
1840	Neufahrwasser	27	32	18	4	9	4	—	—	4	—	19	30	50	29	—	—	14
	Neu Pietz	177	7	7	22	14	14	7	14	14	12	26	70	38	73	—	—	19
	Neu Paleschken	45	32	18	5	9	—	18	18	—	2	26	50	63	57	—	—	20
1825	Kruschwitz	80	51	26	9	—	9	3	—	3	—	29	13	69	9	—	—	21
1805	Kreuzburg	185	32	21	14	7	7	11	4	4	0	45	58	84	0	18	—	31
	Rosenberg	240	30	30	10	5	5	5	10	10	0	63	73	25	31	3	—	18
	Zawadzki	210	20	12	28	24	8	—	—	8	8	47	33	80	65	0	—	34
1800	Beuthen	284	20	20	12	8	4	12	8	16	2	14	58	—	—	—	—	—
	Naklo-Neudeck	308	43	26	15	4	—	4	4	4	—	6	54	59	63	24	—	—
1895	Schepankowitz	270	32	23	10	10	6	3	3	13	7	62	57	34	86	39	—	39
	Schillersdorf	220	15	40	10	5	—	10	10	10	6	16	41	41	59	10	—	26
1940	Marienburg	12	17	29	29	4	4	8	—	8	10	47	31	48	9	4	—	19
	Tolkemit	5	31	29	14	11	—	11	3	—	0	57	16	14	43	21	—	15
1935	Stradem	110	—	—	—	—	—	—	—	—	0	45	16	41	—	—	—	—
1930	Tuschau	140	—	—	—	—	—	—	—	—	0	20	46	—	—	—	—	—
1900	Myslowitz	263	19	48	17	5	5	5	2	—	14	5	50	66	65	24	6	27
2045	Königsberg	3	30	30	13	3	10	7	7	—	—	5	5	59	24	11	—	15
2035	Allenstein	128	29	14	14	19	10	5	—	10	3	58	44	38	—	—	—	—
2150	Ruß	2	33	17	25	8	8	—	—	8	—	46	—	27	10	3	—	7
	Tilsit	11	40	17	14	17	3	7	3	—	—	40	5	37	30	23	—	13

Jahrgang 1915.

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1915.

Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	
0510	Waldfeucht	—	—	—	—	—	6	4	6	—	—	—	—	16	0605	Aachen	2	—	1	1	4	9	2	9	—	—	—	28		
0625	Neuenhaus	—	—	1	—	—	2	7	11	8	2	1	—	32	»	Aldenhoven	—	—	1	—	2	8	3	9	—	—	23			
0615	Borken	—	—	2	2	6	8	7	7	1	1	—	—	27	»	Balkhausen	—	—	—	1	3	7	2	6	—	—	19			
»	Elten	—	—	—	—	—	5	5	7	—	—	—	—	—	»	Bedburg	—	—	—	—	4	5	—	—	—	—	—			
»	Isselburg	—	—	—	—	—	6	5	5	—	—	—	—	16	»	Brühl	—	—	—	1	5	7	4	10	—	—	18			
»	Keppeln	—	—	—	—	—	6	4	5	1	1	—	—	17	»	Euskirchen	—	—	—	1	5	7	3	5	—	—	22			
»	Kevelaer	—	—	—	—	—	2	8	6	2	—	—	—	18?	»	Eynatten	—	—	—	1	4	8	3	—	—	—	—			
»	Kleve	—	—	—	—	—	1	8	9	6	—	—	—	25	»	Imgenbroich	—	—	—	—	1	3	7	1	—	—	—	—		
»	Rheinberg	—	—	—	—	—	3	6	6	3	—	—	—	18	»	Köln	—	—	—	—	1	5	6	4	7	—	—	—	25	
»	Schermbeck	—	—	—	—	—	2	3	8	6	7	1	—	29	»	Münstereifel	—	—	—	—	1	5	7	4	—	—	—	—	—	
»	Wesel	—	—	—	—	—	1	6	6	—	—	—	—	—	»	Nideggen	—	—	—	—	1	3	4	2	2	—	—	—	12	
»	Xanten	—	—	—	—	—	2	6	6	—	—	—	—	—	»	Rheinbach	—	—	—	—	1	5	1	1	—	—	—	—	—	
0610	Butzheim	—	—	—	—	—	4	8	7	10	—	—	—	—	»	Zülpich	—	—	—	—	1	5	8	5	4	—	—	—	24	
»	Elmpt	—	—	—	—	—	1	8	5	6	—	—	—	23	0600	Bütgenbach	—	—	—	—	1	4	7	3	4	—	—	—	18	
»	Gerresheim	—	—	—	—	—	1	3	9	6	9	—	—	30	»	Chôdes	—	—	—	—	3	5	3	5	—	—	—	—	17	
»	Hitdorf	—	—	—	—	—	1	6	6	6	1	—	—	—	»	Dann	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	
»	Krefeld	—	—	—	—	—	2	7	7	7	—	—	—	23	»	Eschfeld	—	—	—	—	1	2	3	4	4	1	—	—	—	15
»	Mülheim	—	—	—	—	—	1	2	8	7	7	—	—	28	»	Gerolstein	—	—	—	—	—	4	5	1	7	—	—	—	—	17
»	München-Gladbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	»	Hillesheim	—	—	—	—	—	5	4	1	7	—	—	—	—	17
»	Wachtendonk	—	—	—	—	—	1	3	5	5	7	—	—	21	»	Hollerath	—	—	—	—	—	1	4	1	—	—	—	—	—	—

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1915.

Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr		
0825	Ströhen	I	I			2	9	13	10	2				I	39	0880	Hechingen			2	1	3	7	3	5				21		
	Syke			I			4	4	3						12	0950	Aarö					2	4	4	2				12		
	Vechta						7	9	4	2					23		Apenade					1	4	3	2				10		
	Wildeshausen						4	8	3	2					17		Hjerting					1	4	1					6		
0820	Bieren					2	9	9	8	1					29		Osby						5	2	1				8		
	Borgholzhausen			I			4	4	3						12		Rauberg					1	5	4	2				12		
	Eilshausen					1	2	5	4	2				15	0945	Brauderup						2	9	5	1				17		
	Engter						1	3	3			I			39	Flensburg						1	6	2	1				10		
	Herford					1	2	6		6					20	Klein Waabs					I	3	10	5	2				21		
	Hesseln					2	2	3	7	3					17?	Hünning						5	10	8	2				25		
	Hoyel						1	4	4	I					11?	Kappeln						2	8	3	I				14		
	Huddestorf							6	9	3					18	Schleswig						3	6	7	2				18		
	Iburg			I		1	3	5	4	5				20	Sonderburg							2	11	4	1				18		
	Lübbecke			I		2	2	8	9	4		I		29	Söderbrarup																
	Öynhausen							1		3					0940	Uelsby						5	12	7					24		
	Osnabrück-Düstrup			I		1	3	7	9	5				28	Christinenthal				I	I		5	10	6	2				25		
	Rahden			I		1	2	8	14	7			2	39	Eckernförde							2	6	6	2				16		
	Vehrte					1	1	5	7	5				20	Haßmoor								11	6	1						
	Versmold			I		1	6	11	7	1				27	Husum								8	5	2						
	Werther					2	2	5	10	5				25	Kropp						I	4	9	6	3					23	
0815	Eringerfeld					1	2	7	7							Meldorf						1	2	7	2				19		
	Gütersloh					1	2	5	10	5				23	Neumünster							1	1	8	4	2			I	17	
	Hovestadt			I		1	1	6								Süderstapel							2	3	2						
	Österholz			I				4								Tellingstedt							1	3	7	3				14	
	Soest					1	2	6	10	9				29	0935	Bramstedt (Bad)				I	2		5	9	9	2				28	
	Stromberg			I		1	2	7	6	4				21	Büttel							4	10	5					19		
	Veldrom							6	8	5				19	Drochtersen							3	9	7	1				20		
0810	Alt Astenberg							1	5	2				12	Estebürgge							2	4	9	3	2			I	22	
	Arnsberg			I		1	1	7	11	8				30	Glückstadt							2	4	13	6	1				24	
	Belecke					2	7	10	6					26	Groß Sterneberg								3	7	5					15	
	Bigge						1	5	2	3				12	Haselau							3	10	6	1				20		
	Brunscappel						2	5	6	7				21	Kadenberge							5	9	6	1				21		
	Elspe						1	6	4	5				16	Krantsand							10	7	2							
	Enste						2	8	10	9				32	Ladekop								4	8	6	1			I	21	
	Flechtsdorf			I			2	7	1	9				20	Lamstedt							1	7	10	7	3				28	
	Löhlbach			I			3	7	3	2				16?	Oberndorf							8	12	9	1					31	
	Nieder Marsberg							5	6	3				14	Quickborn							2	2	6	9	2				21	
	Schmallenberg ¹⁾						1	4							Stade							I	1	4	6	8	2			23	
	Wülfe					I	1	4	6	4				16	Thesdorf							2	4	5	5					17	
0805	Biedenkopf			I		1	6	2	2					12	0930	Bremervörde						I	1	3	7	6	2			20	
	Feudingen			I			5	5	3					16	Harburg							1	3	10	7				I	24	
	Gemünden			I			3	6	8	6						Harsefeld							5	11	8	2				18	
	Gießen†			I		1	6	7	4	8				27	Hepstedt								4	8	4	1				24	
	Gränberg†					2	1	3	7	6				27	Moisburg							I	2	4	11	5	1			17	
	Hatzfeld						3	7	5							Neundorf						I	1	7	5	2				10	
	Hilchenbach			I			3	5	7	6				24	Ottersberg								3	4	2					9	
	Lich†			I		1	4	8	4	7				25	Rotenburg								1	4	3	1				9	
	Marburg					2	4	8	9	7				30	Schneeverdingen							I	2	4	8	5	1			21	
	Neunkirch			I		1	4	7	8	8				29	Selsing								1	2	7	2	3			15	
	Rauschenberg			I			3	7	7	5				23	Tostedt							I	1	3	9	6	1			22	
	Siegen						2	4	5	5				16	Zeven								2	6	3					12	
	Wetzlar			I		1	3	6	4	5				20	0925	Ahlten								5	8	3					16
0800	Biebrich					1	4	6								Bruchhausen							4	8	2	1				16	
	Feldberg (Tannus)						2	4	2	7				15	Dorfmark							I	2	1	3	8	5	2		22	
	Frankfurt a. M.					3	2	4	4	3				23	Harbergen								1	4	7	2				14	
	Friedberg†					2	1	3	8	6				28	Hornbostel								I	1	1	6				3	
	Hanau					3	1	3		8					Kirchlintein									4	8						
	Hausen v. d. H.			I		1	1	3	7	2				23	Mandelsloh								I	1	5	9	10	3		29	
	Homburg v. d. H.			I			2	3	3	4				13	Manhorn							2	I	1	3	8	3			I	27
	Idstein					I	2	5	1	3				12	Neustadt									5	8	4	2			I	20
	Kronberg					2	1	4	5	3				23	Nienburg								5	10	4					20	
	Langenschwalbach						1	5	3	9						Rethem							I	1	4	9	4	2			

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1915.

Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr					
0920	Engelbostel						1	3	6						1035	Lübeck					2	3	10	5	2			22						
	» Hajen			1			2	2	5	5	1			16	» Nusse			1	1	3	4	8	8	3				28						
	» Hameln			1			1	5	9	9	2			27	» Oldesloe					2	1	8	4					15						
	» Hannover II.		1	1			1	3	7	7	3			23	» Ratzeburg					1	3	2	8	6	2			22						
	» Hildesheim			1			2	4	5	8	2			22	» Sabow				1	3	3	9	5	2				23						
	» Loccum			1			5								» Segeberg						2	1	4	4	1			12						
	» Löhne			1			3	6	4	1				15	» Travemünde						1	1	8	4					14					
	» Reher						1	4	7	6	1			18	» Zarentin				1	2	2	7	5	1				20						
	» Rinteln			1			2	6	10	7				26	1030	Bardowiek				1	1	2	5	4	1				14					
	» Rodenberg						1	3	5	4				13	» Boizenburg				1	2	2	4	7	11	3		3		33					
	» Sarstedt							2	3						» Büchen				1	2	1	2	8	9	1				24					
	» Springe						1	2	4	5				12	» Dahlenburg						2								2					
	» Wülfingen			1	2		2	3	5	4	1			18	» Garlstorf						2	5	3	2						21				
	» Wunstorf						1	2	3	3	2			11	» Geesthacht				1	2	1	1	6	8	2					15				
0915	Bodenwerder			1	1		2	6	9	8	2		1	30	» Groß Wittfeitzen						3	2	5	4						15				
	» Brakel						2	5	6	4	1			18	» Kirchgellersen				1	1	1	3	4	3	2					17				
	» Dassel			1	1		2	5	4	6					» Lüneburg				1	1	1	2	5	4	2					17				
	» Einbeck			1			2	6	7	9					» Oitzendorf						2	1	3	6	1		1			14				
	» Göttingen			1			2	6	5	5					» Wichmannsburg						1	1	1	7	8					18				
	» Hettensen						3	5	6	7	1			22	1025	Bodenteich							1	6	2	2		1			12			
	» Höxter						8	11	9	4					» Einke				1	1	1	3	6	5	1		1			19				
	» Holzminden			2	1		2	7	8	8	2			30	» Helmerkamp				1	2	2	6	5	3						20				
	» Kleebof			2			3	8	10	8	2			33	» Munster				1	1	3	8	5	2							18			
	» Knobben			1			3	7	9	8	2		1	31	» Niebeck				1		1	7	7	2							26			
	» Nieheim						4	6	6	2					» Rosche				1	1	3	4	7	10						8				
	» Olcassen			1	1		2	7	11	8	3			33	» Steinhorst						2	3	2	1							32			
	» Ottenstein			1	1		2	6	5	8				14	» Sülze				1	1	1	3	9	12	3			2			21			
	» Schießhaus			1			2	2	4	5					» Wittingen						1	2	3	7	6	2					12			
	» Schwalenberg						6	10	10						» Zum Giebel							2	5	5							25			
0910	Grebenstein			1			2	9	7	7				26	1020	Bansleben						3										23		
	» Kassel			1			2	6	6	3				18	» Beinum						3	4	9	7	1						21			
	» Münden			1			3	5	3	4	2			18	» Bockenem						1	3	6	8	5						18			
	» Sooden			2	1		2	6	4	3				14	» Braunschweig				1	1	2	3	6	6	1			1				14		
	» Spangenberg			1			3	4	4	2				16	» Fallersleben								4	4								18		
	» Steinkopf			1			3	4	4	4				14	» Groß Rohde						2	3	5	6	1						21			
	» Waldeck			1			2	6	2	3				20	» Helmstedt (Marienberg)						1	4	4	6	1			1				14		
	» Wilhelmshöhe (Herkules)			1			1	8	7	3				20	» Hessen						1	3	4	3	3							27		
	» Witzenhausen			1			3	6	7	3				16	» Hoheneggelsen				1	1	1	2	4	8	6	2		2				10		
0905	Alsfeld †			1	1		2	4	3	5				18	» Hornburg						1	2	4	1	2							15		
	» Elters			1	1		1	6	5	4					» Marienthal						1	2	3	4	5						17			
	» Friedewald		1				2	6	3	4				24	» Öbisfelde							2	3									28		
	» Frielendorf			1	1		4	7	7	3	1			22	» Rhene							1	5	4	3							22		
	» Herbstein †			2	1		2	5	9	8	1			23	» Riddagshausen							1	3	4	9	6	2		1				23	
	» Hersfeld			1			2	7	6	5				26	» Süppingen								2	3									23	
	» Homberg †			1	1		4	6	5	6				25	» Ütze						1	1		7	4	2							15	
	» Hünfeld			1			1	2	9	5	7	1		26	1015	Allrode							3	4	3	3	1						14	
	» Rasdorf			1			1	2	7	5	6			23	» Braunlage								2	6	2	2							19	
	» Schlitz †			1	1		2	8	6	7				30	» Brocken							1	2	5	4	6	1						20	
	» Schotten †			2	1		4	6	8	9				29	» Elvershausen							1	3	6	2	7	1						14	
	» Schwarzenborn			1	1		3	6	10	7	1				» Gieboldehausen						1	1	5	2	5							17		
0900	Ahlersbach-Elm ¹⁾			1			3	4	3	5	1			27	» Goslar						1	2	6	5	5							24		
	» Gedern †			1			4	5	6	10	1			16	» Grünthal							3	6	7	6	1							17	
	» Gelnhausen			3	1		3	6	4	10				27	» Harzburg							2	6	2	6									16
	» Gersfeld			1	1		2	4	4	4				33	» Hasselfelde							1	2	5	2	5	1						26	
	» Grebenhain			3	1		5	6	8	9	1			26	» Herzberg							1	3	2	4								11	
	» Kempfenbrunn			1	2		1	8	5	8	1			17	» Klausthal							1	3	7	7	9			1				28	
	» Kerzell																																	

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1915.

Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	
1010	Bernterode	—	1	1	—	2	6	6	5	—	—	—	—	21	1125	Gardelegen	—	—	1	3	3	5	6	—	—	—	—	18		
	» Dingelstädt	—	1	—	—	2	5	7	5	—	—	—	—	20	» Garsedow	—	—	1	3	3	7	5	2	—	—	—	21			
	» Eigenrieden	—	1	1	2	2	6	7	6	—	—	—	—	25	» Groß Apenburg	—	—	—	1	2	5	6	1	—	—	—	15			
	» Friedrichsrode	—	1	2	1	2	—	—	—	—	1	—	—	20	» Güssefeld	—	—	1	1	2	5	6	—	—	—	—	16			
	» Gräfentonna	—	1	3	2	7	3	4	—	—	—	—	—	20	» Kerkuhn	—	—	1	1	5	7	7	1	—	—	—	23			
	» Greußen	—	—	2	3	6	8	8	—	—	—	—	—	27	» Klötze	—	—	—	3	3	4	7	1	—	—	—	18			
	» Groß Bodungen	—	—	1	—	2	6	5	4	1	—	—	—	19	» Kolbora	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—			
	» Groß Furra	—	—	1	1	2	6	8	6	1	—	—	—	25	» Kunrau	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—			
	» Hüpstedt . (heiligen ¹⁾)	—	—	—	—	1	6	6	3	—	—	—	—	16	» Osterburg	—	—	—	1	2	3	2	—	—	—	—	8			
	» Issersheilingen-Bothen-	—	—	1	—	—	4	2	3	—	—	—	—	23	» Salzwedel	—	—	1	2	3	8	6	2	—	—	—	1	23		
	» Kreuzburg	—	1	1	—	3	8	10	8	—	—	—	—	31	» Seehausen	—	—	1	1	2	7	5	1	—	—	—	—	17		
	» Mühlhausen	—	1	1	1	2	5	6	2	—	—	—	—	18	» Stendal	—	—	1	2	2	3	1	—	—	—	—	—	9		
	» Osterbehringen	—	—	1	1	2	7	7	7	—	—	—	—	25	» Tangermünde	—	—	1	1	3	5	2	—	—	—	—	—	—		
	» Tennstedt	—	—	—	1	3	7	7	6	—	—	—	—	24	» Bahrendorf	—	—	1	1	4	3	3	—	—	—	—	—	12		
	» Treffurt	—	—	—	1	1	7	6	4	—	—	—	—	19	» Born	—	—	1	3	3	5	11	—	—	—	—	—	23		
	» Wanfried	—	—	—	1	3	8	5	—	—	—	—	—	24	» Burg	—	—	1	1	2	3	5	—	—	—	—	—	13		
1005	» Hrotterode	—	—	1	—	2	6	6	7	—	—	—	—	22	» Gommern	—	—	1	2	3	5	6	1	—	—	—	—	18		
	» Frankenheim	—	—	1	—	1	7	3	3	1	—	—	—	16	» Kalvörde	—	—	—	1	—	2	3	—	—	—	—	—	—		
	» Gottha	—	—	1	—	3	7	4	10	1	—	—	—	26	» Leitzkau	—	—	1	1	2	2	5	8	1	—	—	—	20		
	» Gottstedt	—	—	—	—	2	4	1	5	—	—	—	—	12	» Letzingen	—	—	1	3	3	4	7	—	—	—	—	—	18		
	» Groß Tabarz	—	—	1	—	2	7	7	8	—	—	—	—	25	» Magdeburg	—	—	1	2	4	3	5	—	—	—	—	—	15		
	» Heinrichs	—	—	—	—	3	2	3	1	—	—	—	—	23	» Oschersleben	—	—	1	2	3	4	3	—	—	—	—	—	13		
	» Helmers	—	1	1	2	2	7	9	6	1	—	—	—	29	» Schlanstedt	—	—	1	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—		
	» Hohenkirchen	—	—	—	1	5	5	—	—	—	—	—	—	29	» Schönebeck	—	—	1	1	3	2	5	—	—	—	—	—	—	12	
	» Kühndorf	—	—	1	—	2	6	2	7	1	—	—	—	19	» Seehausen	—	—	1	2	4	3	2	—	—	—	—	—	12		
	» Meiningen	—	1	1	—	2	6	6	7	2	—	—	—	25	» Sommerschenburg	—	—	1	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—		
	» Möhrenbach	—	—	—	1	3	5	3	9	—	—	—	—	21	» Aschersleben	—	—	1	1	4	6	7	—	—	1	—	—	20		
	» Plaue	—	—	—	—	2	4	3	4	—	—	—	—	13	» Badeborn	—	—	—	—	4	6	7	—	—	—	—	—	17		
	» Salzung	—	1	1	1	2	8	5	6	—	—	—	—	24	» Belleben	—	—	1	1	3	5	8	1	—	—	—	—	19		
	» Schmalkalden	—	1	—	1	6	5	6	1	—	—	—	—	21	» Bernburg	—	—	—	1	1	3	7	8	1	—	—	—	—	21	
	» Schmiedefeld	—	—	1	—	2	4	3	6	1	—	—	—	17	» Eisleben	—	—	1	1	5	3	8	—	—	—	—	—	—	18	
	» Schnepfenthal	—	—	—	—	2	5	9	7	—	—	—	—	23	» Gernrode	—	—	—	1	2	3	5	—	—	—	—	—	12		
	» Tambach	—	—	1	—	1	5	6	8	—	—	—	—	21	» Gröbzig	—	—	—	1	2	4	6	1	—	—	—	—	—	15	
	» Unterweid	—	—	1	1	2	7	7	4	—	—	—	—	22	» Groß Mühligen	—	—	—	1	2	5	6	—	—	—	—	—	—	—	
	» Waldfish	—	—	—	—	2	7	4	5	—	—	—	—	18	» Halberstadt	—	—	1	2	4	4	5	—	—	1	—	—	—	17	
	» Wasungen	—	—	—	1	1	6	5	6	1	—	—	—	20	» Hönstedt	—	—	—	1	2	4	5	6	8	—	—	—	—	19	
1000	» Eisfeld	—	—	—	1	3	5	5	7	1	—	—	—	22	» Hoym	—	—	—	—	1	4	3	4	—	—	—	—	—	12	
	» Henneberg	—	—	—	—	5	2	2	1	—	—	—	—	10	» Kalbe a. S.	—	—	1	2	4	3	5	1	—	—	—	—	—	16	
	» Hildburghausen	—	—	—	—	3	4	3	6	1	—	—	—	17	» Klostermansfeld	—	—	1	1	5	6	8	1	—	—	—	—	—	22	
	» Koburg	—	—	—	—	6	7	9	10	1	—	1	—	34	» Königserode	—	—	—	1	2	2	5	—	—	—	—	—	—	10	
	» Rodach	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—	—	17	» Köthen	—	—	1	2	3	7	5	1	—	—	—	—	—	19	
	» Roßfeld	—	—	—	—	4	6	6	6	1	—	—	—	23	» Quedlinburg	—	—	—	1	4	4	5	1	—	—	—	—	—	14	
	» St. Bernhard	—	—	1	—	5	4	3	1	—	—	—	—	14	» Victorshöhe	—	—	1	3	5	9	8	—	—	—	—	—	—	26	
	» Ummerstadt	—	—	2	2	6	7	10	8	1	—	—	—	36	» Warmsdorf	—	—	1	1	4	5	6	1	—	—	—	—	—	—	18
1140	» Alt Gaarz	—	—	—	—	3	1	6	3	2	—	—	—	15	» Wetzin	—	—	2	4	1	3	3	9	—	—	—	—	—	—	22
	» Brunshaupten	—	—	—	—	—	8	2	1	—	—	—	—	15	» Wolmirsleben	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	
	» Großenbrode ²⁾	—	—	—	—	—	1	6	5	1	—	—	—	10	» Wulfen	—	—	1	1	2	1	7	5	—	—	—	—	—	—	17
	» Petersdorf	—	—	3	2	1	6	—	—	—	—	—	—	23	» Artern	—	—	2	4	5	6	8	—	—	—	—	—	—	—	25
1135	» Banzkow	—	1	1	1	3	4	4	6	2	—	—	—	23	» Bendeleben	—	—	—	—	2	3	6	4	—	—	—	—	—	—	15
	» Baumgarten	—	—	1	1	3	3	7	—	—	—	—	—	23	» Bibra	—	—	—	3	3	4	6	8	—	—	—	—	—	—	24
	» Brüel	—	—	1	1	2	3	6	4	2	—	—	—	20	» Böllberg	—	—	—	4	1	4	7	7	—	—	—	—	—	—	23
	» Gadebusch	—	—	1	1	2	3	8	6	3	—	—	—	24	» Buttstedt	—	—	—	1	3	5	5	7	—	—	—	—	—	—	24
	» Grevesmühlen	—	—	—	1	2	3	6	2	1																				

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1915.

Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
1330	Alsenhof	1	1	1	3	—	2	4	1	—	—	—	—	13
	» Alt Thymen	—	1	2	3	1	3	3	1	—	—	—	—	14
	» Boitzenburg	1	1	2	3	—	3	6	—	—	—	—	—	16
	» Berdereiche	—	1	1	3	1	3	4	—	—	—	—	—	13
	» Gerswalde	1	1	2	5	3	6	3	—	—	—	—	—	21
	» Karpin	—	1	2	5	2	8	7	2	—	—	—	—	27
	» Klinkow	—	1	1	6	1	6	6	—	—	—	—	—	21
	» Neustrelitz	—	—	1	2	2	4	6	—	—	—	—	—	15
	» Templin	1	1	4	4	4	4	4	—	—	—	—	—	28
	» Vietmannsdorf	1	2	4	5	2	9	4	1	—	—	—	—	28
	» Vorheide	—	1	2	4	9	6	—	—	—	—	—	—	—
	» Weggun	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1325	Berlin S	—	1	1	3	2	5	4	—	—	—	—	—	16
	» Bernau	—	1	2	4	2	6	4	—	—	—	—	—	19
	» Brunow	—	2	2	6	8	7	—	—	—	—	—	—	19
	» Eberswalde	—	1	2	4	2	5	5	—	—	—	—	—	19
	» Kremmen	—	1	1	3	2	4	2	—	—	—	—	—	13
	» Liebenwalde	—	1	2	3	2	3	6	—	—	—	—	—	17
	» Liepe	—	2	3	2	5	3	—	—	—	—	—	—	20
	» Strausberg	—	—	2	3	3	8	4	1	—	—	—	—	21
	» Velten	1	2	1	2	3	4	2	—	—	—	—	—	15
	» Werneuchen	—	—	2	2	2	8	4	—	—	—	—	—	18
1320	Großbeeren	—	1	1	4	2	9	4	—	—	—	—	—	21
	» Groß Lichterfelde	—	—	1	6	2	9	6	—	—	—	—	—	24
	» Groß Zietzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
	» Grüna	—	1	1	3	3	7	2	—	—	—	—	—	11
	» Kummersdorf (Schleßpl.)	—	—	1	1	2	4	3	—	—	—	—	—	26
	» Potsdam	—	1	2	4	3	10	6	—	—	—	—	—	19
	» Rüdersdorf	—	1	1	4	2	7	4	—	—	—	—	—	19
	» Schlepzig	—	—	3	3	3	10	7	—	—	—	—	—	26
	» Sperenberg	—	—	1	3	3	5	5	—	—	—	—	—	17
	» Storkow	—	1	1	5	3	8	5	—	—	—	—	—	23
	» Treptow (Bamschulenweg)	—	1	1	5	3	9	6	—	—	—	—	—	25
	» Wendisch Buchholz	—	—	1	4	3	7	8	1	—	—	—	—	24
1315	Annaburg	1	—	2	1	4	8	6	—	—	—	—	—	22
	» Dahme	1	—	1	4	5	10	8	—	—	1	—	—	30
	» Dabrlingk	—	1	2	6	1	5	7	9	2	—	—	—	31?
	» Drahnisdorf	—	1	1	4	3	8	7	—	—	—	—	—	24
	» Finsterwalde	—	2	2	4	6	2	2	—	—	—	—	—	18
	» Golßen	—	—	4	4	4	3	—	—	—	—	—	—	25
	» Kalau	—	—	1	2	3	9	10	—	—	—	—	—	25
	» Liebenwerda	—	1	2	2	5	7	6	2	—	—	—	—	25
	» Luckau	1	—	2	3	3	8	6	2	—	—	—	—	25
	» Petkus	—	—	1	5	3	8	5	—	—	—	—	—	22
	» Schlieben	1	—	1	1	3	5	7	2	—	—	—	—	20
	» Schönewalde	—	1	1	5	—	7	—	—	—	—	—	—	18
	» Torgau	—	2	1	3	6	5	1	—	—	—	—	—	17
1310	Bockwitz	—	1	4	5	4	1	2	—	—	—	—	—	17
	» Kroppen	—	2	4	7	3	1	—	—	—	—	—	—	17
	» Mühlberg	—	1	1	4	5	6	10	1	—	—	—	—	28
1440	Fritzow	—	—	3	2	2	4	2	—	—	—	—	—	13
1435	Baumgarten	—	—	2	5	2	9	3	2	—	—	—	—	23
	» Klein Stepenitz	—	—	1	1	2	2	8	3	3	—	—	—	20
	» Misdroy	—	—	2	3	2	10	5	—	—	—	—	—	22
	» Münchendorf	—	1	3	3	2	9	—	—	—	—	—	—	8
	» Neu Eggesin (Forsthaus)	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
	» Rieth	—	—	1	—	—	7	6	—	—	—	—	—	11
	» Swinemünde	—	—	1	1	—	4	5	—	—	—	—	—	15
	» Tribow	—	—	1	1	—	7	6	—	—	—	—	—	15
	» Ückermünde	—	1	2	1	1	9	5	—	—	—	—	—	19
	» Wollin	—	—	1	3	2	8	3	—	—	—	—	—	17
1430	Angermünde	—	2	1	3	1	6	4	—	—	—	—	—	17
	» Bahn	1	—	2	2	5	—	10	4	—	—	—	—	24
	» Gramzow	1	—	1	2	6	1	10	7	—	—	—	—	28
	» Greifenhagen	—	—	1	1	3	1	10	3	—	—	—	—	19
	» Kasekow	—	—	1	2	5	1	9	6	—	—	—	—	24
	» Moritzfelde	—	—	1	3	3	1	8	3	—	—	—	—	19
	» Neumark	—	—	1	3	—	5	2	—	—	—	—	—	11
	» Penkun	—	—	1	1	3	—	4	2	—	—	—	—	11?
	» Pyritz	—	—	1	2	4	—	9	4	—	—	—	—	20
1430	Rörchen	—	—	1	2	2	1	11	1	—	—	—	—	18
	» Selow	—	—	1	3	5	1	11	3	—	—	—	—	24
	» Stettin	—	—	1	3	5	1	11	3	—	—	—	—	24
	» Vierraden	1	—	2	2	4	—	6	4	—	—	—	—	19
	» Werben [trow 1]	—	—	2	2	5	1	11	3	1	—	1	—	26
1425	Alt Wustrow-Neu Wustrow	—	—	1	1	4	1	7	3	—	—	—	—	17
	» Bellinchen	1	—	1	1	2	—	7	2	—	—	—	—	14
	» Güstebiese	—	—	1	2	6	1	11	6	—	—	—	—	27
	» Küstzin	—	—	1	2	2	—	9	—	—	—	—	—	—
	» Müncheberg	—	—	1	1	3	2	8	5	1	—	—	—	21
	» Schönfließ	—	2	2	3	—	11	5	—	—	—	1	—	24
	» Trossin	—	2	2	3	1	10	4	—	—	—	—	—	22
	» Wriezzen	—	1	2	4	1	8	3	—	—	—	—	—	19
	» Zellin	—	—	1	1	4	1	9	3	—	—	—	—	19
1420	Beeskow	—	2	1	1	2	8	4	1	—	—	—	—	19
	» Bottschow	—	—	1	—	—	4	9	5	—	—	—	—	19
	» Frauendorf	1	—	1	2	6	4	12	5	1	—	—	—	32
	» Friedland	1	—	2	—	1	3	10	5	—	—	—	—	22
	» Fürstenwalde	1	—	1	—	4	2	9	3	—	—	—	—	20
	» Göhlen	1	—	2	2	3	2	10	5	2	—	—	—	27
	» Kossenblatt	—	—	1	2	3	3	9	5	1	—	—	—	24
	» Lebus	—	—	1	2	3	2	11	5	1	—	—	—	25
	» Rautenkranz	—	—	2	3	2	7	4	1	—	—	—	—	19
	» Ziebingen	—	—	1	4	6	4	10	7	2	—	—	—	34
1415	Altauche	1	—	1	3	3	12	10	2	—	—	—	—	31
	» Burg	1	—	1	3	3	9	6	2	—	—	—	—	25
	» Burglehn	1	—	—	5	3	11	7	2	—	—	—	—	19
	» Drebkau	—	—	2	3	5	2	2	—	—	—	—	—	14?
	» Forst	—	—	3	3	4	7	—	—	—	—	—	—	—
	» Kanig	1	—	4	5	6	9	6	1	—	—	—	—	32
	» Kottbus	1	—	2	6	5	10	5	2	—	—	—	—	31

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1915.

Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
1605	Striegau		1	3	5	8	5	1						24	1710	Kempen			1	3	5	6	5						
	Vierhöfe		1	3	5	6	5	1						21		Kreuzendorf			1	2	5	5	2						
	Wartha				5	4	2									Krietern			1	1	7	6	7	2			24		
	Weigelsdorf				4	6	9	4	1					24		Luzine			1	3	5	6	10	6			31		
	Zobten (Dorf)		1	1	6	6	2		1					18		Öls			1	1	4	5	10	5					
1600	Alt Lomnitz		2	7	6	7	6							28		Schön Ellguth-Wiese ¹⁾			1	1	6	5	8	4			25		
	Alt Neißbach		1	3		6	5									Brieg			1	5	3	4	9	4			26		
	Ebersdorf				4	6	8	6	1	1						Falkenau				2	3		6	3					
	Glatz				1	5	6	7	6	1				26		Fröbels			1	4	2	5	4	3			19		
	Grunwald				1	3	5	6	3					18		Golschwitz				4	3	6	8	6				27	
	Habelschwerdt				2	5	6	8	6	1				28		Groß Leubusch				1	1	3							
	Landeck (Bad)				2	6	6	8	6	1	1			30		Karlsruhe			1	5	4	4	7	4			25		
	Marienthal				2	5	7	9	7	1				31		Klein Peiskerau					2	4	6	6					
	Reinerz				1	4	6	6	8					25		Konradswaldau				3	2	5	7	2				19	
	Ullersdorf				1	5	7	7	4	2	1			27		Kupp				1	4	1	5	5	3			19	
1745	Dammen				2	2	1	7	2					14		Münsterberg				1	5	5	7	3	1			22	
	Lauenburg				2	1	1	3	2					9		Nieder Hermsdorf				2	4	5	6	8				26	
	Leba				1	2		5	5					13		Ohlau				1	2	2	6	6	4			21	
	Neu Hammerstein				1	2	1	6	4					14		Oppeln				1	3	2	4	8	6	1		25	
	Rowe				2	3	1	4								Proskau				1	3	1	4	6					
	Zelasen				1	1		2	1					5		Krapitz				4	7	5	6	7	1			30	
	Zezenow				1	1		2	1						1700	Kunzendorf				1	2	3							
1740	Berent				1	3	2	4	1					11		Leobschütz				1	3	3							
	Bütow				3	1	7	3	2					14		Ober Glogau				2	5	5	7	3	1			23	
	Stendsitz						3	1								Oppersdorf				3	6	5	7	6	1			28	
	Waldow				1	3	1	4	2					11		Ottmachau				2	6	6	9	3	1			27	
1735	Czersk				2	4	1	4	3					14		Soppau				1	5	4	6	2	1			19	
	Heidemühl				1	1	1	3	1					7		Dommtau				4	5	8	10	4	1			32	
	Kamin				2	4	1	4	4					15	1845	Hela				1	1	2	1	6	4	2		7	
	Karschin				1	2										Neustadt				1	1							16	
	Klein Chelm				1	3		4	4	1				13		Pretoschin				1	3		3	2					
	Konitz				2	5	1	5	4	1				18		Putzig				1	1	1	4	5	1			13	
	Plassowo				3	3	4	6	4					20		Sagorsch				1	1	2	4	1				9	
	Stegers				1	2	1	3	1					8		Wierschütz				1	2	2	4	4	1	1		15	
	Zappendowo				2	3		3	4	1				13	1840	Aldorf				1	2	2	3	6	3				15
1730	Bromberg				1	3	4	5	6					19		Georgenthal				1	3	3	4	3	2			16	
	Dembowo				1	3	2	3	2					11		Groß Trampken				1	2	3	4	3	1			14	
	Flatow				1	3		5	2							Herzberg				1	2	1	4	2	1			11	
	Friedheim				1	5	1	7	4	1				20		Köln				2	2	2	2	2					
	Kölpin				1	5	2	6	4					18		Lebno				1	1	2	2	2				8	
	Mrotschen				1	3	2	1	2					9		Neufahrwasser				1	1	3	6	2				13	
	Sypniewo				1	4	5	3	2	1				13		Neu Fietz				1	1	1	4	2				9	
	Zempelburg				2	3	3	2	2	1				13		Neu Paleschken				1	2	1	3	5				12	
1725	Fennbrück				1	3	2	4	3					13		Rheinfeld				1	1	2	2	1				7	
	Janowitz				2	1	1	2	1					7	1835	Groß Schliewitz				2	4	1	4	2					13
	Libau				1	1	3	2	1					8		Hochstäblan				1	3		4	1				7	
	Margonin (Dorf)				1	4	1									Klein Nebrau				1	1	1	2	2				7	
	Mogilno				3	1	3	2						9		Marienwerder				1	1	3	4	1				10	
	Tremessen				1	3	3	6	3					16		Mewe				1	1	1	3	1				7	
	Wongrowitz				1	2	3	1	8	2	1			18		Rathstube				1	2		6	2					
	Brückenan				1	4	4	7	5					21		Roblau				2	1	1	1	3				8	
1720	Klenks				2	4	3	6	3					18		Schwarzwald				2	3	2	6	6				19	
	Kostschin				4	3	4	10	1					22		Swatnow				2	3	2	5	1				13	
	Schrimm				2	4	3	6	1					16	1830	Briesen				2	5		5	4		1			17
1715	Borek				3	4	5	7	1					20		Grandenz				1	2	1	3	4				11	
	Koschmin				2	2	2	1						7		Groß Czyste				1	2	1	4	6				14	
	Mixstadt				1	3	2	1						7		Guttan				2	3	2	6	4				17	
	Neudorf				2	3	4	7	4					20		Schönsee				1	3	1							
	Ostrowo				2	4	4	5	2					17		Schwetitz				1	3	1	3	2				10	
	Pempowo				3	5	5	8	3					24		Siennes				3	3	5	6	5				22	
	Tschotschwitz				1	5	5	7	3					21		Thorn (Stadt)				1	1	2	3	2				9	
	Zduny				1	2	3	4	4					14	1825	Jacewo				2	2	2	7	4	1			18	
1710	Bernstadt				6	10		3								Krossen				2	3	1	4					16	
	Breslau				1	6	6	7	4					24		Kruschwitz				3	2	2	6	3				16	
	Daup				1	3	4	5	8	4	1			26		Strelno				3	3	2	6						

Tabelle I. Zahl der Gewittertage. 1915.

Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Feld	Stationen	Januar	Februar	März	April	Mat	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr		
1805	Kreuzburg				3	5	3	3	5					19	2040	Rositten					2	2	4	4				12			
	» Langendorf					5	5	6								» Schönbruch				2	3	4	2	3				14			
	» Malapane				3	3	3	7			1			18		» Schönlinde					2	3	1						14		
	» Neu Budkowitz				1	4	3	4	3					14		» Wormditt				1	3	4	2	4					19		
	» Oschietzko					4	3	2	3	2				24	2035	» Altenstein					3	3	3	5	5					19	
	» Rosenberg					2	5	5	7	5				26		» Dietrichswalde				2	2	2	2						18		
	» Schierokau					4	3	6	7	6				23		» Guttsstadt				2	3	3	3	6	1						
	» Zawadzki					3	3	6	7	4				26		» Hohenstein								2							
1800	» Beuthen				1	2	5	5	6	6	1			22		» Lindenwalde-Kl. Maransen ³⁾						3	4								
	» Dziergowitz					2	4	5	6	4		1				» Mensguth				1	2	2	2						9		
	» Hindenburg ¹⁾				1	1	5	5	6	7				25		» Ortelsburg					3	4	3	3						13	
	» Kieferstädtel				1	1	5	7	7	10	1	1		33		» Wieps					4	2	6	2						14	
	» Matzkirch					3	7	7	8	13	1	1		40		» Wuttrien				1	2	1	2	1						7	
	» Neudeck					1	3	2	5	5	1			22	2030	» Altstadt				2	2	2	3	4						15	
	» Pilchowitz					1	5	6	9	10	2	1		34		» Hohendorf					3	1	3	1						8	
	» Poppelau					1	6	6	8	11	3	1		36		» Neidenburg					3	1	2							6	
	» Ratibor					2	5	5	3	8		1		24		» Soldau					2	1	3							6	
	» Sankt Annaberg					3	6	5						23	2155	» Memel							2	3	1					6	
	» Ujest					2	4	4	6	6		1		23	2150	» Augstumalmoor						1									
	» Woinowitz					2	5	3	5	7	1	1		24		» Groß Inse							2								
1895	» Lonkau-Paschek					3	5	3	6	9	3	1		30		» Petricken					2	1	3	1						7	
	» Schebankowitz					2	3	7	7	4		1		20		» Ruß					1	1	3	2						7	
	» Schillersdorf					2	4	5	4	4		1		24		» Tilsit					2	1	3		1					7	
	» Warschowitz					3	6	7	8	14	2	1		41	2145	» Elchthal							3	2							
1945	» Pillau					2	1	1	4	4	1			13		» Groß Naujock ⁴⁾					2	1	6	3	2					14	
1940	» Altfelde					2	4	2	7	5				20		» Groß Schirrau					3	1	2	1						7	
	» Dörbeck					2	2	2	5					17		» Groß Skattegirren					2	2	5	3	2					14	
	» Elbing					1	3	4	5	3	1			17		» Insterburg					2	2	7	3	1					15	
	» Heiligenbeil					1	4	2	2	3	1			13		» Neunischken					1	3	3	10	3	2				22	
	» Jägeritten					2	3	3	4	1	2			15		» Popeiken					2	1									
	» Marienburg					1	2	1	6	5				15		» Tapiaw					4	3	6	4	1					18	
	» Neuteich					1	3	1	6	3	1			15		» Uszballen-Abstruten ⁵⁾							3	3	1						
	» Tolkemit					1	4	2	5	4	2			18		» Wehlau					3	2	3	1						9	
1935	» Christburg					2	1							15	2140	» Engelstein					1	3		3							7
	» Gergehnen					4	3	5	3					12		» Langendorf					4	2	4							10	
	» Liebemühl					1	4	2	4	1				12		» Langheim					1	3	4	4						12	
	» Löbau					3	1							15		» Lötzen					1	2	2							5	
	» Mohrunen					1	4	2	5	3				17		» Nordenburg					2	3	2							7	
	» Osterode					1	4	2	5	5				17	2135	» Aweyden					4	2	3	4						13	
	» Stradem					2	4	2	3	3				14		» Jablonken					2	2	3								
	» Vorwerk					1	4	3	6	2	1			17		» Johannsburg					1	4	3	4						12	
1930	» Guttowo-Hainchen ²⁾					1	7	4						13		» Lipiensken					1	3	7	7						18	
	» Neumark					1	4	1	2	5				11		» Loszainen					1	4	2	5	4	1				17	
	» Tuschau					1	2	1	4	3				34		» Mertinsdorf						2	2	2							
1900	» Friedrich Erdmanns Höhe					2	5	5	10	9	3			23		» Rhein					1	1								10	
	» Kattowitz					2	5	5	4	4	3			30		» Schimonken						3	2	3	2						
	» Myslowitz					2	6	5	9	6	2			14	2130	» Fürstenwalde ⁶⁾							3								
2050	» Rossitten					1	2	2	3	5	1			7		» Gehsen							3								
2045	» Fischhausen					2	1	1		3				7	2250	» Wischwill								3	1						
	» Groß Ottenbagen					2	1	3						7	2245	» Gr. Wersmningken								5	2						
	» Königsberg					2	3	5	5	1				16		» Gumbinnen					2	1	5	3						11	
	» Kranz					1	2	2	3					10		» Pillupönen							3								
	» Lablacken					1	1	1						9		» Schirwindt							2								
	» Rudau					2	3	2	2					17	2240	» Stallupönen							2								
	» Tharau					1	2	1	3	4	1	1		21		» Darkehmen							7	2						9	
	» Wolfsdorf					3	3	6	5					10		» Gawaiten							9	3						12	
2040	» Domnau					1	1	2						21		» Grabowen-Marszinowen							6	5						11	
	» Hanswalde					3	5	3	7	3				10		» Konradsfelde					2	2	4	4	1					13	
	» Heilsberg					1	2	3	2																						

Tabelle Ia. Zahl der Gewittertage,
nach geographischen Gruppen geordnet. 1915.

Stationen	Gruppe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
27	Niederrheinische Tiefebene und westfälisches Becken bis zur Ems	0.3	0.1	0.3	0.7	2.4	6.9	5.7	6.4	0.5	0.2	—	0.0	23.5
42	Küstengebiet westlich der Elbe	—	0.0	0.4	0.2	0.6	4.8	8.0	4.3	1.4	—	—	0.1	19.6
33	Oldenburger Geest- und hannoversche Tieflandschaft bis zur Aller	0.0	0.2	0.4	0.3	0.9	5.0	7.7	4.9	1.4	0.1	—	0.4	21.4
41	Lüneburger Heide, Gohrde und Altmark	—	0.1	0.7	0.4	1.2	2.7	6.7	5.8	1.2	—	—	0.3	19.0
20	Nördliches Vorland des Harzes und Magdeburger Börde	—	0.1	0.8	0.2	2.2	3.8	4.4	5.1	0.5	—	0.1	0.2	17.2
18	Unteres Saaltal und Halle-Leipziger Tieflandsbucht	—	—	0.2	1.9	1.7	3.3	6.1	7.0	0.4	—	—	—	20.6
45	Schleswig-Holstein	0.0	—	0.0	0.1	0.7	2.3	7.0	4.8	1.4	—	—	0.0	16.4
41	Mecklenburg. Küstengebiet und Vorpommern	0.1	—	0.3	1.2	2.4	1.2	7.4	4.3	0.4	—	—	0.0	17.4
54	Mecklenburgische Seenniederung u. brandenburgische Elb- und Havelniederung	0.0	—	0.9	0.9	2.4	2.7	5.7	4.5	0.8	—	0.1	0.2	18.2
46	Mittelmark, Uckermark, Spreeniederung, Niederlausitz	0.4	—	0.7	1.4	3.6	2.2	7.4	5.0	0.5	—	—	—	21.2
41	Mulde-Elbniederung, Fläming, Oberlausitz	0.2	—	0.6	1.8	2.6	3.8	6.2	5.7	0.5	—	—	0.1	21.4
43	Schlesien zwischen Riesengebirge und Oder	0.3	—	0.4	2.0	3.6	5.0	7.4	4.0	0.7	0.2	—	—	23.5
32	Ostseeküste zwischen Oder und Weichsel	0.1	—	0.2	1.7	2.4	1.1	6.2	2.9	0.6	0.0	—	—	14.8
36	Pommersche Seenplatte	0.0	—	0.1	1.2	3.1	1.4	5.1	2.6	0.4	0.0	—	—	14.1
30	Neumark ausschließlich Netzebruch	0.2	—	0.9	1.7	3.6	1.5	9.1	4.0	0.4	—	0.0	0.0	21.5
24	Netze- u. Obrabruch und dazwischen liegende Landstriche	0.1	—	0.4	1.5	3.1	2.4	7.8	3.1	0.6	—	—	—	19.0
29	Posener Hochfläche und Kulmerland	—	—	0.0	1.7	2.6	2.1	4.7	2.9	0.1	—	—	0.0	14.1
27	Mittel- und Niederschlesien östlich der Oder	0.1	—	0.3	1.8	3.4	4.3	6.6	3.7	—	0.0	—	—	20.4
29	Weichselmündung, ostpreußische Küste	—	—	—	0.7	2.3	1.9	4.3	3.0	0.8	0.0	—	—	13.0
37	Ostpreußische Seenplatte	—	—	—	0.7	2.6	2.2	3.6	3.1	0.1	—	—	—	12.4
21	Eifel und Hohes Venn	0.2	0.1	0.1	0.3	3.7	5.6	2.2	6.6	0.2	—	—	—	19.0
23	Sauerland	0.3	0.3	0.2	0.4	2.0	6.6	6.6	6.4	0.7	0.1	—	0.2	23.7
13	Siebengebirge und Westerwald	0.3	—	0.7	0.4	3.1	5.7	4.7	5.9	0.2	—	—	—	20.9
29	Saargebiet, Hunsrück und Taunus	0.1	0.0	0.3	1.3	3.1	5.2	2.4	7.5	0.8	0.1	0.1	—	21.0
12	Rheingau, Wetterau und Rheinhausen	—	—	1.6	1.2	3.5	6.2	3.5	6.9	—	—	0.1	—	23.0
35	Teutoburger Wald, Weser-Leine-Gebirge und Solling	—	0.1	0.5	0.7	1.6	5.3	7.3	6.0	0.9	0.1	—	0.1	22.4
27	Harz	—	—	0.7	0.2	1.9	4.8	4.0	5.5	0.4	—	0.0	0.0	17.6
24	Hessisches Bergland und oberes Eichsfeld	0.0	0.1	1.2	0.4	2.6	6.4	6.2	4.9	0.2	—	—	—	22.0
20	Vogelsberg, nördlicher Spessart und Rhön	0.2	0.1	1.3	0.6	2.4	6.0	4.9	5.9	0.4	—	—	—	21.7
19	Unteres Eichsfeld, Goldene Aue und westliches Thüringer Hügelland	—	0.1	0.6	0.7	2.3	5.7	5.3	5.8	0.3	—	—	—	20.7
12	Östliches Thüringer Hügelland und oberes Saaltal	0.1	—	0.3	2.1	3.2	5.9	5.5	6.4	0.4	—	—	—	23.9
16	Thüringerwald	0.1	—	0.3	0.6	2.4	5.5	4.5	6.8	0.6	—	—	—	20.6
11	Südliche Werraplatte und nordfränkisches Bergland	—	0.1	0.4	0.4	2.8	5.6	5.4	6.6	1.1	—	0.1	—	22.6
19	Saalplatte	—	—	—	2.2	2.5	5.0	6.6	6.0	0.5	—	0.1	0.2	23.2
32	Riesengebirge und Glatzer Gebirge	0.2	—	0.3	1.3	4.4	6.2	7.6	5.7	0.9	0.4	—	—	26.9
35	Oberschlesische Platte	—	—	0.2	2.6	4.4	5.1	6.3	5.9	0.7	0.5	—	—	25.8
181	Tiefland westlich der Elbe	0.0	0.1	0.5	0.5	1.3	4.4	6.7	5.4	1.0	0.1	0.0	0.2	20.2
270	Tiefland zwischen Elbe, Mulde und Oder	0.2	—	0.5	1.2	2.6	2.8	6.8	4.7	0.7	0.0	0.0	0.1	19.6
244	Tiefland östlich der Oder	0.1	—	0.2	1.3	2.9	2.1	5.8	3.1	0.4	0.0	0.0	0.0	15.9
98	Bergland links und rechts des Rheins	0.2	0.1	0.4	0.7	3.0	5.8	3.8	6.8	0.5	0.1	0.0	0.0	21.4
183	Mitteldeutsches Bergland	0.0	0.1	0.6	0.8	2.3	5.5	5.6	5.9	0.5	0.0	0.0	0.0	21.4
67	Schlesisches Bergland	0.1	—	0.2	2.0	4.4	5.6	6.9	5.8	0.8	0.5	—	—	26.3
695	Tiefland	0.1	0.0	0.4	1.1	2.4	3.0	6.4	4.3	0.7	0.0	0.0	0.1	18.5
348	Bergland	0.1	0.1	0.5	1.0	2.9	5.6	5.4	6.1	0.6	0.1	0.0	0.0	22.4
1043	Mittel aller Stationen	0.1	0.0	0.4	1.0	2.5	3.9	6.1	4.9	0.6	0.1	0.0	0.1	19.8

Tabelle II. Anzahl der von jedem Tage des Jahres eingelaufenen Meldungen über Gewitter und Wetterleuchten. 1915.

Datum	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	⚡	☁	⚡	☁	⚡	☁	⚡	☁	⚡	☁	⚡	☁	⚡	☁	⚡	☁	⚡	☁	⚡	☁	⚡	☁	⚡	☁
1	—	—	—	—	73	1	—	—	365	59	—	—	296	7	22	1	18	3	1	2	—	—	—	—
2	—	—	—	—	3	—	—	—	980	14	3	—	2	1	376	39	151	9	—	—	—	—	—	—
3	—	1	—	1	—	—	1	—	1	1	9	10	3	1	547	41	133	35	1	1	5	1	—	—
4	—	1	—	—	1	1	—	1	3	1	289	5	2	—	173	3	45	12	—	—	—	—	18	2
5	—	1	—	—	—	—	33	1	94	9	1	—	535	18	79	1	39	4	—	—	—	1	15	5
6	—	—	—	—	—	1	416	19	93	18	2	1	161	13	59	5	—	—	—	—	—	1	—	—
7	—	—	—	—	—	—	3	—	380	16	1	—	692	61	521	12	1	—	—	—	2	—	—	—
8	9	3	—	—	—	—	154	3	71	3	61	16	447	76	26	7	—	—	45	17	—	—	14	9
9	—	—	—	—	—	—	95	1	7	1	272	25	22	5	48	13	1	—	—	—	—	1	—	—
10	—	1	—	1	—	—	82	1	1	—	781	57	559	14	68	8	1	—	—	—	—	—	1	1
11	30	3	1	—	1	—	24	—	1	—	846	24	47	3	454	6	—	—	—	—	1	1	11	15
12	1	—	—	—	—	—	—	—	6	1	129	8	893	31	302	53	1	—	8	4	—	—	6	2
13	—	—	1	2	—	—	3	1	31	2	2	—	106	2	573	40	8	—	14	—	4	1	—	—
14	—	1	1	—	—	—	—	1	354	9	9	—	141	5	292	17	340	15	—	—	—	—	—	—
15	16	3	—	—	1	—	—	—	76	1	—	—	205	10	373	14	17	3	—	—	—	—	1	—
16	61	—	—	—	—	—	3	2	3	2	2	—	350	6	576	34	—	1	—	—	—	—	—	—
17	1	—	—	—	—	—	30	1	20	11	1	—	867	25	78	1	—	—	—	—	—	—	—	—
18	—	—	—	—	10	1	—	1	97	15	4	—	105	2	355	14	5	—	—	—	—	—	—	—
19	—	—	1	—	5	1	—	1	39	11	4	8	6	—	373	9	7	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	—	—	—	98	27	60	9	4	1	103	11	315	4	9	1	—	—	—	—	—	1
21	—	—	1	—	—	—	88	4	5	—	2	—	66	1	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	—	—	—	—	—	—	47	—	53	—	26	—	1	1	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	—	—	—	—	2	—	85	14	—	—	221	2	288	32	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	2	—	—	—	394	27	129	6	1	2	618	20	324	14	1	1	—	—	—	—	2	—	—	1
25	—	—	—	—	103	—	14	1	—	—	708	20	784	6	—	—	1	1	—	—	3	1	—	1
26	—	1	—	—	1	—	47	3	—	2	792	16	899	7	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
27	—	—	—	—	1	—	6	2	442	18	524	20	62	4	1	—	69	13	—	—	—	—	1	—
28	—	—	27	—	—	—	—	—	10	2	518	10	906	23	110	33	4	—	3	1	—	—	—	1
29	—	—	—	—	—	—	1	—	11	1	46	5	233	2	1002	70	—	1	—	—	—	1	—	—
30	—	—	—	—	—	—	1	2	496	6	371	2	75	—	261	10	19	2	—	—	—	—	—	—
31	—	—	—	—	1	—	—	—	19	—	—	—	444	3	179	21	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	120	15	32	4	596	32	1361	89	3719	214	6246	250	9624	384	7317	457	870	101	73	27	17	8	68	39

Tabelle III. Anzahl der auf die einzelnen Pentaden entfallenden Meldungen über Gewitter und Wetterleuchten. 1915.

Pentade	Gewitter		Wetterleuchten		Pentade	Gewitter		Wetterleuchten		Pentade	Gewitter		Wetterleuchten					
	roh	ausgeglichen	roh	ausgeglichen		roh	ausgeglichen	roh	ausgeglichen		roh	ausgeglichen	roh	ausgeglichen				
Januar	1—5	—	2.8	3	2.8	Mai	1—5	1443	873.2	84	53.2	Septbr.	3—7	218	512.5	51	53.8	
	6—10	9	16.2	4	4.5		6—10	552	753.8	38	43.2		8—12	3	147.2	—	17.5	
	11—15	47	41.2	7	4.5		11—15	468	426.8	13	28.0		13—17	365	188.5	19	9.8	
	16—20	62	43.2	—	1.8		16—20	219	241.2	48	27.8		18—22	21	119.5	1	9.0	
	21—25	2	16.5	—	0.2		21—25	59	324.0	2	20.2		23—27	71	46.8	15	9.0	
	26—30	—	0.5	1	0.8		26—30	959	574.2	29	18.8		28—2	24	30.0	5	7.0	
Februar	31—4	—	—	1	0.8	Juni	31—4	320	484.0	15	25.2	Oktbr.	3—7	1	10.8	3	8.0	
	5—9	—	0.8	—	1.0		5—9	337	690.2	42	47.0		8—12	53	30.2	21	11.2	
	10—14	3	1.8	3	1.5		10—14	1767	970.5	89	57.0		13—17	14	20.2	—	5.2	
	15—19	1	1.5	—	0.8		15—19	11	665.0	8	32.0		18—22	—	3.8	—	—	
	20—24	1	25.8	—	0.2		20—24	871	1085.2	23	31.2		23—27	1	1.2	—	0.2	
	25—1	100	51.2	1	1.0		25—29	2588	1680.2	71	44.0		28—1	3	3.0	1	1.2	
März	2—6	4	27.2	2	1.2	Juli	30—4	674	1448.2	11	66.5	Novbr.	2—6	5	3.5	3	2.2	
	7—11	1	1.8	—	0.5		5—9	1857	1533.5	173	103.0		7—11	1	2.8	2	2.0	
	12—16	1	4.5	—	0.5		10—14	1746	1720.5	55	81.5		12—16	4	2.5	1	1.0	
	17—21	15	132.8	2	7.8		15—19	1533	1398.5	43	50.0		17—21	1	2.8	—	0.5	
	22—26	500	254.2	27	14.0		20—24	782	1495.2	59	50.8		22—26	5	3.0	1	0.8	
	27—31	2	134.5	—	7.2		25—29	2884	2003.5	42	56.8		27—1	1	10.2	1	2.5	
April	1—5	34	205.0	2	7.0	August	30—3	1464	1667.5	84	59.5	Dezbr.	2—6	34	23.8	7	10.2	
	6—10	750	390.2	24	13.0		4—8	858	1156.2	28	65.0		7—11	26	23.2	26	15.2	
	11—15	27	234.0	2	14.2		9—13	1445	1355.5	120	87.0		12—16	7	10.0	2	7.8	
	16—20	132	163.5	29	21.2		14—18	1674	1408.2	80	73.2		17—21	—	1.8	1	1.5	
	21—25	363	228.2	25	21.5		19—23	840	866.8	13	35.0		22—26	—	0.2	2	1.5	
	26—30	55	479.0	7	30.8		24—28	113	669.2	34	48.5		27—31	1	0.5	1	1.0	
							29—2	1611	888.2	113	77.8							

Tabelle IV. Mittlerer prozentischer Anteil der Gewitter mit Hagel und Graupeln an der Monats- und Jahressumme der Gewitter. 1915.

Stationen	Gruppe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
27	Niederrheinische Tiefebene und westfälisches Becken bis zur Ems	41.7	100.0	16.7	11.8	0.0	2.9	3.4	4.4	0.0	0.0	—	0.0	3.7
42	Küstengebiet westlich der Elbe	—	0.0	0.0	0.0	19.0	1.1	3.2	0.7	6.7	—	—	0.0	2.6
33	Oldenburger Geest- und hannoversche Tieflandschaft bis zur Aller	0.0	66.7	6.7	40.0	0.0	0.4	1.0	0.7	2.5	12.5	—	16.7	1.9
41	Lüneburger Heide, Göhrde und Altmark	—	50.0	3.5	0.0	6.4	3.2	2.1	1.5	0.9	0.0	—	0.0	2.0
20	Nördliches Vorland des Harzes und Magdeburger Börde	—	0.0	0.0	33.3	0.0	1.0	2.2	0.0	0.0	—	0.0	33.3	1.2
18	Unteres Saaltal und Halle-Leipziger Tieflandsbucht	—	0.0	0.0	15.0	1.9	0.0	6.5	4.2	0.0	—	—	—	5.0
47	Schleswig-Holstein	0.0	—	0.0	60.0	5.3	0.0	5.6	0.5	5.6	—	—	100.0	4.0
41	Mecklenburg. Küstengebiet und Vorpommern	0.0	—	0.0	16.1	8.0	0.8	4.0	4.0	6.6	—	—	100.0	4.7
54	Mecklenburgische Seenniederung u. brandenburgische Elb- und Havelniederung	0.0	—	1.1	2.8	1.9	1.0	4.1	3.2	6.0	—	0.0	0.0	3.1
48	Mittelmark, Uckermark, Spreenniederung, Niederlausitz	12.5	—	3.6	9.3	5.0	0.6	3.3	2.8	0.0	—	—	—	3.5
42	Mulde-Elbniederung, Fläming, Oberlausitz	33.3	—	0.0	14.6	1.4	0.0	4.2	1.8	3.1	—	—	0.0	3.5
45	Schlesien zwischen Riesengebirge und Oder	28.6	—	22.2	13.4	0.7	3.7	4.4	2.0	0.0	0.0	—	—	4.1
34	Ostseeküste zwischen Oder und Weichsel	0.0	—	16.7	11.6	7.3	0.0	2.0	4.0	8.9	100.0	—	—	5.0
35	Pommersche Seenplatte	0.0	—	0.0	14.8	3.6	8.3	3.1	4.0	0.0	0.0	—	—	4.7
30	Neumark ausschließlich Netzebruch	0.0	—	2.2	6.8	3.2	2.3	5.4	2.4	0.0	—	0.0	0.0	3.8
24	Netze- u. Obrabruch und dazwischen liegende Landstriche	0.0	—	0.0	14.4	3.5	10.1	4.1	0.7	0.0	—	—	—	4.2
31	Posener Platte und Kulmerland	—	—	0.0	19.8	1.6	4.8	1.3	0.6	0.0	—	—	0.0	3.7
27	Mittel- und Niederschlesien östlich der Oder	50.0	—	33.3	2.5	3.2	1.9	0.0	2.2	—	0.0	—	—	2.4
29	Weichselmündung, ostpreussische Küste	—	—	—	0.0	3.4	4.7	4.6	3.4	31.5	100.0	—	—	5.8
38	Ostpreussische Seenplatte	—	—	—	0.0	2.0	2.2	3.1	7.9	0.0	—	—	—	3.5
22	Eifel und Hohes Venn	37.5	0.0	50.0	0.0	1.1	2.8	1.2	2.6	0.0	—	—	—	2.5
23	Sauerland	25.0	16.7	0.0	39.5	8.1	5.2	1.6	2.0	0.0	50.0	—	0.0	4.1
19	Siebengebirge und Westerwald	0.0	—	0.0	12.5	1.9	0.9	6.8	1.8	0.0	—	—	—	2.4
23	Saargebiet, Hunsrück und Taunus	0.0	100.0	12.5	10.0	1.8	1.2	3.7	2.8	0.0	0.0	—	—	3.1
12	Rheingau, Wetterau und Rheinhessen	—	0.0	5.5	9.1	0.0	1.7	2.1	2.6	—	—	0.0	—	2.3
36	Teutoburger Wald, Weser-Leine-Gebirge und Soling	—	0.0	0.0	18.4	1.1	1.0	1.8	0.9	0.0	0.0	—	0.0	1.6
27	Harz	—	—	0.0	25.0	4.0	1.3	6.2	4.4	18.2	—	0.0	0.0	3.8
24	Hessisches Bergland und oberes Eichsfeld	100.0	0.0	10.1	0.0	7.3	1.1	4.5	1.6	25.0	—	—	—	3.2
19	Vogelsberg, nördlicher Spessart und Rhön	25.0	0.0	5.3	19.7	2.6	1.3	1.2	2.4	0.0	—	—	—	2.7
19	Unteres Eichsfeld, Goldene Aue und westliches Thüringer Hügelland	—	0.0	4.4	3.7	10.3	2.4	4.0	1.3	0.0	—	—	—	3.4
12	Östliches Thüringer Hügelland und oberes Saaltal	0.0	—	0.0	11.7	2.1	1.4	2.6	1.6	0.0	—	—	—	3.0
17	Thüringerwald	0.0	—	0.0	28.6	5.1	4.6	2.4	4.2	0.0	—	—	—	4.4
10	Südliche Werraplatte und nordfränkisches Bergland	—	0.0	0.0	0.0	2.2	5.3	1.7	4.4	0.0	—	0.0	0.0	4.0
19	Saalplatte	—	—	—	9.6	3.4	0.5	4.1	2.9	0.0	—	0.0	0.0	4.1
31	Riesengebirge und Glatzer Gebirge	0.0	—	0.0	0.0	3.8	3.7	3.3	3.7	0.0	0.0	—	—	3.5
37	Oberschlesische Platte	—	—	22.2	6.0	3.0	2.6	1.3	2.6	11.1	0.0	—	—	3.2
181	Tiefland westlich der Elbe	41.7	58.3	4.0	14.5	4.7	1.6	2.8	1.7	2.8	5.0	0.0	10.0	2.6
277	Tiefland zwischen Elbe, Mulde und Oder	19.6	—	4.4	12.4	3.5	1.0	4.2	2.4	3.8	0.0	0.0	22.2	3.8
248	Tiefland östlich der Oder	1.7	—	8.7	11.9	3.9	4.6	2.6	2.4	2.4	33.3	0.0	0.0	4.0
99	Bergland links und rechts des Rheins	18.8	25.0	6.5	12.7	2.8	2.5	2.9	2.4	0.0	20.0	0.0	0.0	3.0
183	Mitteldeutsches Bergland	28.6	0.0	3.9	13.2	4.3	1.7	3.3	2.6	3.6	0.0	0.0	0.0	3.2
68	Schlesisches Bergland	0.0	—	11.8	3.7	3.3	3.1	2.2	3.1	4.8	0.0	—	—	3.3
706	Tiefland	19.2	58.3	5.1	12.5	3.9	2.1	3.4	2.2	3.2	7.1	0.0	12.5	3.5
350	Bergland	19.2	11.8	5.4	10.3	3.7	2.2	3.0	2.6	3.0	2.7	0.0	0.0	3.2
1056	Mittel aller Stationen	19.2	31.0	5.2	11.8	3.8	2.2	3.2	2.4	3.1	4.3	0.0	9.6	3.4

Tabelle V. Niederschlagsmengen beim Auftreten von Gewittern. 1915.

Feld	Stationen	Seehöhe m	Verteilung der bei den Gewittern aufgetretenen Niederschläge nach Stufen in mm								Anteil der bei den Gewittern gefallenen Niederschläge in Prozenten der gesamten Niederschlagsmenge des Monats und des Jahres							
			0,0-0,2	0,3-2,5	2,6-5,0	5,1-7,5	7,6-10,0	10,1-15,0	15,1-20,0	>20,0	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Jahr
			Prozentzahlen								Prozentzahlen							
0615	Kleve	46	33	28	25	8	—	6	—	—	1	—	76	27	27	—	5	10
0610	Elmpt	63	15	22	26	7	7	11	7	4	—	24	95	47	59	—	—	22
	Gerresheim	67	21	29	21	9	3	6	3	9	4	79	100	27	53	4	—	21
0605	Balkhausen	108	10	17	38	17	7	4	4	4	—	84	87	56	38	—	—	24
	Euskirchen	160	47	25	11	6	—	8	—	3	2	46	81	15	8	—	—	18
	Zülpich	166	48	16	10	—	3	13	6	3	3	0	91	27	22	—	—	—
0600	Gerolstein	378	—	19	12	19	25	19	6	—	—	54	75	19	61	—	—	14
0695	Geichlingen	330	50	17	17	11	—	—	—	6	—	56	36	5	34	0	—	8
	Hermeskeil	625	31	47	12	3	3	3	—	—	0	13	14	6	29	14	—	5
	Trier	146	23	40	30	3	3	—	—	—	0	19	44	11	54	—	—	10
0690	Saarlouis	180	32	42	10	3	—	3	3	6	5	8	23	8	59	23	70	16
	VonderHeydt-Grube	279	53	17	10	10	10	—	—	—	—	4	55	12	21	—	—	7
0735	Jever	10	33	33	11	11	6	3	3	—	0	6	93	25	28	4	—	11
	Norden	5	61	—	19	—	10	3	—	6	—	0	90	31	0	27	—	11
	Wangeroo	1	28	40	16	4	4	8	—	—	—	1	54	39	6	1	—	9
0725	Löningen	26	26	32	19	13	3	3	—	3	—	4	42	44	28	25	—	14
0715	Dortmund	120	7	22	7	37	7	15	—	4	12	—	96	53	64	0	—	23
0710	Elberfeld	210	44	33	16	2	—	5	—	—	—	30	96	15	26	5	5	7
	Müllenbach	400	18	50	12	9	3	3	6	—	3	29	67	30	31	—	—	9
0705	Altenkirchen	220	27	14	4	18	27	9	—	—	—	62	47	29	29	—	—	12
	Blankenberg	170	26	21	16	11	5	10	5	5	—	32	82	32	24	—	—	16
	Isengarten	290	17	13	30	13	4	13	4	4	—	0	79	40	30	—	—	12
	Untervilkerath	108	16	34	16	9	6	13	3	3	4	—	99	23	63	—	—	16
	Westum	105	19	33	11	25	6	3	—	3	—	67	90	16	46	—	—	—
0700	Acht	415	26	30	26	9	—	4	—	4	0	64	69	20	20	—	—	10
	Münstermaifeld	266	14	52	19	5	10	—	—	—	0	39	90	15	43	3	—	12
	Neuhäusel	320	30	22	17	9	—	13	4	4	0	51	83	22	36	—	—	—
0795	Geisenheim	101	64	18	2	7	2	—	4	2	0	15	95	2	67	27	0	22
	Kreuznach	111	28	28	25	4	7	4	4	—	4	40	68	19	54	—	—	—
0845	Wyk	5	38	25	12	19	—	—	—	6	—	—	32	16	31	10	—	8
0830	Colmar	2	41	18	—	24	—	18	—	—	—	—	54	43	—	—	—	—
	Elsfleth	2	50	25	14	8	—	—	3	—	—	0	54	30	42	—	—	23
0825	Bahrenbostel	47	36	23	10	13	6	3	6	3	—	0	92	30	—	—	—	—
	Wildeshausen	20	32	20	28	16	—	4	—	—	—	—	63	25	27	33	—	9
0820	Osnabrück-Düstrup	67	53	24	12	—	6	3	—	3	0	17	97	19	10	11	—	11
0815	Soest	100	20	31	14	14	11	3	3	3	0	0	94	39	65	18	—	25
0810	Alt Astenberg	780	14	—	—	36	21	14	—	14	—	37	97	8	10	—	—	—
	Löhlbach	490	33	11	39	—	—	17	—	—	—	18	97	4	23	—	—	—
0805	Biedenkopf	280	33	33	7	7	7	7	—	7	—	35	85	7	34	—	—	8
	Greifenstein	415	—	33	33	22	—	11	—	—	—	47	62	10	17	—	—	5
	Wetzlar	151	59	23	9	4	—	—	5	—	—	51	85	11	16	—	—	6
0800	Feldberg	800	33	28	17	—	17	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0950	Rauberg	64	17	63	13	3	—	—	—	3	—	—	0	16	35	20	—	8
0945	Schleswig	29	35	25	15	5	—	5	10	5	—	—	0	30	31	20	—	11
0940	Meldorf	8	27	27	19	8	8	8	—	4	—	13	79	22	23	5	—	10
0935	Groß Sterneberg	4	35	40	5	5	5	5	—	5	—	—	72	10	52	—	—	12
0930	Bremervörde	10	21	29	33	12	—	—	4	—	0	5	68	19	31	15	—	9
0925	Dorfmark	47	30	22	22	13	—	4	4	4	0	0	34	26	65	57	—	16
0920	Hannover II	50	52	14	14	3	10	3	—	3	—	0	98	20	47	0	—	12
	Hildesheim	87	48	36	6	6	—	3	—	—	1	6	22	32	16	8	—	7
	Springe	116	40	27	7	20	7	—	—	—	—	2	9	25	—	—	—	—
	Wülflingen	77	25	50	4	8	4	4	—	4	5	15	55	50	20	2	—	13
0915	Brakel	142	44	28	22	—	—	—	6	—	—	5	29	5	27	0	—	5
	Ottenstein	300	36	30	18	9	3	3	—	—	8	32	67	28	16	—	—	8
0910	Griebenstein	190	62	15	18	3	—	—	3	—	—	26	74	7	24	—	—	10
	Kassel	198	45	34	14	—	7	—	—	—	—	17	48	11	21	14	—	8
0905	Hersfeld	210	15	26	15	15	15	15	—	—	—	54	64	43	36	—	—	17
	Rasdorf	320	24	14	21	17	7	14	3	—	7	67	55	41	—	—	—	—
	Schwarzenborn	490	29	46	10	—	10	2	—	2	0	52	88	26	37	18	—	13
0900	Elm	220	35	25	15	15	10	—	—	—	—	46	49	16	—	—	—	—
	Ramholz	335	7	21	14	14	21	14	7	—	—	52	89	28	14	—	—	12
1040	Neustadt	10	43	33	17	—	3	—	—	3	—	1	0	35	38	18	—	13
1035	Bargtheide	45	33	27	20	7	—	—	13	—	—	36	0	18	13	—	—	—
	Ratzeburg	5	31	33	19	11	—	6	—	—	0	33	3	46	25	21	—	13

Tabelle V. Niederschlagsmengen beim Auftreten von Gewittern. 1915.

Feld	Stationen	Seehöhe m	Verteilung der bei den Gewittern aufgetretenen Niederschläge nach Stufen in mm							Anteil der bei den Gewittern gefallenen Niederschläge in Prozenten der gesamten Niederschlagsmenge des Monats und des Jahres								
			0.0-0.2	0.3-2.5	2.6-5.0	5.1-7.5	7.6-10.0	10.1-15.0	15.1-20.0	>20.0	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Jahr
			Prozentzahlen							Prozentzahlen								
1330	Alsenhof	59	8	50	8	—	8	17	8	—	4	66	—	20	25	6	—	13
	Bredereiche	47	53	20	20	7	—	—	—	—	2	61	5	0	8	—	—	3
	Karpin	78	33	33	28	6	—	—	—	—	12	43	25	29	52	0	—	12
1325	Neustrelitz	71	53	20	13	7	—	7	—	—	7	44	5	22	17	—	—	5
	Berlin, am Urban	37	28	44	6	—	11	11	—	—	8	63	73	5	22	—	—	10
	Velten	35	21	21	14	14	14	14	—	—	19	25	82	26	5	—	—	10
1320	Storkow	37	41	22	19	6	9	3	—	—	0	78	62	36	31	—	—	13
	Treptow	35	67	17	10	—	3	—	3	—	9	0	62	9	16	—	—	7
	Wend. Buchholz	40	53	22	8	11	3	—	—	3	6	64	82	13	29	0	—	11
1315	Annaburg	80	56	15	15	—	11	4	—	—	0	0	81	28	30	—	—	11
	Dobrilugk	95	18	37	21	13	8	—	—	3	18	20	80	40	29	15	—	19
	Petkus	142	61	16	13	—	10	—	—	—	5	81	45	14	14	—	—	6
1310	Schönnewalde	79	59	27	5	5	5	—	—	—	4	36	88	5	28	—	—	8
	Mühlberg	93	40	35	5	11	—	3	5	—	1	68	48	47	58	7	—	15
	Fritzow	5	47	33	—	7	7	—	—	7	1	9	0	19	53	—	—	8
1435	Klein Stepenitz	1	23	50	19	—	4	4	—	—	15	34	8	41	10	11	—	12
	Swinemünde	5	—	27	27	27	7	7	—	7	25	4	0	60	—	—	—	9
	Greifenhagen	39	38	46	4	12	—	—	—	—	7	84	6	22	34	—	—	9
1430	Vierraden	4	19	38	19	12	8	4	—	—	33	78	—	8	54	—	—	15
	Bellinchen	5	27	13	33	13	7	7	—	—	11	44	—	38	7	—	—	10
	Güstebiese	25	46	35	11	4	—	4	—	—	28	51	15	38	9	—	—	10
1420	Beeskow	44	39	39	19	3	—	—	—	—	8	38	35	7	1	—	—	7
	Lebus	25	10	37	20	13	7	10	3	—	35	40	0	46	49	4	—	19
	Drebkau	85	—	36	21	36	7	—	—	—	—	46	64	25	14	4	—	19
1415	Guben	47	17	28	17	11	17	5	—	5	—	—	48	44	3	9	—	11
	Kanig	65	44	24	11	6	4	6	4	—	10	60	60	48	37	2	—	19
	Muskau	105	33	20	27	10	7	3	—	—	0	56	40	52	32	2	—	12
1410	Hoyerswerda	119	40	30	10	—	3	13	—	3	2	77	44	50	54	—	—	12
	Königshain	220	50	31	13	—	6	—	—	—	5	24	40	9	8	—	—	5
	Kolberg	2	24	52	14	—	5	5	—	—	21	14	18	18	0	23	—	—
1535	Naugard	55	21	47	26	5	—	—	—	—	9	80	0	23	6	—	—	7
	Schivelbein	92	35	35	22	9	—	—	—	—	1	55	—	27	12	2	—	6
	Ravenstein	85	14	21	21	21	14	—	—	7	—	26	—	51	21	—	—	13
1525	Kriescht	19	21	39	9	15	6	9	—	—	23	34	53	43	28	1	—	18
	Landsberg a. W.	68	35	31	20	8	2	2	2	—	—	26	19	51	48	0	—	15
	Wierzebaum	73	9	32	23	18	9	4	4	—	26	59	4	37	30	0	—	15
1520	Meseritz	54	38	14	10	5	19	5	—	10	13	43	—	34	66	—	—	19
	Schwarmitz	55	48	22	11	6	4	4	—	4	32	66	—	—	—	—	—	19
	Schwiebus	82	29	32	24	—	2	10	2	—	37	36	44	47	32	6	—	19
1515	Greisitz	94	29	7	21	14	—	7	7	14	—	93	88	18	55	—	—	16
	Borgsdorf	160	45	22	15	10	2	—	5	—	12	29	64	4	24	6	—	12
	Bunzlau	200	39	21	14	7	7	4	—	7	11	0	60	35	34	1	—	13
1505	Goldberg	225	22	28	19	9	3	9	9	—	16	69	55	52	42	12	—	19
	Löwenberg	213	29	25	21	11	7	7	—	—	13	30	51	47	12	—	—	9
	Alt Kemnitz	360	40	28	9	8	4	8	—	4	4	62	34	50	52	12	—	19
1645	Nendorf	450	38	24	12	17	5	—	2	2	7	65	36	29	2	—	—	19
	Schneekoppe	1602	44	28	15	7	2	2	2	2	7	16	43	20	16	3	—	9
	Wang	872	18	14	29	7	11	14	4	4	3	23	37	26	23	6	—	10
1640	Jershöft	21	48	30	13	4	4	—	—	—	35	86	—	9	10	4	—	7
	Rügenwaldermünde	3	17	52	26	4	—	—	—	—	19	67	2	12	22	8	—	7
	Zitzewitz	49	25	31	19	13	—	13	—	—	39	48	28	13	20	—	—	7
1635	Bärwalde	112	40	23	13	10	3	7	—	3	10	84	14	30	25	13	62	18
	Schneidemühl	57	43	23	10	10	3	—	7	3	18	58	—	50	32	—	—	18
	Filehne	35	26	36	26	6	6	—	—	—	11	40	2	55	46	—	—	13
1625	Obornik	55	32	23	32	4	10	—	—	—	36	70	27	36	22	7	—	11
	Podanin	100	38	27	19	3	8	—	—	5	3	56	7	41	66	—	—	11
	Glinau	76	40	30	20	10	—	—	—	—	13	52	25	38	6	—	—	11
1620	Moschin	64	32	37	5	5	21	—	—	—	34	90	27	48	4	—	—	12
	Franstadt	97	11	48	22	7	4	4	4	—	12	91	62	28	12	—	—	13
	Garzyn	109	14	27	32	14	9	5	—	—	49	32	45	34	13	—	—	14
1610	Hünern	146	56	9	9	16	3	6	—	—	12	72	20	34	15	—	—	11
	Rawitsch	100	29	14	19	10	5	19	5	—	6	77	29	58	11	—	—	15
	Liegnitz	123	32	36	16	6	—	3	—	6	8	13	71	65	13	4	—	19
1610	Ossig	175	41	28	12	3	9	6	—	—	0	79	46	42	6	—	—	11

Letzte Veröffentlichungen des Königlich Preussischen Meteorologischen Instituts

Herausgegeben durch dessen Direktor

G. Hellmann

- Nr. 275. Ergebnisse der Beobachtungen an den Stationen II. und III. Ordnung im Jahre 1911, von G. Lüdeling. Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1911. Preußen und übrige norddeutsche Staaten. 4°. XVI, 182 S., 1 Karte. 1914. Preis 12 M.
- Nr. 276. Abhandlungen Bd. IV. Nr. 12. Die magnetische Vermessung I. Ordnung des Königreichs Preußen 1898 bis 1903 nach den Beobachtungen von M. Eschenhagen und J. Edler, bearbeitet von Adolf Schmidt. 4°. 43, (40) S., 7 Karten. 1914. Preis 10 M.
- Nr. 277. Abhandlungen Bd. V. Nr. 1. Erdmagnetische Untersuchungen im Zobtengebirge, von Hans G. Wolff. 4°. 24 S., 1 Tafel. 1914. Preis 2,50 M.
- Nr. 278. Ergebnisse der Magnetischen Beobachtungen in Potsdam und Seddin im Jahre 1913, von Ad. Schmidt. 4°. 32, (28) S., 4 Tafeln und 1 Tasche mit 19 Diagrammen. 1914. Preis 7 M.
- Nr. 279. Ergebnisse der Meteorologischen Beobachtungen in Potsdam im Jahre 1913, von R. Süring. Mit zwei Abhandlungen von R. Süring und W. Marten. 4°. XXXIV, 98 S. 1914. Preis 8 M.
- Nr. 280. Regenkarten der Provinzen Hessen-Nassau und Rheinland sowie von Hohenzollern und Oberhessen. Mit erläuterndem Text und Tabellen, von G. Hellmann. Zweite vermehrte Auflage. 8°. 43 S., 2 Tafeln. 1914. Preis 2,50 M.
- Nr. 281. Ergebnisse der Beobachtungen an den Stationen II. und III. Ordnung im Jahre 1912, von G. Lüdeling. Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1912. Preußen und übrige norddeutsche Staaten. 4°. XVI, 182 S., 1 Karte. 1914. Preis 12 M.
- Nr. 282. Ergebnisse der Gewitter-Beobachtungen in den Jahren 1911 und 1912, von Th. Arendt. 4°. XLII, 40 S. 1915. Preis 5 M.
- Nr. 283. Ergebnisse der Niederschlags-Beobachtungen im Jahre 1913, von C. Kaßner. 4°. XXXIII, 156 S., 1 Karte. 1915. Preis 12 M.
- Nr. 284. Bericht über die Tätigkeit des Königlich Preussischen Meteorologischen Instituts im Jahre 1914. Erstattet vom Direktor. Mit einem Anhang enthaltend wissenschaftliche Mitteilungen. 8°. 54, (136) S., 1 Tafel. 1915. Preis 6 M.
- Nr. 285. Abhandlungen Bd. V. Nr. 2. System der Hydrometeore, von G. Hellmann. 4°. 27 S. 1915. Preis 2 M.
- Nr. 286. Ergebnisse der Meteorologischen Beobachtungen in Potsdam im Jahre 1914, von R. Süring. Mit einer Abhandlung von W. Budig. 4°. XV, 96 S. 1915. Preis 8 M.
- Nr. 287. Ergebnisse der Magnetischen Beobachtungen in Potsdam und Seddin im Jahre 1914, von Ad. Schmidt. 4°. 30, (28) S., 4 Tafeln, 20 Kurvenblätter. 1915. Preis 7 M.
- Nr. 288. Anleitung zur Messung und Aufzeichnung der Niederschläge. Neunte Auflage. 8°. 16 S. 1915. Preis 70 Pfg.
- Nr. 289. Abhandlungen Bd. V. Nr. 3. Ergebnisse der Magnetischen Beobachtungen in Potsdam und Seddin in den Jahren 1900—1910, von Ad. Schmidt. 4°. 52, (40) S. 1916. Preis 7 M.
- Nr. 290. Bericht über die Tätigkeit des Königlich Preussischen Meteorologischen Instituts im Jahre 1915. Erstattet vom Direktor. Mit einem Anhang, enthaltend wissenschaftliche Mitteilungen und einem Register zu den Jahrgängen 1907 bis 1916. 8°. 42, (108) S., 1 Tafel. 1916. Preis 5 M.
- Nr. 291. Abhandlungen Bd. V. Nr. 4. Die mondtägige Periodizität der horizontalen Komponenten der erdmagnetischen Kraft nach den Aufzeichnungen des Potsdamer Magnetographen in den Jahren 1891—1905, von O. Venske. 4°. 65 S. 1916. Preis 4 M.
- Nr. 292. Bericht über die Tätigkeit des Königlich Preussischen Meteorologischen Instituts im Jahre 1916. Erstattet vom Direktor. Mit einem Anhang enthaltend wissenschaftliche Mitteilungen und einem Register zu den Jahrgängen 1907 bis 1916. 8°. 40, (85) S., 1 Tafel. 1917. Preis 4 M.
- Nr. 293. Ergebnisse der Magnetischen Beobachtungen in Potsdam und Seddin im Jahre 1915, von Ad. Schmidt. 4°. 36, (32) S., 4 Tafeln, 24 Kurvenblätter. 1917. Preis 8 M.
- Nr. 294. Ergebnisse der Meteorologischen Beobachtungen in Potsdam im Jahre 1915, von R. Süring. Mit einer Abhandlung von W. Budig. 4°. XVI, 98 S. 1917. Preis 8 M.
- Nr. 295. Abhandlungen Bd. V. Nr. 5. Beobachtungen der Dämmerung und von Ringerscheinungen um die Sonne 1911 bis 1917, von C. Dorno. 4°. IV, 94 S., 11 Tafeln. 1917. Preis 9 M.
- Nr. 296. Beiträge zur Geschichte der Meteorologie, von G. Hellmann. Zweiter Band (Nr. 6—10). gr. 8°. VI, 340 S., 3 Tafeln, 1 Tabelle. 1917. Preis 15 M.

Vorstehende Veröffentlichungen sind im Kommissionsverlage von Behrend & Co., Nr. 280 in dem von Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin erschienen.

